Die italienische umgangsspr... in systematisch... anordnung ...

Oskar Hecker

M. Levi

Die
Italienische Umgangssprache

in systematischer Anordnung

und mit

Aussprachehilfen

dargestellt von

Dr. Oskar Hecker,
Lektor der italienischen Sprache an der Universität Berlin.

Zweite durchgesehene Auflage,
vermehrt um ein italienisches Stichwörterverzeichnis.

Braunschweig.
George Westermann.
1901.

Dem

Andenken meiner Alida.

. . . Rose, elle a vécu ce que vivent les roses,
L'espace d'un matin. (Malherbe.)

Aus dem

Vorwort zur ersten Auflage (1897).

... Für die systematische Anordnung des Ganzen hat dem Verf. das von B. Schmitz in seiner trefflichen deutsch-französischen Phraseologie aufgestellte Schema — bis auf wenige durch den Geist der Sprache bedingte Abweichungen — in allen seinen Teilen zum Vorbild gedient. Der Sprachstoff ist ohne Ausnahme dem heutigen gesprochenen Toskanisch entnommen, wie es in seiner vollen Mannigfaltigkeit und lebendigen Schönheit am klarsten wohl P. Petrocchis Novo dizionario universale della lingua italiana widerspiegelt. Die deutsch-italienischen Wörterbücher haben zur Ausarbeitung keine nennenswerte Hilfe geleistet, denn in wirklicher Not lassen sie einen gerade auf unserem Gebiete nur zu oft kläglich im Stich. Möchte es daher für sie alle auf dem hier teilweise ganz neu bestellten Felde mehr oder weniger zu ernten geben!

Um die Verbreitung mustergültiger Aussprache zu fördern, hat es sich der Verfasser nicht verdrießen lassen, durchgängig die betonten Vokale e und o, sowie die Konsonanten s und z gemäß ihrem zwiefachen Werte mit entsprechenden Merkzeichen zu versehen und ferner hier ein wichtiges Gesetz zur Anschauung zu bringen, dem in deutschen Lehrbüchern nicht die gebührende Beachtung geschenkt worden ist. Es handelt sich um d i e Ver-

doppelung des anlautenden Konsonanten, die jedesmal eintritt, wenn ein betonter Vokal unmittelbar vorhergeht und — wie bei der französischen liaison — beim Sprechen keine Pause zwischen den betreffenden zueinander gehörenden Wörtern gemacht wird.

In der heutigen Schreibweise kommt dieses Gesetz ohne jede Folgerichtigkeit nur hier und da zum Ausdruck, so z. B. in: a**bb**asso, a**cc**anto, a**dd**io, a**dd**osso, a**pp**ena, a**pp**osta, a**vv**enire; a**bb**icci; da**ff**are, da**pp**ertutto, da**vv**ero; fa**nn**ullone; fra**tt**anto; gia**cch**è; la**ss**ù; qua**gg**iù; e**bb**ene, e**pp**ure, altre**tt**anto; che**cch**è, che**cch**essia; ne**mm**eno, ne**pp**ure; se**bb**ene; chi**ss**à; si**cch**è, si**cc**ome, si**ss**ignore; o**pp**ure, o**ss**ia, o**vv**ero; accio**cch**è, percio**cch**è; piu**tt**osto; su**ll**odato; seine Kraft erstreckt sich aber natürlich auf alle hierher gehörigen Fälle. Man hat also auch zu sprechen: va**bb**éne (va bene), trē**ff**ígli (tre figli), cosī**cc**áro (così caro), sto**mm**ále (sto male), fu**ll**éi (fu lei) u. s. w. Diese Verdoppelung findet außerdem noch statt nach: come, dove, qualche, contra, infra (intra) und sopra, obgleich bei ihnen der Ton auf der vorletzten Silbe liegt.

Dagegen bilden eine Ausnahme von der allgemeinen Regel infolge der Tonschwäche ihres Vokals 1) die Präposition di, deren i vor Vokalen in mündlicher Rede ja fast immer ausgestoßen wird; 2) die vokalisch auslautenden Formen des bestimmten Artikels; 3) die sämtlichen sogenannten „unbetonten“ persönlichen Fürwörter und die Adverbien ne, ci und vi. Ferner bewirken keine Verdoppelung 1) die Empfindungslaute ah, eh, ih, oh, uh (das stumme h kommt natürlich für die Lautverhältnisse nicht in Betracht), nach welchen beim Sprechen durch Dehnung des Vokals eine kleine Pause eintritt, die von manchem auch durch ein Ausrufungszeichen veranschaulicht wird; 2) das gedehnte o des Vokativs und 3) die Wörter mit abgefallenem i, wie de' (dei), pe'

(pei), be' (bei), da' (dai toskanischer Imperativ für dà) u. s. w., im Gegensatz zu den um eine volle Silbe gekürzten, wie fra' (frate), mo' (modo), po' (poco), pie' (piede) u. a., bei denen der geschwundene Konsonant den Anlaß zum Eintritt der Verdoppelung gegeben hat. (Vergl. zu diesem Aussprachegesetz Groebers Grundriß der rom. Philologie I, 496 und Meyer-Lübke: Italienische Grammatik, § 182.)

O. H.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Dank der wohlwollenden Aufnahme, die zu meiner Freude dieser somit als nützlich erwiesenen Arbeit zu teil geworden ist, habe ich für die vorliegende Ausgabe einige Mängel abstellen, ungewöhnlichere Wendungen und Redensarten durch allgemein übliche ersetzen, in den Gesprächen kleine Unebenheiten des Ausdrucks beseitigen und auch hier die von manchem ungern entbehrte Aussprachebezeichnung einführen können. Zu irgendwelcher einschneidender Änderung hat sich bisher keine Veranlassung ergeben. Mehrfach geäußertem Wunsche entsprechend, ist ein italienisches Stichwörterverzeichnis angefügt worden, dessen Ausarbeitung (wie auch die Umarbeitung des deutschen Stichwörterverzeichnisses) Herr Dr. W. Splettstößer (Berlin) sich mit freundlicher Sorgfalt hat angelegen sein lassen.

Berlin, im April 1901. O. H.

Inhaltsverzeichnis.
Indice delle materie.

Grammatische Abteilung (Parte grammaticale).

Rhetorische Abteilung (Parte rettorica).

Anhang (Appendice).

Briefstil (Stile epistolare).

Gespräche (Dialoghi).

Erklärung der Aussprache-Zeichen.

ẹ zu sprechen wie hochdeutsches ē in Schnee, z. B.: mẹno, vẹglia, lẹgno, pẹsca; scẹlta, lẹmbo, mẹnte, vẹrde, bẹcco.

ọ zu sprechen wie hochdeutsches o in roh, z. B.: sọlo, mọglie, ọgni, mọscio; pọlpa, rọmpo, ọnda, cọrto, pọppa.

ę zu sprechen wie reines hochdeutsches ä in schälen, z. B.: lęi, bęne, męglio, ręsto; bęlga, tęmpo, sęnso, invęrno, sęsso.

ǫ ganz offen zu sprechen wie französisches o in mort, alors, z. B.: ǫca, nǫve, sǫglia, rǫspo; cǫlsi, mǫrso, ǫtto.

N.B.: In geschlossener, d. h. auf einen Konsonanten ausgehender Silbe werden die vorstehenden betonten Vokale etwas weniger gedehnt gesprochen (siehe die Beispiele hinter dem Semikolon). Das Gleiche gilt für die tonlosen e und o, die alle = ẹ und ọ und daher nicht gekennzeichnet sind.

ṡ zu sprechen wie hochdeutsches weiches s in Nase, z. B.: viṡo, ṡbaglio, ṡdentato, ṡgarbo, ṡleale, ṡmunto, ṡnęllo, ṡregolato, ṡvenire, biṡbiglio, diṡgraziato, egoiṡmo.

s zu sprechen wie ß in Fuß, z. B.: sọle, riso, scavo, sfǫgo, spina, squadrone, stanco, casco, vispo, lęsto.

ż und żż zu sprechen wie dṡ, z. B.: żęlo, romanżo, ṡvęrża, mężżo, rǫżżo.

z und zz zu sprechen wie tz, z. B.: zio, calza, stanza, tęrzo, pęzzo, cǫzzo.

‿ gilt als Zeichen für die Verdoppelung des anlautenden Konsonanten, z. B.: da‿mẹ gespr. dammé̄, caffę‿lungo gespr. kaffällúngo, cọme‿mai gespr. kohmēmmái, dọve‿sęi gespr. dowēssäi, qualche‿cǫsa gespr. kualkeckǿßa, sọpra‿tutti gespr. ßoprattútti.

ʹ Der Akut — der aber niemals geschrieben wird — zeigt die Lage des Tones an, sobald dieser der allgemeinen Regel zuwider vor die vorletzte Silbe fällt, z. B.: nǫ́cciolo, precípitano, partẹ́cipaglielo, oder aber durch Abstoßung des Endvokals auf die letzte Silbe trifft, z. B.: figliuǫ́l mio, domán l'altro, signọ́r dottọre. Hierbei ist zu beachten, daß Wörter wie cacio, pęggio, fǫglio, uscio, deren i nur Aussprachezeichen ist, zweisilbig sind. Hat aber das i eigenen Lautwert, so ist es in solchen Fällen mit dem ʹ versehen worden, z. B.: scancío, bugía, fruscío.

Grammatische Abteilung.
Parte grammaticale.

I.	I.
Zeitwörter,	**Vęrbi**
die in mannigfaltiger Bedeutung vorkommen.	chẹ assúmono più e‿dive̜rsi significati.

1. Andare.

Wohin sollte das führen? . . .	Dọve‿si anderębbe!
Wie ist es abgelaufen?	Cọm' ę andata?
Schon gut, mein Kind	Va, figliuọlo mio.
Wer da?	Chi‿va‿là?
Schön!	Va‿bęne!
So ist es recht	Così‿va‿bęne.
Das ist nicht in der Ordnung .	Nọn va‿bęne così.
Wird bei uns aber Petroleum verbraucht!	Quanto petrǫlio va in quẹsta casa!
Woher kommt es, daß er keine Anstellung findet?	Cọme‿va, chẹ‿nọn trǫva da impiegarsi?
Dieses Liedchen wird gesungen nach der Melodie von ...	Quẹsta canzoncina va‿sull'ária di ...
Diese Schuhe (Handschuhe) passen mir nicht	Quẹste scarpe (quẹsti guanti) nọn mi vanno.
Keiner der beiden Schlüssel paßt	Nessuna dẹlle due chiavi ci va.

Schmeckt dir dieser Wein? . .	Ti va_quęsto vino?
Die Farbe sagt mir nicht zu .	Nǫn mi va il colǫre.
Dieses Geldstück ist außer Kurs	Quęsta monęta nǫn va_più.
Wo ist meine Feder geblieben?	Dǫve ę̀ andata la mia pęnna?
5 Was ist aus seinen Luftschlössern geworden?!	Dǫve_sǫno andati i suǫi castęlli in ária?!
Das durfte nicht kommen . . .	Quęsta pǫi nǫn ci andava.
Radeln, Wasser-, Luftballonfahren	Andare in biciclętta, in barchętta, in pallǫ́n volante.
Wie steht es mit deiner Gesundheit?	Cǫme_va_la salute?
Im besten Falle	Al męglio chę_pǫssa andare.
10 Im schlimmsten Falle	Al pęggio chę_pǫssa andare.
Der Kopf schmerzt mir zum Zerspringen	Mi va_via la tęsta dal dolǫre.
Es ist ihm etwas in die unrechte Kehle gekommen	Gli ę̀ andato qualcǫsa attravęrso.
Sie ist stolz darauf	Nę va_supęrba.
Sie waren im Einverständnis .	Andávano intęsi.
15 Er versetzte ihm eine Ohrfeige .	Gli lasciǫ̀ andare uno schiaffo.
Reiten, segeln	Andare a_cavallo, a_vęla.
Huckepack reiten	Andare a_cavalluccio.
Fahren	Andare in carrǫzza.
Mit der Pferdebahn fahren . .	Andare in tram.
20 Er fährt immer erster Klasse .	Va_sęmpre in prima classe.
Wann willst du nach Paris (nach Italien) reisen?	Quando vuǫi andare a_Parigi (in Itália)?
Siehst du elend aus!	Cǫme_sęi andato a_male!
Verdorbene Milch	Latte andato a_male!
Es gilt das Leben	Cę nę va_dęlla vita.
25 Wir stimmen in allem überein .	Andiamo d'accǫrdo in tutto.
Auf fare reimt stare	Cǫn fare ci va_di rima stare.
Zornig (wütend) werden . . .	Andare in cǫ́llera (in bę́stia).
Vollkommeneres läßt sich nicht leisten	Nǫn si puǫ̀ andare più in là.
Die Verhandlungen zogen sich in die Länge	Lę trattative andávano in lungo (pęr lę lunghe).
30 Bei sopra kann der Dativ und der Accusativ stehen	„Sǫpra" va_cǫl dativo ę_cǫl-l'accušativo.

Sie wird achtzehn Jahr . . .	Ẹssa va_pẹr i diciọtto anni.
Er wurde Seemann	Andọ̀_pẹr marinaro.
Wie soll das enden?	Dọve_si anderà a_finire?
Da trau einer noch den Zeitungen!	Andátevi a_fidare dẹi giornali!
5 Es wird ein schlechtes Ende nehmen	Va a_finír male.
Ich habe ihn abgeholt	Sọno andato a_prẹ́nderlo.
Fragt doch einmal nach, wie es ihm geht	Andate un pọ' a_sentire cọme_sta.
Ich will nachsehen, wer da ist .	Vọ a_vedẹre chi ẹ̀.
Besuche ihn	Vallo a_vedẹre (trovare).
10 So mußt du (müßt ihr) es nicht anfangen So wird es nicht gemacht	Nọn va_fatto così.
Man sollte ihm telegraphieren .	Gli anderẹbbe telegrafato.
Sie verbreitet überall, ich hätte sie betrogen	Va_dicẹndo chẹ_l'họ ingannata.
Ich bin gleich wieder da . . .	Vọ ẹ_vẹngo.
15 Das mag der liebe Himmel wissen!	Váttel' a_pẹsca!
Die Uhr ist dir hingefallen? Die ist hin	Ti ẹ̀_cascato l'orolọgio? Ẹ̀_bẹll'ẹ andato.

Gehen.

Langsam, schnell gehen	Camminare adagio, lẹsto.
Kann sie schon gehen?	Va_già_ritta?
20 Wie lange seid ihr dahin gegangen?	Quanto avẹte dovuto camminare pẹr arrivarci?
Hier geht sich's schlecht	Qui ci si cammina male.
Wollen Sie schon wieder gehen? Es ist ja noch früh	Ci lascia? Sẹ ẹ̀_sẹmpre prẹsto!
Die See ging hoch	Il mare ẹra grọsso.
So gut es geht	Alla mẹglio.
25 Kommst du nicht, geht es dir schlecht!	Sẹ_nọn viẹni, pọver' a_tẹ!
Das geht nicht	Nọn ẹ̀_possíbile; impossíbile!
Wenn es nicht anders geht . .	Sẹ_nọn sẹ nẹ puọ̀_far di mẹno.
Hoffentlich geht alles nach Wunsch	Speriamo tutto riẹsca a_secọnda dẹi nọstri desidẹri.

Geht es sehr bergauf?	C'ẹ̀_mọlta salita?
Jetzt geht es gleich wieder bergab	Ọra viẹn súbito la scẹsa.
Es geht ein heftiger Wind . .	Tira un gran vẹnto.
Es ging das Gerücht … . . .	C'ẹra la vọce chẹ …
5 Er kann nicht müßig gehen . .	Nọn puọ̀_stare sẹnza far nulla.
Dein Puls geht schnell . . .	Hai il pọlso accelerato.
Wir wollen zusammen gehen .	Facciamo la strada insiẹme.
Meine Ansicht geht dahin, daß …	Sọn d'opiniọne (di parẹre) chẹ …
Das geht zu weit!	Quẹsto passa la parte!
10 Bin ich zu weit gegangen? . .	Mi sọno inoltrato trọppo?
Wie es so zu gehen pflegt . .	Cọme, di sọ́lito, accade.
Das geht nicht so schnell . . .	Ci vuọle un pọ'_di tẹmpo.
Wann geht der Zug nach Genua?	Quando parte il trẹno pẹr Gẹ́nova?
Wie geht es Ihnen?	Cọme_sta?
15 Mir geht es gerade so	Così ẹ̀_di mẹ; così io.
Ist es dir auch so gegangen? .	Ti ẹ̀_seguito lọ stẹsso?
Welchen Weg seid ihr gegangen?	Chẹ_via avẹte prẹso?
Sein Unglück geht mir sehr nahe	La sua disgrázia mi arriva all' ánima.
Komm, wir wollen spazieren gehen	Viẹni, facciamo una passeggiata.
20 Geh ihm doch etwas an die Hand	Via, dàgli una mano.
Das Wasser ging ihm bis an den Mund	L'acqua gli arrivava alla bọcca.
Das geht nicht alles auf eine Seite	Tutta quẹsta rọba nọn ẹntra in una página.
Wieviel Soldi gehen auf eine Lira?	Quanti sọldi fanno una lira?
Das geht auf mich	La bọtta viẹne a_mẹ.
25 Geh aus dem Weg	Scánsati; ẹsci.
Geht ihm lieber aus dem Weg	Scansátelo, sarà_mẹglio.
Geh mir aus dem Licht . . .	Ẹ́scimi davanti, mi pari.
Ich gehe ins dreißigste Jahr .	Sọno entrato in trẹnt'anni.
Dahin geht ihr Streben . . .	Ẹ̀_quẹsta la sua aspiraziọne.
30 Alle Gedanken, die ihm durch den Kopf gehen	Tutte lẹ idẹe chẹ_gli frúllano pẹr la mẹnte.
Das geht mir schon lange durch den Kopf	Ẹ̀_tanto chẹ_ci pẹnso.

Geht das etwa gegen deine Grundsätze?	Ẹ_contrário fọrse ai tuọi principi?
In welches Haus ist er gegangen?	In chẹ_casa ẹ̀ entrato?
Es gehen tausend Personen in diesen Saal	In quẹsta sala c'ẹ̀ntrano mille persọne.
Ins Wasser gehen (sich ertränken)	Affogarsi.
Wie oft geht 2 in 10? . . .	Il due quante vọlte ci sta_nẹl diẹci?
Geh doch einmal in dich . . .	Fa', un pọ', l'eṡame di cosciẹnza.
Er geht in die Breite	Dà_nẹl largo.
Ein Traum geht in Erfüllung	Un sọgno si avvẹra.
Er ist in das Netz, in die Falle gegangen	Ẹ_caduto nẹlla rẹte, ẹ̀_rimasto in tráppola.
Das Schlafzimmer geht nach der Straße hinaus	La cámera dà_sulla strada.
Nach ihm kannst du nicht gehen	Nọn dà_rẹ́gola, lui.
Wenn es nach mir ginge … .	Sẹ_ci comandassi io …
Über eine Brücke gehen	Passare un pọnte.
Geht es über deine Kräfte?	Nọn ci bástano lẹ tue fọrze?
Das geht über meinen Horizont	Nọn ci basta la mia pọ́vera tẹsta; nọn ci arrivo.
Mir geht nichts über ein gutes Buch	Un buọn libro, pẹr mẹ, nọn c'ẹ̀ altro.
Um die Stadt herum gehen . .	Fare il giro dẹlla città.
In der Stadt umhergehen . .	Girellare pẹr la città.
Sie geht nicht gern unter Leute	Nọn lẹ piace vedẹre gẹnte.
Das Glas ging von Hand zu Hand	Il bicchiẹre passava di mano in mano.
Er geht ihm nie von der Seite	Nọn gli si stacca mai da_lato.
Der Wein geht zu Ende . . .	Il vino ẹ̀_pẹr finire.
Es geht mit ihm zu Ende . .	Ẹ in fin di vita.
Wenn das so weiter geht … .	Sẹ_tanto mi dà_tanto …

2. Avẹre.

Es giebt Leute, die meinen …	Vi ha_chi_crẹde chẹ …
Bist du hungrig, durstig? . . .	Hai fame, sẹte?
Mir ist warm, kalt (mich friert)	Họ_caldo, frẹddo.

	Fürchtet ihr euch?	Avęte paura?
	Ich fürchtete Sie zu stören . .	Avęvo paura di disturbarla.
	Das freut mich	Hǫ_piacęre.
	Sie leiden Not	Hanno bišǫgno.
5	Du wirst es brauchen	Nę avrai bišǫgno.
	Ich kann nichts dafür	Nǫn ci hǫ_cǫlpa.
	Ich ärgere mich wütend darüber	Ci hǫ_rábbia.
	Verzeihen Sie!	Ábbia pazięnza!
	Wie alt seid ihr?	Quanti anni avęte?
10	Wir sind gleich alt	Abbiamo la stęssa età.
	Sein Vater ist blind	Ha il babbo cięco.
	Hatte sie ihr rosa Kleid an? .	Avęva il suo vestito rǫša?
	Wir bekamen gestern einen Brief von ihm	Avęmmo ięri una sua lęttera.
	Dann hörte ich nichts mehr von ihnen	Pǫi nǫn ębbi più_lǫro notízie.
15	Wieviel bekommen Sie, Kutscher?	Vetturino, quanto dovęte avęre?
	Sie erfuhren es aus guter Quelle	L'ębbero da_buǫna fǫnte.
	Sie ist mir sehr unsympathisch .	L'hǫ_mǫlto antipática.
	Damit es nicht hieße …	Perchę_nǫn si avęsse a_dire …
	Das ist mir lieb	L'hǫ_caro.
20	Er wird es übel nehmen . . .	Sę nę avrà_pęr (a) male.
	Wenn dir sein Wohl am Herzen liegt	Sę hai a_cuǫre i suǫi interęssi.
	Da könntest du lange warten .	L'avręsti a avęre!
	Es dürfte zu Ende sein . . .	Avrębbe a ęsser finito.
	Sie sollten es einmal versuchen	L'avrębbero a_provare.
25	Er muß seine Eltern erhalten .	Ha da_mantenęre i genitǫri.
	Sie mögen sagen, was sie wollen	Hanno a_dir quęl chę_vǫ́gliono.
	So bekommst du es mit mir zu thun	… l'avrai a_fare cǫn mę.
	Wenn ein Unglück geschehen soll …	Quando lę dišgrázie hanno a accadęre …
	Du wirst auf die Nase fallen .	Ti hai a_rǫ́mpere il mušo.
30	Ich wäre beinah gefallen . . .	Ębbi a_cascare.
	Ihr braucht es nur zu sagen .	Nǫn avęte chę a_dirlo.
	Das müßte ich doch wissen . .	L'avręi da_sapęre.
	Man nannte ihn einen Dieb .	Ębbe dęl ladro.

Ich halte ihn für einen Ehrenmann	L'hǫ‿pęr galantuǫmo.
Du solltest dir eben solches machen lassen	Tę l'avręsti a‿fare compagno.
Damit ist die Sache für mich abgethan	Chi ha avuto ha avuto.

Haben.

5 Ich hab's!	Hǫ‿capito!; l'hǫ‿trovato!
Da haben wir die Bescherung! .	Ci siamo!; lǫ sapęvo!
Das hast du nun davon! . . .	Lǫ vędi?!
Jetzt habe ich dich	Ǫra ti hǫ‿pręso.
Hast du es? (beim Diktat) . . .	Ci sęi? (dettando).
10 Ist sie noch zu haben?	Ę̀‿sęmpre líbera?
Wieviel will er dafür haben? .	Quanto nę vuǫle?
Dieser Artikel ist nicht mehr zu haben	Ę̀ un gęnere chę‿nǫn si trǫva più.
Zu haben in allen Buchhandlungen	In vęndita da‿tutti i librai.
Ich will nicht haben, daß … .	Proibisco di …
15 Der Vater will es so haben . .	Il babbo vuǫle così.
Sie werden es gut bei ihm haben	Si troverà‿bęne da‿lui.
Hier hast du Geld	Ę̀ccoti quattrini.
Wir haben jetzt Frühjahr . . .	Siamo di primavęra.
Es hat keine Eile, keinen Zweck	Nǫn c'ę̀‿fúria, scǫpo.
20 Hab guten Mut!	Sta' di buǫn ánimo!
Zu wann müßt ihr es haben?	Pęr quando vi occǫrre?
Dieser Wein hat etwas vom Capri	Quęsto vino arięggia il Capri.
Ich habe eine Bitte an Sie . .	Vęngo a‿chięderle un piacęre. / Mi occǫrre da‿lęi un piacęre.
Er hat das so an sich	Ę̀ un suo mǫdo di fare.
25 Das hat nichts auf sich . . .	Nǫn fa‿nulla.
Hab ein Auge auf das Gepäck	Da' un ǫcchio ai bagagli.
Was hast du gegen ihn? . . .	Cǫsa ti ha‿fatto?
Das hat man nun davon, wenn man …	Ęcco chę‿cǫsa si guadagna a …
Was hat er mit ihm gehabt? .	Chę‿c'ę̀‿stato fra‿di lǫro?
30 Was habe ich davon?	Cǫsa ci guadagno io?
Das hast du nun davon . . .	Ę̀ccoti servito.

Wir haben nichts von ihr gehabt	Nọn cẹ la siamo potuta godẹre.
Die Nase hat er von der Mutter	Ha_prẹso la mamma nẹl naso.
Was hat dieser Lärm zu bedeuten?	Chẹ_signífica quẹsto chiasso?
Danach hat niemand zu fragen	Quẹsto nọn riguarda nessuno.
Ihr habt dafür zu sorgen, daß …	Tọcca a_vọi a_far sì_chẹ …
Hab dich doch nicht so! (fam.)	Via, nọn ẹ́ssere così eṡagerato!

3. Dare.

Ich bekam es nicht über das Herz	Nọn mẹ nẹ dava il cuọre.
Er getraute sich nicht, es ihr zu sagen	Nọn gli dava l'ánimo di dírglielo.
Die Sonne scheint mir ins Gesicht	Il sọle mi dà_nẹgli ọcchi.
Wenn er dir in den Weg laufen sollte	Caṡo mai ti dẹsse fra i piẹdi.
Sie nahmen ihre Entlassung	Diẹ́dero la lọro dimissiọne.
Ich schätze sie auf dreißig Jahre	Lẹ dọ_trẹnta anni.
Mit gutem Beispiel vorangehen	Dare il buọn eṡẹ́mpio.
Einem guten Tag, guten Abend, gute Nacht sagen	Dare a uno il buọn giọrno, la buọna sẹra, la buọna nọtte.
Heiße ihn willkommen	Dàgli il bẹn venuto (arrivato).
Er verschenkt alles, was er hat	Dà_tutto quẹl chẹ ha.
Ich werde ihm schon gehörig heimzahlen!	Gliẹlo darọ̀ il suo avẹre!
Weise unsern Gästen ihre Plätze an	Da' i pọsti ai nọstri ọ́spiti.
Lassen Sie von sich hören	Ci dia lẹ sue nuọve.
Du solltest ihn verklagen!	Gli avrẹsti a_dar querẹla!
Sie hat den Verstand verloren	Il cervẹllo lẹ ha_dato la vọlta.
Welcher Lehrer hält das Examen ab?	Chẹ_professọre dà_gli eṡami?
Jagd auf die Mücken machen	Dare la caccia alle żanżare.
Er warf ihr einen Blick zu	Lẹ dẹtte un' occhiata.
Rufe sie	Da' lọro una vọce.
Man muß ihn darum loben	Gliẹ nẹ va_data lọde.
Um kein Ärgernis zu erregen	Pẹr nọn dare scándalo.
Hat er dir über alles Rechenschaft ablegen können?	Ti ha_potuto dar cọnto di tutto?

	Dieses Bild wird ihn berühmt machen	Quẹsto quadro gli darà_grido.
	Sie haben es niemandem angezeigt	Nọn nẹ hanno dato parte a_nessuno.
	Mach deinen Eltern Freude . .	Da' piacẹre di tẹ ai tuọi genitọri.
	Sie geniert sich vor dir . . .	Lẹ dai suggeziọne.
5	Diese Musik stimmt einen froh, trübe	Quẹsta música dà allegrẹzza, malinconia.
	Belästigt Sie der Handkoffer?	Lẹ dà_nọia la valigia?
	Er hat nicht hören wollen . .	Nọn ha_voluto dar rẹtta.
	Sein Leiden läßt ihm keine Ruhe	Il suo male nọn gli dà_pace.
	Lüftet dieses Zimmer jeden Tag	Date ária a_quẹsta stanza tutti i giọrni.
10	Könnte ich meinem Herzen doch Luft machen!	Potẹssi dare sfọgo al mio cuọre!
	Mit dieser Arbeit wird er Ehre einlegen, er wird sich damit einen Namen machen	Quẹsto lavọro gli darà onọri, gli darà_fama.
	Sorge dich nicht um mich . . .	Nọn ti dar pensiẹro di mẹ.
	Sie leben in den Tag hinein .	Nọn si danno pensiẹro di nulla.
	Er hat sich für mich bemüht .	Si ẹ̀_dato premura pẹr mẹ.
15	Sie läuteten Sturm	Diẹ́dero nẹlle campane.
	Wie der sich groß thut! . . .	Cọme_si dà ária costui!
	Er muß bei den Behörden Argwohn erregt haben	Dẹve avẹ́r dato ọmbra all' autorità.
	Alle fielen über mich her . . .	Diẹ́dero tutti addọsso a_mẹ.
	Gebt dem Mann einen Stuhl .	Date da_sedẹre a_quẹst'uọmo.
20	Habe ich's erraten?	Ci họ_dato?
	Dieser Wein steigt zu Kopf . .	Quẹsto vino dà alla tẹsta.
	Er hat seiner Mutter zu schaffen gemacht	Ha_dato da_fare alla sua mamma.
	Nennt ihr euch Du oder Sie?	Vi date dẹl tu o_dẹl lẹi?
	Er hat mich einen Esel gescholten	Mi ha_dato dẹll' ásino.
25	Das machte uns stutzig . . .	Quẹsto ci diẹ́de da_pensare.
	Über einen Stein stolpern . . .	Dare in un sasso.
	Ich stieß mir den Kopf an dem Spinde	Dẹtti di tẹsta nẹll' armádio.
	Sie will auffallen	Ẹssa vuọl dar nẹll' ọ́cchio.

	Er hat etwas Pedantisches . .	Dà_nęl pedante.
	Wir brachen in ein lautes Gelächter aus	Dęmmo in una gran risata.
	Er brach in heftiges Weinen aus	Dętte in un pianto dirǫtto.
	Wie kannst du für sicher ausgeben, daß …	Cǫme_fai a_dar pęr fęrmo (cęrto) chę …
5	Dieses Gerücht gaben sie für wahr aus	Quęsta vǫce la davan pęr vęra.
	Er widerspricht stets	Dà_sęmpre sulla vǫce a_tutti.
	Der Straßenlärm macht mich nervös	Il chiasso dęlla strada mi dà_sui nęrvi.
	Schon (wohl) möglich	Puǫ̀_darsi.
	So etwas kommt vor	Sǫn cǫse chę_si danno.
10	Sie lassen es sich wohl sein . .	Si danno bęl tęmpo.
	Du fingst an zu laufen . . .	Ti dęsti a_cǫ̀rrere.
	Er hat sich ganz der Kunst gewidmet	Si ę̀_dato tutto all' arte.
	Ich gebe das Spiel verloren (auch bildlich)	Mi dǫ_pęr vinto.
	Es kümmerte sie nicht	Nǫn sę nę dava pęr intęsa.
15	Angenommen, es sei wahr . .	Dato chę_sia vęro.
	Zu den und den Stunden . .	A_quęlle date ǫre.

Geben.

	Was giebt es?	Chę_c'ę̀?
	Das giebt es nicht! (Ist nicht!)	Nięnte!
20	Es giebt solche Sonderlinge . .	C'ę̀_di quęgli originali.
	Es wird ein Gewitter geben . .	Avręmo un temporale.
	Wer giebt?	A_chi_tǫcca far carte?
	Gott gebe es!	Dio lǫ vǫglia!
	Gott gebe, daß alles gut abläuft!	Faccia Iddio chę_tutto vada bęne!
25	Du mußt acht geben	Dęvi stare attęnto.
	Welchen Namen werdet ihr eurem Kinde geben?	Chę_nǫme metterętę al vǫstro figliuǫlo?
	Geben Sie keinen Rabatt? . .	Nǫn fa_scǫnti?
	Im Hamlet giebt er die Rolle des Königs	Nęll' Amlęto fa_la parte dęl rę.

Was wird heute im Theater gegeben?	Chę_cǫsa fanno stasęra al teatro?
Er gab mir einen Wink, daß ich schweigen sollte	Mi fęce sęgno di star zitto.
Ein Wort gab das andere . .	Una parǫla tirǫ̀_l'altra.
Was giebt es zu Mittag? . .	Chę_c'ę̀_pęr deṡinare?
5 Um der Wahrheit die Ehre zu geben	Sia dętto a onǫre ę_glǫ́ria dęl vęro.
So einen sonderbaren Kauz giebt es nicht noch einmal	Un originale cǫme_lui nǫn nę rinasce.
Darauf gebe ich nichts	Nǫn nę fǫ_caṡo (cǫnto).
Ich gäbe wer weiß was darum, ihn wiederzusehen	Pagherẹi chi_sa_quanto, pęr rivedęrlo.
Den Brief hatte ich längst verloren gegeben	Quęlla lę́ttera l'avęvo fatta pęrsa da un pęzzo.
10 Eine Frau, die etwas auf sich giebt, thut so etwas nicht	Una dǫnna chę_si rispętta, nǫn fa_di quęste cǫse.
Mit einer solchen Antwort gebe ich mich nicht zufrieden	Nǫn mi appago di una rispǫsta símile.
Gieb dich zufrieden	Mę́ttiti l'ánimo in pace.
Er gab zu verstehen, daß	Lasciǫ̀ (fęce) capire chę ...
Ich hatte mich schon verloren gegeben	M'ęro già_visto pęrso.
15 Wir geben sehr viel darauf . .	Ci stiamo mǫlto attaccati.
Das wird sich schon geben . .	Passerà, nǫn dúbiti (dubitare).
Du mußt dir mehr Mühe geben	Dęvi mę́tterci più impęgno.

4. Dire.

Man sollte es denken!	Si dirębbe!
20 Sie soll steinreich sein	Dícono chę ę̀_ricca sfondata.
Er behauptet es	Dice di sì.
Sie bestritten es	Díssero di nǫ.
Schlage es mir nicht ab . . .	Nǫn mi dir di nǫ.
Er hat ihn angeblich nicht getroffen	Dice di nǫn avęrlo trovato.
25 Was steht (wie heißt das) hier?	Cǫme_dice qui?
Laßt mich ausreden!	Lasciátemi dire!

Sprichst du im Scherz oder im Ernst?	Dici pęr cęlia ǫ_dici davvęro?
Habe ich nicht recht; meinst du nicht auch? — Gewiß	Dico bęne? — Beníssimo.
Ist ja wahr, da muß ich schleunigst decken	Dico bęne, bišǫgna ch'io apparęcchi al più_pręsto.
Da bitte ich einen Menschen!	Domando ę_dico!
5 Habe ich darin etwa unrecht?	Dico fǫrse male?
Ein leichtsinniger Mensch, nein geradezu ein schlechter Kerl	Uno scapato, dico male, un cattivo soggętto.
Wenn sie noch Kinder hätten!	Sę avęssero figliuǫli, diręi!
Wie heißt es im Sprichwort?	Cǫme_dice il provęrbio?
Ich hab eine Idee! — Lassen Sie hören	Mi ę̀_venuto un' idęa! — Dica dica.
10 Das wollte ich auch meinen	Volęvo bęn dire io!
Wo steckt er nur?	Mi dici (dice), dǫve ę̀ andato a_ficcarsi?
Wann bist du ihr eigentlich begegnet?	Dimmi un pǫ', quando l'hai incontrata?
Abschreckend häßlich	Brutto, ma_dite brutto.
Wie heißt es auf italienisch?	Cǫme_si dice in italiano?
15 Im Handumdrehen	In męn chę_si dice.
Der Zufall spielt doch mitunter zu wunderbar!	Quando si dice i caši!
Ist das ein Pech; nein, so ein Pech!	Quando si dice sfortuna!
Unglaublich langweilig, eingebildet ɩc.	Noiǫso, prešuntuǫso nǫn si puǫ̀_dir cǫme.
Man sollte nicht meinen, daß er ein Ausländer ist	Nǫn si dirębbe chę ę̀_forestięre.
20 Er sagte ein Gedicht auf	Disse una poešia.
Ein Gebet sprechen	Dire una preghięra.
Ich möchte ein paar Worte mit ihm reden	Vorręi dirgli una parǫla.
Wer hätte das je gedacht?	Chi_l'avrębbe mai dętto?
Was steht in dem Telegramm?	Chę_dice il telegramma?
25 Ausdruckslose Augen	Ǫcchi chę_nǫn dicon nulla.
Das nicht, aber ...	Nǫn dico quęsto, ma ...
Es ist kaum zu glauben!	Ma_sę_lǫ dico!
Dasselbe gilt für die anderen	Così_si dica dęgli altri.

Um mit Dante zu reden . . .	Pęr dirla cǫn Dante.
Sie gilt allgemein für schön . .	Tutti la dicon bęlla.
Wie wäre es, wenn wir einen Spaziergang machten?	Cǫsa dite, andiamo a_fare una passeggiata?
Wo denkst du hin?	Ma_cǫsa dici?
5 Das meine ich ja	Cǫsa dico?
Gesehen habe ich sie, das lasse ich mir nicht ausreden	Di'_quęl chę_vuǫi (dica quęl chę_vuǫle), l'hǫ_visti.
Wer weiß, wie schlecht er mich gemacht haben mag	Chi_sa il male chę avrà_dętto di mę.
Man macht viel Rühmens von seinem Bilde	Si dice un gran bęne dęl suo quadro.
Warum nicht gar?!	Nǫn mę lǫ dire (dica)!
10 Er liegt mit der Nachbarschaft immer im Streit	Ha_sęmpre chę_dire cǫl vicinato.
Er weiß selbst nicht, was er redet	Nǫn sa_quęl chę_si dice.
Wieviel bieten Sie darauf? . .	Pęr quanto ci dice?
Wovon sprachen wir doch gleich?	Si dicęva?
Die Farbe paßt nicht dazu . .	Il colǫre nǫn ci dice.
15 Bier verträgt sich nicht gut mit Obst	La birra nǫn ci dice cǫlle frutta.
Sprichst du mit mir?	Dici a_mę?
Wenn du über die andern redest ...	Sę_tu_dici dęgli altri ...
Er meinte mich, spielte auf mich an	Dicęva pęr mę.
Ich habe es nicht böse gemeint	Nǫn l'hǫ_dętto pęr male.
20 Ich will nicht ins Gerede kommen	Nǫn vǫ'_far dire dęl fatto mio.
Das hat nichts zu sagen . . .	Nǫn vuǫl dire.
Konnexionen haben ist doch eine schöne Sache!	Cǫsa vuǫl dire avę́r appǫggi!
Was heißt dieses Wort? . . .	Chę_vuǫl dire quęsta parǫla?
Er ist nicht gekommen? Dann muß er wohl nicht gekonnt haben	Nǫn ę̀_venuto? Vuǫl dire chę_nǫn potęva.
25 Davon hast du mir kein Wort gesagt, was soll das heißen?	Chę_vuǫl dire chę_nǫn mę nę hai fatto parǫla?
Wie meinen Sie das?	Sarębbe a_dire?
Das heißt	Vale a_dire.
Das kommt dem Sinne nach auf dasselbe heraus	Vięne a_dire lǫ stęsso.
Ereifere dich nicht, ich habe nur gescherzt	Nǫn ti riscaldare, facęvo pęr dire (hǫ_dętto pęr dire).

Nicht als ob ich mich dessen rühmen wollte, aber …	Nǫn fǫ_pęr dire, ma …
Romeo und die Vorigen . . .	Romęo ę_dętti.
Ambrogini mit dem Beinamen Polizian	Ambrogini dętto Poliziano.
Wie er behauptet	A_dętta sua.
5 Nach der Ansicht der Alten . .	A_dętta dęi vęcchi.

Sagen.

Zweimal, sage zweimal, hat er mich besucht	Due vǫlte chę_sǫn due vǫlte ę̀_venuto a_trovarmi.
Was du sagst (Sie sagen)! . .	Ma_nǫ, via!
Es hat nichts zu sagen . . .	Nǫn fa_nulla.
10 Bitte sehr, hat nichts zu sagen!	Ma_di nulla, si figuri!
Er hat dir gar nichts zu sagen?	O_chę_sęi sottopǫsto a_lui?
Das hätte ich dir vorher sagen können!	Lǫ sapęvo!
Es ist nicht zu sagen (unerhört)!	Ę̀ una cǫsa indecęnte!
Um zehn, ich wollte sagen um elf	Alle dięci, cioę̀ alle úndici.
15 Sagen Sie mir gut dafür, daß …	Mi garantisce chę …
Das ließ er sich nicht zweimal sagen	Nǫn sę lǫ fęce ripę́tere due vǫlte.
Er läßt sich nichts sagen . . .	Nǫn vuǫle (ascǫlta) consigli.
Dagegen läßt sich nichts sagen	Ę̀_giusta.
Dank sagen.	Ręnder grázie.
20 Das will schon etwas sagen . .	Nǫn ę̀_pǫco.
Du kannst von Glück sagen . .	Puǫi chiamarti fortunato.
Ich will dir mal etwas sagen (drohend) …	Sai un pǫ', cǫm' ę̀? …
Das kann ich nicht sagen . . .	Io pǫi nǫ.

5. Ę́ssere.

25 Nun, meinetwegen	Ebbęne, sia.
Komme, was da will	Sarà_quęl chę_sarà.
Lassen wir die Vergangenheit ruhen	Quęl chę ę̀_stato ę̀_stato.

Mit einemmal sehe ich ihn nicht mehr	Chẹ ẹ̀, chẹ_nọn ẹ̀, nọn lọ vẹdo più.
Daran liegt es	Ẹ̀_quẹllo.
Danke. — Bitte sehr	Grázię. — Nọn c'ẹ̀_di chẹ.
Manchem gefällt es	C'ẹ̀ a_chi_piace.
Das Klima ist schuld daran	Ẹ̀ il clima.
Ein andermal	Sarà_pẹr un' altra vọlta.
So wahr ich hier stehe!	Quanto ẹ̀_vẹro mẹ!
So wahr Gott lebt!	Quanto ẹ̀_vẹro Dio!
Er geht ganz in seiner Frau auf	Ẹ̀_tutto mọglie.
Sie sind streng kirchlich gesonnen	Sọno tutti chiẹ̀ṣa.
Es hat nichts zu bedeuten	Nọn ẹ̀_nulla.
Nun, dann will ich's dir sagen	Quand' ẹ̀_così, tẹ lọ dirọ̀.
Was bedeutet dieser Lärm?	Chẹ ẹ̀_quẹsto chiasso?
Das heißt die Rollen vertauschen	Quẹsto ẹ̀ un invertire lẹ parti.
Ich werde mich kurz fassen	Sarọ̀_brẹve.
Macht der aber lange!	Cọme ẹ̀_lungo!
Du solltest lieber hingehen	Sarẹbbe mẹglio tu_ci andassi.
Was soll das heißen?	Chẹ_cọsa ẹ̀_quẹsto?
Schon lange	Ẹ̀_tanto.
Seit wann hat er dir nicht mehr geschrieben? — Seit länger als einem halben Jahr	Quanto ẹ̀, chẹ_nọn ti scrive? — Sọn più_di sẹi mẹsi.
Wie kommt es, daß er dir nicht antwortet?	Cọm' ẹ̀, chẹ_nọn ti rispọnde?
Sie bewog ihn zum Nachgeben	Fu_lẹi chẹ_lọ indusse a_cẹ́dere.
Nicht als ob sie nicht könnten	Nọn ẹ̀, chẹ_nọn pọ́ssano.
Es lag nicht in meiner Absicht	Nọn ẹra mia intenziọne.
Sie zanken sich noch immer	Sọn sẹmpre lì, chẹ_lẹ́ticano.
Vor acht Tagen	Ọtto giọrni sọno.
Du sollst mich kennen lernen!	Ti farọ̀_vedẹre chi_sọno io!
Die Sonne, der Mond scheint	C'ẹ̀ il sọle, la luna.
Was soll's?	Cọsa c'ẹ̀?
Was kostet die Fahrt?	Quanto ẹ̀_la cọrsa?
Heute wird nicht gespielt (Theater)	Stasẹra nọn c'ẹ̀_teatro.
Er hat zweifellos gesiegt	Nọn c'ẹ̀_dúbbio chẹ ha_vinto.
Der Knabe ist da. — Was für ein Knabe? Ich verstehe nicht...	C'ẹ̀_quẹl ragazzo. — Chẹ_ragazzo, nọn ci sọno ...

Ich bin heute nicht zum Tanzen aufgelegt	Ọggi nọn ci sọno a_ballare.
Es läßt sich nicht anders erklären, als daß er den Zug versäumt hat	Nọn c'ẹ̀ altro chẹ ẹgli ábbia pẹrso il trẹno.
Wir lagen schon zu Bett . . .	Eravamo già a_lẹtto.
Den Eltern zur Last fallen . .	Ẹ́ssere a_cárico dẹi genitọri.
Der Vogel sitzt auf dem Dach	L'uccẹllo ẹ̀_sul tẹtto.
Wo stehen die Liqueurgläser? .	Dọve_sọno i bicchierini?
Ich stehe sofort zu Ihren Diensten	Un momẹnto, ẹ_sọno da_lẹi.
Mit ihm nehme ich's noch auf	Nọn sọno pọi da_mẹno di lui.
Er hält sich für etwas Besseres als die anderen	Si crẹde d'ẹsser da_più_dẹgli altri.
Ich bin für niemand zu sprechen	Nọn ci sọno pẹr nessuno.
Gehört diese Mütze dir? . . .	Ẹ̀_tuo quẹsto berrẹtto?
Was soll aus ihr werden? . .	Chẹ_sarà_di lẹi?
Soweit es in meiner Macht steht	Pẹr quanto ẹ̀ in mẹ.
Ich wollte gerade ausgehen . .	Ẹro pẹr uscire.

Sein.

Hier ist gut sein.	Qui si sta_bẹne.
Hier bin ich	Ẹccomi.
So ist es	Precisamẹnte; dici bẹne; bravo!
Da ist er endlich wieder . . .	Ẹ́ccolo finalmẹnte tornato.
Es ist mir so, als hätte ich's gelesen	Mi par di avẹrlo lẹtto.
Es ist warm, kalt	Fa_caldo, frẹddo.
Heute ist schönes Wetter, schlechtes Wetter; es ist windig	Ọggi fa_bẹl tẹmpo, tẹmpo cattivo; tira vẹnto.
Sie ist nun einmal so	Cọsa vuọi, ẹ̀_fatta così.
Es hat so sein sollen; es hat nicht sein sollen	Ẹra scritto così.
Vier mal vier ist sechzehn. . .	Quattro via quattro fa_sẹ́dici.
Das ist mir ganz neu	Mi giunge affatto nuọvo.
Sein Gesicht ist mir nicht unbekannt	La sua fisonomia nọn mi riẹsce nuọva.
Seid artig, aufmerksam, still . .	State buọni, attẹnti, zitti.

Seien Sie unbesorgt	Stia tranquillo (nǫn dúbiti).
Nur wenn es dir bequem ist	Solamęnte sę_ti tǫrna cǫ́modo.
Ist es weit von Berlin?	Ręsta distante da_Berlino?
Die Sache ist die:	Ęcco di chę_si tratta:
Das ist nichts für mich	Nǫn fa_pęr mę.
Wie dem auch sei	In ǫgni mǫdo.
Was ist Ihr Vater	Chę_fa il suo babbo?
Sei doch kein Kind	Via, nǫn fare il bimbo.
Ich bin dabei (mache mit)	Io ci stǫ.
Was ist denn dabei?	Ǫ_cǫsa ci vuǫle?
Bist du dabei gewesen?	Ti sęi trovato sul fatto?
Er war gerade beim Kaffee	Stava prendęndo il caffę̀.
Wir sind eben dabei	Lǫ stiamo facęndo.
Wüßte ich nur, woran ich bin!	Sapęssi regolarmi!
Sie sind nicht gern mit ihm zusammen	Nǫn stanno volentięri cǫn lui.
Bist du dafür? — Nein, ich bin durchaus dagegen	L'apprǫvi? — Nǫ, nǫn l'apprǫvo nięnt' affatto.
Mußte es sein?	Ęra prǫ́prio necessário?
Laß das sein	Smętti.
Laß mich doch sein	Via, lásciami stare.
Es ist nichts daran	Nǫn vale nulla.

6. Fare.

Wieviel bekommen Sie? — Nach Belieben	Quanto dovęte avęre? — Faccia lęi.
Das muß ich dir überlassen	Fa' tę.
Ich habe nichts ausgerichtet	Nǫn hǫ_fatto nulla.
Gestatten Sie? — Bitte sehr	Permętte, signǫre? — Faccia, faccia; faccia pure.
Wie hast du das bloß angestellt?	Ma_cǫme hai fatto?
Ich hülfe ihm gern, wenn ich nur könnte!	Lǫ aiuteręi volentięri, ma_cǫme_si fa?
Wenn du fertig bist	Quando hai fatto.
Haben Sie Ihre Wahl getroffen?	Ha_fatto la sua scęlta?
Eins kommt zum andern	Tutto fa.
Diese Feder schreibt nicht	Quęsta pęnna nǫn fa.

	Daran läßt sich nun mehr nichts ändern	Ormai ę_fatta.
	Ist das eine Art?!	Chę_razza di fare!
	Sein Wesen behagt mir nicht recht	Ha un cęrto fare chę_mi piace pǫco.
	Er arbeitet (schafft) für drei . .	Fa_pęr trę, lui.
5	Suchen Sie es ihm beizubringen	Faccia in manięra da insegnárglielo.
	Er kennt keine Furcht	Nǫn sa, cǫme_sia fatta la paura.
	Paßt dieser Kneifer für dein Auge?	Ti fanno giusto quęste lęnti?
	Diese Lampe brennt dunkel . .	Quęsto lume nǫn fa_chiaro.
	Es wird jetzt früh dunkel . . .	Fa_búio pręsto adęsso.
10	Wir haben uns verspätet . . .	Abbiamo fatto tardi.
	Er war soeben hier	Ęra qui un minuto fa.
	Vor einem halben Jahr . . .	Sęi męsi fa.
	Ich denke gar nicht daran! . .	Vǫ'_fare altro!
	Wo werdet Ihr das Weihnachtsfest verleben?	Dǫve_faręte il Natale?
15	Wie viele Einwohner hat Venedig?	Quanti abitanti fa_Venęzia?
	Was sollte ich ohne ihn anfangen?	Sęnza lui cǫme_faręi?
	Das Auge, das Ohr, die Zunge muß sich erst daran gewöhnen	Bisǫgna avęrci fatto l'ǫcchio, l'oręcchio, la bǫcca.
	Wo bleibst du denn?.	Ma_cǫsa fai?
	Weißt du was, geh selbst hin .	Fa una cǫsa, vacci da_tę.
20	In welcher Klasse ist (sitzt) er?	Chę_classe fa?
	Er lachte hell auf	Fęce una gran risata.
	In diesem Falle ist es gleichgültig, ob ich gehe oder bleibe	In quęsto caso tanto fa, ch'io vada ǫ_rimanga.
	Verhältnismäßig; im Vergleich zu den andern	Pęr quęl chę_fa_la piazza.
	Sie hat einen Knaben, ein Mädchen bekommen	Ha_fatto un máschio, una fęmmina.
25	Ich glaubte, ihr wäret im Theater	Vi facęvo al teatro.
	Eine Bestellung ausrichten . .	Fare un' imbasciata.
	Wie spät ist es nach deiner Uhr?	Chę ǫra fai?
	Gratuliere ihm dazu	Fágliene i tuǫi mirallęgri.
	Er schnitt ein Gesicht	Fęce un vęrso cǫlla bǫcca.
30	Eine Rede halten	Fare un discǫrso.

Welchen Sinn hat nach deiner Meinung dieser Ausdruck?	Quęsto tęrmine chę‿sęnso ti fa?
Er bekam einen Rückfall . . .	Fęce una ricaduta.
Vier Augen werfen	Fare quattro punti (cǫi dadi).
Er führt ein sehr trauriges Leben	Fa una vita tristíssima.
5 Daß ihr ja den Preis vorher abmacht	Ma‿badate a‿fare il pręzzo avanti.
Hast du ihnen meine Grüße bestellt?	Facęsti lǫro i mięi saluti?
Es soll geschehen	Sarà‿fatto.
Er läßt Sie vielmals grüßen .	Lę fa‿tanti saluti.
Ist es noch weit?	C'ę̀‿sęmpre mǫlta strada da‿fare?
10 Sei nicht naseweis	Nǫn fare il saccęnte.
Er spielt den großen Herrn . .	Fa‿lǫ spaccǫne.
Die Theater sind wenig besucht	I teatri fanno pǫca gęnte.
Ihr bekommt der Wein nicht .	Lę fa‿male il vino.
Er hat sich darüber krank geärgert	Ci ha‿fatto una malattia.
15 Meine Uhr geht ganz genau . .	Il mio orolǫgio nǫn fa un minuto.
Es wird spät hell	Fa‿giǫrno tardi.
Du hast mich erschreckt	Mi hai fatto paura.
Wenn Sie es gebrauchen können?	Sę‿lę fa‿cǫmodo?
Sich auf kurze Zeit zeigen . .	Fare capolino.
20 Hier sieht das Bild nach gar nichts aus	Quęsto quadro nǫn fa‿punta figura qui.
Die Studenten bildeten Spalier	Gli studęnti facę́vano ala.
Frühstücken	Fare colaziǫne.
Nur um Geld herauszuschlagen	Unicamęnte pęr far quattrini.
Bereite ihn vor, damit er sich nicht zu sehr erschrickt	Prepáralo chę‿nǫn gli ábbia a‿far cǫlpo.
25 Das nimmt mich nicht wunder	Nǫn mi fa‿spęcie (caśo).
Er blutete aus dem Kopfe . .	Facęva sangue dalla tęsta.
Das Erdbeben hat großen Schaden angerichtet	Il terremǫto ha‿fatto mǫlto danno.
Wir müssen sparen	Biśǫgna chę‿facciamo economia.
Sprich zu niemandem darüber .	Nǫn nę far parǫla cǫn nessuno.

	Über unser Geplauder ist es Abend geworden	Abbiamo fatto sẹra chiacchierando.
	Sie sitzen hinter den Karten bis zum hellen Morgen	Fanno giọrno cọn lẹ carte in mano.
	Er hat heftiges Fieber, einer muß bei ihm wachen	Ha una febbrọna, bisọgna fargli nottata.
	Wir wollen teilen	Facciamo a_metà.
5	Ihr werdet vorlieb nehmen . .	Farẹte alla mẹglio.
	Sie rauften sich	Facẹvano ai pugni.
	Sie sind fünf Jahre lang verlobt gewesen	Hanno fatto all' amọre pẹr cinque anni.
	Er liebäugelt mit der Apfelsine da	Fa all' amọre cọn quẹll' arancio.
	Wir wollen um die Wette laufen	Facciamo a_chi_cọrre più_lẹsto.
10	Domino, Karten spielen	Fare a_dọmino, alle carte.
	Mute deiner Gesundheit nicht zu viel zu	Nọn fare a_confidẹnza cọlla salute.
	Wir werden zu spät kommen .	Nọn farẹmo a_tẹmpo.
	Ich konnte nicht umhin zu bemerken ...	Nọn potẹvo fare a_mẹno di osservare ...
	Man wird sich ohne ihn behelfen	Faranno a_mẹno di lui.
15	Kannst du es entbehren? . . .	Nẹ puọi fare a_mẹno?
	Hilf ihm ist leicht gesagt . . .	Si fa_prẹsto a_dire aiútalo.
	Wie kannst du nur bei diesem Lärm arbeiten?	Cọme_fai a_studiare cọn quẹsto chiasso?
	Wie soll ich ihm das nur beibringen?	Cọme_farọ̀ a_dírglielo?
	Geh lieber nicht hin	Farẹsti mẹglio a_nọn andarvi.
20	Er sollte lieber an sich denken .	Farẹbbe bẹne a_pensare a_sẹ̀.
	Er tritt auf wie ein Fürst . .	Fa_da_príncipe.
	Wer gab den Othello?	Chi_facẹva da Otẹllo?
	Er vertritt Vaterstelle an ihr .	Lẹ fa_da_babbo.
	Ich bekomme alle Stiche . . .	Fọ_tutte lẹ date io.
25	Sie haben es aufgegeben . . .	Nọn nẹ fanno più_nulla.
	Mit dem Kopf nicken, den Kopf schütteln	Far di sì, di nọ (cọl capo). . . . . . .
	Wir boten alles auf, ihn ausfindig zu machen	Facẹmmo di tutto pẹr iscovarlo.
	Er machte Miene aufzustehen .	Facẹva pẹr alzarsi.

Ich scherze nur	Fǫ_pęr cę́lia.
Diese Wohnung eignet sich nicht für mich	Quęsto quartięre nǫn fa_pęr mę.
Wird der Wein für alle reichen?	Farà_pęr tutti il vino?
Es sieht nach Regen aus . . .	Vuǫl far dęll' acqua.
5 Der versteht's!	Sa_fare, lui!
Er hat mir weidlich zu schaffen gemacht	Mi ha_fatto ammattire parę́cchio.
Man hatte sie tot geglaubt . .	L'avęvan fatta mǫrta.
Ich schlug mir eine Beule . . .	Mi fęci un cǫrno.
Ihr nahmt mir damals das Versprechen ab, daß . . .	Mi facęste promę́ttere allǫra chę . . .
10 Lassen Sie es sich von ihr erzählen	Sę lǫ faccia raccontare da_lęi.
Das werde ich dir schon zeigen!	Tę lǫ farǫ̀_vedęre io!
Sie blieben in einem Lachen . .	Nǫn facę́vano altro chę_rídere.
Was soll ich damit?	Chę_mę nę faccio?
Du darfst ihn nicht so blamieren	Nǫn gli dęvi far fare di quęste figure.
15 Er hat hier nichts zu suchen .	Nǫn ha_nulla da_fare qui.
Das könnte nichts schaden . .	Nǫn farębbe male.
Was kann ich dafür?	Chę_ci hǫ_chę_fare io?
Damit wollen wir nichts zu schaffen haben	Cǫn quęsto nǫn ci vogliamo avę́r chę_fare.
Fasse Mut	Fatti coraggio.
20 Priester, Nonne werden	Farsi pręte, mǫ́naca.
Sie ist auf dem Wege, eine tüchtige Hausfrau zu werden	Si va_facęndo una brava massáia.
Er hat sich taufen lassen . . .	S'ę̀_fatto cristiano.
Sie wurde dunkelrot	Si fęce rǫssa rǫssa.
Er wird immer unhöflicher . .	Si fa_sęmpre più_scortęṡe.
25 Tritt vor	Fatti avanti.
Rücken Sie bitte etwas beiseite	Si faccia un pǫ' in là, scuṡi.
Laßt euch nichts anmerken . .	Nǫn vi fate scǫ́rgere.
Er hat es zu etwas Ordentlichem gebracht	Si ę̀_fatto una bęlla poṡiziǫne.
Ich werde mich nie darin finden können	Nǫn saprǫ̀_mai fármene una ragiǫne.
30 Er trat (kam) auf sie zu . . .	Lę si fęce incǫntro.

Die Nacht ist zum schlafen da .	La nǫtte ę̀_fatta pęr dormire.
Die Ärzte haben ihn aufgegeben	I mędici l'hanno fatto spedito.
Ein gereifter Mann	Un uǫmo fatto.
Diese Pfirsiche sind noch unreif	Quęste pęsche nǫn sǫno ancǫra fatte.
5 Ein schön gewachsenes Mädchen	Una ragazza fatta bęne.
Das wäre ganz verständig . .	Nǫn lǫ troverẹi mal fatto.
Ich kam dazu, wie alles vorbei war	Arrivai a_cǫse fatte.
Diesen Überzieher habe ich fertig gekauft	Quęsto cappǫtto l'hǫ_comprato bęll' ę_fatto.
Danke sehr, ich bin satt	Grázie tante, sǫn bęll' ę_fatto.
10 Nach drei Stunden Weges habe ich genug	Dǫpo trę ǫre di strada sǫn bęll' ę_fatto.

Machen, thun.

So macht doch! (fam.)	Su_via, spicciátevi!
Mach, daß du fortkommst! . .	Lęvati di tra i piędi!
Was machen wir nun?	Ę ǫra cǫme_si rimędia?
15 Da ist nichts zu machen . . .	Nǫn c'ę̀_scampo.
Wann macht er sein Examen? .	Quando prenderà_gli ešami?
Hat er sein Examen gemacht (bestanden)?	Ę̀_passato agli ešami?
Einer muß doch den Anfang machen	Uno bišǫgna bęne chę_cominci.
Das macht die Luft	Ę̀_l'ária.
20 Mach ein Komma dahinter . .	Męttici una vírgola.
Das Bett könnte auch schon gemacht sein	Potrębbe bęne ęsser già_rifatto il lętto.
Du machst ein Gesicht, als wäre es dir nicht recht	Al tuo višo si dirębbe chę_ nǫn sẹi contęnto.
Hat es Ihnen viel Mühe gemacht?	Ci ha_durato mǫlta fatica?
Er machte große Augen . . .	Šgranava tanto d'ǫcchi.
25 Große Hitze macht Kopfweh . .	Il gran caldo fa_venire il dolǫre di capo.
Ein Gläschen Wermut macht Appetit	Un bicchierino di vęrmut mętte appetito.

	Wenn der Schinken nur nicht solchen Durst machte!	Nọn mettẹsse tanta sẹte il prosciutto!
	Glücklich, verhaßt machen . . .	Rẹnder felice, odiọso.
	Ist meine Schlafstube schon rein gemacht?	Ẹ̀_stata ripulita la mia cámera?
	Niemand vermag es ihnen recht zu machen	Nessuno li contẹnta.
5	Die Seeluft hat ihn wieder gesund gemacht	L'ária di mare l'ha_rimẹsso in salute.
	Damit wird er sein Unrecht wieder gut machen	Così_riparerà i suọi tọrti.
	Diese Suppe macht satt. . . .	Quẹsta minẹstra riẹ́mpie.
	Es hat sich nicht gemacht (fam.)	Nọn c'ẹ̀_stata la combinaziọne.
	Es wird sich schon alles machen	Tutto si accomoderà, nọn dúbiti.
10	Die Sache macht sich	Nọn mẹtte male.
	Danke, es macht sich (fam.) . .	Grázie, nọn c'ẹ̀_male.
	Eine rote Schleife in schwarzem Haar macht sich gut	Un fiọcco rọsso nẹi capẹlli nẹri ci sta_bẹne.
	Mach dich darauf gefaßt . . .	Stacci preparato.
	Ich werde mich gleich daran machen	Mi ci metterọ̀_súbito.
15	Ihr macht euch wohl nicht viel aus ihm?	Nọn ci avẹte gran simpatia ẹh?
	Ich mache mir wenig aus Operetten	Gusto pọco l'operẹtta.
	Er macht sich nichts aus Austern	Nọn tira alle ọ́striche.
	Aus dem Klatsch muß man sich nichts machen	Nọn bisọgna curarsi dẹi pettegolẹżżi.
	Er machte die Ränke seiner Feinde zu nichte	Rẹse vani gl'intrighi dẹi suọi nemici.
20	Ein Strauß aus gemachten Blumen	Un mazzo di fiọri artificiali.
	Jetzt ist er ein gemachter Mann	Ọra vive di rẹ́ndita.
	Sie hat nichts Gemachtes an sich	Ẹssa nọn ha_nulla di studiato.
	Das klingt zu gemacht	Sa_trọppo di ricercato.
	Diese Stellung ist wie für ihn gemacht	Quẹsto pọsto par tagliato a_ suo dọsso.
25	Er ist zum Schauspieler wie gemacht	Par nato appọsta pẹr far l'attọre.

Das thut es nicht	Nọn basta.
Was thut's?	Chẹ impọrta?
Was thut es, wenn	Chẹ_male c'ẹ̀, sẹ ...
Das will gethan sein	Ci vuọl tẹmpo.
5 Thu doch nicht so (fam.) . . .	Nọn mi venire finto, vẹ'.
Er that, als ob er mich nicht sähe	Fẹce vista (finse) di nọn vedẹrmi.
Thun Sie, als ob Sie zu Hause wären	Faccia cọnto di ẹ́ssere a_casa sua.
Das hat doch gar nichts damit zu thun	Ma_cọme_c'ẹntra?
Wenn es damit gethan wäre ...	Sẹ_finisse lì ...
10 Ist es dir sehr darum zu thun?	Ti prẹme (impọrta) mọlto?
Es war ihm nur um das Geld zu thun	Tirava ai quattrini, ẹcco.
Das thut nichts zur Sache . .	Nọn mọnta.
Zucker in den Kaffee, Salz an die Brühe thun	Mẹ́ttere dẹllo zúcchero nẹl caffẹ̀, dẹl sale nẹl brọdo.
Er thut keinen Schritt ohne ihn	Nọn muọve un passo sẹnza di lui.
15 Thu mal einen Schluck	Su, bẹvi un sọrso.
Er hat einen bösen Fall gethan	Ẹ̀_caduto malamẹnte.
Thut ihm doch seinen Willen .	Contentátelo, via.
Sein Vater that einen Fußfall vor dem Könige	Suo padre si gettọ̀ ai piẹdi dẹl rẹ.
Damit ist der Ehre Genüge gethan	Così ẹ̀_soddisfatto all' onọre.
20 Wenn du Fürbitte für ihn thätest	Sẹ_tu intercedẹssi pẹr lui.
Das that sehr not	Ẹra prọ́prio necessário.
Hier thut schnelle Hilfe not . .	Qui, ci vuọle un prọnto aiuto.
Ihren guten Beziehungen hat das keinen Abbruch gethan	Nọn ha_portato pregiudízio ai lọro buọni rappọrti.
Das thut mir sehr leid	Mi dispiace (rincrẹsce) mọlto.
25 Du thust so schön mit mir, was willst du denn?	Cọsa vuọi, chẹ_mi lisci tanto?
Er that so betrübt gestern. . .	Avẹva l'ária tanto triste iẹri.
Sie thun groß mit ihrem Reichtum	Millántano lẹ lọro ricchẹzze.

Wenn du sie nicht in Frieden läßt, bekommst du es mit mir zu thun	Sę‿nǫn la lasci in pace, ti accǫ́modo io!
Kommen thut er schon, aber ... (fam.)	Venire verrà, ma ...

7. Mẹ́ttere.

Wir wollen annehmen, ich hätte mich geirrt	Mettiamo ch'io ábbia ṡbagliato.
5 Die Sache läßt sich gut an . .	L'affare mętte bęne.
Die Adda mündet in den Po .	L'Adda mętte nęl Pǫ.
Diese Musik stimmt friedlich . .	Quęsta múṡica mętte pace.
Wetter, das verdrießlich stimmt	Tęmpo chę‿mętte uggia.
Mach dieser Unordnung ein Ende	Mętti fine a‿quęsto diṡǫ́rdine.
10 Sie braucht zwei Stunden zu ihrem Anzuge	Mętte due ǫre a‿far toelętte.
Wie lange geht man hin? . .	Quanto si mętte a andarci a‿piędi?
Der Schnellzug braucht eine Viertelstunde	Il tręno dirętto mętte un quarto d'ǫra.
Wer giebt das Geld dazu her?	I quattrini chi‿cę li mętte?
Jeder zahlt fünf Lire ein . . .	Si mętte cinque lire pęr uno.
15 Wie teuer berechnen Sie mir diesen Einband?	Quanto mi mettęte quęsta rilegatura?
Es ist ein neues Gesetz ergangen	Hanno męsso una nuǫva lęgge.
Ich habe von meinem eigenen Geld dazu nehmen müssen	Ci hǫ‿dovuto mętter di mio.
Schreib deinen Namen in dieses Buch	Mętti il tuo nǫme su‿quęsto libro.
Wieviel wollen Sie anlegen? .	Quanto ci vuǫle mẹ́ttere?
20 Er hat den Riegel vorgeschoben	Ha‿męsso il chiusino (il palętto).
Höre bloß, was für Entschuldigungen er vorbringt	Sęnti un pǫ', chę‿scuṡe chę‿mętte innanzi.
Er will nichts mehr herausrücken	Nǫn nę vuǫl più‿mętter fuǫri.
Er hat sich ein schönes Vermögen erworben	Ha‿męsso insięme un bęl patrimǫ́nio.
Sich einen Hausstand einrichten	Męttere su casa.

	Du bekommst ja einen Schnurrbart!	Tọ', mẹtti su baffi!
	Man hat sie gegen mich aufgehetzt	L'hanno mẹssa su cọntro di mẹ.
	Mit einem Schlage streckte ich ihn zu Boden	Cọn un cọlpo lọ miši a‿tẹrra.
	Er hat seinen Sohn in die Lehre gegeben	Ha‿mẹsso il figliuọlo a un mestiẹre.
5	Nutze dein Talent aus	Mẹtti a‿profitto il tuo talẹnto.
	Sie brachte einen hübschen, kräftigen Jungen zur Welt	Miše al mọndo (alla luce) un bẹl maschiọtto.
	Sie bringen ihn zur Verzweiflung	Lọ mẹttono alla disperaziọne.
	Du hättest ihn gleich zurechtweisen sollen	Lọ dovẹvi súbito mẹttere al pọsto.
	Die Idee kam zur Ausführung	L'idẹa fu‿mẹssa a effẹtto.
10	Das Unterste zu oberst kehren .	Mẹttere tutto a‿soqquadro.
	Sie wurde ins Geheimnis gezogen	Fu‿mẹssa a‿parte dẹl segrẹto.
	Ich werde euch Mores lehren!	Vi metterọ̀ a‿dovẹre!
	Es wird Zeit, daß du verständig wirst	Ẹ̀‿l'ọra chẹ‿tu‿mẹtta il capo a‿partito.
	Er ließ alle Gefangenen über die Klinge springen	Miše tutti i prigioniẹri a‿fil di spada.
15	Du mußt es noch ins Reine schreiben	L'hai ancọra da‿mẹttere al pulito.
	Verspotten, lächerlich machen . .	Mẹttere in burla, in ridícolo.
	Sie erheben ihn in den Himmel	Lọ mẹttono in ciẹlo.
	Die feindliche Reiterei wurde in die Flucht geschlagen	La cavalleria dẹl nemico fu‿mẹssa in fuga.
	Unverzüglich	Sẹnza mẹttere tẹmpo in mẹżżo.
20	Sich die Stiefel, die Handschuhe, die Jacke anziehen	Mẹttersi lẹ scarpe, i guanti, la giacchẹtta.
	Sich den Hut, die Brille aufsetzen	Mẹttersi il cappẹllo, gli occhiali.
	Steck den Ring an	Mẹttiti l'anẹllo.
	Sie hatte ihre goldene Kette umgehängt	S'ẹra mẹssa la catẹna d'ọro.
	Setzt euch hin	Mettẹtevi a‿sedẹre.
25	Er hat sich in Sicherheit gebracht	Si ẹ̀‿mẹsso al sicuro.

Das Wetter wird gut, schlecht .	Il tęmpo si mętte al bęllo, al brutto.
Sie haben sich geeinigt	Si sǫno męssi d'accǫrdo.
Wann werdet ihr eure Reise antreten?	Quando vi metteręte in vïaggio?
Er hat ihr Recht mit Füßen getreten	Si ę̀‿męsso sǫtto i piędi il lǫro diritto.

Setzen, stellen, legen.

Wieviel setzest du auf diese Karte?	Quanto punti su‿quęsta carta?
Es wird Verdruß, Händel setzen	Sę nę avrà‿dęlle brutte.
Es soll ihm ein Denkmal gesetzt werden	Gli vǫ́gliono erígere un monumęnto.
Ich werde alles daransetzen . .	Cercherǫ̀‿tutti i mężżi.
Ein gesetzter Mann	Un uǫmo posato.
Er setzt alle durch sein Wissen in Erstaunen	Fa‿rimanęre tutti dęlla sua erudiziǫne.
Nur dadurch bin ich in stand gesetzt worden …	Solamęnte così hǫ‿potuto …
Einen Baum setzen	Piantare un álbero.
Den Wein muß man sich setzen lassen	Il vino va‿lasciato posare.
Der Schmetterling hat sich auf die Rose gesetzt	La farfalla ę̀ andata a‿posarsi sulla rǫṡa.
Der Staub setzt sich in die Kleider	La pǫ́lvere pę́netra nęi vestiti.
Er hat sich zur Ruhe gesetzt. .	Si ę̀‿ritirato a‿vita privata.
Warum hast du dich nicht zur Wehr gesetzt?	Perchę̀‿nǫn hai oppǫsto resistęnza?
Darüber muß man sich hinwegsetzen	Di quęsto nǫn biṡǫgna curársene.

Hast du die Uhr gestellt? . . .	Hai rimęsso l'orolǫgio?
Er wollte mir eine Falle stellen	Mi volęva prę́ndere in tráppola.
Ich werde Fragen stellen . . .	Farǫ̀‿dęlle domande.
Kannst du Bürgschaft stellen? .	Puǫi prestare garanzia?
Er hat vier Zeugen gestellt . .	Ha‿prodǫtto quattro testimǫni.

Das will ich dahingestellt sein lassen	Su_questo non mi voglio pronunziare.
Er ist gut, schlecht gestellt . . .	Guadagna bene, male.
Das stelle ich dir frei (in dein Belieben)	Líbero (padrone) te_di far come_ti pare.
Das stellen wir Ihnen anheim	Ce ne rimettiamo a_lei.
5 Die Nihilisten stellten dem Zar nach dem Leben	I nichilisti attentárono alla vita dello żar.
Ich werde ihn wegen dieser Beleidigung zur Rede stellen	Gli chiederò_ragione di questo insulto.
Er stellte sich auf die Zehen . .	Si alzò in punta di piedi.
Du müßtest dich krank stellen .	Dovresti fíngerti malato.

Ich lege keinen Wert darauf . .	Non ci tengo.
10 Ihm ist sein sauberes Handwerk gelegt worden	È_finito il suo bel mestiere.
Den Grund zu seinem Reichtum legte er in Amerika	Gettò in América le fondamenta delle sue ricchezze.
Was legt man ihr zur Last? .	Di che è incolpata?
Wie kannst du das mir zur Last legen?	Come_ne puoi fare un cárico a_me?
Er wird mir kaum ein Hindernis in den Weg legen	Non credo che_mi farà ostácolo.
15 Man legte es ihm nahe . . .	Glie lo fécero capire.
Die Feuersbrunst legte das ganze Dorf in Asche	L'incéndio ridusse in cénere tutto il paese.
Sie ließ sich die Karten legen	Essa si fece dire la buona fortuna dalle carte.
Der Wind hat sich gelegt . . .	Il vento si è_calmato.
Wenn sich wenigstens die Schmerzen etwas legten	Almeno si calmássero un po' i dolori.
20 Als sich seine Wut gelegt hatte	Quando la sua fúria fu_sfumata.
Sie hat sich aufs Bett gelegt .	È andata a_sdraiarsi sul letto.
Schließlich legte er sich aufs Bitten	Finì_col ricórrere alle preghiere.
Ihr hättet euch ins Mittel legen sollen	Dovevate intervenire.

8. Passare.

	Bitte, treten Sie näher	Passi, passi.
	Es ist ein Uhr vorbei	Ẹ̀ il tọcco passato.
	Wie die Zeit vergeht!	Cọme_passa il tẹmpo!
5	Voriges Jahr.	L'anno passato.
	Ist das Gewitter vorüber? . .	Ẹ̀_passato il temporale?
	Ich bin wieder wach (munter) geworden	Mi ẹ̀_passato il sọnno.
	Das wäre mir beinah entgangen	Quẹsta mi passava.
	Sie verzeihen, wo geht es hinein (hindurch)?	Scuṡi, di dọve_si passa?
10	Wo seid ihr entlang gegangen?	Di dọve_siẹte passati?
	Wir sind über München nach Verona gereist	Siamo andati a_Verọna, passando pẹr Mọ́naco.
	Sieh, da kommt der Zug vorbei	Guarda, ẹcco il vapọre chẹ_passa.
	Eben ist der Kaiser vorbeigefahren	In quẹsto momẹnto ẹ̀_passato l'imperatọre in carrọzza.
	Eine stille, abgelegene Straße .	Una strada, dọve_nọn ci passa nessuno.
15	Giebt es Pferdebahn-Verbindung nach jener Gegend?	Passa il tram pẹr quẹlle parti?
	Scher dich fort! (fam.)	Passa via!
	Ich passe	Passo (al giuọco).
	Erzählt, wie sich das zugetragen hat	Dite cọme_sọn passate lẹ cọse.
	Wer weiß, was in ihm vorging	Chi_sa_quẹl chẹ_passava nẹl suo ánimo.
20	Wird dieses Gesetz durchgehen?	Passerà_quẹsta lẹgge?
	Ich habe die Lust dazu verloren	Mẹ n'ẹ̀_passata la vọglia.
	Diese Krawatte ist noch leidlich	Quẹsta sciarpa puọ_passare.
	Ein Dummkopf mag er sein, aber . . .	Chẹ_sia uno stúpido, passi, ma . . .
	Diesmal mag es hingehen. . .	Quẹsta vọlta passi.
25	Er ist Hauptmann geworden. .	Ẹ̀_passato capitano.
	Sein Witz wurde nicht beachtet	La sua barżellẹtta passọ̀ inosservata.

	Was für ein Unterschied besteht zwischen Socialisten und Anarchisten?	Chę_differęnza passa tra_socialisti ę anárchici?
	Die Freundschaft, die uns verbindet	L'amicízia chę_passa tra_di nǫi.
	Ich werde im Laufe des Abends mit herankommen	Passerǫ̀_da_lęi in serata.
	Zum Feinde übergehen	Passare al nemico.
5	Kusch dich!	Passa a_cuccia!
	In ein besseres Leben eingehen	Passare a_migliǫre vita.
	Er durchschwamm den Ärmel-Kanal	Passǫ̀ a_nuǫto la Mánica.
	Wir durchwateten den Fluß . .	Passammo il fiume a_guado.
	Ich möchte nicht undankbar erscheinen	Nǫn vorręi passare da ingrato.
10	Es war mir entfallen	Mi ęra passato di męnte.
	Aus der Mode gekommen . . .	Passato di mǫda.
	Du hast es übersehen	Ti ę̀_passato di vista.
	Sie ging eine zweite Ehe ein .	Passǫ̀ in secǫnde nǫzze.
	Ein zum Sprichwort gewordener Ausdruck	Frase passata in provęrbio.
15	Er gilt für reich, für ihren Sohn	Passa pęr ricco, pęr il suo figliuǫlo.
	Darüber muß man hinwegsehen	Bisǫgna passarci sǫpra.
	Die Alpen überschreiten	Passare lę Alpi.
	Reiche ihm den Wein	Pássagli il vino.
	Er durchbohrte ihn mit seinem Dolch	Lǫ passǫ̀_cǫl pugnale.
20	Ich habe alle Briefe durchgesehen, aber deiner ist nicht dabei	Hǫ_passato tutte lę lęttere, ma_la tua nǫn c'ę̀.
	Durch einen Thorweg gehen . .	Passare pęr un portǫne.
	Das lasse ich ihm nicht so hingehen	Quęsta nǫn glię la passo.
	Auf jener Strecke kommt man durch viele Tunnel	Su_quęlla línea si passa pęr mǫlte gallerie.
	Er läßt ihr jeden Monat eine bestimmte Summe zukommen	Lę passa un tanto il męse.
25	Wir haben zwei Nächte im Zuge zugebracht	Abbiamo passato due nottate in tręno.

	Was werdet ihr heute abend vornehmen?	Cǫme_passeręte la serata?
	Er hat sechs Jahre in London gelebt	Ha_passato sęi anni a_Lǫndra.
	Um sich die Langeweile zu vertreiben	Pęr passare la nǫia.
	Da hört alles auf!	Quęsto passa il sęgno, i tęrmini!
5	Musterung abhalten über die Truppen	Passare in rivista lę truppe.
	Er ist mit Stillschweigen darüber hinweggegangen	L'ha_passato sǫtto silęnzio.
	Sich mit der Hand über die Augen fahrend	Passándosi una mano sugli ǫcchi.
	Ich lasse bitten (zum Dienstmädchen)	Fate passare.

9. Portare.

10	Soll ich den Schirm mitnehmen?	Dęvo portare l'ombręllo?
	Was hat er dir mitgebracht? .	Cǫsa ti ha_portato di regalo?
	Sie bekam hunderttausend Lire mit	Gli portǫ_cęntomila lire di dǫte.
	Für seine achtzig Jahre ist er sehr rüstig	I suǫi ottanta anni li pǫrta mǫlto bęne.
	Hast du Belege dafür?	Chę_prǫve nę puǫi portare?
15	Ein Beispiel anführen	Portare un eṡęmpio.
	Welch günstiger Zufall führt dich hierher?	Chę_buǫn vęnto ti pǫrta?
	Schreibe 1, 4 im Sinn	Scrivo 1, ę_pǫrto 4.
	Er hat eine gute Haltung . . .	Pǫrta bęne la persǫna.
	Das macht keinen Unterschied aus	Quęsto nǫn pǫrta differęnza.
20	Hat der Gerichtshof schon ein Urteil gefällt?	Il tribunale ha_già_portato un giudízio?
	Warum schmollst du?	Perchę_pǫrti il brǫncio?
	Sie hat die Neigung zu übertreiben	Ę_portata a eṡagerare.
	Wohin hat sie die Strömung getrieben?	Dǫve_l'ha_portati la corręnte?

Die Liebe, die ich für ihn empfinde	L'amǫre chę_gli pǫrto.
Hoffentlich hat es keine schlechten Folgen	Speriamo nǫn pǫrti cattive conseguęnze.
Die Jahreszeit bringt es mit sich	Ę_la stagiǫne chę_lǫ pǫrta.
Ich will nicht ins Gerede kommen	Nǫn vǫglio ęsser portato pęr bǫcca.
5 Sie wird allen als ein Vorbild hingestellt	Vięne portata pęr eśęmpio.
Er führte das Taschentuch an die Augen	Si portǫ̀ il fazzolętto agli ǫcchi.
Ein Plakat mit der Aufschrift:	Un cartęllo chę_pǫrta scritto:
Laß dich nicht von seinen schönen Worten bethören	Nǫn ti lasciár portare via dalle sue paroline.
Wenn du dich gut aufführst . .	Sę_ti porterai bęne.
10 Er hat sich wie ein Schurke benommen	Si ę̀_portato da_birbante.

Tragen, bringen.

Sie hat schwer daran zu tragen	Ę̀ una gran crǫce pęr lęi.
Wer trägt schuld daran? . . .	Chi_ci ha_cǫlpa?
Trage dafür Sorge, daß er es schleunigst erfährt	Procura di fárglielo sapęre al più_pręsto.
15 Man muß den Umständen Rechnung tragen	Va_tenuto cǫnto dęlle circostanze.
Ich trage kein Bedenken, es dir zu sagen	Nǫn hǫ_scrúpolo a_dírtelo.
Er trug Gleichgültigkeit zur Schau	Fęce mǫstra d'indifferęnza.
Ich trage kein Verlangen danach	Nǫn mę nę struggo punto.
Er trägt sich mit dem Plan, zu …	Accaręzza il progętto di …
20 Dieses Papier trägt keine Zinsen	Quęsto títolo nǫn dà_frutti.
Ich allein trug die Kosten der Unterhaltung	Fęci io tutte lę spęse dęlla conversaziǫne.
Er trägt den Arm in der Binde	Ha il braccio al cǫllo.
Dieser Stoff hat sich nicht getragen	Quęsta stǫffa ha_fatto cattiva riuscita.
Sie trägt sich sehr sauber . . .	Vęste pulitíssima.

Er hat es weit gebracht . . .	Ę̀ andato mǫlto avanti.
Dich werde ich bringen! . . .	Ti accǫ́modo io!
Die Menge muß es bringen . .	Il guadagno sta_nęl vę́nderne mǫlto.
Ein Opfer bringen	Fare un sacrifízio.
5 Es wurde ihr ein Ständchen gebracht	Lę fę́cero una serenata.
Bringe mich nur nicht darauf .	Ǫh nǫn mi far discǫ́rrere di quęsto.
Es ist nichts aus ihm herauszubringen	Nǫn gli si lęva una parǫla di bǫcca.
So etwas bringt er nicht fertig	Nǫn ę̀_da_tanto, lui; nǫn basta a_tanto.
Ihre Töchter hat sie alle an den Mann gebracht	L'ha_saputo collocare tutte, lę sue figliuǫle.
10 Wann bringt ihr sie zu Bett? .	Quando li mettęte a_lętto?
Du bringst mich in Verlegenheit	Mi pǫni in imbarazzo.
Wer hat dich nur auf diese Idee gebracht?	Chi_mai ti ha_suggerito quęsta idęa?
Man muß ihn auf andere Gedanken bringen	Biśǫgna divagarlo.
Diese Entdeckung brachte mich auf die richtige Spur	Quęsta scopęrta mi miśe sulla traccia buǫna.
15 Wie hat er das nur in Erfahrung gebracht?	Cǫme avrà_fatto a_sapęrlo?
Du hast sie ins Gerede gebracht	Hai fatto sì, chę_tutti la męnan pęr bǫcca.
Ich bringe es nicht über das Herz	Nǫn mi ręgge il cuǫre; nǫn mi basta l'ánimo.
Er hat Schande über seine alten Eltern gebracht	Ha_copęrto d'infámia i suǫi vęcchi genitǫri.
Ein Gauner hat ihn um all sein Geld gebracht	Un farabutto gli ha_levato di sǫtto tutti i suǫi denari.
20 Das will ich schon zuwege bringen	Nę verrǫ̀_bęne a_capo, io.
Zum Lachen, Schweigen, Reden bringen	Far rídere, tacęre, parlare.
Was hat ihn zu Fall gebracht?	Chę_fu_cáuśa alla sua caduta?

Seine Gedanken zu Papier bringen	Mętter in carta (buttár giù) lę sue idęe.
Er brachte verschiedene Mißbräuche zur Sprache, welche …	Miṡe in campo divęrsi abuṡi chę …

10. Prę́ndere (pigliare).

Wir wollen hier entlang gehen	Prendiamo di qui.
Wollt ihr nichts genießen? . .	Volęte pręnder nulla?
Das Feuer (Streichholz) will nicht brennen	Il fuǫco (fiammífero) nǫn vuǫl prę́ndere.
Der Schlag hat ihn gerührt . .	Gli ę̀‿pręso un accidęnte.
Die Suppe ist angebrannt . .	La minęstra ha‿pręso di fumo.
Er gewann ihn lieb	Pręse a‿volęrgli bęne.
Was ficht dich bloß an? . . .	Ǫ‿chę‿ti pręnde?
Ich wußte nicht, welchen Weg ich einschlagen sollte	Nǫn sapęvo chę‿strada prę́ndere.
Sein Pferd ging mit ihm durch	Il cavallo gli pręse la mano.
In See stechen	Prę́ndere il mare.
Behalte den Kopf oben (verzage nicht)	Non ti lasciár prę́ndere dallo ṡgomęnto.
Er hat sich den Magen verdorben	Ha‿pręso un' indigestiǫne.
Sie holten sich das Fieber . .	Prę́sero lę fębbri.
Wir haben Eis gegessen . . .	Abbiamo pręso un gelato.
Du wirst Zug bekommen haben	Avrai pręso dęll' ária.
Etwas Luft schöpfen	Prę́ndere una boccata d'ária.
Er sonnt sich	Sta a‿prę́ndere il sǫle.
Sie ergriffen die Flucht	Prę́sero la fuga.
Eine Konjunktion regiert den Konjunktiv	Una congiunziǫne pręnde il congiuntivo.
Wieviel hast du dafür bekommen?	Quanto ci hai pręso?
Ich werde es ihm schon wieder heimzahlen!	La prenderǫ̀‿la mia rivíncita!
Er hätte Vorsorge treffen sollen, daß …	Dovęva prę́ndere dęi provvedimęnti, affinchę̀ …
Das hast du mißverstanden . .	Hai pręso un equívoco.
Auf frischer That ertappt . . .	Pręso sul fatto.

Finget ihr viele Fische?	Prendęste mǫlto pęsce?
Du bist sehr gut getroffen . . .	(Il fotǫ́grafo, pittǫre) ti ha‿ pręso mǫlto bęne.
Er traf sie mit einem Stein ins Auge	La pręse cǫn una sassata in un ǫ́cchio.
Man hat mit Steinen nach ihm geworfen	L'hanno pręso a‿sassate.
5 Jetzt holst du ihn nicht mehr ein	Ǫra nǫn lǫ pręndi più.
Sie treten in seine Fußstapfen .	Pręndon lę sue pedate.
Er hat ihn meuchlings überfallen	L'ha‿pręso a‿tradimęnto.
Wofür hältst du mich eigentlich?	Ǫ‿pęr chi‿mi pręndi?
Darauf falle ich nicht wieder hinein	Nǫn mi ci prendęte più.
10 Diese Zündhölzer sind feucht geworden	Quęsti fiammíferi hanno pręso l'úmido.
Wer hat den ersten Preis bekommen?	Chi ha‿pręso il primo pręmio?
Hast du schon Fahrkarten besorgt (gelöst)?	Hai già‿pręso i bigliętti?
Er (sie) hat sich verheiratet . .	Ha‿pręso mǫglie (marito).
Wenn man erst einmal Fuß gefaßt hat	Una vǫlta pręso pięde.
15 Ihr habt wohl Geschmack daran gewonnen?	Ci avęte pręso gusto, ęh?
Erkundigungen einziehen . . .	Pręndere informaziǫni.
Triff deine Maßregeln	Pręndi lę tue mišure.
Er ließ sich mit der Antwort Zeit	Pręse tęmpo a‿rispǫ́ndere.
Schreib es dir auf.	Pręndine appunto (memǫ́ria).
20 Ich bin noch nicht hineingekommen (vertraut damit)	Nǫn ci hǫ ancǫra pręso prática.
Laßt euch von den Alten raten	Prendęte consiglio dai vęcchi.
Das Pferd wurde scheu . . .	Il cavallo pręse ǫmbra.
Er borgte es sich	Lǫ pręse a‿pręstito.
Ich habe es scherzhaft aufgefaßt	L'hǫ‿pręso in ischęrzo.
25 Man muß das Ding beim rechten Ende anfassen	Ǫgni cǫsa va‿pręsa pęr il suo vęrso.
Machen Sie sich einen freien Tag	Si pręnda un giǫrno di ripǫso.
Die Gardinen fingen Feuer . .	Lę tęnde pręsero fuǫco.

Nimm dir nicht zu viel mit ihm heraus	Nǫn ti pręnder trǫppe confidęnze cǫn lui.
Wer sorgt dafür?	Chi‿sẹ nę pręnde cura?
Er kümmert sich nicht um seine Kinder	Nǫn si pręnde pensięro dẹi figliuǫli.
Sie treiben ihr Spiel mit uns .	Si pręndon giuǫco di nǫi.
5 Wie muß ich das anfassen? . .	Cǫme‿mi ci dẹvo pręndere?
Er bekam Streit mit dem Schaffner	Si pręse a‿parǫle cǫl conduttǫre.
Sie haben sich geohrfeigt . . .	Si sǫno pręsi a‿schiaffi.

Nehmen.

Da nimm	Tięni; a‿tẹ!
10 Streng genommen	A‿tutto (a‿strętto) rigǫre ...
Im Grunde genommen	In fǫndo in fǫndo ...
Wie man es nehmen will . . .	Dipęnde; secǫndo.
Er ließ es sich nicht nehmen, ihn bis an die Thür zu bringen	Vǫlle in tutti i mǫdi accompagnarlo fino all' uscio.
Du mußt es nicht so schwer nehmen	Nǫn tẹ nẹ dẹvi dar tanto pensięro.
15 Es ernst nehmen mit dem Studium	Studiare sul sęrio.
Er nimmt es leicht mit seinen Pflichten	Fa a‿confidęnza cǫi suǫi dovẹri.
Das nehmt ihr viel zu wichtig .	Ci mettẹte trǫppa importanza.
Sie werden vorlieb nehmen . .	Si adatteranno.
Man muß vorlieb nehmen . .	Bišǫgna contentarsi.
20 Was für ein Ende hat er genommen?	Chẹ‿fine ha‿fatto?
Es wird ein schlechtes Ende nehmen	Finirà‿male.
Man hat schließlich davon Abstand genommen	Hanno finito cǫl rinunziarvi.
Das Abendmahl nehmen . . .	Fare la comuniǫne.
Ein Bekannter von ihm hat sich das Leben genommen	Un suo conoscęnte s'ę ammazzato (s'ę‿tǫlto la vita).
25 Etwas Rücksicht muß auf ihn genommen werden	Gli va ušato qualche‿riguardo.

	Gott hat sie zu sich genommen	Dio l'ha_chiamata (tirata) a_ sẹ̀.
	Du nimmst mir das Wort aus dem Munde	Mẹ l'hai levato di bọcca.
	Das nimmt mich wunder . . .	Quẹsto mi sorprẹnde.
	Er hat doch keinen Schaden genommen?	Nọn s'ẹ̀_mica fatto male?
5	Nehmen Sie gefälligst Platz . .	Favorisca accomodarsi.
	Du mußt dich (deine Gesundheit) in acht nehmen	Dẹvi riguardarti (avẹrti cura).
	Nimm dich vor ihm in acht . .	Guárdati da_lui.
	Nehmt euch in acht! (drohend) .	Badate bẹne! (minacciando).
	Er ist sehr in Anspruch genommen	Ẹ̀ occupatíssimo; nọn ha un minuto di libertà.
10	Wie lange Zeit wird es in Anspruch nehmen?	Quanto tẹmpo ci vorrà?
	Das Dienstmädchen hat das Paket in Empfang genommen	Il pacco ẹ̀_stato consegnato alla dọnna di servízio.
	Nimm dir das nicht so zu Herzen	Nọn tẹ nẹ accorare tanto.

11. Stare.

	Wie geht es Ihnen?	Cọme_sta?
15	Was ist geschehen?	Chẹ ẹ̀_stato?
	Was ist aus ihr geworden? . .	Chẹ ẹ̀_stato di lẹi?
	Die Sache ist die (verhält sich folgendermaßen)	Ẹcco cọme_sta il fatto, la faccẹnda.
	Gesehen habe ich sie, das ist sicher	Fatto sta, chẹ_li họ_visti.
	Schön; schon gut	Sta_bẹne.
20	Ganz recht, aber	Sta_bẹne, ma ...
	Das ist (geschieht) ihm recht . .	Gli sta_bẹne.
	Leben Sie wohl.	Stia bẹne.
	Die können sich zusammenthun .	Stanno bẹne insiẹme, costọro.
	Diese Farben passen nicht zueinander	Quẹsti colọri nọn stanno insiẹme.
25	Wir passen nicht in fröhliche Gesellschaft	Stiamo male fra_la gẹnte allẹgra.

Der Vergleich hinkt	Il paragǫne nǫn sta.
Das kann nicht stimmen . . .	Nǫn puǫ̀‿stare.
Warum bleibst du nicht noch? .	Perchę̀‿nǫn stai un altro pǫ'?
Der Hund lag an der Kette . .	Il cane stava alla catęna.
5 Ich sah sie erst nach einem Monat wieder	Stętti un męse sęnza rivedęrla.
Alle Bücher haben darin nicht Platz	Tutti i libri nǫn ci stanno.
Wie sitzt mir dieser Rock? . . .	Cǫme‿mi sta‿quęsto ábito?
Der Hut paßt Ihnen nicht . .	Il cappęllo nǫn lę sta.
Das schickt sich nicht für ein junges Mädchen	Nǫn sta‿bęne a una ragazza.
10 Wo wohnt ihr?	Dǫve‿state (di casa)?
Sitzen, liegen	Stare seduti, ṡdraiati.
Ich lag die ganze Nacht wach .	Stętti ṡvęglio tutta la nǫtte.
Er blieb fest, ernst	Stętte fęrmo, sęrio.
Sie ließ sich nicht erweichen . .	Stętte dura.
15 Bitte, bemühen Sie sich nicht; lassen Sie sich nicht stören	Stia cǫ́moda, la pręgo.
Sie hatten keinen Augenblick Ruhe	Nǫn stęttero quięti un minuto.
Ich verbürge mich dafür, daß ...	Stǫ‿garante chę ...
Haltet euch fern von	State lontani da ...
Wie lange hat sie zu Bett liegen müssen?	Quanto ę̀‿dovuta stare a‿lętto?
20 Sie waren früher in guten Verhältnissen	Stávano bęne a‿mężżi una vǫlta.
Haltet euch an seinen Befehl. .	State al suo ǫ́rdine.
Die Reihe ist an dir	Sta a‿tę.
Wenn es von mir abhinge . .	Sę‿stęsse a‿mę.
Es liegt ihr am Herzen . . .	Lę sta a‿cuǫre.
25 Sei auf der Hut	Sta' all' ęrta.
Er konnte nicht an sich halten .	Nǫn potęva stare alle mǫsse.
Sie bleiben immer zu Hause. .	Stanno sęmpre in casa.
Man muß immer in der Übung bleiben	Biṡǫgna sęmpre stare in eṡercízio.
In Hemdsärmeln sein	Stare in mániche di camicia.
30 Er kniete vor ihr	Stava in ginǫcchi davanti a‿lęi.
Die Hände in den Schoß legen	Stare cǫlle mani in mano.

	Ich bleibe bei Ihnen	Stǫ‿cǫn lǫro.
	Er ist gern mit ihr zusammen .	Sta‿volentięri cǫn lęi.
	Ohne Bücher hält er's nicht aus	Sęnza libri nǫn puǫ̀‿stare.
	Ich halte es mit Dante, der da sagt …	Stǫ̀‿cǫn Dante chę‿dice …
5	Das Schiff liegt vor Anker . .	La nave sta‿sull'áncora.
	Nur darf er niemals etwas davon erfahren	Tutto sta, chę‿nǫn lǫ risáppia mai.
	Ihr alle seid meine Zeugen . .	State pęr testimǫni vǫi tutti.
	Sie halten auf Formen	Stanno sulle cerimǫ́nie.
	Laß sie in Frieden.	Lásciali stare.
10	Dieser Wein ist vortrefflich . .	Quęsto vino va‿lasciato stare.
	Das muß man ihr lassen . . .	Pęr quęsto va‿lasciata stare.
	Ihn zu überraschen, darauf kommt es an	Il punto sta‿di sorprę́nderlo.
	Von seiner Zustimmung hängt alles ab	Tutto sta, chę apprǫvi lui.
	Man muß nur erst angefangen haben, es sich nur einbilden	Tutto sta‿nęl cominciare, nęl figurárselo.
15	Ich war im Begriff auszugehen	Stavo pęr uscire.
	Fast möchte ich sagen … . . .	Stǫ‿pęr dire …
	Wenn Sie lieber sitzen … . .	Sę‿preferisce stare a‿sedęre …
	Ich will dir weiter nicht erzählen, was …	Nǫn ti starǫ̀ a‿raccontare quęllo chę …
	Er ruhte nicht eher, als bis er erfuhr …	Nǫn sę nę stava, finchę̀‿nǫn sapęva …
20	Höre mal zu	Stammi a‿sentire.
	Er horchte an der Thür . . .	Stava a‿sentire all' uscio.
	Sieh ihnen zu	Stalli a‿vedęre.
	Du sollst mal sehen, er kommt	Sta a‿vedęre chę‿vięne.
	Dem Anschein nach	Stando all'apparęnza.
25	Nächstens weiß ich nicht mehr …	Sta a‿vedęre chę‿nǫn saprǫ̀‿più …
	Wird er lange ausbleiben? . .	Starà‿mǫlto a‿ritornare?
	Ich glaube, es wird bald anfangen zu regnen	Crędo chę‿starà‿pǫco a piǫ́vere.
	Er war dabei, eine Zeitschrift zu durchblättern	Stava sfogliando una rivista.
	Sie sind beim Essen	Stanno deṡinando.

Stehen.

Er schläft im Stehen	Dǫrme in piędi.
Ich stehe gern	Stǫ_volentięri in piędi.
Ich kann kaum noch stehen . .	Mi ręggo ritto appęna appęna. Nǫn sęnto più_lę mie gambe.
5 Steh, oder ich schieße!	Fęrmo ǫ_sęi mǫrto!
Da steht sie	Ęccola lì.
Wo stehen diese Worte Dantes?	Dǫve_si trǫ́vano quęste parǫle di Dante?
Solange die Welt steht	Dacchę_mǫndo ę_mǫndo.
Sie steht allein in der Welt . .	Ę_sǫla in quęsto mǫndo.
10 Stand es in der Zeitung? . .	Ęra sul giornale?
Das Blut wollte nicht stehen .	Il sangue nǫn volęva stagnarsi.
Wie steht die Rente?	Cǫme ę il cǫrso dęlla ręndita?
Die Hausthür steht offen . . .	L'uscio di casa ę apęrto.
Er stand am Fenster und schimpfte	Ęra alla finęstra a_brontolare.
15 Ich weiß nicht, wo mir der Kopf steht	Nǫn sǫ, dǫve io ábbia la tęsta.
Ich habe Geld bei ihm stehen .	Hǫ_dęi quattrini da_lui.
Diese Farbe steht dir nicht . .	Quęsto colǫre nǫn ti dǫna.
Die Saaten stehen gut	I campi promętton bęne.
Ein stehender Ausdruck	Un tęrmine consacrato dall'uŝo.
20 Er ließ mich einfach stehen . .	Mi piantǫ_sęnz' altro.
Sie haben Ihren Regenschirm stehen lassen	Ha_lasciato il suo ombręllo, signǫre.
Er läßt sich den Bart stehen .	Si lascia cręscer la barba.
Meine Uhr ist stehen geblieben .	Il mio orolǫgio si ę_fermato.
Wo sind wir stehen geblieben? .	Dǫve_siamo rimasti?
25 Wie hoch steht das Thermometer?	Quanti gradi sęgna il termǫ́metro?
Das wird ihm teuer zu stehen kommen	L'avrà a_pagare cara.
Wie steht ihr euch?	In chę_tęrmini sęi cǫn lui?
Sie steht besser als ich	Ę_męglio lęi di mę.
Wie steht es mit deinem Prozeß?	A_chę_punto ę il tuo procęsso?
30 Stehen Sie sich gut dabei? . .	Ci trǫva il suo tornacǫnto?

	Steht das ganz fest?	Ma ę̀_prǫ́prio un fatto accertato quęsto?
	Der Tag seiner Abreise steht noch nicht fest	Il giǫrno dęlla sua partęnza nǫn ę̀ ancǫra fissato.
	Für mich steht fest, daß	Pęr mę, nǫn c'ę̀_dúbbio chę . . .
	Es steht Ihnen frei, zu	Lęi ę̀_padrǫne di . . .
5	Da steht einem der Verstand still	C'ę̀_da ammattire.
	Posten stehen	Ęssere di sentinęlla (faziǫne).
	Die Sonne steht tief	Il sǫle ę̀_basso.
	Gevatter stehen, Modell stehen .	Fare il compare, da_modęllo.
	Er hat mir Rede stehen müssen	Ha_dovuto darmi dęlle spiegaziǫni.
10	Er steht vor dem Examen. . .	Sta_pęr pręndere gli eŝami.
	Wir stehen vor einem Kriege .	Siamo alla vigília di una guęrra.
	Auf dem Spiele stehen	Ę́ssere in giuǫco.
	Die Stadt stand unter Wasser .	La città ęra sǫtt' acqua.
	Er stand auf seiten des Kaisers	Tenęva dall' imperatǫre.
15	Der Barometer steht auf Regen	Il barǫ́metro sęgna piǫggia.
	Er steht über diesen Dingen . .	Ę̀_superiǫre a_quęste cǫse.
	Das Adverb steht hinter dem Verb	L'avvę́rbio si męttc dǫpo il vęrbo.
	Ich stehe zu Ihrer Verfügung .	Sǫno a_sua dispoŝiziǫne, ai suǫi ǫ́rdini.
	Er steht in gutem Ruf	Gǫde buǫna reputaziǫne.
20	Er steht im Ruf eines Sonderlings	Ha_nǫme di originale.
	Steht das in Beziehung zu . . .?	C'ę̀ attinęnza cǫn . . .?
	Man steht sich besser dabei . .	Convięne di più.
	In welchem Alter mag er stehen?	Quanti anni potrà avęre?
	Wir stehen in Korrespondenz. .	Siamo in corrispondęnza.
25	Die Rosen stehen in Blüte . .	Lę rǫŝe sǫno in fiǫre.
	Die Thränen standen ihm in den Augen	Avęva lę lácrime agli ǫcchi.
	Er steht mit einem Fuß im Grabe	Ha un piędc nęlla fǫssa.
	Stehst du mir dafür?	Mę nę rispǫndi?
	Dann stehe ich für nichts . . .	Allǫra nǫn garantisco di nulla.

12. Tenẹre.

Da giebt es keine Widerrede	Nọn c'ẹ‿ma, chẹ‿tẹnga.
Ich bin Ihnen für Ihre große Freundlichkeit sehr verbunden	Lẹ sọno mọlto tenuto di tanta corteṡia.
Er bekleidete die höchsten Ämter	Tẹnne lẹ prime cáriche.
Führen Sie diesen Artikel nicht?	Nọn tiẹne quẹsto gẹ́nere?
Ich beobachte eine gewisse Diät	Tẹngo una cẹrta diẹta.
Du hast dich schlecht aufgeführt	Hai tenuto una cattiva condọtta.
Wo hat er seine Bücher stehen?	Dọve‿tiẹne i suọi libri?
Dabei möge einer ernst bleiben	Tenẹte lẹ risa, sẹ‿vi riẹsce.
Der Saal faßt tausend Personen	La sala tiẹne mille persọne.
Er nimmt zu viel Platz ein	Tiẹne trọppo pọsto.
Wie lange hat sie an der Diphtheritis gelegen?	Quanto la tẹnne a‿lẹtto la difterite?
Er behält die Strümpfe auch während der Nacht an	Tiẹne lẹ calze anche la nọtte.
Sie bewirteten uns fürstlich	Ci tẹ́nnero cọme‿príncipi.
Ein liederliches Leben führen	Tenẹre una vita ṡregolata.
Leisten Sie mir Gesellschaft	Mi tẹnga compagnia.
Warum bist du mit mir böse?	Perchẹ̀‿mi tiẹni muṡo?
Dem Feinde Trotz bieten	Tenẹre tẹsta al nemico.
Sie vertrat Mutterstelle an dir	Ti tẹnne luọgo di madre.
Er erhält uns alle bei froher Stimmung (Laune)	Ci tiẹne allẹgri tutti.
Behalte dein Urteil für dich	Tiẹni dẹntro di tẹ i prọpri apprezzamẹnti.
Ich sah ihr nach	Lẹ tẹnni diẹtro cọllo ṡguardo.
Mit euch kommt man nicht mit	Nọn vi si tiẹn diẹtro.
Wahret eure Zunge!	Tenẹte a‿vọi la lingua!
Er hängt an dieser Uhr, weil es ein Andenken ist	Tiẹne a‿quẹsto orolọgio, perchẹ̀ ẹ̀ un ricọrdo.
Es liegt mir daran, dich zu überzeugen	Tẹngo a‿convíncerti.
Etwas gering schätzen	Tenẹre a‿vile una cọsa.
Sie schlachten nach der Mutter	Tẹ́ngono dalla mamma.
Behalte ihn im Auge	Tiẹnlo d'ọ́cchio.
Das grenzt ans Wunderbare	Quẹsto tiẹne dẹl prodigio.
Laßt es euch gesagt sein	Tenẹ́tevelo pẹr dẹtto.

Er kam der Einladung nach . .	Tęnne l'invito.
Darauf kannst du stolz sein . .	Tę nę puǫi tenęre.
Schonen Sie sich	Si tęnga di cǫnto.

Halten.

5 Halte mal, du hast einen Faden am Ärmel hängen	Aspętta un pǫ', ci hai un filo attaccato a una mánica.
Das wird schwer halten . . .	Sarà una cǫsa difficile.
Kutscher, halten Sie!	Vetturino, fermate!
Ein Wagen hält vor der Thür	C'ę una carrǫzza fęrma all'uscio.
Ich habe den Stuhl zusammengeleimt, jetzt hält er wieder eine Weile	Hǫ‿rincollato la sęggiola, ǫra starà‿bęne pęr un pezzętto.
10 Er hält peinlich auf Ordnung .	Ę̀‿fanático dęll' ǫ́rdine.
Halte mir den Stock, die Leiter	Ręggimi la mazza, la scala.
Gottes Gebote halten	Osservare i comandamęnti di Dio.
Haltet ihr eine italienische Zeitung?	Sięte abbonati a un giornale italiano?
Halte dir das Taschentuch vor den Mund	Táppati la bǫcca cǫl fazzolętto.
15 Wir pflegen eine kleine Mittagsruhe zu halten	Siamo sǫ́liti di fare un pǫ'‿di chilo.
Das können Sie halten, wie Sie wollen	Cǫme‿fa‿piacęre a‿lęi.
Halte den Mund!	Chętati!
Er hält seinen Kindern ein Fräulein	Ci ha‿la governante pęr i figliuǫli.
Es hielt ihn nicht lange in jener Stellung	Nǫn ręsse a‿lungo in quęl pǫsto.
20 Sie war nicht zu halten . . .	Nǫn fu‿possíbile ritenęrla.
Haben sie ihr Versprechen gehalten?	Hanno mantenuto la lǫro promęssa?
Er hielt nicht Wort	Mancǫ̀‿di parǫla.
Werden Sie eine Vorlesung über Kunstgeschichte halten?	Farà un cǫrso di Stǫ́ria dęll'Arte?
Du kannst nicht Tritt halten .	Nǫn sai andare a‿passo.

	Man muß Maß halten können	Biṡǫgna sapęrsi moderare.
	Damit halte ich es so:	Ęcco qua il mio sistęma.
	Ich halte sehr viel von ihm, große Stücke auf ihn	Hǫ‿moltíssima stima di lui.
	Wir halten ihr Andenken in Ehren	Abbiamo un culto pęr la sua memǫ́ria.
5	Sie halten sich Pferde und Wagen	Hanno carrǫzza.
	Halte dich an dem Stuhl . . .	Rę́ggiti alla sę́ggiola.
	Gefrorenes hält sich nicht . . .	Il gelato nǫn si mantięne.
	Haltet euch an seine Worte . .	Attenę́tevi alle sue parǫle.
	Dieses Zeug wird sich nicht halten	Quęsta rǫba durerà‿pǫco.
10	Hoffentlich hält sich das Wetter	Speriamo chę‿quęsto tęmpo duri.
	Die Truppen haben sich tapfer gehalten	La truppa si ę̀‿battuta valorosamęnte.
	Wird sich die Rente auf ihrer jetzigen Höhe halten?	La rę́ndita si manterrà all' altęzza attuale?

13. Vedęre.

	Das wird sich zeigen (finden) .	Vedręmo.
15	Ich muß mich wohl erkältet haben	Si vęde chę hǫ‿pręso fręsco.
	Wie soll das bloß enden?. . .	Nǫn vędo cǫme‿puǫ̀ andare a‿finire.
	Es regnete, was vom Himmel herunter wollte	Piovęva chę‿biṡognava vedęre.
	Er geriet in helle Wut	S'infuriǫ̀, chę‿biṡognava vedęre.
	Hat man so etwas je erlebt? .	S'ę̀‿vista mai una cǫsa símile?
20	So etwas ist noch nicht dagewesen	(S'ę̀‿vista mai una cǫsa símile?)
	Wir werden es nicht mehr erleben	Nǫn lǫ vedręmo nǫi.
	Das fehlte gerade noch	Vorręi vedęre anche quęsta.
	Dinge kommen jetzt vor	Si vędon cęrte cǫse alla giornata …
	Er ist viel in der Welt herumgekommen	Ha‿visto tanto mǫndo.
25	Jeder Mensch hat seine eigenen Anschauungen	Ognuno ha il suo mǫdo di vedęre; ognuno vęde lę cǫse a‿mǫdo suo.

Sein neuer Roman wird in nächster Zeit erscheinen	Il suo nuọvo romanżo vedrà‿la luce fra‿pọco.
Diese Soldaten sind noch nicht im Feuer gewesen	Quẹsti soldati nọn hanno ancọra veduto il fuọco.
Er kann es kaum erwarten, abzureisen	Nọn vẹde l'ọra (il momẹnto) di partire.
Diesem Ausdruck bin ich in Manzonis „Verlobten" begegnet	Quẹsto tẹ́rmine l'họ‿visto nẹi »Promẹssi Spọśi« dẹl Manżọni.
Wer kommt denn da?	Guarda, chi‿si vẹde!
Wir sprechen uns noch	Ci vediamo.
Ich habe ihn noch arm gekannt	L'họ‿visto pọ́vero una vọlta.
Es kann jeden Augenblick aus mit ihm sein	Lọ vẹdo ẹ‿nọn lọ vẹdo.
Ein sehr einsichtsvoller Kritiker	Un crítico chẹ‿vẹde mọlto addẹntro.
Er ist bei allen beliebt	Ẹ̀‿bẹn visto da‿tutti.
In Anbetracht dessen, daß	Visto chẹ . . .
Der (die, das) ist heidi! . . .	Chi‿s'ẹ̀‿visto s'ẹ̀‿visto!
Hast du dir schon sein neuestes Bild angesehen?	Sẹi già‿stato a‿vedẹre il suo último quadro?
Als ob ich seiner bedürfte! . .	Sta a‿vedẹre chẹ họ‿biśọgno di lui!
Wir wollen mal erst abwarten, ob er kommt	Rẹsta a‿vedẹre sẹ‿verrà.
Was haben Sie bei mir zu suchen?	Chẹ‿ci ha‿chẹ‿vedẹre in casa mia?
Das hat gar nichts damit zu thun	Nọn ci ha‿nulla chẹ‿vedẹre.
Ich werde euch mal zeigen, wie's gemacht wird	Vi farọ̀‿vedẹre io cọme‿si fa.
Im Nu packte er ihn bei der Gurgel	Dal vedẹre al nọn vedẹre l'agguantọ̀‿pẹr la gọla.

Sehen.

Sehen Sie wohl!	A‿lẹi!
Sieh mal an!	Sẹnti, sẹnti!
Wenigstens sieht er es nicht gern	Almẹno nọn ha‿piacẹre chẹ si faccia.
Er sieht ihr sehr ähnlich . . .	La somiglia mọlto.

Das sieht dir ganz ähnlich! . .	Ę una dęlle tue; l'hai fatta da‿par tuo!
Dabei sieht er nicht aufs Geld	In quęsto nǫn guarda a‿spęse.
Jeder sieht auf seinen Vorteil .	Ognuno tira al prǫ́prio tornacǫnto.
Er sieht streng darauf, daß der Vertrag innegehalten wird	Vęglia rigorosamęnte a‿fare osservare il contratto.
5 Ich sah aus dem Fenster . . .	Guardavo dalla finęstra.
Sieh nach deiner Uhr	Guarda al tuo orolǫgio.
Das wollen wir erst mal sehen!	Ci hǫ a ę́ssere anch'io!
Du solltest öfters nach ihnen sehen	Dovręsti ǫgni tanto guardare cǫsa fanno.
Einer muß doch nach dem Rechten sehen	Uno bisǫgna bęne chę‿badi all' ǫ́rdine.
10 Damit kann er sich schon sehen lassen	Ǫh ma ę‿già abbastanza bravo!

14. Venire.

Künftigen Sonnabend	Sábato chę‿vięne.
Dies Jahr fällt Ostern auf den 5. April	Quęst' anno la Pasqua vięne il 5 d'Aprile.
Er spricht ins Gelag hinein . .	Dice quęl chę‿vięn vięne.
15 Sie hat Scharlach bekommen .	Lę ę‿venuta la scarlattina.
Welche Nummern sind gezogen worden (im Lotto)?	Chę‿númeri sǫn venuti?
Du bist sehr gut auf diesem Bilde geworden	Sęi venuto mǫlto bęne in quęsto ritratto.
Was für ein schönes Mädchen aus ihr geworden ist!	Chę‿bęlla ragazza chę ę‿venuta!
Dieses Beispiel paßt aufs Haar	Quęsto eșęmpio ci vięne a‿capęllo.
20 Das gilt mir	Vięne a‿mę.
Die Folge davon ist, daß	Nę vięn pęr consegu ęnza chę ...
Es wird gleich regnen	A‿momęnti vięn giù l'acqua.
Etwas ist Mode geworden . .	Una cǫsa ę‿venuta di mǫda.
Gedeiht das kleine Mädchen gut?	Vięn su bęne la bimba?
25 Verzeihe, wenn ich offen mit dir spreche	Scușa, sę‿ti vęngo schiętto.

Die Königin fiel in Ohnmacht .	La regina vẹnne mẹno.
Selbst in der größten Gefahr hat er sich bewährt	Nọn ẹ̀‿venuto mẹno neanche nẹl più‿gran perícolo.
Sie haben die Bedingungen unseres Vertrags gebrochen	Ẹ̀‿venuto mẹno ai patti dẹl nọstro contratto.
Hoffentlich rechtfertigt er dein Vertrauen	Speriamo ch' ẹgli nọn ti vẹnga mẹno.
5 Wenn nur ihre Kräfte nicht erlahmen	Purchẹ̀‿nọn lẹ vẹngan mẹno lẹ fọrze.
Sie wurden mit Jubel empfangen	Vẹ́nnero accọlti festosamẹnte.
Da fuhr mir so heraus, daß …	Allọra mi vẹnne dẹtto chẹ …
Ich habe es ganz unbewußt gethan	Mi ẹ̀‿venuto fatto così.
Bisher ist es ihr noch nicht geglückt, ihn anzutreffen	Finọra nọn lẹ ẹ̀‿venuto fatto di trovarlo.
10 Als mein Blick auf einen Wagen fiel, der …	Quando mi vẹnne veduta una carrọzza chẹ …
Sie haben sich verglichen . . .	Sọn venuti a un accomodamẹnto.
Auf die Dauer wird einem alles über	Alla lunga tutto viẹne a‿nọ́ia.
Es ist mir nicht eingefallen . .	Nọn mi ẹ̀‿venuto a‿mẹnte.
Sie gerieten in einen Wortwechsel	Vẹ́nnero a‿parọle.
15 Ich wollte gerade zu dir . . .	Venivo da‿tẹ.
Nach dem Tode seines Großvaters bekommt er alles	Dọpo la mọrte dẹl suo nọnno tutto viẹne a‿lui.
Wenn er es erführe	Sẹ‿venisse a‿sapẹrlo.
Besuche mich doch einmal . . .	Viẹmmi a‿vedẹre (trovare) una vọlta.
Wie seid ihr mit ihm verwandt?	Cọme‿viẹne a ẹsser di vọi?
20 Da sage mir einer noch, ich hätte Glück	Ẹ‿mi vẹ́ngono a‿dire chẹ họ‿fortuna!
Er stammt aus guter Familie .	Viẹn da‿buọna famiglia.
Ich mußte lachen, weinen, gähnen	Mi vẹnne da‿rídere, piángere, ṡbadigliare.
Angenommen nun aber, er weigert sich …	Ọra, vẹngo pẹr dire, sẹ‿rifiutasse …

	Was fällt dir ein?	Cọsa ti viẹne in tẹsta?
	Er ging mit ihr zusammen fort	Sẹ nẹ vẹnne cọn mẹ.
	Sie schenken dem ersten besten Glauben	Prẹ́stano fẹde al primo venuto.

Kommen.

5	(Ich) komme schon!	Ẹ́ccomi!
	Woher kommt das?	Cọme_mai? Da_chẹ_dipẹnde?
	Daher kommt es nicht	Nọn ẹ̀_quẹlla la cáuṡa.
	Wie ist denn das bloß gekommen?	Ma_mi dici cọme_quẹsto ẹ̀_potuto accadẹre?
	Komme, was da will	Sẹgua quẹl chẹ_vuọl seguire; nasca quẹl chẹ_vuọl náscere.
10	Wann wird der Tag kommen, wo ...	Quando sarà_quẹl giọrno chẹ...
	So darf mir keiner kommen (fam.)	Così_nọn mi lascio trattare da_nessuno.
	Ich sehe es noch kommen, daß sie sich scheiden lassen	Mi par di vedẹrli divorziare.
	Es ist uns völlig unerwartet gekommen	Nọn c'eravamo preparati pẹr nulla.
	Ihr werdet zu spät kommen . .	Nọn farẹte a_tẹmpo.
15	Sie kam neben einen Offizier zu sitzen	Si trovọ̀_seduta accanto a un ufficiale.
	Er gehört zu denen, die es an sich kommen lassen	Ẹ̀_di quẹlli chẹ_si muọvon difficilmẹnte.
	Sie kamen heftig aneinander . .	Si bisticciárono a_buọno.
	Wenn die Reihe an mich kommt	Quando toccherà a_mẹ.
	Wir kamen an einen Fluß . .	Arrivammo a un fiume.
20	Das kommt auf eins heraus . .	Ẹ̀_lọ stẹsso.
	Die Rede kam auf dich	Il discọrso cadde sọpra_di tẹ.
	Ich kann jetzt im Augenblick nicht darauf kommen	Ọra sul momẹnto nọn mẹ nẹ ricọrdo.
	Darauf wäre ich nie gekommen	Quẹsta nọn l'avrẹi mai indovinata.
	Es kommt alles auf Rechnung	Metteranno tutto in cọnto.
25	Um auf etwas anderes zu kommen	Pẹr cambiár discọrso.

	Auf ihn läßt er nichts kommen	Nǫn permętte chę_glię lǫ tǫ́cchino.
	Wieviel kommt davon auf mich?	Quanto nę tǫcca a_mę?
	Dieses Wort kommt aus dem Griechischen	Quęsta vǫce deriva dal gręco.
	Er kommt nie aus dem Hause .	Nǫn lascia mai la casa.
5	Sie kamen gerade aus der Schule	Uscivan di scuǫla in quęl momęnto.
	Du bist aus dem Takt gekommen	Sęi fuǫr di tęmpo.
	Ich bin ganz aus der Übung gekommen	Hǫ_perduto affatto la prática.
	Dieser Wunsch kommt mir aus tiefstem Herzen	Quęsto augúrio mi si stacca prǫ́prio dal fǫndo dęl cuǫre.
	Wir kamen mit der Post durch eine große Stadt	Attraversammo in diligęnza una grande città.
10	Wie bist du dahinter gekommen?	Cǫme hai fatto a_scoprirlo?
	Das kommt gar nicht in Frage	Quęsto nǫn si discute.
	Er schreibt, was ihm in die Feder kommt	Scrive cǫme_la pęnna gętta.
	Ich bin ihr mit dem Finger ins Auge gekommen	Lę hǫ_cacciato un dito in un ǫ́cchio.
	Mir ist etwas ins Auge gekommen	M'ę̀ entrato un brúscolo in un ǫ́cchio.
15	Sie kamen ins Elend	Cáddero in misę́ria.
	Er kam in Gefahr zu ertrinken	Andǫ̀ in perícolo di affogare.
	Auf die Kosten kommen. . . .	Ripigliare i quattrini.
	Der kommt sicher in die Hölle .	Andrà_cęrtamęnte all' infęrno, costui.
	So weit ist es mit uns gekommen!	Ęcco a_chę_siamo giunti!
20	Damit wirst du nicht weit kommen	Così_nǫn andrai mǫlto avanti.
	Wann kommt er nach Haus? .	Quando tornerà a_casa?
	Wie komme ich hier nach der Universität?	Pęr andare all' Università, di dǫve_si passa?
	Dahin durftest du es nicht kommen lassen	Nǫn dovęvi lasciár arrivare lę cǫse a_quęsto punto.
	Ich bin dabei um mein Taschentuch gekommen	Ci hǫ_rimęsso il fazzolętto.
25	Einige vierzig Arbeiter kamen bei der Explosion ums Leben	Una quarantina d'operai perírono in quęll' esplosiǫne.

Komm mir ja nicht unter die Räder!	Bada alle ruǫte, mi raccomando!
Er kommt nie unter Menschen	Nǫn vęde mai nessuno.
So kommen wir nicht von der Stelle	Così‿nǫn si va avanti.
Das kommt davon, wenn man sich über andere lustig macht	Ęcco quęl chę‿si guadagna a‿canzonare la gęnte.
5 Ich komme nicht dazu, es zu lesen	Nǫn trǫvo il tęmpo di lęggerlo.
Wie komme ich zu dieser Ehre?	A‿mę‿tant' onǫre? cǫme‿mai?
Laß ihn mal erst wieder zu Atem kommen	Lásciało prima un pǫ'‿ripręnder fiato.
Wie kommst du nur dazu, dir so etwas einzubilden?	Cǫme‿fai a immaginarti cęrte cǫse?
Wie kommen Sie zu diesem Bildnis?	Cǫme‿mai ha‿qui quęsto ritratto?
10 Sie ist noch nicht wieder zu sich gekommen	Nǫn ę̀ ancǫra tornata in sę̀.
So kommst du nie zum Ziel .	Così‿nǫn raggiungerai mai il tuo scǫpo.
Man kommt zu nichts	Nǫn c'ę̀‿conclusiǫne di nulla.
Er ist nicht zum Schuß gekommen	Nǫn ha‿fatto un tiro.
Das würde auch dir zu gute kommen	Tornerębbe ancǫra a‿profitto tuo.
15 Er ließ mich nicht zu Worte kommen	Nǫn mi lasciava parlare.
Dieser Umstand kam seiner Absicht zu statten	Quęsta circostanza favorì il suo intęnto.
Sobald er wieder zu Kräften gekommen sein wird	Appęna sarà‿ritornato in fǫrze.

15. Volere.

Wohl oder übel	Volęre ǫ‿nǫn volęre; vǫglia ǫ‿nǫn vǫglia; volęsse ǫ‿nǫn volęsse.
20 Das Gesetz schreibt es so vor .	La lęgge vuǫle così.
Ich habe es unabsichtlich gethan	L'hǫ‿fatto sęnza volęre.
Sie schlagen sich kümmerlich durch	Si tírano avanti cǫme‿Dio vuǫle.

Heute abend gehen wir Gott sei Dank endlich mal ins Theater	Stasęra sę‿Dio vuǫle andiamo al teatro.
Da wären wir glücklich! . . .	Sę‿Dio vuǫle siamo arrivati!
Nach langem Schwanken entschied er sich endlich	Cǫme‿Dio vǫlle si decise.
Eigentlich hättest du zuerst schreiben sollen	Sę‿vogliamo dovęvi ęssere tę il primo a‿scrívere.
5 Nun zeige mal, was du kannst!	Qui ti ci vǫglio!
Das Glück fügte es, daß	Fortuna vǫlle chę . . .
Er soll durchaus der Verfasser sein	Vǫ́gliono assolutamęnte chę‿sia lui l'autǫre.
Was hätte ich ihr antworten sollen?	Chę‿volęvi (volęva) ch'io lę rispondęssi?
Auf dem Bahnhof sollten keine Gepäckträger sein?	Vuǫi (vuǫle) chę alla staziǫne nǫn ci síano dęi facchini?
10 Du lieber Gott	Chę‿vuǫi (volęte) . . .
Das ist nun einmal so	Chę‿vuǫi chę‿ti (chę‿vuǫle chę‿lę) dica?
Sie gilt allgemein als schön . .	Tutti la vǫglion bęlla.
Ein Herr fragt nach Ihnen . .	C'ę̀ un signǫre chę‿la vuǫle.
Da muß man sich eben in Geduld fassen	Ci vuǫl pazięnza, ęcco.
15 Wird es lange dauern? . . .	Ci vorrà‿mǫlto tęmpo?
Was gehört denn dazu? . . .	Ǫh cǫsa ci vuǫle?
So einfach ist die Sache nicht!	Ci vuǫle altro!
Er wäre der Mann dazu gewesen!	Ci volęva lui!
Das durfte wirklich nicht kommen	Quęsta nǫn ci volęva, ęcco.
20 Thaten thun not!	Fatti ci vǫ́gliono!
Das fällt mir gar nicht ein! .	Vǫ'‿fare altro!
Er hat sie lieb, von Herzen lieb	Lę vuǫl bęne, un gran bęne.
Laß es wirklich wahr sein, was ist denn dann weiter?	Vǫglio chę‿sia vęro, ę‿pǫi?
Er macht sich bei allen unbeliebt	Si fa‿mal volęre da‿tutti.
25 Es sieht nach Regen aus . . .	Par chę‿vǫglia piǫ́vere.
Ich möchte mit ihm sprechen . .	Vorręi parlargli.
Das ist gleich, du hättest es auf alle Fälle thun müssen	Nǫn vuǫl dire, lǫ dovęvi fare in tutti i mǫdi.
Es wird einen gehörigen Batzen Geld kosten	Vorrà‿costare di gran quattrini.

Wollen.

	Wo willst du hin?	Dọve_vai?
	Da ist nichts zu wollen	Nọn c'ẹ̀_remissiọne.
	Ohne mich loben zu wollen	Nọn faccio pẹr lodarmi.
5	So gern ich auch wollte	Pẹr quanto io nẹ avẹssi vọglia.
	Sei dem, wie ihm wolle	Sia cọme_si sia.
	Der weiß nie, was er will!	Chẹ uọmo sconclusionato!
	Er will hoch hinaus	Ha alzato la mira.
	Was willst du denn hier?	O_tẹ, chẹ_viẹni a_fare qui?
10	Das will mir nicht aus dem Sinn	Nọn mi riẹsce staccarne il pensiẹro.
	Was wollte ich machen?	Chẹ_cọsa potẹvo fare?
	Das wollte ich meinen!	Lọ crẹdo!
	Tausend Mark, was will das heißen?	Chẹ_cọsa sọno mille marchi?
	Du hast es nicht besser gewollt	Ci sẹi? stacci!
15	Das will mir nicht recht scheinen	Nọn mi persuade trọppo.
	So will ich nichts gesagt haben	Allọra sia pẹr nọn dẹtto.
	Das Gelächter wollte kein Ende nehmen	Lẹ risate parẹva non dovẹ́ssero finire.
	Wollt ihr wohl gleich still sein!	Vi cheterẹte?
	Wollen wir ins Konzert gehen?	Andiamo al concẹrto?
20	Was ich sagen wollte ...	Dicẹvo ...
	In Florenz, in Rom wollte ich sagen, ist Überfluß an Wasser	A_Firẹnze, ciọẹ̀ a_Rọma c'ẹ̀_mọlta ricchẹzza d'acqua.
	So Gott will	A_Dio piacẹndo.
	Es koste, was es wolle	Cọsti quẹl chẹ_cọsta.

II. Intransitive italienische Zeitwörter. — II. Vẹrbi italiani intransitivi.

25	Durchs Liegen wird der Wein besser	Il vino acquista a_lasciarlo stare.
	Was ich für Scherereien gehabt habe!	Quanto mi ẹ̀_toccato ammattire!
	Diese Leiter langt nicht	Quẹsta scala nọn arriva.

	Laß uns die Allee ganz hinuntergehen	Arriviamo in fǫndo al vïale.
	Ich komme gerade aus (mit dem Gelde)	Ci arrivo pęr l'appunto (cǫi quattrini).
	Wenn wir es erleben	Sę‿ci arriviamo.
	Ich gehe nur mal einen Augenblick hinaus	Arrivo un momęnto fuǫri.
5	Das glaube ich gern	M'avanza il crę́derlo.
	Er brauchte es nur zu wollen	Basterębbe chę‿volęsse.
	Entschuldigen Sie mich einen Augenblick. — Bitte sehr!	Cǫn permęsso; ritǫrno súbito. — Attęnda, attęnda!
	Er ist begreiflicherweise nicht gekommen	Nǫn ę̀‿venuto, ę‿si capisce.
	Sie dürfen mich nicht sehen . .	Bišǫgna chę‿nǫn mi vę́dano.
10	Da hieß es, sich auf der Stelle entscheiden	Bišognǫ̀‿decídersi súbito.
	Muß ich denn durchaus hin? — Allerdings	Ma ę̀‿prǫ́prio necessário ch'io ci vada? — Bišǫgna bęne.
	Die Fontänen sprangen heute nicht	Lę fontane ǫggi nǫn buttávano.
	Der Vesuv speit immer	Il Vešúvio butta sęmpre.
	Seine Wunde eitert	La ferita gli butta.
15	Es giebt Schneewetter	Il tęmpo si butta a‿nęve.
	Die Bouillon ist heiß	Brucia il brǫdo.
	Ab-, zunehmender Mond . . .	Luna calante, crescęnte.
	Das Hochwasser ist gefallen . .	La pięna ę̀‿calata.
	Die Tage werden jetzt immer kürzer	Lę giornate adęsso vanno calando.
20	Der Wind hat nachgelassen . .	Il vęnto ę̀‿calato.
	Wenn er sich doch nur bessern wollte!	Pensasse a‿cambiare!
	Geht es vorwärts mit deiner Arbeit?	Il tuo lavǫro cammina?
	Thu als hörtest du nichts . .	Fa‿vista chę‿canti (cántino).
	Gestern war es warm, und heute spaßt die Sonne auch nicht	Ięri facęva caldo, ę ǫggi nǫn canzǫna.
25	Er wußte sich vor Freude nicht zu lassen	Nǫn capiva in sę̀‿dalla contentęzza.
	Ich begreife das sehr wohl; natürlich	Capisco.

Solch ein Glücksfall kommt nicht alle Tage vor	Nọn sọn fortune chẹ_cápitino tutti i giọrni.
In schlechtere Hände konntest du nicht fallen	Nọn potẹvi capitare in pẹggio mani.
Gelegentlich.	Capitando l'occaṡiọne.
Der erste beste	Il primo chẹ_ti (vi etc.) cápita.
5 Wie mag das noch enden? . .	Dọve_mai si andrà a_cascare?
Das hat wenig zu bedeuten . .	Cọnta pọco.
Danke, man muß zufrieden sein	Grázie, mi contẹnto.
Meinst du nicht auch?	Nẹ conviẹni?
Lohnt sich denn das für Sie?	Ma_lẹ conviẹne?
10 Kehr dich nicht daran	Lascia cọrrere.
Die Sache geht schief (fam.) . .	La cọsa nọn cọrre liscia.
Wir sind fünf Jahre auseinander	Da_mẹ a_tẹ_ci cọrre cinque anni.
An Dante reicht Petrarca nicht heran	Dal Petrarca a_Dante ci cọrre.
Ich dachte, ich sollte sterben . .	Credẹvo di morire.
15 Er traute seinen Augen nicht .	Nọn credẹva ai suọi ọcchi.
Sie werden schwerlich heute ankommen	Nọn crẹdo chẹ arriveranno ọggi.
Er strotzt von Gesundheit . . .	Crẹpa di salute.
Der Zug ist entgleist.	Il trẹno ha_deviato (dalle rotáie).
Woran mag das liegen? . . .	Da_chẹ_cọsa dipenderà?
20 Einer hat geplaudert	Qualcheduno ha_discọrso.
Dieses Bild ist zum Sprechen ähnlich	Quẹsto ritratto par chẹ_discọrra.
Verlaß dich darauf	Nọn dubitare.
Ich werde ihn schon finden . .	Lọ troverọ̀, nọn dúbiti.
Das halte ich nicht aus . . .	Nọn pọsso durare così.
25 So kann es nicht weitergehen .	Così_nọn puọ̀_durare.
Ich habe mir einen Splitter in den Nagel gerissen	M'ẹ̀ entrata una schẹggia in un' únghia.
Hast du Appetit bekommen?	T'ẹ̀ entrato appetito?
Das ist leicht gesagt, aber	Si discọrre bẹne, ma ...
Der Prior legte sich ins Mittel	C'entrọ̀_di mẹżżo il Priọre.
30 Das gehört nicht hierher . . .	Cọme_c'ẹntra?
Was geht Sie das an? . . .	Chẹ_c'ẹntra lẹi?

Diese Schuhe (Handschuhe) sind mir zu klein	Quęste scarpe (quęsti guanti) nǫn m'ę́ntrano.
Darf ich Ihnen etwas davon anbieten?	Vuǫl favorire?
Halte du bloß den Mund! . .	Bada, tę, nǫn fiatare!
Haben euch nicht die Ohren geklungen?	Nǫn vi sentiste fischiare gli oręcchi?
5 Dieses Buch wimmelt von Fehlern	Quęsto libro formícola d'errǫri.
Hier heißt es schlau sein . . .	Qui ę̀ il caṡo di giocár d'ingęgno.
Es gehen gewisse Gerüchte um	Gírano cęrte vǫci.
Wie ihm die Laune gerade steht	Secǫndo cǫme_gli gira.
Daß du dich nicht unterstehst, es ihm zu sagen!	Nǫn ti girasse di dírglielo!
10 Ich gönne ihnen ihr Glück . .	Gǫdo dęlla lǫro felicità.
Es freut mich, zu hören, daß es dir gut geht	Gǫdo di sapęrti in buǫna salute.
Die Zeit drängt.	Il tęmpo incalza (stringe).
Es bleibt also dabei?.	Siamo intęṡi ęh?
Worauf es ankommt ist, daß ...	Quęllo chę impǫrta ę̀_chę ...
15 Die Unterhaltung stockte . . .	Languiva la conversaziǫne.
Er hat sein Auskommen . . .	Il pane nǫn gli manca.
Sind Sie schon lange von Florenz fort?	Ę̀ un pęzzo chę_manca da_Firęnze?
Kommen Sie ja!	Badi di nǫn mancare!
Fast wäre mir schwach geworden	C'ę̀_mancato pǫco chę_mi ṡvenissi.
20 Es lohnt sich nicht	Nǫn mę́rita.
Wo entspringt der Po?. . . .	Dǫve_nasce il Pǫ?
Was ist sie für eine Geborene?	Cǫme_nasce?
Das genügt	Nǫn occǫrre altro.
Ich wüßte gar zu gern, wo ...	Paghęręi a_sapęre dǫve ...
25 Mit tausend Freuden!	Nǫn mi par vęro!
Man sollte es kaum für möglich halten	Pare impossíbile.
Thu, was dir gut dünkt . . .	Fa_quęl chę_ti pare.
Aber ich bitte Sie; durchaus nicht	Ma_chę_lę pare?
Es sieht fast so aus	Parrębbe.
30 Meinst du nicht auch?	Nǫn pare ancǫra a_tę?

	Ich hielt ihn für einen ehrlichen Menschen	Mi pareva un galantuǫmo.
	Mir ist alles wie ein Traum .	Mi par di sognare.
	Wenn du es ungern thust	Sę‿ti par fatica . . .
	Er thut es, um die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken	Lǫ fa, pęr paręre.
5	Sie thut viel Gutes, es soll aber niemand wissen	Ęssa ę̀‿mǫlto caritatęvole, ma‿nǫn vuǫl paręre.
	Man meint in einem Keller zu sein	Par d'ęssere in cantina.
	Ich sehe mich schon als Richter in irgend einem Nest	Mi par di vedęrmi giúdice in un buco qualunque.
	Ehe man sich dessen versieht, hat man sich etwas geholt	Si pęna pǫco a‿pigliare un malanno.
	Ein dunkles, ins Schwarze spielendes Grün	Un vęrde cupo chę‿pęnde vęrso il nęro.
10	Ich habe es mir anders überlegt	Hǫ‿pensato męglio.
	Dann sind wir die Sorge los	Così‿nǫn ci si pęnsa più.
	Bekümmere dich um deine Angelegenheiten	Pęnsa pęr l'animaccia tua.
	Was meinst du dazu?	Chę‿nę pęnsi?
	Er glaubte wahnsinnig werden zu müssen	Pensava d'impazzire.
15	Ich habe es nicht bös gemeint	Nǫn pensavo a‿male.
	Ihm bist du nicht gewachsen. .	Cǫn lui nǫn cę nę puǫi.
	Darauf soll es mir nicht ankommen	Nǫn guarderǫ̀ a‿quęsto.
	Mögest du glücklich werden! . .	Tu‿pǫssa ęsser felice!
	Eilig!	Pręme!
20	Heute kann man einen Mantel gut vertragen	Ǫggi il cappǫtto nǫn puzza.
	Ihm ist zu wohl in seiner Haut	Gli puzza il bęnestare.
	Ein Schauspieler spielt sehr gut	Un attǫre récita mǫlto bęne.
	Ich konnte es bei dem Lärm nicht länger aushalten	Nǫn potęi più‿réggere a‿quęl chiasso.
	Er hält den Vergleich nicht aus	Nǫn ręgge al confrǫnto.
25	Das verstehst du besser als ich	Nę sai più‿di mę.
	Heute wird es schwerlich schön bleiben	Ǫggi nǫn crędo chę il tęmpo reggerà.
	Er konnte nicht länger an sich halten	Nǫn potę̀‿ręgger di più.

Das kann ich nicht länger mit ansehen	Nǫn ci ręggo più.
Sie waren unangenehm überrascht, als sie hörten …	Restárono male a‿sentire …
Wo liegt Nürnberg?	Dǫve‿ręsta Norimbęrga?
Du kannst ja auch mal dein Heil versuchen	Prǫva un pǫ' anche tę, sę‿ti rięsce.
5 Das Zimmer liegt nach dem Arno hinaus	La cámera rimane sull' Arno.
Er ist auch darauf hineingefallen	C'ę‿rimasto anche lui.
Ich bin wie neugeboren. . . .	Mi par di rináscere.
Hier ist ein sechsfaches Echo. .	Quęst' ęco ripęte sęi vǫlte.
Weiß hebt sich von Schwarz ab	Il bianco sul nęro ci risalta.
10 Seine Nerven haben darunter gelitten	Nę hanno risentito i suǫi nęrvi.
Sie hat sich noch nicht erholt .	Nǫn ę ancǫra ritornata bęne.
Er hat es nicht finden können .	Nǫn gli ę‿riuscito trovarlo.
Ich will niemandem lästig fallen	Nǫn vǫglio riuscire noiǫso a‿nessuno.
Was hast du daran auszusetzen?	Chę‿ci trǫvi da‿ridire?
15 Das klingt geziert	Sa‿di ricercato.
Sie sind nämlich angekommen .	Dęvi (dęve etc.) sapęre chę‿sǫno arrivati.
Natürlich, selbstverständlich . .	Si sa.
Wann läuft dein Vertrag ab?	Quando ti scade la scritta?
Dieser Wechsel ist am 1. Januar fällig	Quęsta cambiale scade il primo di Gennáio.
20 Ich komme dabei zu kurz . . .	Ci scápito.
Ihr habt mich lächerlich gemacht	Mi avęte fatto scomparire.
Er dichtet sehr nett	Scrive mǫlto benino in poeṡia.
Weiter!	Séguita (tira via; continuate)!
Er ist gar nicht eingebildet . .	Sęnte modęstamęnte di sę.
25 Es wird nichts nutzen	Nǫn servirà a‿nulla.
Ist Ihnen die Stunde recht? .	L'ǫra lę tǫrna cǫmoda?
Er hört schwer	Nǫn ci sęnte.
Die Lampe blakt	Il lume fila.
Wird dieser Bindfaden reichen?	Servirà‿quęsto spago?
30 Es gefällt allgemein. — Wie sollte es auch nicht!	Piace a‿tutti. — Sfido io a‿nǫn piacęre!

	Es hat geklingelt	Ę̀ (hanno) sonato.
	Hoffentlich	Speriamo.
	Es wird mir schwer, das zu glauben	Stęnto a_crędęrlo.
	Er muß gleich wiederkommen .	Nǫn tarderà a_tornare.
5	Macht schnell, es ist spät . . .	Tirate via, ę̀_tardi.
	Er spricht dem Glase ordentlich zu	A_bęre tira via.
	Er langt ordentlich zu	A_mangiare tira via.
	Wir wollen umkehren	Torniamo indiętro.
	Wir sind wieder gute Freunde geworden	Siamo tornati amici.
10	Es ist wieder kalt geworden . .	Ę̀_tornato a_far fręddo.
	Die Rechnung stimmt nicht . .	Il cǫnto nǫn tǫrna.
	Der Rock, die Handschuhe sitzen gut	L'ábito, i guanti tǫrnan bęne.
	Wenn du es gebrauchen kannst	Sę_ti tǫrna útile.
	Es ist wieder wie neu geworden	Ę̀_tornato chę_par nuǫvo.
15	Wo sind sie hingezogen? . . .	Dǫve_sǫn tornati?
	Ich sage Ihnen nochmals, daß…	Tǫrno a_dirle chę …
	Es ist so Sitte	Uṡa così.
	Die Reifröcke sind Gott sei Dank nicht mehr Mode	Lę crinoline sę_Dio vuǫle nǫn uṡan più.
	Seine Bitten hatten keinen Erfolg	Nǫn válsero lę sue preghięre.
20	Diese Wasserflasche läuft . . .	Quęsta bǫccia vęrsa.
	Die Zeit vergeht im Fluge . .	Il tęmpo vǫla.

III. Transitive italienische Zeitwörter.

III. Vęrbi italiani transitivi.

	Ein Wein, der dem Magen wohl thut	Un vino chę abbraccia lǫ stǫ́maco.
	Er trägt sich mit dem folgenden Plan	Ęcco qui il progętto chę accaręzza.
25	Den Weihnachtsbaum ausputzen	Adornare l'álbero di Natale.
	Sie traten ans Fenster	Si affacciárono alla finęstra.
	Er ist schmal im Gesicht geworden	Ha allungato il viṡo.
	Vertraue dich ihm an	Ápriti cǫn lui.

	Jetzt holst du ihn nicht mehr ein	Ǫra nǫn l'arrivi più.
	Wenn mir nur nichts dazwischen kommt	Purchę̀_nǫn mi si attravęrsi qualcǫsa.
	Mit den Zähnen klappern . . .	Báttere i dęnti.
	In die Hände klatschen; Beifall klatschen	Báttere lę mani.
5	Er radebrecht französisch . . .	Balbętta il francęṡe.
	Fange (greife) mich doch! . . .	Acchiáppami un pǫ'!
	Hat man den Dieb gefaßt? . .	Hanno beccato il ladro?
	Suppe essen	Bęre un brǫdo.
	Ich habe mir einen tüchtigen Schnupfen geholt	Mi sǫn buscato un bravo raffreddǫre.
10	Gieb mir, bitte, ein anderes Glas	Mi cambi il bicchięre?
	Geh und zieh dich um	Vatti a_cambiare.
	Nach Siena umsteigen!	Pęr Sięna si cámbia!
	Den Damen muß man den Vortritt lassen	Alle signǫre va_ceduto il passo.
	Zu wem wünschen Sie? . . .	Chi_cęrca?
15	Ein Übel zieht das andere nach sich	Un male nę chiama un altro.
	Ich erkläre mich für besiegt . .	Mi chiamo vinto.
	Er hat um die Schwester eines meiner Freunde angehalten	Ha_chięsto la soręlla di un mio amico.
	Ich habe eine Vorladung erhalten	Mi hanno citato a_comparire.
	Gestatten Sie, daß ich diese Feder nehme?	Si compiace? prenderęi quęsta pęnna.
20	Das ist mir aufgefallen	Quęsta cǫsa mi ha_colpito.
	Er schöpfte Verdacht	Concepì un sospętto.
	Du bringst nie etwas fertig . .	Nǫn concludi mai nulla.
	Die Höhenluft bekommt ihm nicht	L'ária dęi mǫnti nǫn gli si confà.
	Ihr Charakter paßt nicht zu dem meinen	Il suo caráttere nǫn si confà_cǫl mio.
25	Ich kann es euch nachfühlen. .	Vi compatisco.
	Er hat ihr den Gefallen gethan	L'ha_contentata.
	Bemühen Sie sich doch nicht weiter	Nǫn ci si confǫnda, signǫre.
	Gieb dich nicht mit ihm ab . .	Nǫn ti confǫnder cǫn lui.
	Ihr könnt es mir glauben, es ist so	Nǫn vi confondęte, ę̀_così.

	Wie soll ich Ihnen das vergelten?	Cọme_farọ̀ a_contraccambiarla?
	Zieh dich warm an, es ist kalt	Cọ́priti bẹne, fa_frẹddo.
	Ich nehme die Gelegenheit wahr	Cọlgo l'occaṡiọne.
	„Vergriffen"	»Eṡaurito«.
5	Thue, was dir gut dünkt . . .	Fa_quẹl chẹ_crẹdi.
	Den Zucker umrühren	Dimenare lọ zúcchero.
	Warum willst du (wollt ihr) es mit ihr verderben?	Perchẹ̀_diṡgustarla?
	Sie necken ihn in einem fort. .	Lọ fanno disperare continuamẹnte.
	Mit einem Kinde spielen . . .	Divertire un figliuọlo.
10	Warum hast du nicht nach dem Weg gefragt?	Perchẹ̀_nọn hai domandato la strada?
	Geben Sie mir, bitte, für eine Lira Postkarten	Mi favorisce una lira di cartoline?
	Nun gar erst sie!	Figúrati (figurátevi) lẹi!
	Starre nicht so ins Leere . . .	Nọn ti fissare.
	Ich habe mich sehr über Ihren Brief, Besuch gefreut	Họ_gradito tanto la sua lẹ́ttera, víṡita.
15	Schenkt uns noch etwas länger die Freude	Lasciátevi godẹre un altro pọ'.
	Sie verzieht ihn	Ẹssa lọ guasta.
	Es wird schlecht Wetter . . .	Il tẹmpo si guasta.
	Sie haben sich entzweit	Si sọno guastati.
	Du bist übervorteilt worden . .	Ti hanno imbrogliato.
20	Er läßt euch sagen	M'incárica dirvi ...
	Eine angebrochene Flasche . . .	Una bottiglia incignata.
	Laßt euch mit dem nicht ein! .	Nọn v'impacciate cọn costui!
	Darauf lasse ich mich nicht wieder ein	Nọn mi c'impaccio più.
	Verzeihen Sie, wenn ich Sie gestoßen habe	Scuṡi, sẹ_l'họ inciampato.
25	Habe ich deinen Geschmack getroffen?	Họ incontrato il tuo gusto?
	Er trifft auch nie das Richtige!	Nọn nẹ indovina mai una!
	Ein ausgezeichnetes Bildnis . .	Un ritratto prọ́prio indovinato.
	Sich die Strümpfe, den Mantel anziehen	Infilarsi lẹ calze, il cappọtto.

Ärgere dich nicht	Nọn t'inquietare.
Etwas schimpfen läßt man sich ja gefallen, aber …	S'intẹnde brontolare, ma …
Er hat ihr ein hübsches Sümmchen vermacht	Lẹ ha‿lasciato una bẹlla sommẹtta.
Sie sank ohnmächtig zu Boden	Si lasciọ̀ andare in tẹrra, ŝvenuta.
5 Er hat seinen juristischen Doktor gemacht	Si ẹ̀‿laureato in lẹgge.
Der gehört ins Narrenhaus! .	Ẹ̀‿da‿legarsi, costui!
Scherz beiseite	Leviamo la cẹ́lia.
Leg diese schlechte Angewohnheit ab	Lẹ́vati quẹsto vízio.
Seinen Hunger, Durst stillen .	Levarsi la fame, la sẹte.
10 Ich habe einen schlimmen Zahn. — Laß ihn dir ausziehen	Ci họ un dẹnte cattivo. — Fáttelo levare.
Doch ich will nicht länger stören	Ẹ‿cọn quẹsto lẹ lẹvo l'incọ́modo.
Damit du dich nicht länger zu sorgen brauchst	Pẹr levarti d'inquietúdine.
Gebt es beim Portier ab . . .	Lasciátelo al portináio.
Der Himmel bewahre uns davor!	Dio ci scampi ẹ‿líberi!
15 Putzen Sie mir, bitte, die Stiefel	Mi lustrate quẹste scarpe?
Den Spaß muß ich mir machen	Quẹsto gusto biŝọgna chẹ‿mẹ lọ lẹvi.
Einen Drachen steigen lassen .	Mandare in ária un aquilọne.
Jeden Tag, den Gott werden läßt	Ọgni giọrno chẹ‿Dio manda in tẹrra.
Laß den Arzt holen	Manda a‿chiamare il mẹ́dico.
20 Ich werde es dir sagen lassen	Tẹ lọ manderọ̀ a‿dire.
Er hat ihre Mitgift durchgebracht	Lẹ ha‿mangiato la dọte.
Das Aß schlägt alle anderen Karten	L'asso mangia tutte lẹ altre carte.
Paß auf, ich nehme dir einen Stein (beim Spiel)	Bada, ti mangio una pedina.
Eine Wohnung einrichten . . .	Montare una casa.
25 Rühr dich nicht vom Fleck . .	Nọn muọ́vere un passo.
Heute kann ich nicht abkommen	Ọggi nọn mi pọsso muọ́vere.
Kümmere dich nicht darum . .	Nọn tẹ nẹ occupare.

Habt ihr an die bewußte Angelegenheit gedacht?	Vi sięte occupati dęll'affare chę_sapęte?
Ich habe nichts dagegen . . .	Nǫn hǫ_nulla da oppǫrre.
Eine drückende Hitze	Un caldo chę opprime.
Halte die Hand hin	Para la mano.
5 Er hielt ein durchgehendes Pferd an	Parǫ̀ un cavallo chę_scappava.
Um sich gegen die Kälte zu schützen	Pęr pararsi dal fręddo.
Ich habe den Zug (den Anschluß) versäumt	Hǫ_perduto la cǫrsa (la coincidęnza).
Er ist sterblich in sie verliebt .	Si pęrde diętro a_lęi.
Leuchtet dir das ein?	Ti persuade?
10 Er hat ihm seine Schuld erlassen	Gli ha_perdonato il suo dębito.
Mit den Füßen stampfen . . .	Pestare i piędi.
Verzeihe, wenn ich dich getreten habe	Scuṡa, sę_ti hǫ_pestato.
Stellt das Glas hin, legt das Messer hin	Posate il bicchięre, il coltęllo.
Diese Kiste kannst du nicht heben	Nǫn la puǫi quęsta cassa.
15 Dieser Wein verträgt viel Wasser	Quęsto vino puǫ̀_mǫlt' acqua.
Es verkehrt niemand mit ihnen	Nǫn li prática nessuno.
Daraus soll ein Mensch klug werden!	Chi_ci si raccapęzza?
Ich gratuliere	Mi rallęgro.
Haben Sie ihm schon dazu gratuliert?	Sę n'ę̀_già_rallegrato cǫn lui?
20 Grüße alle Freunde von mir .	Rammęntami a_tutti gli amici.
Einem Kinde beim Schreiben die Hand führen	Ręgger la mano a un figliuǫlo.
Wie würdest du an meiner Stelle handeln?	Cǫme_ti regoleręsti al mio pǫsto?
Damit ich mich danach richten kann	Pęr sapęrmi regolare.
Böses mit Gutem vergelten . .	Ręnder bęne pęr male.
25 Gleiches mit Gleichem vergelten	Ręnder la pariglia.
Er hat meinen Gruß (Besuch) nicht erwidert	Nǫn mi ha_ręso il saluto (la viṡita).

	Wohin sollen dir die Briefe nachgesandt werden?	Dọve_vuọi chẹ_ti si respíngano lẹ lẹ́ttere?
	Wer ersetzt mir den Schaden?	Chi_mi rifà i danni?
	Sie wissen nicht, wo sie anfangen sollen	Nọn sanno da_chẹ_parte rifarsi.
	Hier kann man sich nicht umdrehen	Qui nọn ci si rigira.
5	Wann zahlt man ihnen aus? .	Quando riscuọ́tono?
	Dann werden wir das Versäumte nachholen	Allọra rimetterẹmo il tẹmpo pẹrso.
	Er ist ihnen nachgelaufen	Li ha_rincọrsi.
	Heute ziehe ich zum erstenmal mein blaues Kleid an	Ọggi rinnuọvo il vestito blù.
	Fangt den Ball auf	Riparate la palla.
10	Du hast vergessen, die Serviette zusammenzulegen	Ti sẹi scordato di ripiegare il tovagliuọlo.
	Verlassen Sie sich auf mich . .	Si ripọsi sọpra_di mẹ.
	Ein Paket von der Post abholen	Ritirare un pacco alla Pọsta.
	Er erwidert deine Grüße . . .	Ti ritọrna i tuọi saluti.
	So etwas muß man selbst erlebt haben	Bišọgna ẹ́ssercisi ritrovati.
15	Das Seil ist gerissen	La fune si ẹ̀_rọtta.
	Können Sie Walzer tanzen? .	Sa_ballare il valzer?
	Das kann ich Ihnen wirklich nicht sagen	Nọn saprẹi dírglielo.
	Er suchte irgend jemand (etwas)	Cercava nọn sọ_chi (chẹ).
	Ich habe nichts mehr von ihnen gehört	Nọn họ_più_saputo nulla di lọro.
20	Sie hat es nicht in Erfahrung bringen können	Nọn lẹ ẹ̀_riuscito sapẹrlo.
	Verzeihen Sie, ich habe Sie mit jemand anderem verwechselt	Scuši, l'họ_šbagliato pẹr un altro.
	Mir ist der Hut vertauscht worden	Mi hanno scambiato il cappẹllo.
	Sie ist nicht häßlich, sie schielt nur etwas	Nọn ẹ̀_brutta, ma_scámbia un ọ́cchio.
	Ihr weicht mir immer aus . .	Mi scansate sẹmpre.
25	Er bestand das Examen nicht	Fu_scartato (bocciato) agli ešami.

Über eine Mauer steigen . . .	Scavalcare un muro.
Raff dich auf	Scuǫ́titi.
Mit der Peitsche knallend . . .	Schioccando la frusta.
Gesteh es nur, du hast dich gelangweilt	Di'_la verità, ti sęi seccato?
5 Er ist ein ganz gefühlloser Mensch	Nǫn sęnte nulla (fig.).
Soll ich dir die Vokabeln überhören?	Ti dęvo sentire i vocáboli?
Sie ist ihm immer treu geblieben	Gli s'ę̀_sęmpre serbata fedęle.
Sonst kannst du etwas besehen!	Sę_nǫ, mi fǫ_sentire!
Schlag den Kragen in die Höhe	Tírati su il bávero.
10 Das sollt ihr mir mal beweisen	Vi sfido a_provármelo.
Ich möchte mich einmal so recht austanzen	Vorręi sfogarmi una vǫlta a_ballare.
Er hat an mir seinen Ärger ausgelassen	Ha_sfogato la sua bile cǫn mę.
Einmal muß es heraus	Una vǫlta mi vǫglio sfogare.
Mit den Zähnen knirschen . . .	Ṡgretolare i dęnti.
15 Sie hatten sich verirrt	Si ę́rano ṡmarriti.
Wie habe ich den Tag herbeigesehnt!	Quanto l'hǫ_sospirato quęl giǫrno!
Laßt mich nicht zu lange darauf warten	Nǫn mę lǫ fate sospirare.
Was treibst du den ganzen Tag?	Cǫme_spęndi la tua giornata?
Verstehst du (verstehen Sie), was ich meine?	Mi spięgo?
20 Ich mag mich unklar ausgedrückt haben	Mi sarǫ̀_spiegato male.
Sie leiden Hunger	Stę́ntano il boccǫne.
Dieser Schuh drückt mich . . .	Quęsta scarpa mi stringe.
Ich habe mich so sehr darauf gefreut!	Mę nę struggęvo tanto!
Er kann es kaum erwarten, sie wiederzusehen	Si strugge di rivedęrli.
25 Sie schminkt sich	Ęssa si tinge.
Wirf ihm ein Kußhändchen zu .	Tíragli un bacino.
Er studiert Medizin	Si tira su pęr mę́dico.
Ich will Sie nicht länger aufhalten	Nǫn vǫglio trattenęrla di più.

Wie ist Ihnen der gestrige Abend bekommen?	Cọme_s'ẹ̀_trovata dẹlla serata di iẹri?
Laß dich vom Arzt untersuchen	Fatti viŝitare al mẹ́dico.
Wo ist Zollrevision?	Dọve_víŝitano i bagagli?

IV. Zeitwörter,
zu denen im Italienischen das Hauptwort ohne Artikel tritt.

IV. Vẹrbi italiani
accompagnati con un sostantivo privo dẹll' artícolo.

5 Den Empfang einer Summe bestätigen	Accuŝare ricevuta di una sọmma.
Den Mund nicht aufthun . . .	Nọn aprire bọcca.
Eine Schlacht liefern	Attaccare battaglia.
Ein Gespräch anknüpfen . . .	Attaccare discọrso.
Die Stirn haben etwas zu thun	Avẹre faccia di fare una cọsa.
10 Keinen Blick von etwas verwenden	Nọn báttere ọ́cchio.
Das Klima wechseln	Cambiare (oder dafür hier und nachher mutare) ária.
Ein anderes Aussehen bekommen	Cambiare aspẹtto.
Die Farbe, den Platz, die Wohnung wechseln (umziehen)	Cambiare colọre, pọsto, casa.
Sein Betragen ändern	Cambiare condọtta.
15 Die Rede auf etwas anderes bringen	Cambiare discọrso.
Anderen Sinnes werden . . .	Cambiare idẹa.
Einen anderen Weg einschlagen	Cambiare strada.
Einen anderen Ton anschlagen	Cambiare tuọno.
Ein anderes Leben anfangen . .	Cambiare vita.
20 Es geht das Gerücht, er sei ...	Cọrre vọce chẹ_sia ...
Miene machen aufzustehen . . .	Fare atto di alzarsi.
Ein ruhiges Leben führen . . .	Condurre vita tranquilla.
Die Ehe eingehen	Contrarre matrimọ́nio.
Die Messe lesen	Dire mẹssa.
25 Jemandem ein Zeichen geben .	Far cẹnno a uno.
Sein Glück machen	Far fortuna.
Schwer im Magen liegen . . .	Far pẹso sullo stọ́maco.

Sein Testament machen	Far testamẹnto.
Ein Ende machen	Mẹtter fine.
Etwas ergreifen	Mẹtter mano a‿qualche‿cọsa.
Ein Pfand geben	Mẹtter pẹgno.
Setzen wir den Fall, er kommt	Poniamo caṡo ch' ẹgli vẹnga.
Sich ein Beispiel nehmen an …	Prẹndere eṡẹmpio da …
Den Eid ablegen	Prestare giuramẹnto.
Der Wahrheit die Ehre geben .	Rẹndere omaggio alla verità.
Sich im Hause, in der Thüre, in der Seite irren	Ṡbagliare casa, pọrta, página.
Den Weg verfehlen	Ṡbagliare strada.
Ein Bündnis eingehen	Stríngere alleanza.
Die Bank halten	Tenẹre banco.
Die Spitze bieten	Tenẹre tẹsta.
Einen Mann, eine Frau finden	Trovare marito, mọglie.
Ein Mittel finden	Trovare mọdo.

V. Italienische Zeitwörter mit präpositionaler Verbindung ohne den Artikel.

V. Vẹrbi italiani seguiti da‿preposiziọni nọn articolate.

Jemand des Diebstahls anklagen	Accuṡare uno di furto.
Auf die Jagd, in die Kirche gehen	Andare a‿caccia, in chiẹṡa.
In das Zuchthaus kommen . .	Andare in galẹra.
Zur Aufführung kommen . . .	Andare in iscẹna.
In der Hand, in der Tasche haben	Avẹre in mano, in tasca.
Vom Pferde, aus der Hand fallen	Cadẹre di (da) cavallo, di mano.
Jemand beim Namen rufen . .	Chiamare uno pẹr nọme.
Nach dem Gehör singen (spielen)	Cantare (sonare) a orẹcchio.
Aus der Tasche ziehen	Cavare di tasca.
Zum Tode verurteilen	Condannare a‿mọrte.
Zum Geschenk machen	Dare in regalo.
In das Zimmer treten	Entrare in cámera.
In den Wagen, das Boot steigen	Entrare in carrọzza, in barca.
In den Hafen einfahren . . .	Entrare in pọrto.

	Im Verscheiden liegen	Ęssere in agonia.
	Im stande sein	Ęssere in grado.
	Im Schwange sein	Ęssere in vǫga.
	Sich etwas in den Kopf setzen .	Ficcarsi una cǫsa in tęsta.
5	Auf einen Konsonant ausgehen .	Finire in consonante.
	In eine Spitze auslaufen . . .	Finire in punta.
	In den Himmel erheben . . .	Inalzare a‿cięlo.
	Zur Ausführung bringen . . .	Mandare a effętto.
	In den Grund bohren	Mandare a‿fǫndo (picco).
10	Über den Haufen werfen . . .	Mandare a‿mǫnte.
	In die Schule schicken	Męttere a‿scuǫla.
	Auf die Probe, aufs Spiel setzen	Męttere a‿cimęnto.
	Sich auf die Reise begeben . .	Męttersi in vïaggio.
	Mit dem Tode bedrohen . . .	Minacciare di mǫrte.
15	Auf den Kutscherbock steigen . .	Montare a‿cassętta.
	In die Droschke steigen . . .	Montare in lęgno.
	An der Cholera, Schwindsucht sterben	Morire di colęra, tiši.
	Eines gewaltsamen Todes sterben	Morire di mǫrte violęnta.
	Ans Bett fesseln	Obbligare a‿lętto.
20	Aus dem Gesicht verlieren . .	Pęrdere di vista.
	Jemand in den Streit hineinziehen	Portare in ballo uno.
	In die Luft fliegen, sprengen .	Saltare, far saltare in ária.
	Aus dem Wagen steigen . . .	Scęndere di carrǫzza.
	Vom Pferde absteigen	Scęndere da‿cavallo.
25	Zum Zweikampf herausfordern .	Sfidare a‿duęllo.
	Im Zaume halten	Tenęre in fręno.
	In die Länge ziehen	Tirare in lungo.
	Zur Ehre gereichen	Tornare a onǫre.
	Auf das alte Thema zurückkommen	Tornare a‿bǫmba.
30	Jemand auf einem Vergehen ertappen	Trovare (cǫ́gliere) uno in fallo.
	Aus der Kirche kommen . . .	Uscire di chięša.
	Aus dem Boote steigen	Uscire di barca.
	Vom Essen, vom Abendbrot kommen	Uscire da‿dešinare, da‿cęna.

VI.	VI.
Italienische Zeitwörter mit präpositionaler Verbindung und dem Artikel.	**Verbi italiani** seguiti da‿preposizioni articolate.
Ihr mißbraucht seine Geduld .	Abuṡate dẹlla sua paziẹnza.
Er erfüllte seine Pflicht nicht .	Nọn adempì ai suọi dovẹri.
Kümmere dich um deine Angelegenheiten	Bada ai fatti tuọi.
5 Ihr trankt aus der Flasche . .	Bevẹste alla bottiglia.
Er hat alles durcheinander geworfen	Ha‿buttato tutto all' ária.
Wirf es aus dem Fenster . . .	Búttalo dalla finẹstra.
Ich will sicher gehen	Vọglio camminare sul sicuro.
Sie leben vom Schmuggel . .	Cámpano sul contrabbando.
10 Ich habe es aus seinen Worten herausgehört	L'họ‿capito dai suọi discọrsi.
Er machte ihnen die Thür vor der Nase zu	Chiuse lọro l'uscio sul muṡo.
An seiner empfindlichsten Stelle getroffen	Colpito nẹl vivo.
Dem Priester die Beichte ablegen	Confessarsi dal prẹte.
Ich verlasse mich auf dein Wort	Confido nẹlla tua parọla.
15 Er muß seit einem Monat das Bett hüten	Ẹ un mẹse chẹ ẹ̀‿confinato nẹl lẹtto.
Seht ihr ein, daß ihr im Unrecht seid?	Vi conoscẹte dalla parte dẹl tọrto?
Die tüchtigen Künstler kann man an den Fingern herzählen	I bravi artisti si cọ́ntano sulle dita.
An Gespenster glauben	Crẹ́dere nẹgli spíriti.
Das Haus schützt uns gegen die Kälte	La casa ci difẹnde dal frẹddo.
20 Er hat kein Zutrauen zu seiner Kraft	Diffida dẹlle prọ́prie fọrze.
Nach der Natur gemalt . . .	Dipinto dal vẹro.
Sprichst du im Ernst oder scherzest du?	Dici sul sẹ́rio ọ‿pẹr cẹ́lia?

Sie vermögen nicht das Gute vom Schlechten zu unterscheiden	Nọn sanno distínguere il buọno dal cattivo.
Ein sicheres Spiel spielen . . .	Giocare sul sicuro.
Urteilt nicht nach dem Schein .	Nọn giudicate dalle apparẹnze.
Er schwor bei seiner Ehre . .	Giurọ̀‿sul suo onọre.
5 Sie sieht zu oft in den Spiegel	Ẹssa si guarda trọppo allo spẹ́cchio.
Einen bei der Nase herumführen	Mẹnare uno pẹr il naso.
Ihr habt euch um das Vaterland wohl verdient gemacht	Avẹte bẹn meritato dẹlla pátria.
Sie starb bei der Geburt des Kindes	Morì‿nẹl (di) parto.
Du sprichst durch die Nase . .	Parli cọl naso.
10 Er ist nach Frankreich abgereist	Ẹ̀‿partito pẹr la Francia.
In den Krieg ziehen	Partire pẹr la guẹrra.
Er vergißt alles über dem Kartenspiel	Si pẹrde sulle carte.
Sie benutzten die Verwirrung .	Profittárono dẹlla confuṡiọne.
Ihr habt die Probe nicht bestanden	Nọn avẹte rẹtto alla prọva.
15 Ich konnte es vor Durst nicht mehr aushalten	Nọn rẹssi più‿dalla sẹte.
Entschuldige mich bei Mama wegen dieser Verspätung	Scúṡami cọlla mamma di quẹsto ritardo.
Er zuckte die Achseln	Si strinse nẹlle spalle.
Sie schlachten nach dem Vater .	Tírano dal babbo.
An den Haaren herbeigezogen .	Tirato pẹr i capẹlli.
20 Er hat mich beim Billardspiel besiegt	Mi ha‿vinto al biliardo.

VII. — VII.

Deutsche Wendungen, denen im Italienischen ein einziges Zeitwort entspricht. — Frasi tedesche rese in italiano per mẹżżo di un vẹrbo sọlo.

Die Augen zu Boden schlagen .	Abbassare gli ọcchi.
Sie sind zu einer Unterredung zusammengekommen	Si sọno abboccati.
Wenn du da entlang gehst, machst du einen Umweg	Passando di lì, l'allunghi.

	Er trägt eine große Bescheidenheit zur Schau	Affętta una gran modę́stia.
	Sollte dir die Zeit lang werden ...	Sę‿tu‿ti annoiassi ...
	Einen Vertrag rückgängig machen	Annullare un contratto.
	Schütte ihr dein Herz aus . .	Ápriti cǫn lęi.
5	Sie haben ihr Leben aufs Spiel gesetzt	Hanno arrischiato la vita.
	Diese Lehre findet bei uns keinen Boden	Quęsta dottrina nǫn attacca da‿nǫi.
	Wieviel hast du übrig behalten?	Quanto ti ę̀ avanzato?
	Wir wollen uns immer auf den Weg machen	Avvïámoci intanto.
	Nun habe ich es aber satt! . .	Basta così!
10	Du läßt aber auch gar zu schnell den Kopf hängen!	Ma‿via, ti butti giù trǫppo pręsto!
	Sie thun mir leid	Li compiango.
	Man wird es uns mitteilen . .	Cę lǫ faranno sapęre.
	Warum macht ihr euch über ihn lustig?	Perchę̀‿lǫ canzonate?
	Falls du Gelegenheit finden solltest, nach Paris zu reisen	Sę‿ti capitasse d'andare a‿Parigi.
15	Das läßt sich denken	Si capisce.
	Niemand wollte die Probe wagen	Nessuno si vǫlle cimentare.
	Ich habe sie zufällig draußen getroffen	L'hǫ‿combinata fuǫri.
	Wir sind nicht handelseinig geworden	Nǫn ci siamo combinati.
	Eine unscheinbare Arbeit, der man die Mühe nicht ansieht	Un lavǫro chę‿nǫn comparisce.
20	Er bringt nie etwas zu Wege .	Nǫn conclude mai nulla.
	Wünschen Sie ihre Bekanntschaft zu machen?	La vuǫle conǫ́scere?
	Niemand macht es ihm zu Dank	Nessuno lǫ contęnta.
	Sie erwiderte seine Neigung nicht	Nǫn gli corrispǫse.
	Wenn du dich dazu zwingen mußt ...	Sę‿ti cǫsta ...
25	Das Geschäft kam nicht zu stande	L'affare nǫn fu‿concluso.
	Er schlug mit Händen und Füßen um sich	Si dibattęva.

Sie hat nichts damit zu thun haben wollen	Nǫn c'ę̀_voluta entrare.
Es will mir nicht in den Kopf, daß …	Nǫn mi c'ęntra chę …
Ich komme dabei nicht auf meine Kosten	Nǫn c'ęntro.
Gieb dich keinen übertriebenen Hoffnungen hin	Nǫn t'illúdere.
5 Sie gab keinen Laut von sich .	Ęssa nǫn fiatava.
Er legte sich ins Mittel . . .	Si frammiṡe.
Er ficht immer mit den Händen in der Luft herum	Gestícola sęmpre.
Ich habe mir Ihren Rat zu nutze gemacht	Mi sǫn giovato dęl suo consiglio.
Ist mein Besuch angenehm? . .	Sǫno gradito?
10 Sie legen keinen Wert darauf .	Nǫn ci tęngono.
Wenn du gesund werden willst	Sę_vuǫi guarire.
Man hat ihm die Worte in den Mund gelegt	Lǫ hanno imbeccato.
Er nimmt alles übel	S'impermalisce di tutto.
Stecke mir doch den Brief in den Kasten	M'impǫsti quęsta lęttera?
15 Höre bloß, wie er mit der Zunge anstößt	Lǫ sęnti cǫme intacca?
Er schmeichelt sich mit der Hoffnung, die Stelle zu bekommen	Si luṡinga di potęre avęre quęl pǫsto.
Lassen Sie mich nicht im Stich (durch unpünktliche Lieferung)	Nǫn mi manchi.
Es bleibt bei dem, was ich gesagt habe	Nǫn mi muto.
Kannst du das in Abrede stellen?	Lǫ puǫi negare, quęsto?
20 Ohne Ihnen zu nahe treten zu wollen	Sęnza offęnderla.
Laß das meine Sorge sein . .	Ci pęnso io.
Sie haben Gefallen aneinander gefunden	Si sǫno piaciuti.
Er hat sie sitzen lassen	L'ha_piantata (lasciata).
Jetzt ist er gesetzter (verständiger) geworden	Ora si ę̀_posato.

	Mit ihm kann ich es nicht aufnehmen	Nǫn cę nę pǫsso cǫn lui.
	Macht euch nur darauf gefaßt .	Preparátevici pure.
	Dazu leihe ich meine Hand nicht	Nǫn mi ci pręsto.
	Er machte keine rechten Fortschritte	Profittava pǫco.
5	Sie erheben Einspruch	Protę́stano.
	Er hat sein Unrecht (seinen Irrtum) eingesehen	S'ę̀‿ravveduto.
	Wir verweigerten die Annahme des Briefes	Respingęmmo la lę́ttera.
	Ich nehme Ihre Güte in Anspruch	Ricǫrro alla sua gentilęzza.
	Er nahm seine Zuflucht zu einer List	Ricǫrse a uno strattagęmma.
10	Sie ist anderer Ansicht geworden	Si ę̀‿ricreduta.
	Warum läßt du an mir deinen Ärger aus?	Perchę̀‿tę la rifai cǫn mę?
	Er machte mir heftige Vorwürfe	Mi rimproverǫ̀ aspramęnte.
	Laß es dir nicht gefallen! . . .	Nǫn lǫ soffrire!
	Ohne eine Miene zu verziehen .	Sęnza scompǫrsi.
15	Sollte er Vernunft annehmen?	Chę‿vǫglia rinsavire?
	Wann macht ihr Hochzeit? . .	Quando spoṡate?
	Ich habe mich zur Ruhe gesetzt	Mi sǫno ritirato.
	Wenn sie es nur fertig bekommt	Purchę̀‿lę rięsca.
	Er hat seine Familie zu Grunde gerichtet	Ha‿rovinato la famiglia.
20	Sie nehmen an allem und jedem Anstoß	Si scandalíżżano di tutto.
	Ich sah ihn um die Ecke biegen	Lǫ vidi scantonare.
	Fortsetzung folgt	Sę́guita (contínua).
	Sie hat mir ihr Leid geklagt .	Si ę̀‿sfogata cǫn mę.
	Es ist mir abhanden gekommen	L'hǫ‿ṡmarrito.
25	Die Ereignisse strafen ihn Lügen	I fatti lǫ ṡmentíscono.
	Nimm dir ein Beispiel an deinem Bruder	Spę́cchiati nęl tuo fratęllo.
	Die Reihe ist an euch	Tǫcca a‿vǫi.
	Haben Sie Grund (im Wasser)?	Ci tǫcca?
	Sie führen einen guten Tisch .	Si tráttano bęne.
30	Wir wollen auf die andere Seite gehen	Traversiamo.

VIII.	VIII.
Italienische Wendungen, denen im Deutschen ein einziges Zeitwort entspricht.	**Fraṡi italiane** rẹse in tedẹsco pẹr mẹżżo di un vẹrbo sọlo.
Er mußte ihm abbitten	Gli dovẹtte chiẹ́dere scuṡa.
Kann ich hier ablegen?	Pọsso lasciare qui la mia rọba?
Leg doch ab, es ist warm hier	Lẹ́vati il cappọtto (la bávera), c'ẹ̀_caldo qui.
Mir ahnte, daß sie kommen würde	Un ánimo mi dicẹva chẹ_sarẹbbe venuta.
Man wird angebettelt	Ti (vi) chiẹ́dono l'elemọ́ṡina.
Ich wurde abgerufen	Mi si vẹnne a_chiamare.
Sie ängstigen sich um uns . .	Stanno in pensiẹro pẹr nọi.
Ich werde mir die Bilder ansehen	Anderọ̀ a_vedẹre quẹi quadri.
Er hat nicht ausgeschlafen. . .	Nọn ha_dormito il suo biṡọgno.
Hast du ihm nichts angemerkt?	Nọn ti sẹi accọrto chẹ avẹva qualche_cọsa?
Hat er Sie angeredet?	Lẹ ha_rivọlto la parọla?
Darf ich mich den Herrschaften anschließen?	Lọro signọri mi permẹ́ttono di ẹsser dẹlla brigata?
Ich habe es ihm angesehen . .	L'họ_capito dal suo viṡo.
Wir haben auf dein Wohl angestoßen	Abbiamo battuto i bicchiẹri, bevẹndo alla tua salute.
Jetzt atme ich wieder etwas auf	Ricomincio a_respirare un pọ'_più_liberamẹnte.
Sie haben es mir aufgedrungen	Mẹ l'hanno fatto prẹnder pẹr fọrza.
Das hast du nicht ganz richtig aufgefaßt	Hai prẹso la cọsa un pọ'_fuọri dẹl suo vẹro aspẹtto.
Er hält sich darüber auf, daß ich gesagt habe ...	Trọva chẹ_ridire sull' avẹ́r dẹtto io chẹ ...
Sie sind ausgefahren.	Sọno usciti in carrọzza.
Das Geld ist ihm ausgegangen	Gli sọn venuti mẹno i quattrini.
Man wird dich auslachen . . .	Ti farai canzonare.
Haltet mich nicht auf.	Nọn mi fate pẹrder tẹmpo.
Ich richtete mich im Bette auf .	Mi alzai a_sedẹre nẹl lẹtto.

	Radiere es aus	Scássalo cọl temperino (cọlla gọmma).
	Er läßt einen nie ausreden . .	Ti trọnca sẹmpre il discọrso in bọcca.
	Sie ist ausgeritten	Ẹ̀ uscita a_cavallo.
	Hier sieht das Bild nach gar nichts aus	Qui il quadro nọn fa_punta figura.
5	Der sieht aus wie ein Geheimpolizist	Mi fa_l'effẹtto di una guárdia travestita, costui.
	Was habt ihr daran auszusetzen?	Chẹ_ci trovate da_ridire?
	Ich habe gebadet	Họ_fatto un bagno.
	Sie kann keine Jahreszahlen behalten	Nọn lẹ riẹsce tenẹre a_mẹnte lẹ date.
	Eine Sprache beherrschen . . .	Avẹre padronanza di una lingua.
10	Beherzige diese Worte	Abbi care quẹste parọle; di quẹste parọle fanne tesọro.
	Ihm ist nicht beizukommen . .	Nọn dà_prẹsa di sẹ̀.
	Er kann sich nicht darüber beruhigen	Nọn sẹ nẹ sa_dar pace.
	Besinne dich doch einmal . . .	Su_via, cẹrca di ricordarti.
	Ich kann es Ihnen besorgen. .	Pọsso fárglielo avẹre.
15	Hast du es ihm bestellt? . . .	Gli hai fatto l'imbasciata?
	Sie ist gezwungen zu betteln .	Ẹ̀_costrẹtta a_tẹnder la mano.
	Ich habe mich für heute abend bereits gebunden	Họ_già_prẹso un impẹgno pẹr stasẹra.
	Er hat mich darum gebeten . .	Mẹ l'ha_chiẹsto pẹr piacẹre (favọre).
	Es will mir nicht einfallen . .	Nọn mi viẹne a_mẹnte.
20	Er bleibt dabei, daß	Persiste nẹll' affermare chẹ . . .
	Sich (er)brechen	Dare di stọ́maco.
	Darben	Stare a_stecchẹtto.
	Du dauerst mich	Mi fai compassiọne.
	Das Pferd ist mit ihm durchgegangen	Il cavallo gli ha_levato la mano.
25	Sie haben sich durchgeschlagen .	Si sọno apẹrti un passo.
	Ich kann es nicht entbehren . .	Nọn nẹ pọsso fare a_mẹno.
	Er entbehrt es sehr	Nẹ sẹnte mọlto la privaziọne.
	Es ist mir entfallen	M'ẹ̀_caduto di mẹnte.

Ihr müßt euch entgegenkommen (fig.)	Bisǫgna chę‿facciate un passo pęr uno.
Es wurde bei ihr eingebrochen .	I ladri lę entrárono in casa.
Wo hat es eingeschlagen? . . .	Dǫve ę̀‿cascato il fúlmine?
Er hat sich eingeschlossen . . .	S'ę̀‿chiuso a‿chiave.
5 Ich werde für Sie eintreten . .	Prenderǫ̀‿lę sue parti.
So schnell ergebe ich mich nicht	Nǫn mi dǫ‿pęr vinto così‿ pręsto.
Fährst du gut dabei?	Ci trǫvi il tuo tornacǫnto?
Er faßte sich schnell	Ripręse pręsto tutto il suo sangue fręddo.
Fechten	Tirare di schęrma.
10 Ihr müßt euch darein finden .	Bisǫgna chę‿vi mettiate il cuǫre in pace.
Er hat sich fügen müssen . . .	Ha‿dovuto chinare la tęsta.
Was gedenkst du zu thun? . .	Cǫsa sęi intenzionato di fare?
Das gilt von allen Zeiten . .	Quęsto ę̀‿vęro pęr tutti i tęmpi.
Er handelt (feilscht) nicht gern	Nǫn gli piace stare a‿tirare sul pręzzo.
15 Aus ihr bekommst du kein Wort heraus	A‿lęi nǫn cavi una parǫla di bǫcca.
Können Sie mir herausgeben?	Ci ha‿da‿rifarmi il ręsto?
Jetzt verstehe ich erst, worauf er hinaus will	Ęcco, ǫra capisco dǫve andrà a‿parare.
Was hat er hinterlassen? . . .	Chę‿cǫsa ha‿lasciato dętto (scritto)?
Hole den Arzt	Va a‿chiamare il mędico.
20 Ich habe es auf der Straße gehört	L'hǫ‿sentito dire pęr la strada.
Hüte dich vor ihm	Sta in guárdia cǫntro di lui.
Ist sie schon geimpft?	Lę hanno già innestato il vaiuǫlo?
Er hat gegen ihn geklagt . . .	Gli ha‿mǫsso cáusa.
Du fehlst uns sehr!	Chę‿vuǫto sęnza di tę!
25 Das muß man euch lassen . .	Quęsta giustízia vi va‿ręsa.
Sie hat sich den Finger geklemmt	L'ę̀‿rimasto rinchiuso un dito.
Können Sie kochen?	Sa‿far da‿cucina?
Er komponiert	Scrive (compǫne) música.
Ich kann nicht dafür	Nǫn ę̀‿cǫlpa mia.

Da kann man wirklich sagen: .	Quęsto ę_prǫprio il caso di dire:
Sie haben ihre Wohnung gekündigt	Hanno dato la disdętta dęl quartięre.
Er lieh (borgte) sich einen Schirm	Si fęce prestare un ombręllo.
Leuchte dem Herrn	Fa_lume a_quęsto signǫre.
5 Wir wollen losen	Tiriamo a_sǫrte.
Er wäre beinah gelyncht worden	Pęr pǫco nǫn nę fęcero giustízia sommária.
So war es nicht gemeint . . .	Nǫn hǫ_voluto dir quęsto.
Er meint es gut mit dir . . .	Lǫ fa_pęr il tuo bęne.
Sie haben eine Villa gemietet .	Hanno pręso a_pigiǫne un villino.
10 Mische dich nicht hinein . . .	Nǫn ci mętter bǫcca.
Ich sah ihm nach	Gli tęnni dietro cǫgli ǫcchi.
Er trägt nicht nach	Nǫn sęrba rancǫre.
Sie necken ihn	Lǫ fanno confǫ́ndere.
Man muß niederknien	Bisǫgna mę́ttersi in ginǫcchi.
15 Hast du schon gepackt?	Hai già_fatto il baule?
Er paßt nicht dazu	Nǫn ci ha_garbo.
Der Ofen raucht	La stufa fa_fumo.
Kannst du rechnen?	Sai far di cǫnto?
Nach ihm kann man sich nicht richten	Nǫn dà_rę́gola, lui.
20 Diese Blume riecht nicht . . .	Quęsto fiǫre nǫn ha odǫre.
Ich riß mich los	Cǫn una stratta mi liberai.
Sie ist von einem Pferde geschlagen worden	Un cavallo lę ha_dato un calcio.
Sie schneeballten sich	Si tirávano dęlle palle di nęve.
Er schwankte lange.	Stętte mǫlto in fǫrse.
25 Ihr Bild schwebt mir vor. . .	La sua immágine mi sta_dinanzi agli ǫcchi.
Mir schwindelt	Mi gira il capo.
Sie sehnen sich nach ihren Eltern	Desíderano ardęntemęnte di rivedęre i genitǫri.
Das läßt du auf dir sitzen? . .	Ti lasci insultare a_quęsto mǫdo sęnza rispǫ́ndere?
Was soll ich dort?	Chę_ci vado a_fare?
30 Sorgt euch nicht um ihn . . .	Nǫn state in pensięro pęr lui.

Hast du dir nichts gespart? . .	Nǫn hai męsso da_parte nulla?
Er stutzte	Si fermǫ̀_sorpręso.
Laß uns tauschen	Facciamo a_baratto.
Um wen trauern sie?	Pęr chi hanno lutto?
5 Es hat sich nie so getroffen . .	Nǫn c'ę̀_mai stata la combinaziǫne.
Kannst du turnen?	Sai fare la ginnástica?
Wieviel Stunden übt er täglich?	Quante ǫre al giǫrno stúdia la música?
Diese Idee hat sich überlebt . .	Quęsta idęa ha_fatto il suo tęmpo.
Warum hast du es übernommen?	Perchę̀ hai pręso quęsto impęgno?
10 Nimm dir etwas um	Mę́ttiti qualcǫsa sulle spalle.
Fasse ihn unter	Píglialo a_braccętto.
Er ist unterlegen	Ha avuto la pęggio.
Wir mußten untertreten	Ci toccǫ̀ entrare in un portǫne.
Sie haben sich für heute abend verabredet	Hanno pręso un appuntamęnto pęr stasęra.
15 Was habt ihr verabredet? . .	Cǫme_sięte rimasti d'accǫrdo?
Ich verbitte mir so etwas . . .	Nǫn vǫglio chę_símili fatti si ripę́tano.
Ich kann es ihm nicht verdenken	Nǫn glię nę pǫsso fare un aggrávio; pęr mę, dico chę ha_fatto bęne.
Gott vergelt's!	Dio glię nę ręnda mę́rito!
Er verfärbte sich	Diventǫ̀_pállido pállido.
20 Du wirst dich verrechnet haben	Avrai fatto male il cǫnto.
Verkehrt ihr mit ihm?	Sięte di relaziǫne cǫn lui?
Er vermißte plötzlich seine Uhr.	A un tratto si accǫrse di nǫn avęrci più_l'orolǫgio.
Man vermißt dich schmerzlich .	Hai lasciato un gran vuǫto.
Der Herr ist verreist	Il padrǫne ę̀ in vïaggio.
25 Ich bin leider schon versagt . .	Mi dispiace, hǫ un impęgno.
Laß dich nicht versuchen . . .	Nǫn ti lasciare indurre in tentaziǫne.
Habt ihr euch wieder vertragen?	Avęte fatto la pace?
Sie können sich nicht einen Augenblick vertragen	Nǫn sanno stare un minuto in pace.

	Er hat mich auf später vertröstet	Mi ha_fatto dẹlle speranze pẹr l'avvenire.
	Ihr habt sie verzogen	L'avẹte avvezzata male.
	Thörichte Entschuldigungen vorbringen	Mẹ́ttere in campo dẹlle scuṡe sciọcche.
	Warne ihn vor dem Schwindler	Mẹ́ttilo in guárdia cọntro quẹl-l'impostọre.
5	Diese Maßregeln werden wirken	Quẹste miṡure avranno l'effẹtto voluto.
	Sie werden sich wundern . . .	Lẹi rimarrà_sorprẹsa.
	Die Cholera wütete in Neapel	Il colẹra facẹva strage a_Nápoli.
	Hier zieht's	C'ẹ̀_vẹnto (riscọntro) qui.
	Mute dir nicht zu viel zu . .	Nọn fare a_confidẹnza cọlle tue fọrze.
10	Die Verlobung ist zurückgegangen	Il matrimọ́nio ẹ̀ andato all'ária.
	Er fuhr zusammen.	Fẹce uno scossọne.

IX.

Wendungen mit dem italienischen Infinitiv. — Frasi composte cọll' infinito italiano.

	Geld willst du? Wenn ich nur selbst etwas hätte!	Vuọi quattrini? Avẹrne!
	Ob Bücher da sind? Soviel du willst	Sẹ_c'ẹ̀_dẹi libri? Volẹrne!
15	Wüßte ich's nur!	Sapẹrlo!
	Ich sollte zu ihm gehen? (Ich und zu ihm gehen!)	Io andare da_lui?
	Dazu soll ich mich verstehen! .	Adattarmi a_quẹsto!
	Wie kann man sich wegen einer solchen Kleinigkeit so aufregen?!	Guastarsi il sangue pẹr così_pọco!
	Seine Grimasse könnt ihr euch vorstellen	Figurarsi la boccaccia chẹ_fẹce!
20	Wie kann man nur diese beiden Bilder vergleichen wollen!	Volẹ́r mẹ́ttere a_confrọnto quẹsti due quadri!
	Damit ist alles gesagt	Ẹ̀_tutto dire.

Und ich kenne ihn noch nicht einmal	Pensare chę‿nǫn lǫ conǫsco ancǫra!
Vor Nachahmungen wird gewarnt!	Guardarsi dalle contraffaziǫni!
Warum hast du dich nicht gleich an ihn gewandt?	Perchè‿nǫn ricǫrrere súbito a‿lui?
Man mag daran glauben oder nicht, die Sache ist die:	Crędęrci ǫ‿nǫn crędęrci, il fatto ę̀‿quęsto.
5 Und daß ich daran allein schuld sein muß!	Ę‿dire chę‿tutta la cǫlpa ę̀‿mia!
Wenn's gut (schlecht) geht . . .	A andár bęne bęne (male male).
Auf die Dauer	A‿lungo andare.
Aus Leibeskräften	A‿tutt' andare.
Das Geld ist allmächtig . . .	A avęr quattrini si fa‿tutto.
10 Bei mäßigem Gebrauch ist Cognak der Gesundheit zuträglich	Il cognác fa‿buǫno a‿nǫn abuśarne.
Wer das glaubt!	A‿crędęrci!
Giebt man ihm einen Finger, will er gleich die ganze Hand	A‿dargli il dito, pręnde la mano.
Offen gestanden	A‿dire il vęro.
Mindestens (höchstens)	A‿dir pǫco (mǫlto). A‿dir male male (bęne bęne).
15 Wozu?	A‿chę‿fare?
Wenn's hoch kommt, verdient er sich tausend Lire	A‿fare assai guadagnerà‿mille Lire.
Dem Anscheine nach	A‿giudicare dall' apparęnza.
Sieht man etwas genauer zu .	A‿guardarla più‿pęr il sottile.
Im Vertrauen gesagt	A‿dírtela in confidęnza.
20 Paßt Ihnen die Stunde? — Ich selbst hätte sie nicht besser wählen können	Lę accǫ̀moda l'ǫra? — Neanche a avęrla scęlta io!
Wie er es darstellt, hast du ihn beleidigt	A‿sentír lui, l'hai offęso tę.
Man sieht es ihr nicht an . .	A‿vedęrla nǫn parrębbe.
Über alle Begriffe nervös . . .	Nervǫso da‿nǫn avęrne idęa.
Über alle Maßen teuer	Caro da‿nǫn dirsi.
25 Von abschreckender Häßlichkeit .	Brutto da‿far paura.
Er singt zum Steinerweichen .	Canta da‿far pietà.
Das sind unzuverlässige Leute .	Ę̀‿gęnte da‿nǫn fidarsi.

Ein ellenlanger Satz	Un periodǫne da‿levare il fiato.
Eine Hitze zum Umfallen . . .	Un caldo da‿morire.
Sie sehen sich zum Verwechseln ähnlich	Si somígliano da‿ṡbagliarsi.
Billige Ware	Rǫba da‿spęnder pǫco.
5 Ein Schwank	Una commędia tutta da‿rídere.
Eine Rechnung, bei der einem Hören und Sehen vergeht	Un cǫnto da‿ṡbalordire.
Das ist sehenswert	Ę una cǫsa da‿vedęrsi.
Wenn ich ganz offen sein soll .	Pęr dírgliela schiętta.
Für ihre Jugend spielt sie ausgezeichnet	Pęr ęsser così‿piccina, suǫna mǫlto bęne.
10 Kurz; genug	Pęr farla bręve.
Ohne Ihnen zu nahe treten zu wollen	Nǫn pęr offęnderla, ma ...
Zum Zeitvertreib	Pęr passare il tęmpo.
Der Abwechslung halber . . .	Pęr variare.
Zur Erholung	Pęr rimęttersi (riposarsi).
15 Er schickte ihm den Brief uneröffnet zurück	Gli rimandǫ̀‿la lęttera sęnza aprirla.
Ohne Schwertstreich	Sęnza cǫlpo ferire.
Oder richtiger gesagt	Ǫ, pęr dir męglio.
Er kehrte unverrichteter Sache heim	Tornǫ̀, sęnza avęr fatto nulla.
Kurz entschlossen antwortete er .	Rispǫse sęnza stare a‿pensare.
20 Ich habe es unabsichtlich gethan	L'hǫ‿fatto sęnza volęre.

X. — X.

Italienische Participial-Wendungen. — Fraṡi compǫste cǫl partícipio italiano.

Die Mitglieder seiner Familie .	I componęnti la sua famiglia.
Der Kommandeur der 3. Division	Il generale comandante la‿3ª diviṡiǫne.
Ein Steuergesetz	Una lęgge concernęnte lę impǫste.
25 Ein Faß mit Wein	Un barile contenęnte vino.

Zeitlebens	Vita naturál durante.
Verhaftet als Mitglied eines Geheimbundes	Arrestato cọme‿facęnte parte di una società‿segręta.
Ein Stellvertreter	Un facęnte funziọni.
Die Vertreter der europäischen Mächte	İ rappreṡentanti lę potęnze d'Eurọpa.
Noch während der Sitzung . .	Seduta stante.
In Anbetracht seines Zustandes	Stante lę sue condiziọni.
Ein Paket aus Florenz . . .	Un pacco provenięnte da‿Firęnze.
Wir sind wegen des regnerischen Wetters nicht ausgegangen	Nọn siamo usciti stante il tęmpo piovọso.
Bedienung mit einbegriffen . .	Compręso il servízio.
Alles wohlerwogen	Tutto considerato.
Nach Abzug der Unkosten . . .	Defalcate lę spęse.
Mit diesen Worten	Dętto quęsto ...
Ohne jegliche Ausnahme . . .	Nessuno escluṡo nę̀ eccettuato.
Mit Tagesanbruch.	Fatto giọrno.
Mit Einbruch der Nacht . . .	Fatta nọtte.
Nach dem Weihnachtsfest . . .	Fatto Cęppo (Natale).
Abgesehen von diesem Fehler, ist er ...	Levato quęsto difętto, ę̀ ...
Er würde die Stelle annehmen, aber nur bei freier Hin- und Rückreise	Accetterębbe quęll' impięgo, ma‿levato ę‿pọsto.
Nach ihrer Abreise.	Dọpo partiti lọro.

XI. Eigenartiger Gebrauch des italienischen Imperativs.

XI. L'imperativo italiano uṡato in mọdo particolare.

Durch unaufhörliches Vorhalten habe ich ihm diese Unart abgewöhnt	Batti ę‿ribatti gli họ‿levato quęsto difętto.
Nach endlosem Marsche bin ich angelangt	Cammina cammina sọno arrivato.
Da ist alles, was dein Herz begehrt	Lì c'ę̀‿tutto, chiędi ę‿domanda.

	Das hat doch gar nichts damit zu thun!	Chiama ę_rispǫndi (iron.)!
	Schließlich reißt einem denn doch einmal die Geduld	Dalli dalli la pazięnza scappa.
	Durch unablässiges Drängen habe ich es erreicht	Dai, pícchia, męna l'hǫ ottenuto.
	Trotz aller Bemühungen haben wir nichts erreicht	Fai, fai nǫn siamo approdati a_nulla.
5	Trotz alles Hin- und Herredens sind wir noch gerade so weit wie vorher	Gira ę_rigira siamo sęmpre allo stęsso punto.
	Nachdem von allem möglichen die Rede gewesen war, kam das Gespräch auf ...	Il discǫrso gira gira andǫ̀ a_cascare su ...
	Mit dem ewigen Durchstudieren alter Schmöker habe ich mir die Augen verdorben	Lęggi ę_rilęggi tanti scartafacci, mi sǫno sciupato la vista.
	Trotz alles Klopfens machte mir niemand auf	Pícchia ę_ripícchia nessuno mi apriva.
	Infolge fortwährender Ausgaben ist ihnen das Geld knapp geworden	Spęndi spęndi sǫno rimasti a_cǫrto.
10	Wenn man der Sache auf den Grund geht, was ist schließlich daran?	Stringi stringi chę_sugo c'ę̀?

XII. Italienische Hauptwörter.

XII. Sostantivi italiani.

	Es herzt und küßt Dich Deine Tochter ...	Tanti abbracci ę_baci da_Tua figlia ...
	Auch ferner.	Anche in avvenire.
	Das ist Geschmackssache. . . .	Ę̀ un affár di gusto.
15	Das ist nichts für mich. . . .	Nǫn ę̀ affare pęr mę.
	Das ist eine schlimme Geschichte	Quęsto ę̀ un brutto affare.
	Im Nu	In un áttimo.
	Es sieht nach wenig aus . . .	Fa_pǫca comparita.
	Morgen können wir in aller Bequemlichkeit darüber reden	Domani avręmo tutto l'agio di parlarne.

	Wenn er einmal im Zuge ist ...	Quando ha_prẹso l'aire ...
	Ein reizendes Kind	Un amọre di figliuọlo.
	Eins zweiter, Bologna, hin; hin und zurück	Una secọnda, Bolọgna, andata sọla; andata ẹ_ritọrno.
	Eine innere Stimme sagte mir ...	Un ánimo mi dicẹva ...
5	Er sieht mir ganz danach aus	Mẹ nẹ ha_tutta l'ária.
	Alles durcheinander werfen	Buttare tutto all' ária.
	Ich sah, daß es nicht angebracht gewesen wäre	Vidi chẹ_nọn ẹra ária.
	Diese Andeutung genügte ihm	Intẹse pẹr ária.
	Traut dem Kerl nicht	Nọn vi fidate di quẹll' arnẹse.
10	Er ließ mich zwei ausgeschlagene Stunden warten	Mi fẹce aspettare la bellẹzza di due ọre.
	Sind das aber mal schöne Pfirsiche!	Chẹ_bellẹzza di pẹsche!
	Das war ganz überflüssig!	Chẹ_biṡọgno c'ẹra?
	Dieser Wein hat einen schlechten Nachgeschmack	Quẹsto vino lascia la bọcca cattiva.
	Von seiner Hände Arbeit leben	Vívere dẹlle sue braccia.
15	Wartet ein bißchen	Aspettate un briciolino.
	Tritt mir nicht auf die Hacken	Nọn mi camminare sulle calcagna.
	Das sind alles Schauspieler dritten Ranges	Sọn tutti cani quẹgli attọri.
	Es steht an den Anschlagsäulen	Si lẹgge sulle cantonate.
	Du bist nicht bei der Sache	Nọn hai il capo cọn tẹ.
20	Was habt ihr für heute abend vor? — Wir wollen zu Targionis gehen	Chẹ_farẹte dẹlla vọstra serata? — Andrẹmo in casa Targiọni.
	Und wenn auch?	Ẹ_nẹl caṡo, chẹ importerẹbbe?
	Möglicherweise kommen sie	C'ẹ̀ il caṡo chẹ_vẹ̀ngano.
	Er wurde fünfmal herausgerufen	Ẹbbe cinque chiamate.
	Er hat eine gute Praxis	Ha una buọna clientẹla.
25	Sechs Monate? O nein, bedeutend mehr!	Sẹi mẹsi? Ẹ_cọda!
	Wer ist dein Herr (beim Tanz)?	Chi ẹ̀ il tuo cavaliẹre?
	Vorname und Vatersname	Nọme ẹ_cognọme (casato).
	Die erforderlichen Erklärungen	Lẹ spiegaziọni dẹl caṡo.
	Ein Kavallerist	Un soldato di cavalleria.

Er sieht heute gar nicht gut aus	Nǫn ha_punto buǫn colǫre (viṡo) ǫggi.
Er sieht alles im rosigsten Lichte	Vęde tutto colǫ́r di rǫṡa.
Nimm ihn auf den Arm . . .	Pręndilo in cǫllo.
Den Arm in der Binde. . . .	Cǫl braccio al cǫllo.
5 Ist das ein merkwürdiges Zusammentreffen!	Guarda chę_combinaziǫne!
Das trifft sich prächtig! . . .	Chę_bęlla combinaziǫne!
Der Zufall kann es gerade einmal so fügen	Sǫn tante lę combinaziǫni!
Ich that es, um kein Spielverderber zu sein	Lǫ fęci pęr compagnia.
Liebst du den Verkehr?	Ti piace la compagnia?
10 Er sah ihr mit halbem Auge nach	Lę tenęva diętro cǫlla cǫda dęll'ǫ́cchio.
Es ist wenig dabei herausgekommen	C'ę̀_stata pǫca conclusiǫne.
In der Geographie ist er sehr bewandert	In geografia sa il cǫnto suo.
So, so, das ist etwas anderes .	Ah sì? allǫra ę̀ un altro cǫnto.
Was hältst du von ihm? . . .	In chę_cǫnto lǫ tięni?
15 Kellner, zahlen!	Camerięre, il cǫnto!
Ich gehe selten in Gesellschaft .	Vǫ_di rado in conversaziǫne.
Fünf Lire Finderlohn	Cinque lire di corteṡia.
So etwas kommt vor	Sǫn cǫse chę accádono.
Wir wollen uns nicht lange dabei aufhalten	Facciamo una cǫsa spicciativa.
20 Nicht zu viel und nicht zu wenig	Una cǫsa giusta.
Eins nach dem anderen. . . .	Una cǫsa pęr vǫlta.
Ich will dir mal etwas sagen:	Ti dirǫ̀ una cǫsa: ...
Ist sie eigentlich angekommen?	Dimmi una cǫsa, ę̀ arrivata?
Er sagt nie die Unwahrheit . .	Nǫn dice mai una cǫsa pęr un' altra.
25 Das ist ein vortrefflicher Wein, nur ist er schwer	Questo vino ę̀ eccellęnte, ma ha una cǫsa: ę̀_grave.
Das ist zum Lachen, Weinen .	Sǫn cǫse da_rídere, da_piángere.
So etwas darf man nicht thun	Codęste nǫn sǫn cǫse da_farsi.
Und Ähnliches; oder dergleichen	Ę_cǫse símili; ǫ_cǫse símili.

Unter anderem	Fra‿l'altre cǫse.
Viele Grüße an deinen Vater .	Tante cǫse al tuo babbo.
Unter diesen Verhältnissen . . .	In quęsto stato di cǫse.
Nun, wie verhält es sich denn damit?	Dimmi un pǫ', cǫme‿stanno lę cǫse.
5 So geht es bei ihm zu	Ęcco cǫme‿vanno lę cǫse in casa sua.
Das wäre mal schön!	Chę‿bęlla cǫsa sarębbe!
Beides	Tutte ę‿due lę cǫse.
Das ist nicht undenkbar . . .	Ę̀‿tra‿lę cǫse possíbili.
Damit kommst du jetzt, wo alles vorbei ist?	Lǫ dici ǫra a‿cǫse finite?
10 Ich habe alles gehört	Hǫ‿sentito ǫgni cǫsa.
Es ist nichts Besonderes . . .	Nǫn ę̀‿gran cǫsa.
Er kommt sich sehr wichtig vor	Si cręde qualche‿cǫsa.
Hand aufs Herz	Mę́ttiti la mano sulla coscięnza.
Sie ist dreißig Jahre alt. — Ja, ohne die, die sie unterschlägt	Ęssa ha‿tręnta anni. — Ę‿ quęlli dęlla culla!
15 Es hat so kommen sollen! . . .	Ęra destino!
Das ist dir ganz recht!	Ti sta il dovęre!
Köstliche Weintrauben	Uva chę ę̀ una delízia.
Die Jungen machen einen Heidenlärm	Quęi ragazzi fanno il diávolo.
Er ist ein guter Kerl	Ę̀ un buǫn diávolo.
20 Ganz so schlimm ist er denn doch nicht	Nǫn ę̀‿pǫi il diávolo.
Wie mag er das nur zu stande bekommen haben?	Cǫme‿diávolo c'ę̀‿riuscito?
Wo in aller Welt mag er stecken?	Dǫve‿diávolo sarà?
Was hat denn bloß das Tier?	Chę‿diávolo ábbia quęlla bę́stia?
Ich habe nichts dagegen . . .	Nǫn ci hǫ‿difficoltà.
25 Weshalb denn nicht?	Ę‿chę‿difficoltà‿c'ę̀?
Wie kannst du so etwas sagen?	Nǫn sǫn discǫrsi da‿tę!
Was soll das heißen?	Chę‿discǫrso ę̀‿codęsto?
Es war rein zum Verzweifeln!	Ęra una vęra disperaziǫne!
Er ist in Pension bei	Sta a‿dożżina in casa . . .
30 Was hat es damit für eine Bewandtnis?	Chę‿faccęnda (cǫsa) ę̀‿quęsta? . .

	Wir werden unter uns sein . .	Saręmo in famiglia.
	Sie sieht nicht gesund aus . .	Nǫn ha‿faccia di sana.
	Unter Kreuzband	Sǫtto fascia.
	Er soll sein Teil bekommen . .	Avrà il fatto suo.
5	Ich bin meiner Sache sicher . .	Sǫn sicuro dęl fatto mio.
	Als ob es ihn nichts anginge .	Cǫme‿nǫn fǫsse fatto suo.
	Daß mir so etwas nicht wieder vorkommt!	Chę‿quęsti fatti nǫn si ripętano!
	Geh deiner Wege!	Va‿pęr i fatti tuǫi!
	Wieviel haben Sie dafür bezahlt, wenn es nicht unbescheiden ist zu fragen?	Nǫn pęr sapęre i fatti suǫi, quanto l'ha‿pagato?
10	Er riecht aus dem Munde . .	Gli puzza il fiato.
	Ihr erstes Kind war ein Mädchen	Pęr primo figlio ębbe una bimba.
	Er hat sich damit gehörig blamiert!	Ci ha‿fatto una di quęlle figure ...
	Ich würde dabei eine häßliche Rolle spielen	Ci faręi una brutta figura.
	Sie besaß eine blühende Gesundheit	Ęssa ęra un fiǫr di salute.
15	Ein Ausbund von Klugheit . .	Un fiǫr d'intelligęnza.
	Ohne besonderen Erfolg. . . .	Cǫn pǫco frutto.
	Das hat Zeit.	Nǫn c'ę‿fúria.
	Das ist etwas ganz Neues . .	Quęsta ę‿di nuǫvo gęnere.
	Wir hatten Besuch zu Tisch . .	Avevamo gęnte a‿pranżo.
20	Ich gab mir die größte Mühe .	Ci misi tutto il mio impęgno.
	Im Laufe des Tages	In giornata.
	Ein herrlicher Tag!	Chę‿bęlla giornata!
	Lieber einen anderen Tag . . .	Ǫggi nǫn ę‿giornata.
	Er ist ein launenhafter Mensch	Ę a‿giornate.
25	Die gerade herrschende Mode .	La mǫda dęl giǫrno.
	Vor Tagesanbruch.	Avanti giǫrno.
	Über kurz oder lang	Un giǫrno ǫ‿l'altro.
	Das Weinen war ihm nahe . .	Avęva il pianto alla gǫla.
	Die Straße macht einen Knick .	La strada fa‿gómito.
30	Ganz mein Fall!	Bravo, di mio gęnere!
	Im Jahre des Heils	Nęll' anno di grázia.
	Das soll ein Mensch raten! . .	Indovínalo grillo.

	Nur ist ein Übelstand dabei . .	Ma_c'ę̀ un guáio.
	Das gönne ich ihm (iron.) . . .	Ci_hǫ_gusto!
	Davon kann keine Rede sein; nicht im mindesten	Nemmęno pęr idęa.
	Das ist die reine Einbildung von dir	Ę̀ un' idęa la tua.
5	Schlage es dir aus dem Sinn	Lę́vatelo dall' idęa.
	Meiner Meinung nach … . .	Secǫndo la mia idęa …
	Mir schwebte so etwas vor . .	L'idęa l'avęvo.
	Hier ist es herrlich	Qui si sta_d'incanto.
	Verzeihen Sie, daß ich Sie bemüht habe	Scuṡi dęll' incǫ́modo.
10	Sich den Magen verderben . .	Prę́ndere un' indigestiǫne.
	Unter allen Umständen	In tutte lę maniębre.
	Sie verkehren sehr nahe miteinander	C'ę̀_mǫlta intimità_fra_lǫro.
	Ich mag nicht so gebunden sein	Nǫn mi piácciono codęste legature.
	Soll ich eine offene oder eine geschlossene Droschke bestellen?	Cǫme_lǫ dęvo fissare il lęgno, apęrto ǫ_chiuso?
15	Er ist Sohn erster Ehe. . . .	Ę̀_figlio di primo lętto.
	Ich bin sehr früh aufgestanden .	Hǫ_fatto una levataccia.
	Er hat sein Abiturienten-Examen gemacht	Ha ottenuto la licęnza liceale.
	Die hat eine böse Zunge! . . .	Ę̀ una lingua, costęi!
	Die Blumen-, Zeichensprache . .	Il linguaggio dęi fiǫri, dęi cęnni.
20	Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts	Liquidaziǫne pęr cessaziǫne di commęrcio.
	Den Verstand verlieren	Pę́rdere il lume dęlla ragiǫne.
	Bei den schlechten Zeiten . . .	A_quęsti lumi di luna.
	Gelaunt ist er heute! … . . .	Ha_cęrte lune ǫggi!
	Man könnte ja mal fragen . .	Ę̀ il male di domandare.
25	Ein Buch ist verliehen (Eine Zeitung wird gelesen)	Un libro (un giornale) ę̀ in lettura.
	Morgen früh	Domani mattina.
	Der Schaden ist nicht groß . .	Pǫco male!
	Woran ist er gestorben? . . .	Di chę_male ę̀_mǫrto?
	Wenn es weiter nichts ist . . .	Sę il male sta_tutto qui …

	Das Schlimme ist nur, daß …	Il male è_chẹ …
	Das ist es eben	Ẹ_quẹsto il male.
	Ich habe mir nichts dabei gedacht	Nọn pensavo a_male.
	Inwiefern?	In chẹ_maniẹra?
5	Wer spielt aus? (beim Kartenspiel)	Chi ha_la mano?
	Im Durchschnitt	In mẹ́dia.
	Durch mich	Pẹr mẹżżo mio.
	Ein klägliches Gehalt	Una miṡẹ́ria di stipẹ́ndio.
	Bald sprichst du so, bald so . .	In quanti mọdi parli?
10	Alle gleich schön	Tutti bẹlli a un mọdo.
	Wo ich doch nun mal nicht kann	Dal momẹnto chẹ_nọn pọsso.
	Sie werden gleich hier sein . .	Saranno qui a_momẹnti.
	Er bekäme so etwas fertig! . .	Sarẹbbe muṡo lui!
	Wir haben keine Verspätung . .	Siamo in orário.
15	Ein Faulpelz erster Güte . . .	Un poltrọne di prima riga.
	In drei Zügen Schach dem König	In trẹ_mọsse scacco al rẹ.
	Ihm thut Bewegung not . . .	Ha_biṡọgno di mọto.
	In dieser Straße ist ein starker Verkehr	In quẹsta strada c'ẹ̀_mọlto movimẹnto.
	Vor so einem wie du habe ich keine Furcht	Nọn sẹi muṡo da_farmi paura.
20	Er überlebt die Nacht nicht . .	Nọn passa la nottata.
	Die schlaflose Nacht liegt mir in den Gliedern	Họ_la nottata addọsso.
	„Soeben erschienen"	«Novità!» (dẹtto di libri).
	Ein Namensvetter von mir . .	Un mio omọ́nimo.
	Ich thäte es um keinen Preis .	Nọn lọ farẹi pẹr tutto l'ọro dẹl mọndo.
25	So ist es, wenn du nichts dagegen hast	Cọn tua buọna pace ẹ̀_così.
	Er will nicht kommen? Nun, dann läßt er's bleiben	Nọn vuọle venire? Padrọne, padronissimo.
	Als er sah, daß es für ihn übel ablaufen konnte …	Vista la mala parata …
	Beiläufig gesagt	Tra_parẹ́nteṡi.
	Er sagte ihr etwas ins Ohr . .	Lẹ disse una parọla in un orẹ́cchio.
30	Ich komme im Auftrage des Herrn N.	Vẹngo da_parte dẹl signọ́r N.

	Bestelle ihm von mir, daß ...	Digli da_parte mia chę ...
	Viele Grüße von meinem Bruder und mir	Tanti saluti da_parte mia ę_di mio fratęllo.
	Er hat es übel genommen . .	L'ha_pręsa in mala parte.
	Ich war übel daran	Mi trovai a_mal partito.
5	Nicht so hitzig!	Adagio a' ma' passi!
	Daraus soll ein Mensch klug werden!	Chę_pasticcio!
	Sie haben viele Sorgen . . .	Hanno mǫlti pensięri.
	Wider Erwarten.	Cǫntro ǫgni mio (tuo etc.) pensięro.
	Das ist nicht zu besorgen . . .	Nǫn c'ę̀_perícolo.
10	Er gehört zur Familie	Ę̀_persǫna di confidęnza.
	Er ist das Zartgefühl selbst . .	Ę̀_la delicatęzza in persǫna.
	Es ist lange her	Ę̀ un pęzzo.
	Es wird mir sehr angenehm sein	Avrǫ̀_mǫlto piacęre.
	Von morgens früh bis abends spät auf den Beinen sein	Ę́ssere in piędi dalla mattina alla sęra.
15	An deiner Stelle ginge ich hin	Sę_fǫssi al pǫsto tuo, ci andręi.
	Er hat Schritte beim Minister gethan, um zu ...	Ha_fatto prátiche cǫl ministro pęr ...
	Ich verstehe mich nicht darauf	Nǫn ci hǫ_prática.
	Bis das Gegenteil erwiesen ist	Fino a_prǫve in contrário.
	Ich habe es auf der Zunge . .	L'hǫ_sulla punta dęlla lingua.
20	Wie weit bist du?	A_chę_punto sęi?
	Ein nettes Benehmen!	Chę_razza di condǫtta!
	Ich werde mir erlauben, Ihnen einen Besuch zu machen. — Es wird mir eine große Freude sein	Mi permetterǫ̀_di farle una viṡita. — Mi farà un regalo.
	Nach ihm kannst du dich (könnt ihr euch 2c.) nicht richten	Nǫn dà_ręgola, lui.
	Damit ihr es wißt	Pęr vǫstra ręgola.
25	Sind Ihre Papiere in Ordnung?	Ha_lę sue carte in ręgola?
	Heute zum zwanzigstenmale: . .	Stasęra ventęṡima ręplica:
	Höre mal weiter	Ma_sęnti il ręsto.
	Das ist der Dank!	Quęsta ę̀_la ricompęnsa!
	Das kann alles nichts helfen .	Nǫn c'ę̀_rimędio (scampo).
30	Wünsche wohl zu ruhen! . . .	Buǫn ripǫso!

Er ist auf sein Gehalt angewiesen	Nọn ha altra risọrsa chẹ il suo stipẹ́ndio.
Der Sicherheit halber	Pẹr ọgni buọn rispẹtto.
Es duldet keinen Aufschub . .	Nọn sọffre ritardo.
Ich muß in etwas getreten haben	Dẹvo avẹ́r pestato rọba.
5 Gerade umgekehrt	Giusto alla rovẹscia.
Wozu?	A‿chẹ‿scọpo?
Laß es dir zur Lehre dienen .	Ti sẹrva di leziọne.
Später einmal	In sẹ́guito.
Besinnungslos	Privo di sentimẹnto.
10 Wenn ich meine offene Meinung sagen soll	Sẹ‿dẹvo dire il mio sentimẹnto.
Und meine Wenigkeit.	Ẹ‿vọstro servitọre.
Sie leben in guten Verhältnissen	Sọn signọri.
Bei uns geht es ganz zwanglos zu	In casa nọstra nọn c'ẹ̀‿suggeziọne.
Wenn du nicht hinter ihm her bist …	Sẹ‿nọn gli stai alle spalle …
15 Geht eurer Wege!	Andate a‿spasso!
So etwas wie eine Entschuldigung	Una spẹcie di scuṡa.
Es kostet mir ein Heidengeld .	Mi cọsta uno spropọ́ṡito.
Ein Edelmann vom alten Schlage	Un gẹntiluọmo dẹlla vẹ́cchia stampa.
Das ist eine erwiesene Thatsache	Ẹ̀‿stọ́ria quẹsta.
20 Unterwegs	Pẹr la strada.
Es ist angerichtet	Ẹ̀ in távola.
Wie weit ist das?	Quanto tẹmpo ci vuọle pẹr andarvi?
Hier heißt es handeln, nicht reden	Ọra ẹ̀‿tẹmpo di fare ẹ‿nọn di dire.
Laß uns fliehen, solange es noch nicht zu spät ist	Fuggiamo, finchẹ̀ abbiamo tẹmpo.
25 Noch ist es nicht zu spät . . .	Siamo sẹmpre a‿tẹmpo.
Dauert es noch lange, bis sie kommen?	Ci hanno tẹmpo a‿venire?
Du warst ganz wo anders mit deinen Gedanken	Avẹvi la tẹsta altrọve.
Ist das ein gescheiter Mensch!	Chẹ‿tẹsta!

	Zehn Lire pro Person	Dięci lire a_tęsta.
	Das kann ihm den Hals kosten	Ci potrà_lasciare la tęsta.
	Das bekäme er sehr wohl fertig!	Sarębbe tipo, (tǫmo) lui!
	Sie spielte ihm einen bösen Streich	Ęssa gli fęce un brutto tiro.
5	Er blieb auf der Stelle tot . .	Restǫ̀_sul tiro.
	Wie soll ich ihn anreden? . . .	Chę_títolo gli dǫ?
	Hinz und Kunz	Tízio, Cáio ę_Semprǫ́nio.
	Du bist ein Kind des Todes .	Sęi un uǫmo mǫrto.
	Sie haben sich mit ihren Verwandten überworfen	Ęssi sǫno in urto cǫi paręnti.
10	Reiner, unverfälschter Wein . .	Vino d'uva.
	Ganz unglaubliche Geschichten .	Cǫse da_raccontarsi a_vęglia.
	Es war nicht zu erreichen . . .	Nǫn ci fu_vęrso.
	Er ließ nichts unversucht . . .	Tentǫ̀_tutti i vęrsi.
	Schreib ihm ein paar Zeilen .	Scrívigli due vęrsi.
15	Man darf sie nicht aus den Augen lassen	Va_guardata a_vista.
	Du siehst schlecht aus	Hai višuccio.
	Das Kreuz thut mir weh . . .	Mi duǫle la vita.
	Umgehend (mit wendender Post)	A_vǫlta di corrięre.

XIII. Deutsche Hauptwörter,

für die im Italienischen andere Wortarten eintreten.

XIII. Sostantivi tedęschi

sęnza corrispondęnti italiani.

20	Sie stellen es in Abrede . . .	Dícono chę_nǫn ę̀_vęro.
	Name des Absenders?	Chi_spedisce?
	Mit einem Anfluge von Ironie	Cǫn un tantino d'ironia.
	Der Abschied von ihnen ist mir schwer geworden.	Hǫ_sentito mǫlto dispiacęre a_lasciarli.
	Bei der Annäherung des Feindes	All' avvicinarsi dęl nemico.
25	Das ist Ansichtssache.	Secǫndo cǫme uno la vęde.
	Ein Gedicht ohne Anstoß aufsagen	Recitare una poešia sęnza inciampare.
	Er ist sehr in Anspruch genommen	Ę̀ occupatíssimo.
	Aus eigenem Antrieb	Di suo; spontaneamęnte.
	Es ist ein Gewitter im Anzuge	Vięn su un temporale.

	Wie lange ist hier Aufenthalt?	Quanto ci fermiamo qui?
	Einer Dame seine Aufwartung machen	Andare a‿riverire una signọra.
	Geh mir aus den Augen . . .	Lẹ́vati di tọrno.
	Was mag er nur dabei im Auge haben?	Ọ a‿chẹ‿puọ̀‿mirare?
5	Zur Aushilfe	Pẹr supplire alla mancanza.
	Er hat sein Auskommen . . .	Ha‿da‿vívere.
	Unter Ausschluß der Öffentlichkeit	A‿pọrte chiuse.
	Eine Belohnung in Aussicht stellen	Fare sperare una ricompẹnsa.
	Dazu ist die beste Aussicht vorhanden	Tutto lọ fa‿sperare.
10	Sie hat wenig Äußeres . . .	Ẹ̀‿pọco piacẹnte.
	Seinen Austritt aus einem Verein erklären	Dichiarare di uscire da una società.
	Geben Sie mir Bedenkzeit . .	Mi lasci riflẹ́ttere.
	Über alle Begriffe (Maßen) eingebildet	Presuntuọso ọltre ọgni dire.
	Zu deiner Beruhigung kann ich dir sagen ...	Pẹr tranquillizzarti ti dirọ̀ ...
15	Du weißt jetzt Bescheid	Ẹ́ccoti avvisato.
	Wieder zur Besinnung kommen	Ritornare in sẹ̀.
	Gute Besserung!	Guarisci (guarisca) prẹsto!
	Dabei hatte es sein Bewenden .	Nọn fu altro.
	Er nimmt Bezug auf ihre Postkarte	Si riferisce alla sua cartolina.
20	Sie spielt gut vom Blatt . . .	Ẹssa lẹgge bẹne la música.
	Sie haben nicht das liebe Brot	Nọn hanno da‿sfamarsi.
	Nach meinem Dafürhalten . . .	Secọndo mẹ.
	Wer ist Ihre Dame (beim Tanz)?	Chi ha invitata, signọre (pẹr ballare)?
	Was steht zu Ihren Diensten?	In chẹ‿pọsso servirla?
25	Vor allen Dingen	Prima di tutto.
	Im Drange der Not	Incalzando il bisọgno.
	Er hat Durchfall	Gli s'ẹ̀‿guastato il cọrpo.
	Es ist hier gleich um die Ecke	Ẹ̀‿qui svọlto.
	Immer das ewige Einerlei! . .	Nọn si cámbia mai!

	Auf Erden	Quaggiù.
	Für die Ergreifung des Mörders sind tausend Mark Belohnung ausgesetzt	Hanno promęsso mille marchi di ricompęnsa a‿chi arresterà‿l'assassino.
	So leicht kommt er nicht aus der Fassung	Nǫn si scompǫne pęr così‿pǫco.
	Das ist noch die Frage.	Chi‿lǫ sa?
5	Er ist kein Freund vom Kartenspiel	Gli piace pǫco giocare alle carte.
	Er ist ein großer Freund von Musik	Ę̀‿fanático dęlla múṡica.
	Ich traue dem Frieden nicht.	Nǫn mi fido.
	Laß die Dinge ihren Gang gehen	Lascia cǫ́rrere.
	Wollen Sie unser Gast sein?	Ci vuǫle favorire?
10	Dem Vater zu Gefallen	Pęr contentare il babbo.
	Ohne Hoffnung auf Gegenliebe	Sęnza la speranza di ęsser corrispǫsto.
	Er weiß sich Gehorsam zu verschaffen	Sa‿farsi ubbidire.
	Sein Talent kommt nicht zur Geltung	Nǫn puǫ̀‿far valęre il suo talęnto.
	Ich habe sie nie zu Gesicht bekommen	Nǫn l'hǫ‿mai potuta vedęre.
15	Er fand Glauben	Fu‿creduto.
	Du kannst von Glück sagen	Puǫi chiamarti fortunato.
	Vor der Hand ist dazu wenig Aussicht	Pęr ǫra c'ę̀‿da‿sperarci pǫco.
	Das liegt ganz in deiner Hand	Nǫn dipęnde altro chę‿da‿tę.
	Im Handumdrehen	Dal dire al fare.
20	Schaff mir doch den Esel vom Halse	Mi lęvi di tǫrno quęll' imbecille?
	Er macht gar keinen Hehl daraus	Lǫ dice a‿chi‿lǫ vuǫl sapęre.
	Sie macht aus ihren Empfindungen keinen Hehl	Ęssa nǫn pęnsa a‿dissimulare i suǫi sentimęnti.
	Ich will mein Heil versuchen	Vǫglio tentare la prǫva.
	Sie suchten ihr Heil in der Flucht	Si dię́dero alla fuga.
25	Auf dem Heimweg	Tornando a‿casa.
	Ein Brief folgenden Inhalts:	Una lę́ttera chę‿dice (dicęva) così:

Er ist sein eigener Herr . . .	Nọn dipẹnde da‿nessuno.
Das ist eine Kleinigkeit	Cọsa ci vuọle?
Verfügen Sie darüber ganz nach Gutdünken	Nẹ dispọnga pure cọme‿mẹglio crẹde.
Er hat schon lange kein Lebenszeichen mehr von sich gegeben	Ẹ un pezzẹtto chẹ‿nọn si ẹ‿ fatto vivo.
5 Sie erhielt jene Summe noch bei Lebzeiten von ihm	Ẹssa ẹbbe da‿lui quẹlla sọmma, quando ẹra sẹmpre vivo.
Halte ihn dir vom Leibe . . .	Tiẹ́ntelo lontano.
Thut es bei Leibe nicht . . .	Guardátevi bẹne dal farlo.
Thust du es noch einmal, sind wir geschiedene Leute	Sẹ‿lọ fai un' altra vọlta, ẹ‿ finita tra‿nọi.
Was wird das Ende vom Liede sein?	Vuọi (volẹte) sapẹre cọme andrà a‿finire?
10 Bis auf den letzten Mann . .	Dal primo fino all' último.
In der Meinung, er hätte sich verhört, antwortete er ...	Credẹndo di avẹ́r capito male, rispọse ...
Daraus soll ein Mensch klug werden	Chi‿ci capisce nulla?
Kein Mensch	Nessuno.
Jeder Mensch hat seine Fehler	Tutti abbiamo i nọstri difẹtti.
15 Hier in der Nähe	Qui vicino.
Habe ich die Ehre, mit Herrn H. zu sprechen? — Das ist mein Name	Họ‿l'onọre di parlare al signọ́r H.? — Pẹr servirla.
Ich hatte Nasenbluten	Mi usciva il sangue dal naso.
Das thäte wirklich not	Davvẹro chẹ‿sarẹbbe necessário!
Leg dich aufs Ohr (fam.) . . .	Va a‿dormire.
20 Ich für meine Person (mein Teil)	Io pẹr mẹ.
Behalten Sie Platz!	Stia cọ́modo (cọ́moda).
Ich wußte mir keinen Rat . .	Nọn sapẹvo cọme‿fare.
Das ist nicht der Rede wert. .	Nọn mẹ́rita di parlarne.
Wovon ist die Rede?	Di chẹ‿si tratta?
25 Die Sache hat ihre Richtigkeit	Sì‿sì, sta‿bẹne.
Hinter dem Rücken der Mutter	Di nascọsto alla mamma.
Er ist besser als sein Ruf. . .	Ẹ‿mẹglio chẹ‿nọn si dice.
Wie du dir heraushilfst, ist deine Sache	Tọcca a‿tẹ a‿trovare il mọdo di uscirne.

Es soll dein Schade nicht sein	Nǫn tę nę avrai a‿pentire.
Er arbeitet sich zu Schanden .	Si ammazza cǫl lavǫro.
Beiseite schaffen	Fare sparire.
Sie gehen ihr nie von der Seite	Nǫn la lásciano mai.
5 Er hat ein stark entwickeltes Selbstgefühl	Sęnte altamęnte di sę̀.
Bist du von Sinnen?	Sęi ammattito?
Seien Sie außer Sorgen . . .	Stia tranquillo.
Das laßt meine Sorge sein . .	Vi ci pęnso io.
Er versteht keinen Spaß . . .	Cǫn lui nǫn si schęrza.
10 Jetzt haben wir gewonnenes Spiel	Ǫra l'abbiamo vinta.
Sie wollten nicht mit der Sprache heraus	Nǫn si volę́vano spiegare chiaramęnte.
Der Arzt hat von fünf bis sechs Sprechstunde	Il mę́dico ricęve dalle cinque alle sęi.
Das Glas hat einen Sprung .	Il bicchięre ę̀ incrinato.
In aller Stille	Sęnza chę‿nessuno nę sapęsse nulla.
15 Einen Soldo das Stück . . .	Un sǫldo l'uno (l'una).
Er sagt nichts, aber denkt sich sein Teil	Sta‿zitto, ma, dęntro di sę̀, chi‿sa‿cǫsa nę dice.
Vor Tisch	Prima di andare a‿mangiare.
Nach Tisch	Dǫpo mangiato.
Die Zeitungen erschienen mit einem Trauerrand	I giornali uscírono listati a‿bruno.
20 Er ist infolge Überarbeitung erkrankt	S'ę̀ ammalato, pęr avęre studiato trǫppo.
Die Umgangssprache	La lingua parlata.
Einen Umweg machen	Farla più‿lunga.
Die Ungunst der Witterung . .	Il tęmpo pǫco propízio.
Bis zur Unkenntlichkeit entstellt	Sfigurato in mǫdo da ę́ssere irriconoscíbile.
25 Das ist ein Ding der Unmöglichkeit	Ę̀‿moralmęnte impossíbile.
Ist die Verbindung nach Potsdam gut?	C'ę̀‿mǫlti tręni pęr Pǫtsdam?
Wissen Sie nichts über den Verbleib der Papiere?	Nǫn ha idęa dǫve‿síano andate quęlle carte?

	Frankreich hat eine republikanische Verfassung	La Francia si ręgge a_repúbblica.
	Es ist kein Verlaß auf ihn . .	Nǫn c'ę̀_da_fidársene.
	Man muß den weiteren Verlauf der Sache abwarten	Bisǫgna stare a_vedęre chę_pięga prenderanno lę cǫse.
	Aus Versehen.	Disavvedutamęnte.
5	Ich habe keine Verwendung dafür	Nǫn sǫ, chę_fármene.
	Im voraus vielen Dank . . .	Tanti ringraziamęnti anticipati.
	Im Wachstum begriffen sein. .	Ęssere sul crę́scere.
	Damit hat es gute Wege . . .	C'ę̀_chę ire.
	Ich war auf dem Wege nach dem Bahnhof, zu euch	Andavo alla staziǫne, venivo da_voialtri.
10	Wenn er mir in den Weg läuft	Sę_mi cápita sǫtto.
	Glück auf den Weg!	Buǫna fortuna!
	Woher des Wegs?.	Di dǫve_vięni (venite)?
	Ich traue ihm nicht über den Weg	Mę nę fido pǫco.
	Was in aller Welt?	Chę_cǫsa mai?
15	Was gilt die Wette?	Quanto vuǫi (vuǫle) scommę́ttere?
	Um die Wette laufen.	Fare a_chi_cǫrre più_pręsto.
	Sie muß immer ihren Willen haben	Bisǫgna sęmpre fare a_mǫdo di lęi.
	Thue ihm doch seinen Willen .	Via, fa' cǫme_vuǫle lui.
	Es war nicht böser Wille von mir	L'hǫ_fatto sęnza pensare a_male.
20	Meines Wissens.	Chę_sáppia io.
	Mit diesen Worten stand er auf	Così_dicęndo, si alzǫ̀.
	Du nimmst mir das Wort aus dem Munde	Mę l'hai levato di bǫcca.
	Kein Wunder	Nǫn c'ę̀_da_meravigliársene.
	Dabei denkt er noch wunder, was er thut	Ę_si crędę di far chi_sa_chę_cǫsa.
25	Laßt euch Zeit	Nǫn impǫrta chę_vi spicciate.
	Zeit meines Lebens	Finchę̀_campo.
	Für alle Zeiten	Pęr sęmpre.
	Das steht mit seiner Abreise in keinem Zusammenhang	Quęsto nǫn ci ha_chę_fare cǫlla sua partęnza.
	Das ist ohne mein Zuthun geschehen	Qui nǫn c'ęntro pęr nulla.

XIV. Italienische Hauptwörter durch Präposition miteinander verbunden.

XIV. Sostantivi italiani uniti uno cọn l'altro pẹr mẹżżo di una prepoṡiziọne.

1) Das erste Hauptwort entspricht dem Deutschen nicht. — **1) Il primo sostantivo nọn corrispọnde a‿quẹllo tedẹsco.**

Um Gottes willen	Pẹr l'amọ́r di Dio.
Der Reiz der Neuheit	L'attrattiva dẹlla novità.
In einem Augenblick	In un batter d'ọ́cchio.
Ein Gashahn	Un bẹcco di gas.
Eine Visitenkarte	Un bigliẹtto da‿víṡita.
Eine Meerschaumspitze	Un bocchino di spuma.
Der Taschenspieler	Il giocatọ́r di bussolọtti.
Ein Stange Siegellack	Un cannẹllo di ceralacca.
Neujahr	Capo d'anno.
Das Kopfende des Bettes. . .	Il capo dẹl lẹtto.
Die Anklagepunkte	I capi d'accuṡa.
Der Mondschein	Il chiaro di luna.
Das Eiweiß	Il chiaro dẹll' uọvo.
Ein Glücksfall	Un cọlpo di fortuna.
Der Gnadenstoß.	Il cọlpo di grázia.
Ein Handstreich	Un cọlpo di mano.
Eine Aussicht (ein Blick) . . .	Un cọlpo d'ọ́cchio.
Ein Federzug.	Un cọlpo di pẹnna.
Der Sonnenstich	Il cọlpo di sọle.
Ein Staatsstreich	Un cọlpo di Stato.
Ein Windstoß	Un cọlpo di vẹnto.
Mitten im Winter	Nẹl cuọre dẹll' invẹrno.
Gottes Hand	Il dito di Dio.
Ein Wohlthätigkeitsbazar . . .	Una fiẹra di beneficẹnza.
Der Untergang der Welt . . .	La fine dẹl mọndo.
Die Macht der Gewohnheit . .	La fọrza dẹll' abitúdine.
Ein Seebär (fig.)	Un lupo di mare.
Ein Spiel Karten	Un mazzo di carte.
Ein Schlüsselbund	Un mazzo di chiavi.
Die Gondel des Luftballons. .	La navicẹlla dẹl pallọ́n volante.
Ein Hustenanfall	Un nọdo di tọsse.

Unter dem Schutze des Gesetzes	All' ǫmbra dęlla lęgge.
Der Hauswirt	Il padrǫ́n di casa.
Ein Zuckerhut	Un pane di zúcchero.
Eine Tafel Schokolade	Un pane di cioccolata.
Ein Hafenplatz	Un pǫrto di mare.
Erdbebenstöße	Scǫsse di terremǫto.
Die Abschiedsvorstellung . . .	La serata d'addio.
Zur Beruhigung des eigenen Gewissens	Pęr iśgrávio di coscięnza.
Die Sachlage	Lǫ stato dęlle cǫse.
Ein Schneemann	Una státua di nęve.
Die Nachwehen einer Krankheit	Lǫ stráscico di una malattia.
Ein Blutsturz	Un trabǫcco di sangue.
Aus der Vogelperspektive . . .	A‿vǫlo d'uccęllo.

2) Das zweite Hauptwort entspricht dem Deutschen nicht. — **2) Il secondo sostantivo nǫn corrispǫnde a‿quęllo tedęsco.**

Das Hufeisen	Il fęrro di cavallo.
Eine Vernunft-Heirat	Un matrimǫ́nio di convenięnza.
Aus Schicklichkeitsgründen . . .	Pęr ragiǫni di convenięnza.
Die Kochkunst	L'arte dęlla cucina.
Ein Opfer des Berufs	Una víttima dęl dovęre.
Der Stammbaum	L'álbero di famiglia.
Freibillets	Bigliętti di favǫre.
Die Weisheitszähne	I dęnti dęl giudízio.
Auf dem Wege zur Besserung	In via di guarigiǫne.
Eine Geldheirat	Un matrimǫ́nio d'interęsse.
Wochentags	Nęi giǫrni di lavǫro.
Lackschuhe	Scarpe di pęlle lustra.
Ein Schreibfehler	Uno scǫrso di pęnna.
Gesellschaftsspiele	Giuǫchi di sala.
Ein Theatercoup	Un cǫlpo di scęna.
Von seinem Standpunkt aus. .	Dal suo punto di vista.

3) Beide Hauptwörter sind andere als im Deutschen. — **3) Tutti ę‿due i sostantivi differíscono da‿quęlli tedęschi.**

Aus Brotneid.	Pęr gelosia di mestięre.
Der Exerzierplatz	Il campo di Marte.

Die Flitterwochen	La luna di mięle.
Das Kursbuch	L'indicatǫre dęlle strade ferrate.
Der Kurszettel	Il listino dęlla Bǫrsa.
Im vollsten Sinne des Wortes	In tutta l'estensiǫne dęl tęrmine.

4) Es dient eine andere Präposition als di zur Verbindung der Hauptwörter.	**4) I sostantivi sǫno uniti uno cǫn l'altro pęr mężżo di un'altra preposizięne chę *di*.**
Die Dampfbahn	Il tram a_vapǫre.
Die Windmühle	Il mulino a_vęnto.
Das Ölgemälde	Il quadro a ǫ́lio.
Die Petroleumlampe	Il lume a_petrǫ́lio.
Die Gasbeleuchtung	L'illuminaziǫne a_gas.
Der Schaukelstuhl	La poltrǫna a_dǫ́ndolo.
Der Einspänner	La vettura a un cavallo.
Die Feuerversicherung	L'assicuraziǫne cǫntro l'incęndio.
Der Jagdhund	Il cane da_caccia.
Das Eßzimmer	Il salǫtto da_desinare.
Die Tischdecke.	Il tappęto da_távola.
Der Schlafrock	La vęste da_cámera.
Ein Hundewetter	Un tęmpo da_cani.
Riesenschritte	Passi da_gigante.
Bronzesachen	Lavǫri in brǫnżo.
Der Kupferstich	L'incisiǫne in rame.
Die Seidenstickerei	Il ricamo in sęta.
Der Maskenball.	Il ballo in máschera.
Luftschlösser	Castęlli in ária.
Das Gnadengesuch.	Il ricǫrso in grázia.
Die Nagelschere	Lę forbicine pęr lę únghie.
Das Damenrad	La biciclętta pęr signǫra.
Die Erholungs-, Geschäftsreise .	Il vïaggio pęr salute (affari).
Hustenpastillen	Pasticche pęr la tǫsse.
Das Herrenbad	Bagni pęr signori.
Ein Hochzeitsgedicht	Una poesia pęr nǫzze.
Die Brühsuppe, Reissuppe. . .	La minęstra sul brǫdo (riso).
Die Hundesteuer.	La tassa sui cani.
Die Lebensversicherung	L'assicuraziǫne sulla vita.

XV.	XV.
Die Mehrzahl im Italienischen, wo im Deutschen die Einzahl steht.	**Sostantivi italiani uṡati al plurale,** a_cui corrispọ́ndono singolari tedẹschi.
Abschied nehmen.	Fare i suọi addii.
Er ist Kaufmann	Sta agli affari.
Heute ist sein Geburtstag . . .	Ọggi finisce gli anni.
5 Der Schein ist ganz und gar gegen dich	Hai cọntro di tẹ_tutte lẹ apparẹnze.
Sie ist ins Bad gereist. . . .	Ẹ̀ andata ai bagni.
Seine Notdurft verrichten . . .	Fare i suọi biṡọgni.
Er schnitt eine Grimasse . . .	Fẹce lẹ boccacce.
Ich habe mich sehr über deinen Brief gefreut	Họ_gradito mọlto i tuọi caràtteri.
10 Aschermittwoch	Lẹ Cẹ́neri.
Dummes Zeug reden, machen .	Dare in ciampanẹlle.
Sie lieben ihre Bequemlichkeit .	Ámano i lọro cọ́modi.
Du kennst unsere Lage	Conọsci lẹ nọstre condiziọni.
Sein Beileid aussprechen . . .	Fare lẹ sue condoglianze.
15 In jeder Hinsicht	Pẹr tutti i cọnti.
Wollen wir uns das Rennen ansehen?	Andiamo a_vedẹre lẹ cọrse?
Um jeden Preis.	A_tutti i cọsti.
Ich habe deine Partei ergriffen	Họ_prẹso lẹ tue difẹse (parti).
Seine Einnahme ist gering . .	Lẹ sue entrate sọn pọche.
20 Sich einer Prüfung unterziehen	Prẹ́ndere gli eṡami.
Der Minister des Äußeren . .	Il ministro dẹgli ẹ́steri.
Er liegt im Verscheiden. . . .	Ẹ̀ agli estrẹmi.
Ich wurde auf das freundlichste empfangen	Mi fẹ́cero tante fẹste.
In der Fülle der Kraft. . . .	Nẹlla pienẹzza dẹlle fọrze.
25 Wir hatten es sehr eilig . . .	Eravamo pẹr lẹ fúrie.
Er wurde wütend	Montọ̀_sulle fúrie.
Heutzutage	Ai nọstri giọrni.
Besten Dank!	Tante gràzie!
Er steht nicht mehr bei ihm in Gunst	Nọn ẹ̀_più_nẹlle sue gràzie.

	Zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt	Condannato ai lavǫri‿forzati a‿vita.
	Freie Hand haben	Avę́r lę mani líbere.
	Sie wurden handgemein . . .	Vę́nnero alle mani (ai fatti).
	Er ist im Manöver	Ę̀ alle manǫvre.
5	Der große Haufen	Lę masse.
	Das Inhaltsverzeichnis	L'índice dęlle matę́rie.
	Sie thaten höchlichst verwundert	Fę́cero lę meraviglie.
	Er thut schön mit dir	Ti fa‿lę moine.
	Von einem Punkte ausgehen .	Prę́ndere lę mǫsse da un punto.
10	Ich habe keine Nachricht von ihnen	Sǫno privo di lǫro notízie.
	Sein trautes Heim verlassen . .	Lasciare lę care mura.
	Laß von dir hören	Dacci lę tue nuǫve.
	Wer hat den Wirt gemacht?. .	Chi ha‿fatto gli onǫri di casa?
	Jm. die letzte Ehre erweisen . .	Rę́ndere a uno gli estrę́mi onǫri.
15	Sie müssen in dieser Gegend wohnen	Dę́vono star pęr quęste parti.
	Die Influenza hatte ihn gepackt	Ęra alle pręse cǫll' influęnza.
	Aller Wahrscheinlichkeit nach . .	Secǫndo tutte lę probabilità.
	Er hat viel Geld	Ha‿mǫlti quattrini.
	Im tiefsten Winter.	Nęi maggiǫri rigǫri dęll' invęrno.
20	Wiederholentlich	A‿più‿riprę́se.
	In gewisser Hinsicht	Sǫtto cęrti rispętti.
	Mein Geld geht auf die Neige	Sǫno agli ṡgǫ́ccioli dęi danari.
	Die Ferien gehen zu Ende . .	Siamo agli ṡgǫ́ccioli dęlle vacanze.
	Er geriet außer sich	Dięde nęlle ṡmánie.
25	Sie hat ihr Vermögen durchgebracht	Ęssa ha‿sciupato lę sue sostanze.
	Jm. den Rücken zukehren . . .	Voltare lę spalle a uno.
	Sie machten sich lustig über euch	Rísero alle vǫstre spalle.
	Ich habe kein Kleingeld. . . .	Nǫn hǫ‿spíccioli.
	Wird er es drucken lassen? . .	Lǫ darà alle stampe?
30	Kümmerlich sein Dasein fristen	Trovarsi alle strętte cǫi biṡǫgni dęlla vita.
	In die Enge getrieben	Męsso alle strętte.

Zu eurer Zeit.	Ai tęmpi vǫstri.
Ich bin nicht in der Lage, es zu thun	Nǫn sǫno in tęrmini di potęrlo fare.
Seine Frau hintergehen. . . .	Fare dęi tǫrti alla mǫglie.
Ganz unrecht hat er nicht. . .	Nǫn ha‿tutti i tǫrti.
5 Man ist ihnen auf der Spur .	Sǫno sulle lǫro tracce.
Ich werde deine Stelle vertreten	Farǫ̀‿lę tue vęci.
Er hat eine Anstellung in Aussicht	Ha un impięgo alle viste.
Thut so, als ob ihr sie nicht seht	Fate lę viste di nǫn vedęrli.
Mein letzter Wille	Lę mie últime volontà.
10 Abstimmen lassen über einen Antrag	Mę́ttere ai vǫti una propǫsta.

XVI. / XVI.

Der bestimmte Artikel im Italienischen. / L'artícolo determinato in italiano.

Haben Sie Feuer angemacht? .	Avęte accęso il fuǫco?
Er hat blondes Haar, eine Adlernase, feine (grobe) Züge, eine hohe Stirn, einen Schnurrbart, ein vorspringendes Kinn, krumme Beine, rote Backen	Ha i capęlli biǫndi, il naso aquilino, lę fattęzze fini (grossolane), la frǫnte alta, i baffi, la bażża, lę gambe stǫrte, i rossętti.
Sie hat eine schlanke Taille . .	Ha‿la vita sottile.
15 Ich habe gute Augen	Hǫ‿gli ǫcchi buǫni.
Du hast eine belegte Zunge . .	Hai la lingua súdicia (bianca).
Sie hat eine lose Zunge . . .	Ęssa ha‿la lingua sciǫlta.
Er hat ein gutes (schlechtes) Gewissen	Ha‿la coscięnza pulita (súdicia).
Er war schlecht gelaunt. . . .	Avęva i nęrvi.
20 Ich habe einen leisen Schlaf. .	Hǫ il sǫnno leggięro.
Seine Frau ist eine Engländerin	Ha‿la mǫglie inglęse.
Die Zeit hat Flügel	Il tęmpo ha‿lę ali.
Mir giebst du schuld?	Dai la cǫlpa a‿mę?
Guten Morgen, guten Abend, gute Nacht sagen	Dare il buǫn giorno, la buǫna sęra, la buǫna nǫtte.
25 Zum neuen Jahr gratulieren .	Dare il buǫn anno.

	Vergnügte Feiertage wünschen .	Dare lę buǫne fęste.
	Es ist neun (Uhr)	Sǫno lę nǫve.
	Es wäre Zeit.	Sarębbe l'ǫra.
	Sei willkommen	Sii il bęnvenúto (bęntornáto).
5	Seebäder nehmen	Fare i bagni di mare.
	Sie wurde rot	Ęssa fęce il viŝo rǫsso.
	Ich habe einen schweren Kopf .	Hǫ_la tęsta grave.
	Strümpfe stricken, Kaffee kochen	Fare la calza, il caffę̀.
	Eine Erzählung, bei der es einen kalt überläuft	Raccǫnto chę_fa_venire i brívidi.
10	Wir mußten Kette (Queue) bilden	Ci toccǫ̀_fare la fila.
	Krieg führen, Frieden schließen .	Fare la guęrra, la pace.
	Die Henne hat ein Ei gelegt .	La gallina ha_fatto l'uǫvo.
	Er gab ihr ein Almosen . . .	Lę fęce l'elemǫ́ŝina.
	Die Thränen waren ihm nahe	Facęva gli ǫcchi lustri.
15	Der Pfau schlägt ein Rad . .	Il pavǫne fa_la ruǫta.
	Du solltest kalte Umschläge machen	Dovręsti fare lę pezzętte.
	Er wollte sich ausschütten vor Lachen	Facęva lę matte risate.
	Grau werden	Fare i capęlli bianchi.
	Er raucht Cigarren, Pfeife . .	Fuma il sígaro, la pipa.
20	Er ist Buchhändler, Ingenieur .	Fa il libráio, l'ingegnęre.
	Stillschweigen bewahren. . . .	Mantenęre il silę́nzio.
	Haltet Wort!	Mantenęte la parǫla!
	Ein Kind bekommt Zähne. . .	Un figliuǫlo mętte i dęnti.
	Er hat ein Auge auf jenes Mädchen geworfen	Ha_męsso gli ǫcchi su_quęlla ragazza.
25	Er machte mir eine Faust. . .	Mi mostrǫ̀ i pugni.
	Hunger leiden.	Patire la fame.
	Er trägt einen Kneifer, eine Brille, einen Vollbart	Pǫrta lę lęnti, gli occhiali, tutta la barba.
	Sie trägt Ohrringe	Pǫrta gli orecchini.
	Wir treiben englisch	Studiamo l'inglęse.
30	Hast du schon Kaffee getrunken?	Hai già_pręso il caffę̀?
	Der Schneider nimmt Maß . .	Il sarto pręnde lę miŝure.
	Nimm einen Anlauf	Pręndi la rincǫrsa.
	Unmögliches verlangen	Pretę́ndere l'impossíbile.
	Ihr spielt Komödie!	Recitate la commędia!

Können Sie deutsch?	Sa il tedęsco, signǫre (signǫra, signorina)?
Spielst du Klavier	Suǫni il pianofǫrte?
Er blinzelte mir zu	Mi strizzava l'ǫ́cchio.
Morgen ist Jahrmarkt	Domani c'ę̀‿la fięra.
Ich habe nicht im entferntesten daran gedacht	Ęro lontano lę mille miglia dal pensarci.

XVII. Prädikatives Adjektiv im Italienischen.

XVII. L'aggettivo italiano predicativo.

Sie waren etwas angeheitert. .	Ę́rano piuttǫsto allęgri.
Sie ist größer (kleiner) als du	Ę̀‿più (męno) alta di tę.
An dem Punkte ist das Wasser sehr tief	In quęl punto l'acqua ę̀‿mǫlto alta.
Wenn er am Ende gar nicht abgereist wäre ...	Sarębbe bęlla chę‿nǫn fǫsse partito ...
Sie ist schon wieder zurück . .	Ę̀‿bęll' ę‿tornata.
Daraus soll ein Mensch klug werden!	Chi‿ci si raccapęzza ę̀‿bravo!
Nun, hab ich's gut gemacht? .	Ebbęne, sǫno stato bravo?
Das versteht er aus dem ff . .	Pęr quęllo ę̀‿bravíssimo.
Er war unangenehm überrascht zu hören, daß ...	Rimase brutto, quando sęppe chę ...
Die Zeit wird dich Lügen strafen	Il tęmpo ti farà‿bugiárdo.
Diese Partie gilt nicht	Quęsta partita nǫn ę̀‿buǫna.
Ist dieses Billet noch für heute gültig?	Ę̀‿sęmpre buǫno quęsto bigliętto?
Das Geldstück ist falsch. . . .	Nǫn ę̀‿buǫna codęsta monęta.
Das schmeckt!	Buǫno, buǫna etc.! (mangiando.)
Auf diesem Papier läßt sich nicht schreiben	Quęsta carta nǫn ę̀‿buǫna a‿scríverci.
Jeder Vorwand war ihr recht .	Ǫgni pretęsto lę ęra buǫno.
Das bekommst du nicht zu stande	Nǫn sęi buǫno a‿farlo.
Sich zu ämüsieren, das versteht er, sonst aber nichts	Ę̀‿buǫno a‿divertirsi, nǫn a altro.
Sie ist zu nichts zu gebrauchen	Nǫn ę̀‿buǫna a‿nulla.

Er läßt ihr alles hingehen . .	Lę męna buǫno ǫgni cǫsa.
Sei du froh, daß ich die Hände nicht frei habe!	Buǫn pęr tę, chę hǫ_lę mani impicciate!
Man ertappte ihn beim Stehlen	Lǫ cǫ́lsero caldo caldo chę_rubava.
Er bekommt es fertig, es ihm ins Gesicht zu sagen	Ę̀_capace di dírglielo sul muṡo.
5 Ich möchte fast lieber gleich hingehen	Sarę̀i capace di andarci súbito.
Du sollst sehen, morgen regnet es	Ę̀_capace chę_domani piǫva.
Sie war ein sehr unartiges Kind	Da_piccina ęra mǫlto cattiva.
Zahnschmerzen sind etwas sehr Unangenehmes	Il mal dę' dęnti ę̀_cattivíssimo.
Der Omnibus ist besetzt. . . .	L'ǫ́mnibus ę̀_complęto.
10 Es freut mich, daß du das einsiehst	Sǫn contęnto chę_tu_nę convęnga.
Ihre Eltern waren nicht damit einverstanden	I suǫi genitǫri nǫn ę́rano contęnti.
Die Zeiten sind solchen Unternehmungen nicht günstig	I tęmpi sǫno contrari a_tali impręṡe.
Mir ist das Geld ausgegangen	Sǫno cǫrto a_quattrini.
Schwerlich	Sarà_diffícile.
15 Es ist leicht möglich, daß er kommt	Nǫn ę̀_diffícile chę_vęnga.
Er ist sehr schwer zufrieden zu stellen	Ę̀_mǫlto diffícile.
Weit gefehlt!	Quanto ę̀ (sęi) distante!
Sie ist schwer von Begriffen. .	Ę̀_dura (di tęsta).
Er nimmt leicht etwas übel . .	Ę̀_fácile a impermalirsi.
20 Es sieht nach Schnee aus . .	Ę̀_fácile chę_névichi.
Sie schwärmen für Wagnersche Musik	Sǫno fanátici dęlla múṡica di Wagner.
Wohl dir, der du reisen kannst!	Felice tę, chę_puǫi viaggiare!
Ich hatte gerade eine Krankheit hinter mir	Ęro fręsco di malattia.
Mit einer Uhr muß man vorsichtig umgehen	Gli orolǫgi sǫn gelǫsi.
25 Sei auf deine Gesundheit bedacht	Sii gelǫso dęlla tua salute.

	Erst gestern noch sagte er mir ...	Non è_più_lunga di ieri che_ mi disse ...
	Alles, was recht ist ...	Siamo giusti ...
	Das ist stark!	Quest' è_grossa!
	Wohin gehen Sie, wenn man fragen darf?	Dove_va, se è_lécito?
5	Du bist zu leicht angezogen . .	Sei troppo leggiero.
	Ehe ihr auch fertig werdet! . .	Quanto siete lunghi!
	Sie ißt sehr langsam	È_lunga a_mangiare.
	Er ist links	È_mancino.
	Pflegst du früh aufzustehen?. .	Sei mattiniero?
10	Die Gegend war ihr ganz fremd	Era nuova affatto del paese.
	Ich bin ganz unerfahren auf diesem Gebiet	Non sono prático di questa matéria.
	Du läßt dich ja gar nicht mehr blicken	Ti rendi prezioso, sai.
	Sie sieht ihrer Niederkunft entgegen	È_vicina a_partorire.
	Er hat nichts mehr von sich hören lassen	Non s'è_più_fatto vivo.
15	Sobald dieser Platz frei wird ...	Appena questo posto resterà_ vuoto ...

XVIII. Attributives Adjektiv im Italienischen

XVIII. L'aggettivo italiano attributivo.

	Ein hohes Kleid.	Un vestito accollato.
	Wohlhabende Leute	Gente agiata.
	Ober-Italien	L'alta Itália.
20	Ein Liebesgedicht	Una poesia amorosa.
	Gewöhnliches Zeug	Roba andante.
	Im Freien	All' ária aperta.
	Mildernde Umstände	Circostanze attenuanti.
	Ein kleiner Mensch.	Un uomo basso.
25	Ein unfeiner Ausdruck	Una voce bassa.
	Etwas beiseite schaffen (stehlen)	Far man bassa su_qc.
	Rein gar nichts	Un bel nulla.
	Gleich anfangs	Sul bel princípio.

	In der sogenannten guten Gesellschaft	Nęl bęl mǫndo.
	Er ist ziemlich lange geblieben	Si ę̀_trattenuto un bęl pęzzo.
	Mitten in seiner Rede; wie er im besten Zuge war	Nęl bęl mężżo dęl suo discǫrso.
	Ein Offizier in Civil	Un ufficiale in (ábito) borghęse.
5	Ein abgefeimter Gauner	Un bravo imbrogliǫne.
	Zu so ungewöhnlicher Stunde	A_quęst' ǫra bruciata.
	Er steht in keinem guten Ruf	Ha un brutto nǫme.
	Der liebe Gott	Il buǫn Dio.
	Der rechte Weg	La buǫna strada.
10	Es sind echte Steine	Sǫn piętre buǫne.
	Das Trinkgeld	La buǫna mano.
	In artiger Weise	Cǫn buǫn garbo.
	Reichliches Gewicht, Maß	Buǫn pęso, buǫna miṡura.
	Freundlich aufnehmen	Far buǫn viṡo a ...
15	Zu früher Stunde (frühzeitig)	Di buǫn' ǫra.
	Dazu braucht man eine gehörige Portion Geduld	Ci vuǫle una buǫna dǫṡe di pazięnza.
	Der gesunde Menschenverstand	Il buǫn sęnso naturale.
	Endlich einmal	Una buǫna vǫlta.
	Das ist ein falscher Schlüssel	Nǫn ę̀_la chiave buǫna.
20	Glückliche Reise!	Buǫn vïaggio!
	Viel Vergnügen!	Buǫn divertimęnto!
	Wohl bekomm's!	Buǫn prǫ_ti (vi etc.) faccia!
	Profit Neujahr!	Buǫn princípio (d'anno)!
	Viel Glück!	Buǫna fortuna!
25	Sie hatten leichtes Spiel	Avęvan buǫn giuǫco.
	Ein bissiger Hund	Un cane cattivo.
	Unter einem Unglücksstern geboren	Nato sǫtto cattiva stęlla.
	Starker Kaffee	Caffę̀_cárico.
	Er ist mein leiblicher Vetter	Ę̀_mio cugino carnale.
30	Das Standesamt	Lǫ stato civile.
	Das hat keinen Sinn	Nǫn c'ę̀_sęnso comune.
	Eine geistig beschränkte Person	Una persǫna di męnte cǫrta.
	Das Parkett (im Theater)	I pǫsti distinti.
	Der ewige Jude	L'ebręo errante.
35	Unechter Schmuck	Giǫ́ie false.

Ein Nachschlüssel	Una chiave falsa.
Wegen Meineids	Pẹr giuramẹnto falso.
Einen Fehltritt thun	Fare un passo falso.
Eine schiefe Stellung	Una falsa posiziọne.
5 Ein blinder Lärm	Un falso allarme.
Irrlichter.	Fuọchi fátui.
Es war nur ein Strohfeuer . .	Fu un fuọco fátuo.
Er hat ein ausgezeichnetes Gedächtnis	Ha‿la memọ́ria felice.
Ein postlagernder Brief	Una lẹ́ttera fẹrma in Pọsta.
10 Sonntagsschulen.	Scuọle festive.
Der Stein der Weisen	La pietra filosofale.
In pekuniärer Hinsicht	Dal lato finanziário.
Acht enggeschriebene Seiten . .	Ọtto págine fitte fitte.
Auf frischer That	In flagrante delitto.
15 Ein Geldspind	Una cassa fọrte.
Ein Leichenwagen	Un carro fúnebre.
Geschäfte, die eine große Umsicht erfordern	Affari gelọsi.
Ein voller, feuriger Wein . . .	Un vino generọso.
Das ist die reine Wahrheit . .	Ẹcco la verità‿genuina.
20 Ein Leckerbissen	Un boccọne ghiọtto.
Das Tischrücken	Lẹ távole giranti.
Von mittlerer Größe	Di statura giusta.
Ein Mittelding	Una cọsa giusta.
Mir war das Herz schwer . .	Avẹvo il cuọre gọ́nfio.
25 Eine Menge Soldaten	Di gran soldati.
Es sind nicht besonders viel Bücher da	Nọn c'ẹ̀‿gran libri.
Es ist nichts Besonderes . . .	Nọn ẹ̀‿gran cọsa (un gran chẹ).
Ein vortrefflicher Wein! . . .	Gran vino quẹsto!
Das waren herrliche Tage! . .	Gran giọrni furon quẹlli!
30 Ein sehr vornehmer Herr . . .	Un gran signọre.
In dem hohen Alter von achtzig Jahren	Nẹlla grave età‿di ottanta anni.
Ein belegtes Brötchen	Un panino grávido.
Ein grober Fehler	Uno sbaglio grọsso.
Eine grobe Lüge	Una grọssa bugía.

Er brach darüber in ein helles Gelächter aus	Ci fẹce una grọssa risata.
Mit schwerem Kopfe aufwachen	Destarsi cọl capo grọsso.
Ein hohes Tier (fam.)	Un pẹzzo grọsso (nẹl figurato).
Ein schlechter Zahn	Un dẹnte guasto.
Ein Mensch, mit dem nicht auszukommen ist	Una persọna intrattábile.
Ein freigebiger Mensch	Un uọmo largo.
Eine reichliche Belohnung . . .	Una larga ricompẹnsa.
Weitgehende Zugeständnisse . .	Larghe concessiọni.
Unverfälschter Wein	Vino legíttimo.
Ein berechtigter Wunsch. . . .	Un desidẹ́rio legíttimo.
In der Notwehr.	Pẹr legíttima difẹsa.
Er ist Privatdocent	Ẹ̀‿líbero docẹnte.
Ich hatte so einen schwachen Schimmer davon	Nẹ avẹvo un' idẹa lontana.
Ein leiser Verdacht	Un lontano sospẹtto.
Dünner Kaffee, Wein	Caffẹ̀, vino lungo.
Die Landstraße	La via maẹstra.
Ein wenig einträgliches Geschäft	Un affare magro.
Eine dürftige Entschuldigung. .	Una scuśa magra.
Du bist ganz und gar im Unrecht	Hai tọrto marcio.
Die Zeit ist zu knapp	Manca il tẹmpo materiale.
Eine Glatze.	Una zucca mọnda (fig.).
In Lebensgröße	A‿grandẹzza naturale.
Ein junges Paar	Spọśi novẹlli.
Das Gesicht kenne ich!	Nọn m'ẹ̀‿viśo nuọvo.
So etwas ist noch nicht dagewesen	Quẹst' ẹ̀‿di nuọvo gẹ́nere.
Mitten in der Brust	In piẹno pẹtto.
Am hellen Tage.	In piẹno giọrno.
Habt ihr Wasserleitung im Hause?	Ci avẹte l'acqua potábile in casa?
Auf gut Deutsch.	In lingua pọ́vera.
Meine verstorbene Großmutter	La mia pọ́vera nọnna.
Englisches Vollblut	Puro sangue inglẹse.
Das unumgänglich Notwendige	Il puro necessário.
Den lieben langen Tag	Tutto il santo giọrno.
Karfreitag	Venerdì‿santo.

Thue mir den einzigen Gefallen und halte den Mund!	Fammi il santíssimo piacẹre di chetarti!
Reiner Wein	Vino schiẹtto.
Ein broschiertes Exemplar. . .	Una cọ́pia sciọlta.
Das ist eine schlimme Geschichte	Ẹ̀ un affare sẹ́rio.
Harte Eier	Uọva sọde.
Ein festes Wissen	Sọde cognizioni.
Ein hoher Festtag	Una fẹsta solẹnne.
Eine schallende Ohrfeige . . .	Un solẹnne scapacciọne.
Die alte Geschichte!	La sọ́lita stọ́ria!
Nahe Verwandtschaft	Parentẹla strẹtta.
Das Protokoll unterschreiben .	Firmare il procẹsso verbale.
Von ganzem Herzen	Di vẹro cuọre.
Du würdest mir einen rechten Gefallen thun	Mi farẹsti un vẹro piacẹre.
Keine Menschenseele war da . .	Nọn c'ẹra ánima viva.
Ein grelles Licht	Una luce viva.

XIX.

Deutsches Adjektiv im Italienischen durch andere Wortarten.

Aggettivi tedeschi chẹ in italiano nọn si rẹndon pẹr mẹzżo di aggettivi.

Eine abschlägige Antwort . . .	Un rifiuto.
Er war nicht abkömmlich . . .	Nọn si potẹva muọver di casa.
Für wie alt hältst du sie? . .	Quanti anni lẹ dai?
Sie ist im letzten Jahr sehr alt geworden	Ẹ̀ invecchiata mọlto nẹll' anno scọrso.
Sein Großvater ist neunzig Jahre alt geworden	Il suo nọnno ẹ̀ arrivato a_novanta anni.
Morgen wird er siebzehn Jahre alt	Cọ́mpie (finisce) diciassẹtte anni domani.
Ich bin älter als sie	Họ_più_di lẹi.
Er sieht älter aus, als er ist .	Dimọstra più_di quẹllo chẹ ha.
Sind Sie hier ansässig? . . .	Ẹ̀_stabilito qui, signọre?
Ihr seid zu anspruchsvoll . . .	Avẹte trọppe pretensiọni.
Er war sehr aufgeräumt . . .	Ẹra di boníssimo umọre.
Auf baldiges Wiedersehen . . .	A_rivedẹrci a_prẹsto.

	Du bist sehr auf deinen Vorteil bedacht	Tiri mọlto al prọ́prio tornacọnto.
	Belebende Luft	Ária chẹ_fa_riavẹre.
	Er ist sehr belesen	Ha_lẹtto mọlto.
	Die Versammlung ist nicht beschlußfähig	L'adunanza nọn ẹ̀ in número.
5	Ich bin mir keiner Schuld bewußt	Nọn họ_nulla da_rimproverarmi.
	Wegen der bewußten Angelegenheit	Pẹr l'affare chẹ_sai (sapẹte etc.).
	Das ist billig; es ist billig	Ẹ̀_buọn mercato; cọsta pọco.
	Können Sie es mir nicht billiger lassen?	Nọn mẹ lọ puọ̀_dare a_mẹno?
	Mit bloßem Kopfe ausgehen	Uscire in capẹlli (von der Frau), in zucca (vom Manne).
10	Er wird sonst böse	Sẹ_nọ, si arrábbia.
	Sei mir deshalb nicht böse	Nọn ẹ́ssere in cọ́llera cọn mẹ_pẹr quẹsto.
	Du wirst ihn böse machen	Lọ farai incattivire.
	Sie sind böse miteinander	Sọno scorrucciati.
	Wir wollen bunte Reihe machen	Facciamo tante cọ́ppie.
15	Das ist ein dauerhafter Stoff	Ẹ̀_rọba chẹ_dura (rọba di durata).
	Sie hat eine dicke Backe	L'ẹ̀ enfiata una gọta.
	Eilig! (auf Briefen)	Prẹme (sulle lẹ́ttere).
	Er ist sehr einflußreich	Puọ_mọlto.
	Einleuchtende Gründe	Ragiọni chẹ_persuádono.
20	Ich war so dumm, es euch zu sagen	Fẹci la minchioneria di dírvelo.
	Dazu bin ich zu faul	Mi sẹmbra fatica.
	Du bist zu empfindlich gegen Kälte	Curi trọppo il frẹddo.
	Er hat sich alle erdenkliche Mühe gegeben	Ha_fatto di tutto.
	Erforderlichen Falls	All' occorrẹnza; in caṡo di biṡọgno.
25	Das ist sehr erklärlich	Quẹsto si spiẹga facilmẹnte.
	Ein fadenscheiniger Rock	Un ábito chẹ_mọstra lẹ cọrde.
	Bist du fertig mit deiner Arbeit?	Hai terminato il tuo lavọro?
	Das wird er schwerlich fertig bekommen	Sarà_diffícile ch'ẹgli nẹ vẹnga a_capo.

	Ich bin so frei	Approfitto.
	Morgen ist frei	Domani c'ę‿vacanza.
	Du wärest froh!	Pagheręsti!
	Was ist gefällig?	Comanda?; desídera?
5	Noch etwas Salat gefällig? . .	Si vuǫl rifare dęll' insalata?
	Ein geheimer Polizist	Una guárdia vestita da‿borghęse (travestita).
	Hier ist es sehr gemütlich . . .	Qui si sta‿mǫlto bęne.
	Ein äußerst gemütliches Zimmer	Una stanza tanto carina, dǫve‿si sta‿prǫ́prio bęne.
	Er ist nicht sehr gesprächig . .	Discǫrre pǫco; ę̀‿di pǫche parǫle.
10	Viele Bewegung ist gesund . .	A‿fare mǫlto mǫto ci guadagna la salute.
	Sehr gewichtige Gründe . . .	Ragiǫni di mǫlto pęso.
	Sie sind gleichalterig	Hanno la stęssa età.
	Mir kann es gleichgültig sein .	Nǫn ci hǫ interęsse io.
	Du hast fünf Lire gut bei ihm	Avanzi cinque Lire da‿lui.
15	Dafür bin ich mir zu gut . . .	Mi rispętto trǫppo.
	Er wurde handgreiflich gegen mich	Mi miṡe lę mani addǫsso.
	Ist dieses Zimmer heizbar? . .	Si puǫ̀‿riscaldare quęsta stanza?
	Es ist ja noch hell	Sę ę̀‿sęmpre giǫrno!
	In heller Verzweiflung	Al cǫlmo dęlla disperaziǫne.
20	Das könnte dir hinderlich sein .	Ti potrębbe ęsser d'impedimęnto.
	Ein hoffnungsvoller junger Mann	Un giǫ́vane di bęlle speranze.
	Es ist hohe Zeit	Ę̀‿prǫ́prio l'ǫra.
	Die hohlen Backen solltest du bloß sehen!	Tu‿vedęssi chę‿fǫsse!
	Ich bin jünger als sie beide . .	Hǫ‿męno di lǫro due.
25	Der jüngste Tag	Il giǫrno dęl giudízio.
	Kitzelig sein.	Soffrire il sollętico.
	Eine kleidsame Tracht	Un costume chę‿dǫna.
	Ich kann nicht klug daraus werden	Nǫn ci capisco nulla.
	Ich bin durch Schaden klug geworden	Hǫ imparato alle prǫ́prie spalle.

Sie ist sehr kokett	Ę una gran civętta.
Sein Glück war kurz	La sua felicità_durǫ̀_pǫco.
Er ist kurzsichtig	Ci vęde pǫco.
Du wirst dich lächerlich machen	Ti farai canzonare.
5 Jm. eine lange Nase machen	Fare un palmo di naso a uno.
Er mußte mit langer Nase abziehen	Restǫ̀_cǫn un palmo di naso.
Hast du Langeweile?	Ti annǫi?
Wie langweilig!	Chę_nǫ́ia (seccatura)!
Seid nicht so laut	Nǫn fate tanto chiasso.
10 Das ist mir lieb	Ci hǫ_piacęre.
Jst das modern?	Ę_la mǫda?
Das ist nicht mehr modern	Nǫn ę̀_più_di mǫda.
Sind Sie musikalisch?	Conǫsce la música?
Du hast mich naß gemacht	Mi hai bagnato (infradiciato).
15 Dieser Lärm macht einen nervös	Quęsto chiasso urta i nęrvi.
Ein nichtssagendes Gesicht	Una faccia chę_nǫn dice nulla.
Pistoia liegt nördlich von Florenz	Pistǫ́ia ręsta al nǫrd di Firęnze.
Dazu ist viel Geld nötig	Ci vǫglion di mǫlti quattrini.
Haben Sie offenen Leib?	Ha il benefízio?
20 Ganz recht	Ah già; precisamęnte.
Das ist recht!	Hǫ_piacęre!; ci hǫ_gusto!
Das ist recht von dir	Bravo, hai fatto bęne.
Wenn es Jhnen recht ist	Sę_nǫn lę dispiace.
Bin ich hier recht bei Herrn N.?	Sbaglio ǫ_sta_qui il signǫ́r N.?
25 Allen kann man es nicht recht machen	Nǫn si puǫ̀_fare a_mǫdo di tutti.
Zur rechten Zeit	A_tęmpo.
Jst dir die Stunde recht?	Ti accǫ́moda l'ǫra?
Mir ist alles recht	Io m'adatto in tutti i mǫdi.
Sehr richtig!	Benissimo!
30 Bei ihm ist es nicht ganz richtig	Nǫn ha_la tęsta a_sęgno.
Das ist der richtige Ausdruck	Ę il tę́rmine chę_ci vuǫle.
War das richtig?	Hǫ (ha etc.) dętto bęne?
Sich satt essen	Cavarsi la fame.
Halte dich an etwas anderem schadlos	Rifatti cǫn qualche_cǫs' altro.

	Das ist eine schlimme Geschichte	Ę un affaraccio.
	Das ist nicht schlimm	Pǫco male.
	Was bin ich schuldig?	Quanto spęndo?
	Er ist ihm die Antwort nicht schuldig geblieben	Gli ha_saputo rispǫ́ndere.
5	Wie schwer ist dein Koffer? . .	Quanto pęsa il tuo baule?
	Es ist mir schwer geworden . .	Hǫ_durato fatica.
	Ihr wurde schwindelig	Lę girava il capo.
	Mein seliger Vater	Mio padre, buǫn' ánima.
	Gott hab' ihn selig!	Dio l'ábbia in glǫ́ria!
10	Wie stark wird die Auflage werden?	Di quanti ešemplari sarà_l'edizione?
	Ihm ist übel	Ha_l'agitaziǫne; si sęnte agitato.
	Üblich ist es eigentlich nicht . .	Veramęnte nǫn sarębbe l'ušo.
	Die übliche Rede	Il discǫrso d'ušo.
	Es wäre nicht unangebracht . . .	Nǫn sarębbe fuǫr di propǫ́šito di . . .
15	Ist es Ihnen etwa unangenehm, wenn . . .	Chę_lę dispiace sę . . .
	Er ist unberechenbar	Ę a_scatti, lui!
	Ein unbestellbarer Brief . . .	Una lęttera sęnza recápito.
	Er ist mir unentbehrlich . . .	Nǫn pǫsso farne sęnza di lui.
	Unerhörte Dinge	Cǫse sęnza nǫme.
20	Ein ungebräuchliches Wort . .	Una vǫce fuǫri d'ušo.
	Er ist ungezogen gegen sie gewesen	Lę ha_fatto uno šgarbo.
	Er ist ein sehr unterhaltender, ein wenig unterhaltender Mensch	Ę_di mǫlte, di pǫche risǫrse.
	Das ist deiner unwürdig . . .	Ti fa_tǫrto.
	Sei doch verständig!	Un pǫ'_di giudízio, via!
25	Er ist ein vielseitiger Mensch .	Ha_mǫlti talęnti.
	War es sehr voll?	C'ęra mǫlta gęnte?
	Mit vorwurfsvoller Miene . .	Cǫn ária di rimprǫ́vero.
	Dieser Stuhl ist wackelig . . .	Quęsta séggiola tentęnna.
	Es ist nicht der Rede wert . .	Nǫn val la pęna di parlarne.
30	Wäre er nur nicht so wortkarg	Nǫn fǫsse così_di pǫche-parǫle.
	Eine zuverlässige Person . . .	Una persǫna di fiducia.

XX. Substantiviertes Adjektiv. / XX. Aggettivi prẹsi sostantivamẹnte.

1) Im Deutschen.	1) In tedẹsco.
Sie ist die Alte geblieben . . .	Nọn ẹ̀_punto cambiata.
Es bleibt alles beim alten . .	Niẹnte cambiamẹnti!
So? Das ist etwas anderes .	Allọra ẹ̀_differẹnte.
Er hat sich eines Besseren besonnen	Si ẹ̀_ravveduto.
Die Zeit hat mich eines Besseren belehrt	Il tẹmpo mi ha_fatto ricrẹ́dere.
Aufs beste	Nẹl mẹglio mọdo possíbile.
Nicht zum besten	Nọn trọppo bẹne.
Zum Besten der durch Erdbeben Geschädigten	A_beneficio dẹi danneggiati dal terremọto.
Er gab folgende Geschichte zum besten	Vọlle divertire la brigata cọn quẹsta storiẹlla.
Sie haben ihn zum besten. . .	Lọ canzọ́nano; si prẹndon giuọco di lui.
Der erste beste	Il primo chẹ_cápiti.
Gleiches mit Gleichem vergelten	Rẹ́ndere la pariglia.
Im Guten	Cọlle buọne.
Er thut sich etwas zu gute darauf	Sẹ nẹ vanta.
Das kommt euch zu gute . . .	Tọrna al vọstro profitto.
Ich will es deiner Zerstreutheit zu gute halten	Vọglio addebitarne la tua astraziọne ẹ_scuŝarti.
Da kam er gerade an den Rechten	Capitọ̀_male, ẹ_cọme!
Nach dem Rechten sehen . . .	Guardare, sẹ_tutto va_bẹne.
Etwas ins reine bringen . . .	Mẹ́ttere una cọsa in chiaro.
Ich konnte damit nicht ins reine kommen	Nọn nẹ potẹvo venire in chiaro.
Das Versäumte nachholen . . .	Rimẹ́ttere il tẹmpo perduto.

2) Im Italienischen	2) In italiano.
Den liebenswürdigen Schwerenöter spielen	Fare il bẹllo.
Sie hat schon besser ausgesehen	Ẹssa nọn ẹra nẹl suo bẹllo.

Wenn sich mir eine günstige Gelegenheit dazu bietet	Sę_mi cápita il bęllo.
Mitten drin	Sul più_bęllo.
Sonderbar ist nur, daß	Il bęllo ę_chę . . .
Sich wichtig thun	Fare il bravo.
5 Das ist das Unangenehme an der Geschichte	Qui sta il brutto.
Ganz nach Ihrer Bequemlichkeit	Faccia il suo cǫmodo.
Der Durchschnittsmensch . . .	Il comune dęgli uǫmini.
Ein ungewöhnliches Verfahren	Un procędere fuǫri dęl comune.
Das Spiel ist seine schwache Seite	Ha il dębole pęr il giuǫco; il giuǫco ę il suo dębole.
10 Auf der bloßen Erde schlafen .	Dormire sul duro.
Du bist im Irrtum	Sęi nęl falso.
Sein Stärke liegt in der Mathematik	Il suo fǫrte ę_la matemática.
Sagen Sie mir gleich den genauesten Preis	Dítemi súbito il giusto (il ristrętto).
Den großen Herrn spielen . . .	Męttersi sul grande.
15 Er thut sich groß	Sta_sul grande.
Sie bleibt dabei, alles zu leugnen	Ęssa si tięne sulla negativa.
Sie fürchten, sich lächerlich zu machen	Hanno paura dęl ridícolo.
Jemand zum Gespött der Leute machen	Męttere uno in ridícolo.
Unter freiem Himmel schlafen .	Dormire al seręno.
20 Er glaubt ernstlich daran . . .	Ci cręde sul sęrio.
Um sicher zu gehen	Volęndo camminare sul sicuro.
Jemand auf das empfindlichste kränken	Toccare uno sul vivo.

XXI. Farben. — XXI. Colǫri.

Er will sich nur weiß waschen	Vuǫl far crędere alla sua innocęnza, ęcco tutto.
25 Laß es dir schwarz auf weiß geben	Fatti fare una parǫla di scritto.
Mir wurde schwarz vor den Augen	Mi girava la tęsta, nǫn ci vedęvo più.

	Mag er sich ärgern, daß er schwarz wird	Pęr mę, schianti pure dalla bile.
	Ins Schwarze treffen	Cǫ́gliere (dare) nęl sęgno.
	Er wird nie auf einen grünen Zweig kommen	Nǫn arriverà_mai a_star bęne.
	Das ist dieselbe Sache (Geschichte) in grün	Ę̀_la stęssa minęstra; ę̀_tut-t'una zuppa.
5	Er ist ihm nicht grün	Nǫn lǫ vęde di buǫn ǫ́cchio.
	Ein grüner Junge	Uno ŝbarbatęllo.
	Er war grün und gelb vor Ärger	Ęra vęrde dalla bile.
	Gründonnerstag	Giovedì_santo.
	Sich im Grünen lagern. . . .	Ŝdraiarsi sui prati.
10	Bei Mutter Grün nächtigen . .	Pernottare alla bęlla stęlla.
	Komm an meine grüne Seite .	Vięni alla mia sinistra.
	Er hat keinen roten Heller . .	Nǫn ha il bęcco di un quat-trino.
	Blauen Montag machen . . .	Fare il lunedì.
	Du wirst noch dein blaues Wunder erleben	Nę vedrai ancǫra dęlle bęlle.
15	Mit einem blauen Auge davonkommen	Passarla liscia.
	Ins Blaue hineinschwatzen . .	Fare dęi discǫrsi in ária; parlare a_caŝaccio (cǫme_vięn vięne).
	Er lügt das Blaue vom Himmel herunter	Mentisce sfacciatamęnte.
	Braun gebrannt	Abbronżito dal sǫle.
	Sie haben ihn braun und blau geschlagen	Lǫ hanno picchiato di santa ragiǫne.
20	Na so blau! (fam.)	Maramęo! (chiù, chiù!)
	Im grauen Altertum	Nęlla più_remǫta antichità.
	Da ist ein himmelweiter Unterschied	Ci cǫrre quanto dal bianco al nęro.
	Er spricht bald so, bald so . .	Ǫra dice bianco, ǫra dice nęro.
	Mit der blanken Waffe	Cǫll' arme bianca.
25	Er sieht wieder sehr wohl aus	Ę̀_tornato bianco ę_rǫsso.
	Eine Reihe frei lassen	Lasciare una riga in bianco.
	Ganz unvermittelt	Di punto in bianco.
	Italienischer Rotwein	Vino nęro.

Du bist schmutzig im Gesicht.	Hai il viso nẹro.
Ein Rappen, Schimmel	Un cavallo nẹro, bianco.
Trübe, sorgenschwere Tage	Giọrni nẹri.
Ist das ein trüber Tag heute!	Chẹ_giornata nẹra!
Schlechter Laune	Di umọre nẹro.
Blickst du aber finster!	Cọme_sẹi nẹra!
Ein Gesicht von ungesunder Farbe	Una faccia vẹrde.
Alt, aber immer noch rüstig	Vẹ́cchio, ma_sẹmpre vẹrde.
In meinen jungen Jahren	Nẹi miẹi vẹrdi anni.
Ich habe keinen Pfennig mehr	Sọno al vẹrde.
Die Thränen traten ihm in die Augen	Fẹce gli ọcchi rọssi.
Das Papier ist geduldig	La carta nọn divẹnta rọssa.
Was ist er denn weiter Besonderes?	Nọn ha_mica il cintolino rọsso.
Trauer haben	Avẹre bruno.
Tiefe Trauer, Halb-Trauer	Bruno grave, mẹżżo bruno.
Er trauert um die Mutter	Pọrta il bruno pẹr la mamma.
Nach Ablauf der Trauerzeit	Finito il bruno.
Ein blauer Fleck	Un lívido.
Blau vor Wut	Lívido di cọ́llera.
Das blaue Blut der Adeligen	Il sangue turchino dẹi nọ́bili.

XXII. Italienische Fürwörter. — XXII. Pronọmi italiani.

Sich mit jemandem zanken	Stare a_tu_pẹr tu_cọn uno.
Er ist mit dem Strafgesetzbuch in Konflikt gekommen	Si ẹ̀_trovato a_tu_pẹr tu_cọl códice penale.
Wollen die Herren sich hierher bemühen	Lọro signọri favoríscano qua.
Sie drei	Lọro trẹ.
In Gedanken versunken sein	Stare sọpra_di sẹ̀.
Er ist ein krasser Egoist	Ẹ̀_tutto pẹr sẹ̀.
Ihm zuliebe	Pẹr amọ́r suo.
Ich besitze kein eigenes Vermögen	Nọn possẹggo nulla di mio.
Von mir geschriebene Briefe	Lẹ́ttere di mio.
An mich geschriebene Briefe	Lẹ́ttere mie.

Er sagte es aus sich heraus . .	Lọ disse di suo.
Du bist schuld	La cọlpa ẹ̀‿tua.
Aus Rücksicht auf uns	Pẹr riguardo nọstro.
Zum Andenken an mich. . . .	Pẹr ricọrdo mio.
5 Sie ist der ganze Vater . . .	Ẹ̀‿tutta suo padre.
Wenn die Zeit dazu gekommen sein wird	A‿suo tẹmpo.
Zurückhaltend sein	Stare sulle sue.
Im vorliegenden Falle	Nẹl nọstro caṡo.
Ich habe ihn mit eigenen Augen gesehen	L'họ‿visto cọn quẹsti ọcchi.
10 Lehrer an der hiesigen Universität	Professọre a‿quẹsta Università.
Unter der Bedingung, daß er gleich abreist	Cọn quẹsto ch' ẹgli parta súbito.
Nichts dergleichen	Nulla di tutto quẹsto.
Heute	Quẹst' ọggi.
Und damit leben Sie wohl! . .	Cọn quẹsto la saluto!
15 Die Ansprüche, die ihr da macht	Codẹste pretẹṡe.
Es ist der Freund, von dem ich dir erzählt habe	Ẹ̀‿quẹll' amico chẹ‿ti dissi.
Der unten	Quẹllo di sọtto.
Ich bin nun einmal so	Sọn quẹl chẹ‿sọno.
Dafür wollen wir den lieben Gott sorgen lassen	Lasciamo fare a‿Quẹllo di là‿su.
20 Das waren noch Zeiten! . . .	Quẹlli ẹ́rano tẹmpi!
Er ist noch immer derselbe . .	Ẹ̀‿sẹmpre quẹllo (di prima).
Soviel ich weiß	A‿quẹl chẹ‿sáppia io.
Soviel in meinen schwachen Kräften steht	Quẹl pọco chẹ‿pọsso.
Gerade soviel wie nötig war. .	Quẹl tanto chẹ‿ci volẹva.
25 Ja eben; darum eben	Ẹ̀‿quẹllo; pẹr quẹllo.
Das sage ich ja!	Sẹ ẹ̀‿quẹl chẹ‿dico io!
Warum nicht gar!	Quẹllo pọi nọ!
Wie ich höre	A‿quẹl chẹ‿sẹnto.
Bringe uns von dem guten (der guten Sorte)	Pọ́rtaci di quẹllo buọno.
30 Besser als er glaubte.	Mẹglio di quẹl chẹ‿credẹva.
Zu behaupten, daß	Quẹllo di dire chẹ ...

Sie da, gute Frau!	Quẹlla dọnna!
Hat er einmal etwas bestimmt, so bleibt es auch dabei	Quando ha‿dẹtto una cọsa, dẹve ẹ́ssere quẹlla.
Er hat eine gehörige Predigt bekommen	Ha avuto una di quẹlle prẹ́diche …
Ich halte es mit dem Sprichwort:	Dico cọme‿quẹllo:
5 … heißt es im Sprichwort . .	… disse quẹllo.
Er war baff (fam.)	Rimase cọme‿quẹllo.
Ich kann mir nicht helfen, ich finde sie bildschön	Pẹr quẹllo ẹ̀‿bellíssima.
Was sie nicht alles bemängeln	Quẹl chẹ‿nọn críticano!
Dort ist die Thür!	Quẹlla ẹ̀‿la pọrta!
10 Noch heute	Ọggi stẹsso.
Das ist gleich; das kommt auf eins heraus	Fa (ẹ̀) lọ stẹsso.
So gut wie nichts	Lọ stẹsso chẹ‿nulla.
Er ist zu allen gleich	Ẹ̀‿lọ stẹsso cọn tutti.
Ich wäre so wie so gekommen .	Sarẹi venuto lọ stẹsso.
15 Er ist die personifizierte Höflichkeit	Ẹ̀‿la gentilẹzza stẹssa.
Schön und geistreich dabei . .	Bẹlla ẹ, nẹl tẹmpo stẹsso, spiritọsa.
Ein sehr anständiger Mensch . .	Un signọre mọlto pẹr la quale.
Er glaubt etwas Besonderes zu sein	Si crẹde un gran chẹ.
Das ist nicht weit her	Nọn ẹ̀‿gran chẹ.
20 Ich will damit nichts zu thun haben	Nọn ci vọglio avẹ́r chẹ‿fare.
Er hatte nicht genug Geld, um ihn zu bezahlen	Nọn avẹva di chẹ‿pagarlo.
Tausend Dank! — Keine Ursache	Grázie mille! — Nọn c'ẹ̀‿di chẹ.
Davon habe ich (haben wir) keine Ahnung gehabt	Chi‿nẹ sapẹva nulla?
Danke. — Bitte sehr	Grázie. — Di nulla (niẹnte).
25 Verzeihen Sie, aber, ohne Ihnen zu nahe treten zu wollen, das ist …	Scuṡi, nọn pẹr niẹnte, ma‿quẹsto ẹ̀ …
Er hat mir kein Sterbenswort davon gesagt	Nọn mẹ nẹ disse niẹnte di niẹnte.

Er ist ohne einen Heller zurückgeblieben	Ȩ_rimasto sęnza nięnte.
Versprechen und Halten ist zweierlei	Altro ę̀_promęttere, altro ę̀_mantenęre.
Zwischen zwei Gerichten	Fra un piatto ę_l'altro.
Mein zweites Ich	Un altro mę_stęsso.
5 Mehr will ich nicht wissen	Nǫn vǫ'_sapęre altro.
Neulich; neulich abend	L'altro giǫrno; l'altra sęra.
Voriges Mal	L'altra vǫlta.
Über kurz oder lang	Un giǫrno ǫ_l'altro.
Beides	Una cǫsa ę_l'altra.
10 Noch einmal; schon einmal	Un' altra vǫlta.
Noch etwas; noch länger	Dęll' altro (un altro pǫ').
Brauchen Sie sonst noch etwas?	Lę occǫrre altro?
Auf weitere drei Monate	Pęr altri trę_męsi.
Laß uns noch eine Partie spielen	Facciamo un' altra partita.
15 Vorgestern; übermorgen	Ięri l'altro; domán l'altro.
Schon öfters	Altre vǫlte.
Voriges Jahr; nächstes Jahr	L'altro anno; un altro anno.
Er ist wie ausgetauscht	Pare un altro.
Im Jenseits	Nęll' altro mǫndo.
20 Dasmal hatte es dabei sein Bewenden	Quęlla vǫlta nǫn fu altro.
Meintest du mich? — Durchaus nicht!	Dicęvi a_mę? — Tutt' altro!
Schreibst du es ihm? — Und ob (ganz sicher)!	Glię lǫ scrivi? — Altro!
Ist sie schön? — Und wie!	Ȩ_bęlla? — Altro chę!
Übrigens	Pęr altro.
25 Ohne weiteres	Sęnz' altro.
Ist das alles! (Weiter nichts?)	Nǫn c'ę̀ altro?
Er wird es bleiben lassen	Nǫn nę farà altro.
Er schimpft zwar laut, aber das ist auch alles	Urla sì, ma_pǫi nǫn ę̀ altro.
Er muß ihn geradezu gesehen haben	Nǫn c'ę̀ altro chę ęgli l'ábbia visto.
30 Hoffentlich ist es nichts Besonderes	Speriamo nǫn sia altro.
Mit Worten ist da nichts gethan	Ci vuǫle altro chę_discǫrsi.

	Besonders an Sonntagen . . .	Più chę altro lę domę́niche.
	Wünschen Sie sonst noch etwas?	Desídera altro?
	Ich wartete nur darauf	Nǫn aspettavo altro.
	Schlage ihn wenigstens nicht. .	Sę_nǫn altro nǫn lǫ picchiare.
5	Alle vierzehn Tage	Ǫgni quíndici giǫrni.
	Von Zeit zu Zeit	Ǫgni tanto; ǫgni pǫ'.
	Bis heute einschließlich	Fino a_tutt' ǫggi.
	Alle zusammen (miteinander) . .	Tutti quanti.
	Du kannst jederzeit kommen . .	Puǫi venire a_tutte lę ǫre.
10	Mit dem größten Vergnügen .	Cǫn tutto il piacęre.
	Ich gehe jede Wette ein, daß ...	Scommętto qualunque cǫsa chę ...
	Um jeden Preis.	A_qualunque cǫsto.
	Kann da hingehen, wer will? .	Ci puǫ̀ andare chïunque?
	Wäre ich der Betreffende	Fǫssi io quęl tale ...
15	Herr Soundso	Il signǫ́r tale. (Tal dęi Tali.)
	Genau so	Tal quale.
	Danach habe ich mich schon immer gesehnt	Ę̀_tanto chę_mę nę struggęvo.
	Um so besser	Tanto męglio.
	Eine Menge Vögel	Tanti uccęlli.
20	Von Herzen gern	Cǫn tanto di cuǫre.
	Ich habe dabei beträchtlich eingebüßt	Ci hǫ_rimęsso un tanto.
	Zu einem bestimmten Zinsfuß .	A un tanto pęr cęnto.
	Du machst einen guten Tausch	Ci guadagni un tanto.
	Ich fühle mich nicht ganz wohl	Nǫn mi sęnto tanto bęne.
25	Durch einmalige Zahlung von tausend Lire	Pagando mille Lire una vǫlta tanto.
	Ohne sich weiter zu bedenken .	Sęnza pensarci più_chę_tanto.
	Er machte große Augen. . . .	Aprì_tanto d'ǫcchi.
	Es ist gleich, ob man es heute oder morgen thut	Tanto ę̀_farlo ǫggi cǫme_domani.
	Nur um etwas zu thun . . .	Tanto pęr far qualche_cǫsa.
30	Ich wäre ja so wie so nicht wieder hingekommen	Tanto nǫn ci ritornavo.
	Ich gehe doch hin	Tanto ci vǫ.
	Sterben muß man nun einmal	Tanto morire bisǫgna.
	Danke, gleichfalls	Grázie, ę altrettanto (a_Lęi)!

Baldigst	Quanto prima.
Habt ihr aber schnell gemacht! .	In quanto avęte fatto?!
Bis wann wirst du zurückkehren?	Di qui a_quanto ritornerai?
Er ist ebenso alt wie ich . . .	Ha_quant' ę_mę.
So hübsch wie du ist sie auch .	Ę̀_bęlla quant' ę_tę.
Was mich betrifft	Quant' a_mę.
So wahr Gott lebt!	Quant' ę̀_vęro Dio!
Allerlei	Un pǫ'_di tutto.
Auf einige Zeit	Pęr un pǫ'_di tęmpo.
Sagen Sie mal	Dica un pǫ'.
Beinahe wärst du gefallen . . .	Un altro pǫ', cascavi.
Allmählich	A_pǫco pęr vǫlta.
Er ist eine Art Vetter von mir	Ę̀ un pǫ'_mio cugino.
Geschrieen hat er	Ha_cacciato cęrti urli ...
Es macht einen eigentümlichen Eindruck	Fa una cęrta impressiǫne.

XXIII.

Das Fürwort la beziehungslos gebraucht.

Il pronǫme la usato in mǫdo indeterminato.

Das war vorauszusehen . . .	C'ęra da aspettársela.
Warum bist du mir böse? . . .	Perchę̀_l'hai cǫn mę?
Du meinst wohl gar, du hättest einen Dummen vor dir	O_cǫn chi_crędi d'avęrla a_fare?
Sie machten sich davon	Sę la battę́rono.
An Begabung stehen sie sich gleich	Pęr ingęgno sę la báttono.
Er hat den Unsinn geglaubt. .	Sę l'ę̀_bevuta.
Ich hoffe mich herauszuwinden	Spęro di cavármela.
Wir sind mit dem bloßen Schreck davongekommen	Cę la siamo cavata cǫlla sǫla paura.
Er steht niemandem nach . . .	Nǫn la cęde a_nessuno.
Es hat schon lange in ihm gesteckt	La covava da un pęzzo.
Im Ringen stehen wir uns . .	Alla lǫtta cę la diamo.
Sich fortmachen	Dársela a_gambe.
Sie haben ihm etwas weisgemacht	Glię l'hanno data ad intęndere (a_bęre).

	Ich mag ihn nicht besonders leiden	Mę la dico pǫco cǫn lui.
	Ich komme nicht mit (es geht mir zu schnell)	Nǫn cę la faccio.
	Der Streich ist ihm mißlungen	L'ha_fatta bassa (cǫrta).
	Daß nur niemand etwas merkt!	Ma_falla (fátela) pulita!
5	Er hat sich dabei erwischen lassen	L'ha_fatta súdicia.
	Wir wollen es doch lieber gut sein lassen	Via, facciámola passata.
	Mach ein Ende	Falla finita.
	Das muß ein Ende nehmen! .	Ę̀ ǫra di finirla.
	Er hat ihm Rache geschworen .	Glię l'ha_giurata.
10	Sie lassen es sich wohl sein . .	Sę la gǫ́dono.
	Gar so genau mußt du es damit nicht nehmen	Nǫn la guardare tanto pęr il sottile.
	Er ist mit ihr einig	Sę l'intęnde cǫn lęi.
	Ich bin ohne Verlust davongekommen	Mę la sǫno levata dęl pari.
	Gott sei uns gnädig!	Dio cę la mandi buǫna!
15	Wenn du ihm alles und jedes nachsiehst ...	Sę_glię la męni sęmpre buǫna ...
	Das sollt ihr mir büßen! . . .	Mę la pagheręte!
	Wie geht es ihnen (in was für Verhältnissen leben sie)?	Cǫme_sę la pássano?
	Welches ist deine Ansicht bezüglich ...	Cǫme_la pęnsi in fatto di ...
	Einen weiten Bogen machen . .	Pigliarla larga.
20	Ihr geht gleich zu stark ins Zeug	La pigliate trǫppo di pętto.
	Halte davon, was du willst . .	Pígliala cǫme_vuǫi.
	Wie wird er es auffassen? . .	Cǫme_sę la prenderà?
	Er ist mir böse wegen	L'ha_pręsa cǫn mę pęr ...
	Rege dich deshalb nicht auf . .	Nǫn tę la pręndere.
25	Etwas mit der größten Gemütsruhe hinnehmen	Pręndersela in santa pace.
	Verstohlen lachend	Ridęndosela sǫtto sǫtto.
	Wird er sein Ziel erreichen? . .	Gli riuscirà_spuntarla?
	Warum läßt du deinen Zorn gerade an mir aus?	Tę la rifai cǫn mę?

	Sie haben miteinander gebrochen	L'hanno rǫtta.
	Er weiß darauf zu laufen . . .	La sa‿lunga.
	Andere Leute aufziehen, das versteht ihr	Cę la sapęte a‿canzonare.
	Das mögen sie unter sich ausmachen	Sę la ṡbríghino fra‿lǫro.
5	Er ist mit heiler Haut davongekommen	L'ha‿scampata (scapolata).
	Du kannst von Glück sagen . .	L'hai scampata bęlla.
	Ich habe keine rechte Lust hinzugehen	Nǫn mę la sęnto di andarci.
	Er entschlüpfte, stahl sich fort .	Sę la ṡgattaiolǫ̀.
	Wir haben ihr gehörig die Wahrheit gesagt	Glię l'abbiamo sonata.
10	Was überlegt ihr da noch lange hin und her?	Perchę̀‿state tanto a‿squattrinarla?
	Ich habe es mir sauer werden lassen	Mę la sǫno sudata.
	Sie hielten sich über ihn auf .	Glię la tirávano giù.
	Das dürfte seine Schwierigkeiten haben	La vędo diffícile.
	Ganz deiner Meinung	La vędo cǫme‿tę.
15	Schließlich wird dir doch der Sieg bleiben	Finirai cǫl víncerla.
	Das könnte euch behagen! . .	Così‿la vorręste!
	Ich strebe nicht nach dem Ruhm eines Dichters	Nǫn la vǫglio (pretęndo) a‿poęta.

XXIV. Zahlwörter. — XXIV. Númeri.

	Das Einmaleins	Gli abbachini.
20	Er ist eine vollständige Null .	Ę̀ una nullità.
	Ein viertel Jahr, ein halbes Jahr, dreiviertel Jahr, fünfviertel Jahr, anderthalb Jahr	Tręmęsi, sęi męsi, nǫve męsi, quíndici męsi, diciǫtto męsi.
	Fünfviertel Stunden	Un' ǫra ę un quarto.
	Es wirkt nicht halb so schön .	Nǫn fa‿la metà‿dęll' effętto.

Ich war halb und halb dazu entschlossen	Quaši quaši ęro decišo.
Ich habe eins eins, zwei zwei ꝛc. (im Domino)	Hǫ il doppiǫne di asso, di due etc.
Jedes Ding hat zwei Seiten .	Ǫgni diritto ha il suo rovęscio.
Der kann nicht bis drei (fünf) zählen	Ha‿pǫco ábbaco, costui. Nǫn sa, quante dita ha‿nęlle mani.
5 Sie wohnen drei Schritte von hier	Stanno qui a‿due passi.
Er streckte alle viere von sich (fam.)	Ęra sfinito da‿raccattarsi cǫl cucchiáio.
Auf allen vieren gehen	Camminare carpǫni.
Fünf gerade sein lassen	Nǫn guardarla tanto pęr il sottile.
Als hätte er seine fünf Sinne nicht beisammen	Cǫme‿sę‿nǫn fǫsse bęne in sę̀.
10 Eine böse Sieben	Una megęra.
Seine sieben Sachen zusammenpacken	Mę́ttere insięme i suǫi quattro cęnci.
Die zehn Gebote	Il decálogo.
Etwa zehn, zwanzig ꝛc. . . .	Una diecina, ventina etc.
Er muß in den Fünfzigern stehen	Dęve ę́ssere tra i cinquanta ę i sessanta anni.
15 Sie ist hoch in den Dreißigern	Ę̀‿vicina a‿quaranta anni; rašęnta la quarantina.
Der erstere — der letztere . . .	Quęllo — quęsto.
Letzterer	Quęst' último.
Ein drittes giebt es nicht . . .	Nǫn c'ę̀‿via di mężżo; di qui nǫn c'ę̀ uscita.
Das ist sein drittes Wort . . .	L'ha‿sęmpre in bǫcca.
20 Ich fiel aus dem siebenten Himmel	Cascai dal tęrzo cięlo.
Das thäte der zehnte nicht . .	Chi‿lǫ farębbe? Pǫchi o‿nessuno.
Einzeln (zu je einem).	A uno a uno.
Einzeln (getrennt voneinander) .	Uno pęr uno; separatamęnte.
Das ist mir einerlei	Pęr mę ę̀‿lǫ stęsso.
25 Immer das ewige Einerlei . .	Sęmpre lę sǫlite cǫse.
Das ist zweierlei	C'ę̀‿la sua differęnza.

	Keine Silbe hast du verstanden	Nǫn hai capito uno żęro.
	Abwechselnd	Un pǫ'_pęr uno.
	Für jeden eins	Uno pęr uno.
	Zu Olims Zeiten mag das so gewesen sein	Sǫn cǫse chę uśavan nęll' uno.
5	Das ist ein hochfeiner Wein . .	Ę un vino número uno.
	Ein grober Schnitzer	Un abbaglio número uno.
	Das würde zu weit führen . .	Si andrębbe nęll' un via uno.
	Gieb mir ein paar Federn. . .	Dammi due pęnne.
	Ich habe keinen Pfennig . . .	Nǫn nę hǫ uno chę_dica due.
10	Laß uns etwas spazieren gehen	Facciamo due passi fuǫri.
	Eins von beiden, entweder ... oder ...	Una dęlle due, ǫ ... ǫ ...
	Unentschieden sein	Stare fra_due.
	Auf der Stelle (stehenden Fußes)	Su_due piędi.
	Ein Heuchler	Un uǫmo a_due facce.
15	Beide	Tutti (tutte) ę_due.
	Warum? — Darum	Perchę? — Perchę_due nǫn sǫn trę.
	Ein abgefeimter Halunke . . .	Un birbante di trę_cǫtte.
	Von allzu großer Gutmütigkeit	Trę_vǫlte buǫno.
	Ein paar Worte wechseln . . .	Barattár quattro parǫle.
20	Drei Schritt vom Leibe! . . .	Levátevi quattro passi!
	Ich warte schon eine Ewigkeit .	Ę_quattro ǫre chę aspętto.
	Im Nu	In quattro (due) battute.
	Ein Tänzchen machen	Fare quattro salti.
	Es ist ein Katzensprung von hier	In quattro salti ci si va.
25	Eine oberflächliche Kenntnis des Griechischen besitzen	Sapęre quattro acche (ventiquattro parǫle) di gręco.
	In Stücke kann ich mich doch nicht reißen	Nǫn mi pǫsso mica divídere in quattro.
	In alle Winde ausposaunen . .	Gridare (spárgere) ai quattro vęnti.
	Einen Höllenlärm vollführen. .	Fare il diávolo a_quattro.
	Ich habe ihm gehörig Bescheid gesagt	Glię nę dissi quattro.
30	Sie hat sich alle erdenkliche Mühe gegeben, ihn zu überreden	Si ę_fatta in quattro pęr persuadęrlo.

	Etwas handgreiflich nachweisen	Provare una cọsa cọme‿quattro ẹ‿quattro fa ọtto.
	Er war im Handumdrehen damit fertig	Lọ fẹce in quattro ẹ‿quattro ọtto.
	Frohlocke nicht zu früh	Nọn dire quattro, sẹ‿nọn l'hai nẹl sacco.
	So so, la la	Nẹ̀‿sẹtte nẹ̀ úndici.
5	Ich habe mir ein Loch gerissen	Mi sọn fatto un sẹtte.
	Er (sie 2c.) hat nur einmal auf den Busch klopfen wollen	Ẹ̀‿stato un sẹtte a‿levare.
	Jetzt ist er obenauf; ob es so bleibt, ist die Frage	Pẹr ọra ẹ̀‿sẹtte suo, vedrẹmo pọi.
	Ganz unfähige Übersetzer . . .	Traduttọri da‿diẹci alla crázia.
	Er hat auf den Tod gelegen .	Fu‿sulle úndici ọnce di morire.
10	Vor vierzehn Tagen	Quíndici giọrni fa.
	Ein abgefeimter Betrüger . . .	Un birbọne da‿ventiquattro carati.
	Den Hut im Nacken	Cọl cappẹllo sulle ventiquattro.
	Seine Wohnung ist der reine Taubenschlag	Il suo ẹ̀‿l'uscio dẹl trẹnta, chi‿va ẹ‿chi ẹntra.
	Sich aus dem Staube machen .	Pigliare il trentuno.
15	Ich habe es ihm ohne Scheu gerade ins Gesicht gesagt	Gliẹ l'họ‿dẹtto a‿carte quarantọtto.
	Er hält sich für etwas ganz Besonderes	Gli par d'ẹ́ssere cẹnto.
	Ein Narr macht viele	Un pazzo nẹ fa‿cẹnto.
	Das errätst du nie!	Tẹ la dọ in mille a indovinare.
	Wäre es doch erst so weit! . .	Mi par mille anni!
20	Ein hitziger Mensch	Un uọmo di primo ímpeto.
	Er ist kein Jüngling mehr . .	Nọn ẹ̀‿più‿di primo pẹlo.
	Leicht verliebt	Di prima cottura.
	Er hatte dabei einen Hintergedanken	Lọ fẹce a‿secọndo fine.
	Meistenteils	I due tẹrzi dẹl tẹmpo.
25	Ich will euer Tete-a-Tete nicht stören	Nọn vọglio ẹ́ssere il tẹrzo incọ́modo.
	Darum laß ich mir keine grauen Haare wachsen	Ci pẹnso quanto al tẹrzo piẹ'‿chẹ‿nọn họ.

	Warum hast du es so eilig, ihn zu sehen? Er läuft dir ja nicht weg	Perchę hai tanta fúria a_vedęrlo? nǫn caschi mica nęl quarto!
	Sie ist im höchsten Grade anmaßend	Ę_preśuntuǫsa al quinto grado.
	Alle Welt erhebt ihn in den Himmel	Tutti lǫ pǫ́rtano al sę́ttimo cięlo.
	Es ist Vollmond	La luna ę in quintadę́cima.
5	Die neueste Mode	L'última mǫda.
	Der genaueste Preis	L'último pręzzo.
	Krieg aufs Messer	Guęrra all' último sangue.
	Ich habe eine schwache Hoffnung	Hǫ una mężża speranza.
	Ich hätte fast Lust hinzugehen	Avręi mężż' idęa di andarvi.
10	Sie sind fast verzweifelt. . . .	Sǫno mężżi disperati.
	Ein halbleichtes Kleid	Un vestito da_mężża stagiǫne.
	Von mittlerer Größe	Di mężża statura.
	Er blieb in seiner Rede stecken	Restǫ̀ a_mężżo dęl suo discǫrso.
	Drei-, hundert-, tausendfach . .	A_tręe, a_cęnto, a_mille dǫppi.
15	Das sind Heuchler.	Ę_gęnte dǫ́ppia.
	Die Zweideutigkeiten	I dǫppi sęnsi.
	Er ist baumstark	Ę_di nęrvi dǫppi.

XXV. Italienische Adverbien.

XXV. Avvęrbi italiani.

	Sie war gerade fortgegangen .	Ęra uscita allǫra allǫra.
20	Er ist auch meiner Meinung. .	Ancǫra lui ę_dęl mio paręre.
	Wirst du wieder hingehen? . .	Ci andrai ancǫra?
	Daß Sie sich daran erinnern, ist alles mögliche	Ę assai chę_sę nę rammęnti.
	Was weiß ich, wo er hingeht .	Sǫ assai dǫve_va.
	Wir hielten es für ratsam, zu schweigen	Credęmmo bęne di stare zitti.
25	Geht deine Uhr richtig? . . .	Va_bęne il tuo orolǫgio?
	Habt ihr recht verstanden? . .	Avęte intęso bęne?
	Wenn ich mich recht entsinne .	Sę_bęn mi ricǫrdo.

	Anständige Leute	Gęnte pęr bęne.
	Er arbeitet ordentlich	Lavọra pęr bęne.
	Er weiß es ganz genau . . .	Lọ sa_benissimo.
	Das ist sehr leicht möglich . .	Puọ̀_darsi beníssimo.
5	Ich erinnere mich ganz deutlich	Mi rammęnto beníssimo.
	Woher weißt du das?	Cọme_lọ sai?
	Warum nicht gar?!	Ma_cọme?!
	So wahr ich lebe!	Cọme_vęro mę!
	Nein! — Wie?	Nọ_signọre! — Cọme_nọ?
10	So oder so.	Ọ_così ọ_cosà.
	Er sowohl als sie	Così_lui cọme_lęi.
	Was willst du nun anfangen? .	Ę_così, chę_vuọi fare?
	Du sollst sofort kommen, läßt er dir sagen	Dice così, chę_tu_vęnga súbito.
	Etwa zehn Kilometer.	Dięci chilọ́metri ọ_così.
15	Es bleibt also dabei?	Dunque, si ręsta (rimane) così?
	Nun, wie gefällt dir das Bild? — So so, la la	Dunque, ti piace il quadro? — Così_così.
	Kommt mir nicht mehr unter die Augen!	Nọn mi venite più_davanti!
	Nimm doch nicht so viele Bücher mit	Via, nọn ti portare dietro tanti libri.
	Nun?	Ebbęne?
20	Das wäre besorgt!	Ęcco fatto!
	Eben wollte ich ausgehen, da fängt es auch schon an zu regnen	Stavo pęr uscire, quando ę́ccoti si męttte a_piọ́vere.
	Aber sei doch nur gut	Ęcco, via, sii buọno.
	Mir wäre es eigentlich lieber gewesen ...	Io, ęcco, avręi preferito ...
	Nur darum allein habe ich es nicht gethan	Ęcco perchę̀_nọn l'họ_fatto.
25	Das ist nun schon das dritte Mal	Ęcco la tęrza vọlta.
	Und zwar aus folgenden Gründen	Lę ragiọni ę́ccole qua.
	Wenn du meiner bedarfst, bin ich jederzeit bereit	Sę_tu hai bisọgno di mę, ę́ccomi qua.
	Ich gebe es dir nicht, und damit basta	Nọn tę lọ dọ, ęcco!

	Es ist nicht ausgeschlossen, daß sie kommen	Nọn ẹ̀‿di fuọri chẹ‿vẹ́ngano.
	Bestelle ihm, daß … oder nein, thue es lieber nicht	Digli chẹ … già‿nọn gli dire nulla.
	Eben; ganz recht	Già.
	Ach ja; richtig	Ah già.
5	Ich brauche mich nur einmal auf ihn zu verlassen	Già‿si sa, quando mi rimẹtto a‿lui …
	Er konnte so wie so nicht hingehen	Già‿nọn ci potẹva andare.
	Wie hätte es auch anders ablaufen können?	Già‿dovẹva finire così.
	Es ist ja auch nichts dabei . .	Già‿nọn c'ẹ̀‿niẹnte di male.
	Ungefähr zwanzig Jahre . . .	Vẹnt' anni ọ‿giù‿di lì.
10	Vom Knie abwärts	Dal ginọ́cchio in giù.
	Und nun hagelte es Schläge, daß es seine Art hatte	Ẹ‿giù bọtte da ọrbi.
	Das ist so ziemlich dasselbe . .	Su‿pẹr giù ẹ̀‿lọ stẹsso.
	Es geht ihm gottserbärmlich. .	Ẹ̀‿giù‿giù.
	Wir werden später sehen, wie …	Più innanzi vedrẹmo cọme …
15	Er steht in vorgerücktem Alter	Ẹ̀ in là cọgli anni.
	Er war mehr tot als lebendig, außer sich vor Schmerz	Ẹra più‿di là chẹ‿di qua.
	Über den 15. hinaus bleibe ich nicht	Più in là‿dẹl quíndici nọn mi trattẹngo.
	Forsche nicht weiter; laß dir damit genügen	Nọn cercare più in là.
	Im ersten Augenblick	Lì‿pẹr lì.
20	Vom Fleck kommen wir aber nicht	Siamo sẹmpre lì cọl discọrso.
	Bald darauf	Di lì a‿pọco.
	Wieviel Wasser willst du? — Danke, so ist's genug	Quanta nẹ vuọi dẹll' acqua? — Lì‿lì, grázie.
	Sind deine Ferien zu Ende? — Noch nicht, aber bald	Sọno finite lẹ tue vacanze? — Ancọra nọ, ma‿siamo lì.
	Sie haben sich bei ihr bedankt, weiter aber auch nichts	L'hanno ringraziata, ẹ‿fẹrmi lì.
25	Da gab es ein endloses Geschmause	Ẹ‿lì mangia ẹ‿lì bẹvi.
	Beinahe wäre ich auf den Schwindel hineingefallen	Fui lì‿lì, pẹr farmi imbrogliare.
	Sie ist doch wirklich zu nett! .	Quant' ẹ̀‿mai carina!

Wie kannst du so etwas nur sagen?!	Chẹ‿dici mai!?
Weshalb nur? Wieso denn? .	Cọme‿mai? Perchẹ̀‿mai?
Wirst du es ihm geben? — Ich denke gar nicht daran!	Gliẹ lọ darai? — Mai più!
Wenn überhaupt; eventuell . .	Sẹ‿mai.
5 Dann erst recht	Allọra più‿chẹ‿mai.
Du wirst falsch verstanden haben	Avrai capito male.
Nur sie nicht	Mẹno lọro.
Er wäre beinah die Treppe hinuntergefallen	Pọco mẹno ruzzolọ̀‿lẹ scale.
Leider habt ihr euch geirrt . .	Purtrọppo avẹte ŝbagliato.
10 Wir wissen es nur zu gut . .	Pur trọppo lọ sappiamo.
Ich komme gleich	Ọra vẹngo.
Ja wohl doch	Sì ọra . . .
Ganz genau so	Nẹ̀‿più, nẹ̀‿mẹno.
Ich will es nicht wieder thun .	Nọn lọ farọ̀‿più.
15 Sie gehen nun doch nicht hin .	Nọn ci vanno più.
Er hält sich für etwas Besseres als wir	Si crẹde da‿più‿di nọi.
Was weiter?	Ẹ‿pọi?
Und da sagt man noch, daß . . .	Ẹ‿pọi si dice chẹ . . .
Von neun Uhr an.	Dalle nọve in pọi.
20 Nein und abermals nein! . . .	Nọ ẹ‿pọi nọ!
Kommt er denn nun?	Viẹne, pọi?
Das ist denn doch zu stark! . .	Quẹsto pọi ẹ̀‿trọppo!
Ich will schon gar nichts damit zu schaffen haben	Io pọi nọn c'ẹntro.
Aber handle du nur ganz nach deinem Ermessen	Ma‿pọi fa' cọme‿ti pare.
25 Sie ist doch schließlich noch keine Alte	Pọ' pọi nọn ẹ̀‿vẹ́cchia.
Über kurz oder lang	Ọ‿prima ọ‿pọi.
Er und kein anderer (als er). .	Prọ́prio lui!
Wirklich?	Prọ́prio?
Ganz sicher!	Prọ́prio sì!
30 Das fällt mir gar nicht ein! .	Prọ́prio nọ!
Bist du fest entschlossen? . . .	Sẹi prọ́prio deciŝo?
Seit wann?	Da‿quando in qua?

Von heute auf morgen	Di qui a_domani.
Von nun an	Da_qui avanti.
Ein für allemal	Una vǫlta pęr sęmpre.
Seid ihr noch immer da?	Ci sięte sęmpre?
Es werden knapp zwei Liter sein	Sarà_due litri sì ę_nǫ.
Er schwankte lange	Stętte mǫlto fra il sì ę il nǫ.
Einen Tag um den anderen	Un giǫrno sì, un giǫrno nǫ.
So?	Ah sì?
Nicht?	Sì ęh?
Dabei hatte ich es ihr doch gesagt	Ẹ_sì_chę_glię l'avęvo dętto!
Nun thue ich es erst recht	Ọra sì_chę_lǫ faccio.
Da steckt er hinter	Qui c'ę̀_sǫtto lui.
Verstohlen lächeln	Rídere sǫtto sǫtto.
Das ist nur billig	Ẹ̀_trǫppo giusto.

XXVI. — XXVI.

Adverbiale Redensarten im Italienischen. — Locuzịoni italiane avverbiali.

Er wohnt gleich nebenan	Sta_qui accanto.
Ganz meine Meinung!	D'accǫrdo!
Laßt uns umkehren	Torniamo addiętro.
Deine Uhr geht nach	Il tuo orolǫgio va addiętro.
Wollt ihr nicht, dann nicht!	Sę_nǫn volęte, addio!
Findet man uns hier, so geht es uns schlecht	Sę_ci trǫ́vano qui, addio!
Giebt er sich dem Spiel hin, ist's vorbei (ist es aus mit ihm)	Sę_si dà al giuǫco, addio.
Schreibe ihm ab und damit gut	Scrívigli di nǫ, ę addio.
Er ist der reine Gauner	Ẹ̀ un birbǫne addirittura.
Er entließ ihn ohne weiteres	Lǫ licenziǫ̀ addirittura.
Ich habe kein Geld bei mir	Nǫn hǫ_quattrini addǫsso.
Er hat den Teufel im Leibe	Ha il diávolo addǫsso.
Sie warfen sich auf ihn	Gli saltárono addǫsso.
Er hat sich viele Feindschaften zugezogen	Si ę̀_tirato mǫlte nemicízie addǫsso.
Ganz gemächlich	Cọn tutto l'agio.

	In aller Bequemlichkeit können wir dann …	A‿nǫstro bęll' agio potręmo …
	Setze es behutsam hin	Pǫ́salo ammǫdo.
	Ein anständiger Mensch	Un uǫmo ammǫdo.
	Im Guten oder im Bösen . . .	Ǫ‿pęr amǫre ǫ‿pęr fǫrza.
5	Er wird zehn Jahre Zuchthaus bekommen, wenn nicht mehr	Gli toccherà‿dięci anni di galęra, ę anche anche.
	Ich habe es nicht absichtlich gethan	Nǫn l'hǫ‿fatto appǫsta.
	Er kam eigens, sie zu sehen . .	Vęnne appǫsta pęr vedęrla.
	Wie ausgesucht war ich gerade fort	A‿farlo appǫsta, ęro fuǫri.
	Sage es ihm genau so wieder	Ripę́tiglielo appuntino.
10	Du warst auch da? — Jawohl (allerdings)	C'ęri anche tę? — Appunto.
	Gerade heute	Pęr l'appunto ǫggi.
	Die Andeutung genügte ihm . .	Intęse a‿mężż' ária.
	Hastig und liederlich gemacht .	Fatto all' arrabbiata.
	Auf den ersten Schlag	Di primo assalto.
15	Er arbeitet an einem Lustspiel .	Ę̀ attǫrno a una commę́dia.
	Du hast ihn falsch verstanden .	L'hai intęso attravęrso.
	Er sah mich schief an	Mi guardǫ̀ attravęrso.
	Ein strenges Regiment führen .	Comandare a‿bacchętta.
	Beim Gehen schwanken	Andare barcollǫni (bărellǫni).
20	Herumbummeln	Andare bighellǫni.
	Ich blieb auf dem Bauche liegen	Rimasi boccǫni.
	Untergefaßt gehen	Andare a‿braccętto.
	Er spricht frei (ohne Vorbereitung)	Parla a braccia.
	Mit verhängtem Zügel	A‿briglia sciǫlta.
25	Er schoß auf ihn aus nächster Nähe	Gli tirǫ̀ a‿bruciapęlo.
	Es regnete heftig	Piovęva a‿buǫno.
	Einfach gekleidet	Vestito alla buǫna.
	Kopfüber	A‿capo all' in giù. A‿capo fitto.
	Barhäuptig	A‿capo scopęrto.
30	Rittlings auf einer Mauer . .	A‿cavalcioni su un muro.
	Blindlings	Alla cięca.
	Baumeln	Stare ciondolǫni.
	Hals über Kopf	A‿rǫtta di cǫllo.

Mit unfehlbarer Sicherheit . .	A‿cǫlpo sicuro.
Bar bezahlen	Pagare a‿prǫnti contanti.
Er that es widerwillig	Lǫ fęce a‿contraggęnio.
Gegen den Strich bürsten . . .	Spazzolare a‿contrappęlo.
Sich todesmutig (blindlings) in den Kampf stürzen	Buttarsi a‿cǫrpo mǫrto (perduto) nella míschia.
Aus vollem Halse lachen . . .	Rídere a‿crępapáncia.
Sich den Leib vollschlagen . .	Mangiare a‿crępapęlle.
Einen ungefähren Überschlag machen	Calcolare a ǫ́cchio ę‿crǫce.
So?	Davvęro?
Ganz gewiß nicht	Nǫ‿davvęro.
Sprichst du im Ernst?	Dici davvęro?
Er schlug gehörig zu	Picchiava davvęro.
Gegen den ausdrücklichen Willen des Vaters	A‿marcio dispętto dęl babbo.
Ordentlich; gehörig	A‿dovęre.
In einem Zuge	Tutto d'un fiato.
Drei Tage hintereinander . . .	Tręgiǫrni di fila (di sęguito).
Gründlich lernen	Imparare a‿fǫndo.
Durch vieles Arbeiten	A‿fǫrza di studiare.
Es liegt etwas entlegen. . . .	Ręsta un pǫ'‿fuǫr di mano.
Vergeblich	Sęnza frutto.
Durch vieles Fragen hat er ihn gefunden	A‿fúria di domandare l'ha‿trovato.
Auf den Knien	In ginocchiǫni.
Taghell erleuchtet	Illuminato a‿giǫrno.
Noch obendrein	Pęr giunta.
Das fällt mir gar nicht ein!; nicht im geringsten!	Neppúr pęr idęa!
Er kam ganz überraschend an .	Arrivǫ̀ all' impensata.
Plötzlich; unversehens	All' improvviso.
Hier ist es herrlich.	Ci si sta‿d'incanto.
Schriftlich	Pęr (in) iscritto.
Ungern; widerwillig	A‿malincuǫre.
Er ist sehr leutselig	Ę̀‿mǫlto alla mano.
Unbehelligt stehlen	Rubare a‿man salva.
Im stillen	Di sottomano.
In vorzüglicher Weise	A‿meraviglia.

	Ohne eine Miene zu verziehen	A‿muṡo duro.
	Ein Kind wächst zusehends . .	Un figliuǫlo vięn su a occhiate (a‿vista d'ǫ́cchio).
	Aus freier Hand gezeichnet . .	Disegnato a ǫ́cchio.
	Ich finde mich mit geschlossenen Augen hin	Ci sǫ andare a ǫcchi chiusi.
5	So weit das Auge reicht . . .	A‿pę́rdita d'ǫ́cchio.
	Auf dem Rücken liegen	Stare a‿pancia all' ária.
	Beiläufig bemerkt	Tra‿parę́nteṡi.
	Andererseits	Dall' altra parte.
	Mit Vorbedacht	A‿partito pręso.
10	Mit knapper Not	A‿mala pęna.
	Ein Rock sitzt tadellos	Un ábito sta a‿pennęllo.
	In Gedanken (versunken) . . .	Sǫpra‿pensięro.
	Bitte (gefälligst)	Pęr piacęre (favǫre).
	Außerdem noch	Pęr di più.
15	Meistenteils	Pęr lǫ più.
	Aus Leibeskräften	A‿più‿nǫn pǫsso.
	Er stürzte Hals über Kopf fort	Scappǫ̀ a‿precipízio.
	Ich hielt es für angebracht, darauf hinzuweisen	Giudicai a‿propǫ́ṡito di richiamarci l'attenziǫne.
	Du kommst gerade recht . . .	Arrivi a‿buǫn punto.
20	Selten.	Di rado.
	Übrigens.	Dęl ręsto.
	Jemandem gehörig Bescheid sagen	Rispǫ́ndere a uno pęr lę rime.
	Durcheinander.	Alla rinfuṡa.
	Sie ist schleunigst hingegangen .	C'ę̀ andata alla rincǫrsa.
25	Das hast du verkehrt verstanden	Hai intęso a‿rovęscio.
	Die Zeitungen fanden reißenden Absatz	I giornali andávano a‿ruba.
	So oder so.	Ǫ‿di ruffi ǫ‿di raffi.
	Die Treppe hinunterkullern . .	Andare ruzzolǫni pęr lę scale.
	Alles ist verloren außer der Ehre	Tutto ę̀‿perduto salvo l'onǫre.
30	Es müßten denn unvorhergesehene Umstände eintreten	Salvo caṡi imprevisti.
	Kurz; nun wird's bald? . . .	In sǫmma.
	Im geheimen	Di soppiatto (alla chetichęlla).
	Er ließ es sich nicht zweimal sagen	Nǫn intęse a‿sǫrdo.
	Sie kamen völlig überraschend an	Giúnsero di sorpręsa.

Verstohlen ansehen	Guardare di sottęcche.
Das Geld mit vollen Händen fortwerfen	Spęndere a‿tutto spiano (striscio).
Spornstreichs	A‿sprǫn batuto.
Aus voller Kehle brüllen . . .	Urlare a‿squarciagǫla.
Gegen Ende der Saison . . .	A‿stagiǫne inoltrata.
Herumliegen lassen	Lasciare strascicǫni.
Im Finstern tappend	A‿tastǫni.
Hinterrücks erschlagen	Ucciṡo a‿tradimęnto.
Er trägt das Opernglas umgehängt	Pǫrta gli occhialętti a‿tracǫlla.
Plötzlich	(Tutt') a un tratto.
In einemmal	Tutto d'un tratto.
Aus allen Kräften	A‿tutt' uǫmo.
Nach Art einer Schürze . . .	A‿uṡo grembiule.
Ins Gelag hineinreden	Parlare a‿vánvera.
Gegenseitig	A‿vicęnda.
Auf den ersten Blick	A‿prima vista.
Mündlich	A‿vǫce.
Gern (ungern, gezwungen) . . .	Di buǫna (mala) vǫglia.
Aus der Vogelperspektive . . .	A‿vǫlo d'uccęllo.
Mitunter, zuweilen	A‿vǫlte, alle vǫlte.
Eins nach dem andern	Una cǫsa pęr vǫlta.
Allmählich	A‿pǫco pęr vǫlta.
Der Schuß ging fehl	Il cǫlpo andǫ̀ a‿vuǫto.
Herumschlendern	Andare a‿żǫnżo.

XXVII. Präpositionen. — XXVII. Preposizioni.

1) a gewöhnlich „an", jedoch: — **1) *a* generalmęnte an, ma:**

Auf morgen	A‿domani.
Auf Wiedersehen!	A‿rivedęrci; a‿rivedęrla!
Auf dein Wohl!	Alla tua salute!
Auf der Jagd, auf dem Ball .	A‿caccia, al ballo.
Auf allgemeines Verlangen . .	A‿richięsta generale.
Auf dem Totenbett	Al lętto di mǫrte.
Auf Lebenszeit	A‿vita.

Auf zwanzig Schritt Entfernung	A‿vęnti passi di distanza.
Auf Wachstum berechnet	Fatto a‿crescęnza.
Auf gut Glück	A‿caŝo.
Auf Donnerstag verschoben	Rimęsso a‿Giovedì.
Alle auf einmal	Tutti alla vǫlta.
Auf deine Gefahr	A‿ríschio tuo.
Auf eine Frage antworten	Rispǫ́ndere a una domanda.
Aus der Flasche trinken	Bęre alla bottiglia.
Aus dem Kopf spielen	Sonare a‿memǫ́ria.
Bei offenen Fenstern	A‿finęstre apęrte.
Etwas bei der Hand haben	Avęre una cǫsa alle mani.
Beim Pferderennen	Alle cǫrse dęi cavalli.
Bei der ersten Gelegenheit	Alla prima occaŝiǫne.
Bei Tische, bei Hofe	A‿távola, a‿cǫrte.
Bei Cavours Tode	Alla mǫrte di Cavour.
Bei dem Anblick	A‿quęlla vista.
Bei den Anfangsgründen stehen	Ę́ssere agli elemęnti.
Bei diesen Worten	A‿quęste parǫle.
Bei Wasser und Brot	A‿pane ę acqua.
Träge bei der Arbeit	Pigro al lavǫro.
Taub gegen alle Bitten	Sǫrdo a‿tutte lę preghięre.
Hinter meinem Rücken	Alle mie spalle.
In London	A‿Lǫndra.
Im Theater, Konzert, Museum	Al teatro, concęrto, muŝęo.
In der Schule	A‿scuǫla.
Im Schritt, Galopp	Al passo, al galǫppo.
In Monatsraten	A‿mesate.
In meinem Namen	A‿nǫme mio.
Im ersten Stock	Al primo piano.
Im Spiel verlieren	Pę́rdere al giuǫco.
Mit offenen Armen	A‿braccia apęrte.
Mit Mühe	A‿stęnto.
Mit Recht, mit Unrecht	A‿ragiǫne, a‿tǫrto.
Mit lauter, halblauter, leiser Stimme	A alta, mężża, bassa vǫce.
Sprich mit Onkel darüber	Párlane allo zio.
Mit der Maschine genäht	Cucito a‿mácchina.
Mit dem Schlüssel zuschließen	Chiúdere a‿chiave.

	Mit Schrot schießen	Tirare al pallino.
	Mit fünfzig Jahren	A‿cinquanta anni.
	Mit Gas kochen	Cucinare a‿gas.
	Mit erhobener Stirn	A‿frǫnte alta.
5	Mit gesenktem Kopfe	A‿capo basso.
	Mit niedergeschlagenen Augen .	A ǫcchi bassi.
	Nach Paris	A‿Parigi.
	Nach Süden gelegen	Espǫsto a‿mężżogiǫrno.
	Nach seiner Meinung	A‿suo paręre.
10	Dem Anschein nach	All' apparęnza.
	Nach Belieben	A‿piacęre.
	Nach dem Urteil aller	A‿giudízio di tutti.
	Nach französischem Brauch . .	Alla francęse.
	Nach rechts, links	A‿dęstra, sinistra.
15	Nach dem Gehör spielen . . .	Sonare a oręcchio.
	Nach der Scheibe schießen . . .	Tirare al bersaglio.
	Nach der Unsterblichkeit streben	Aspirare all' immortalità.
	Dem Sinne nach lesen	Lęggere a‿sęnso.
	Der Aussprache nach dürfte er Venetianer sein	Alla pronúnzia parrębbe Veneziano.
20	Heute über acht Tage	Ǫggi a ǫtto.
	Übers Jahr	Di qui a un altro anno.
	Um wieviel Uhr?	A‿chę ǫra?
	Um sechs Uhr morgens	Alle sęi dęlla mattina.
	Um jeden Preis	A ǫgni cǫsto.
25	Unter welcher Bedingung? . .	A‿chę‿patti?
	Unter vier Augen	A‿quattro ǫcchi.
	Unter Getrommel und Gepfeife	A‿suǫn di tamburi ę‿pífferi.
	Er erwachte von dem Lärm . .	Si destǫ̀ a‿quęl chiasso.
	Vor ihren Augen	Ai lǫro ǫcchi.
30	Vor mir hat er seine Bewegung verborgen	A‿mę‿celǫ̀‿la sua emoziǫne.
	Zu Fuß, zu Pferde	A‿piędi, a‿cavallo.
	Zu Bett, zu Tisch, zu Haus .	A‿lętto, a‿távola, a‿casa.
	Zu rechter Zeit	A‿tęmpo.
	Zu Weihnachten	A‿Natale.
35	Zu deinem Nutzen, Schaden . .	A‿profitto, danno tuo.
	Zu Hunderten, Tausenden . . .	A‿centináia, migliáia.
	Rechts, links	A‿dęstra, a‿sinistra.

	2) **cǫn** gewöhnlich „mit“, jedoch:	2) ***cǫn*** **generalmęnte mit, ma:**
	Auf die Gefahr hin, es zu verlieren	Cǫl ríschio di pęrderlo.
	Bei diesem Wetter, Winde, Regen	Cǫn quęsto tęmpo, vęnto, cǫn quęsta acqua.
	Bei Licht arbeiten	Studiare cǫl lume.
5	Bleibe bei uns	Rimani cǫn nǫi.
	Gut, gerecht, stolz gegen alle .	Buǫno, giusto, supęrbo cǫn tutti.
	Gegen uns hat er sich nicht gerade nett benommen	S'ę̀_portato piuttǫsto male cǫn nǫi.
	Gehen wir in Gottes Namen .	Andiamo cǫl nǫme di Dio.
	Nach allen Regeln der Kunst .	Cǫn tutte lę rę́gole.
10	Trotz alledem	Cǫn tutto ciǫ̀.
	Trotz aller seiner Schulden . .	Cǫn tutti i suǫi dę́biti.
	Unter der Bedingung, dem Vorwand, daß ...	Cǫl patto, pretęsto chę ...
	Unter offenbarer Schädigung seiner Interessen	Cǫl danno evidęnte dęi suǫi interęssi.
	Zu meiner Überraschung . . .	Cǫn mia sorpręsa.
15	Sie ist zu ihrer Mutter gezogen	Ę̀_tornata cǫlla mamma.

	3) **da** gewöhnlich „von (her)“, jedoch:	3) ***da*** **generalmęnte von (her), ma:**
	An zweihundert Personen . . .	Da_dugęnto persǫne.
	Auf dieser Seite.	Da_quęsta parte.
	Auf beiden Augen blind . . .	Cięco da_tutti ę_due gli ǫcchi.
20	Auf einem Ohre taub	Sǫrdo da un orę́cchio.
	Aus dem Fenster	Dalla finęstra.
	Raphael aus Urbino	Raffaęllo da Urbino.
	Bei ihnen, beim Cigarrenhändler, beiseite	Da_lǫro, dal tabaccáio, da_parte.
	Das ist nicht jedermanns Sache	Nǫn ę̀_da_tutti.
25	Der mit dem Glasauge. . . .	Quęllo dall' ǫ́cchio di vętro.
	Nach der anderen Seite . . .	Dall' altra parte.
	Sicher vor seinen Nachstellungen	Sicuro dalle sue persecuziǫni.
	Zum Zahnarzt gehen.	Andare dal dentista.
	Er kam persönlich	Vęnne da_sę̀.

Sie machen alles selbst	Fanno tutto da_sẹ̀.
Das legt besonders!	Quẹsto méttẹtelo da_sẹ̀!
Unfähige Leute	Gẹnte da_pọco.
Das ist deiner unwürdig	Nọn ẹ̀_da_tẹ.
Er versteht mehr als sie	Ẹ̀_da_più_di lẹi.
Meinerseits	Dal canto mio.
Einerseits — andererseits	Da un lato — dall' altro.
Als (einen) Freund behandeln	Trattare da amico.
In heiratsfähigem Alter	Da_marito.
Als Mönch verkleidet	Travestito da_frate.
In Männerkleidung	Vestita da uọmo.

4) di gewöhnlich „von", jedoch:	4) *di* generalmẹnte von, ma:
An Frostbeulen leiden	Soffrire di gelọni.
An der Cholera gestorben	Mọ́rto di colẹra.
Auf der Durchreise sein	Ẹ́ssere di passaggio.
Ist diese Feder aus Gold?	Ẹ̀_d'ọro quẹsta pẹnna?
Ein Mädchen aus dem Volke	Una ragazza dẹl pọ́polo.
Bei Tag, bei Nacht	Di giọrno, di nọtte.
Bei guter Laune	Di buọn umọre.
Die Schlacht bei Leipzig	La battaglia di Lípsia.
Im Sommer, im Winter	D'estate, d'invẹrno.
Mit Namen Friedrich	Di nọme Federigo.
Mit Wohlthaten überschütten	Coprire, colmare di benefizi.
Ein Hut nach der neuesten Mode	Un cappẹllo di última mọda.
Nach dem ersten Eindruck urteilen	Giudicare di prima impressiọne.
Nur dem Namen nach	Soltanto di nọme.
Um eine Minute geschlagen	Battuto di un minuto.
Die Stadt Neapel	La città_di Nápoli.
Im Monat Mai	Nẹl mẹse di maggio.
Italienische Stunden	Leziọni d'italiano.

5) fra (tra) gewöhnlich „zwischen", jedoch:	5) *fra* generalmẹnte zwischen, ma:
Bei sich denken	Pensare fra_di sẹ̀.
Was brummst du in deinen Bart?	Cọsa borbọtti fra i dẹnti?

In deinen Armen	Fra_lę tue braccia.
Über zwei Jahre, in zwei Jahren	Fra_due anni.
Unter anderem	Tra_lę altre cǫse.
Unter uns gesagt	Sia dętto fra_di nǫi.
5 Halb mitleidig, halb schüchtern .	Fra_pietǫso ę_tímido.
Teils deswegen, teils, weil ...	Tra_pęr quęsto ę_tra_perchę...
Er hat in beiden Malen zusammen 100 Lire verbraucht	Tra una vǫlta ę_l'altra ha_ spęso cęnto lire.
Im Halbschlaf	Fra il sǫnno.
Rotgelb	Fra il rǫsso ę il giallo.
10 Alle miteinander seid Ihr nicht im stande zu ...	Fra_tutti nǫn sięte capaci di...

6) in gewöhnlich „in", jedoch: — **6) *in* generalmęnte in, ma:**

An jenem Tage	In quęl giǫrno.
An welchem Finger?	In chę_dito?
Sie hat das Gute an sich, daß sie ...	In lęi c'ę̀_quęsto di buǫno chę ...
15 Ist er noch am Leben?	Ę̀_sęmpre in vita?
An Zahl wachsen	Crę́scere in número.
An Gott glauben	Crę́dere in Dio.
Auf der See	In mare.
Auf dem Lande, Platze, Zimmer	In campagna, piazza, cámera.
20 Auf der Erde, Reise	In tęrra, vïaggio.
Auf dieser Welt	In quęsto mǫndo.
Auf der Kante des Tisches . .	In cima alla távola.
Auf welcher Seite (eines Buches)?	In chę_página?
Auf Ehre!	In parǫla (d'onǫre)!
25 Auf welche Weise?	In chę_mǫdo?
Auf der Suche nach	In cęrca di ...
Auf griechisch; auf ewig . . .	In gręco; in etęrno.
Auf dem Kopf	In capo.
Vertraue auf die Vorsehung . .	Confida nęlla Provvidęnza.
30 Bei welcher Gelegenheit? . . .	In quale occaśiǫne?
Er zog sie beiseite	La tirǫ̀ in disparte.
Laß ihn bei seiner Meinung . .	Láscialo nęlla sua opiniǫne.
Ich habe zwei Lire für Trinkgelder ausgegeben	Hǫ_spęso due lire in mance.

Mit einem Wort, einem Schluck	In una parǫla, in un sǫrso.
Womit kann ich dienen? . . .	In chę_pǫsso servirla?
Mit drei Schritten holte er sie ein	In trę_passi li arrivǫ̀.
Mit Leib und Seele ergeben . .	Devǫto in cǫrpo ę in ánima.
Nach Rußland reisen	Andare in Rússia.
Unter den obwaltenden Umständen	Nęlle circostanze preşęnti.
Unter allen Umständen	In tutti i mǫdi.
Vor Gericht	In tribunale.
Zu Haus; zu Wagen	In casa; in lęgno (vettura).
Zum Beweise seiner Behauptung	In prǫva di quanto affermava.
Er bekam es zum Geschenk . .	L'ębbe in regalo.
Scheinbar — wirklich	In apparęnza — in realtà.
Gemeinsam	In comune.
Oben, unten auf der Seite . .	In cima, in fǫndo alla página.
Doctor juris	Dottǫre in lęgge.
Zu wie vielen seid ihr hingegangen?	In quanti vi sięte andati?
Wir waren unser sechs	Eravamo in sęi.
Wenn ich du wäre	Sę io fǫssi in tę ...

7) pęr gewöhnlich „für", jedoch:	7) *pęr* generalmęnte für, ma:
Als tot beweint	Pianto pęr mǫrto.
An der Hand	Pęr la mano.
An den Haaren herbeigezogen .	Tirato pęr i capęlli.
Auf dem Landweg oder auf dem Seeweg?	Pęr tęrra ǫ_pęr mare?
Auf der Straße	Pęr la strada.
Auf demselben Wege	Pęr la medę́şima strada.
Auf einige Zeit	Pęr un pǫ'_di tęmpo.
Auf seinen Befehl	Pęr ǫ́rdine suo.
Auf der Seite schlafen	Dormire pęr fianco (parte).
Aufs beste	Pęr il męglio.
Aus Scherz, Spaß	Pęr cę́lia (scherzo, chiasso).
Aus Rücksicht auf dich	Pęr riguardo tuo.
Aus welchem Grunde	Pęr qual ragiǫne (motivo).
Beim Namen rufen	Chiamare pęr nǫme.
Es bleibt also bei morgen . . .	Dunque, si ręsta pęr domani.
Er packte ihn bei der Kehle . .	L'agguantǫ̀_pęr la gǫla.
Im Auftrage eines Freundes .	Pęr incárico di un amico.

In den Krieg ziehen	Partire pęr la guęrra.
In dieser Hinsicht	Pęr quęsto riguardo.
Mit Gewalt	Pęr fǫrza.
Der Länge (Breite) nach	Pęr il lungo (largo).
Nach dem Alphabet	Pęr ǫ́rdine alfabę́tico.
Sie ist nach Wasser gegangen	Ę̀ andata pęr acqua.
Nach dem Arzt schicken	Mandare pęr il mę́dico.
Über Mailand nach Venedig	Pęr Milano a‿Venę́zia.
Auge um Auge, Zahn um Zahn	Ǫ́cchio pęr ǫ́cchio, dęnte pęr dęnte.
Von Hörensagen	Pęr udita; pęr sentita dire.
Zum Beispiel	Pęr eṡę́mpio.
Zum erstenmal	Pęr la prima vǫlta.
Zum Glück	Pęr buǫna fortuna (sǫrte).
Zu meinem Unglück	Pęr mia diṡgrázia.
Zum Schabernack	Pęr dispętto.
Zum Beweise dafür	Pęr prǫva di quęsto.
Zeitig	Pęr tęmpo.
Stundenlang	Pęr dęlle ǫre intęre.
Einstweilen, vorläufig	Pęr ǫra.
Meinethalben mag er kommen	Pęr mę, vęnga pure.
Deinetwegen habe ich es gethan	L'hǫ‿fatto pęr tę.
Ihrer Ansicht nach	Pęr lǫro.
Zufälligerweise	Pęr combinaziǫne.

8) **sǫtto gewöhnlich „unter", jedoch:**	8) ***sǫtto* generalmęnte unter, ma:**
Bei der Hand	Sǫtto la mano.
Sardinen in Öl	Sardine sǫtt' ǫ́lio.
In jeder Beziehung	Sǫtto ǫgni rappǫrto.
Mit Stillschweigen übergehen	Passare sǫtto silę́nzio.
Nach Diktat schreiben	Scrívere sǫtto dettatura.
Vor Augen	Sǫtt' ǫ́cchio.
Es liegt dir vor der Nase	L'hai sǫtto il naso.
Unmittelbar vor dem Fest	Sǫtto alle fęste.

9) **su gewöhnlich „auf", jedoch:**	9) ***su* generalmęnte auf, ma:**
Frankfurt am Main	Francofǫrte sul Męno.
Am Strande	Sulla spiaggia.

Sie wohnen am Meere	Stanno sul mare.
Am Rande des Abgrundes . .	Sull' ọrlo dẹll'abisso.
An Ort und Stelle	Sul luọgo.
Bei Tagesanbruch; gegen Abend	Sul far dẹl giọrno; sulla sẹra.
Bei seiner Ehre schwören . . .	Giurare sull' onọre.
Er steht in den Dreißigern . .	Ẹ‿sui trẹnta anni.
Im Ernst	Sul sẹ́rio.
Ich habe es in der Zeitung gelesen	L'họ‿lẹtto sul giornale.
Jemandem die Thür vor der Nase zumachen	Chiúdere l'uscio sul muṡo a uno.

Auf sein Drängen	Diẹtro alle sue istanze.
Vor Ablauf der Woche	Ẹntro la settimana.
Von klein auf.	Fin da‿píccolo (píccola etc.).
Daß ich es dir nur gleich sage: er erlaubt es nicht	Sappi fin d'ọra chẹ‿nọn lọ permẹtte.
Er wohnt vor dem Thore. . .	Sta‿fuọri di pọrta.
Zu einer anderen Stunde bin ich nicht da	Fuọri di quẹll' ọra nọn ci sọno.

XXVIII. Präpositionale Redensarten im Italienischen.

XXVIII. Locuzịoni italiane prepositive.

Wegen eines Frauenzimmers. .	Pẹr cagiọne di dọnne.
Nach Ablauf dreier Jahre. . .	In capo a‿trẹ anni.
Gemäß den erhaltenen Befehlen	In conformità‿dẹgli ọ́rdini ricevuti.
Im Vergleich mit ihnen . . .	A‿confrọnto di lọro.
Geschützt gegen die Sonne. . .	Al copẹrto dal sọle.
Vor allen	Al cospẹtto di tutti.
Den Eltern zum Trotz	A‿dispẹtto dẹi genitọri.
Angesichts der ganzen Welt . .	In faccia al mọndo.
Unter dem Schutze der Nacht .	Cọl favọre dẹlla nọtte.
Im Grunde genommen	In fin dẹi cọnti.
Er hat auf den Tod gelegen .	Ẹ‿stato in fin di vita.

Am Ende einer Straße	In fọndo a una strada.
Dank deinen Bemühungen . . .	In grázia dẹlle tue premure.
Nach der Art eines Hundes . .	A‿guiṡa d'un cane.
Ohne Wissen der Eltern . . .	All' insaputa dẹi genitọri.
5 Seit Menschengedenken	A‿memọ́ria d'uọmo.
Mitten auf der Straße	In mẹżżo alla strada.
Mit Hilfe des Ministers . . .	Pẹr mẹżżo dẹl ministro.
Um der Wahrheit die Ehre zu geben	In omaggio alla verità.
Ungeachtet aller Schwierigkeiten	Ad ọnta di tutte lẹ difficoltà.
10 Im Vergleich zu ihm	A‿pẹtto a‿lui.
Da wir gerade von Romanen reden	A‿propọ́ṡito di romanżi.
Nach Maßgabe dessen, was einer leistet	In ragiọne dẹl lavọro chẹ uno fa.
Mit den Überlieferungen brechend	A‿ritrọso dẹlle tradiziọni.
Im vollsten Gegensatz zu unseren Wünschen	A‿rovẹscio dẹi nọstri desidẹri.
15 Ihren Wünschen entsprechend .	A‿secọnda dẹi lọro desidẹri.
Zum Zeichen der Freundschaft .	In sẹgno d'amicízia.
Auf seinen Antrag	In sẹ́guito a‿sua domanda.
Auf Staatskosten	A‿spẹse dẹl govẹrno.
Als Kuriosität möchte ich erwähnen ...	Rammenterọ̀ a‿título di curiosità ...
20 Wegen des greulichen Wetters .	Pẹr via dẹl tẹmpo tremẹndo.
Kraft eines königlichen Dekrets	In virtù‿di un rẹgio decrẹto.

XXIX. Italienische Konjunktionen.

XXIX. Congiunzioni italiane.

Springe ihm bei, sonst ist er verloren	Soccórrilo, altrimẹnti ẹ̀‿perduto.
Nicht nur hilft er mir nicht, er hindert mich sogar	Nọn mi aiuta, anzi m'impedisce.
25 Das ist hundert-, nein tausendmal so gut	Quẹsto ẹ̀‿cẹnto, anzi mille vọlte mẹglio.
Ist es dir unangenehm? — Bewahre!	Ti dispiace? — Anzi.

	Was wird denn nun?	Dunque, chẹ_cọsa si fa?
	Da du es wünschest, so werde ich es thun	Lọ desíderi, ẹ io lọ farọ̀.
	Mir sowohl wie uns allen . .	Ẹ a_mẹ ẹ a_nọi tutti.
	Gewiß; doch	Ma_sì.
5	Nein, bewahre; warum nicht gar!	Ma_nọ.
	Das will ich meinen!	Ma_lọ crẹdo!
	Wann denn bloß?	Ma_quando?
	Nicht möglich!	Ma_cọme?
	Entschuldige mal	Ma_scuṡa.
10	Das ist doch nicht möglich . .	Ma ẹ̀_possíbile?
	Ich wüßte wirklich nicht	Ma_nọn saprẹi ...
	Ist das ein Dummkopf! . . .	Ma_chẹ imbecille!
	Du glaubst also ... — Glauben? nein, ich weiß es bestimmt	Crẹdi dunque ... — Cọme_crẹdo? ma_nẹ sọn cẹrto!
	Er ist nämlich zurückgekehrt . .	Ma_lọ sai? ẹ̀_tornato.
15	Sie ist viel, viel tüchtiger . . .	Ẹ̀_mọlto, ma_mọlto più_brava.
	Er hat ein Pferd und was für eines!	Ha un cavallo, ma_bẹllo!
	Warum kommen sie nicht? — Weiß ich's?	Perchẹ̀_nọn vẹ́ngono? — Ma ...
	Falls er nicht etwa schon fort ist	A_mẹno chẹ_sia già_partito.
	Leidlich	Nẹ̀_bẹne nẹ̀_male.
20	Ich auch nicht	Neppure io.
	Nicht einmal der König	Nemmẹno il rẹ.
	Man muß nicht nur vergeben, sondern auch vergessen	Nọn solamẹnte (sọlo) biṡọgna perdonare, ma anche dimenticare.
	Entweder das eine oder das andere	Ọ uno ọ_l'altro.
	Jetzt oder nie	Ọ ọra ọ_mai.
25	Jedesmal, wenn er ihn sieht. .	Ọgni qualvọlta lọ vẹde.
	Bald an dieser, bald an jener Stelle	Ọra in un pọsto, ọra in un altro.
	Teils aus Mitleid, teils aus Neugier	Parte pẹr compassiọne, parte pẹr curiosità.
	Wenn ihr nur ein wenig gewartet hättet	Pẹr pọco chẹ avẹste aspettato.
	Falls sie nicht kommen sollten .	Qualọra nọn veníssero.

Bald lachte er, bald weinte er	Quando piangẹvă, ẹ_quando ridẹva.
Mach dich davon, sonst fangen sie dich	Scappa, sẹ_nọ, ti pígliano.

XXX. Einige deutsche Partikeln. — XXX. Alcune particẹlle tedẹsche.

Einige deutsche Partikeln.	Alcune particẹlle tedẹsche.
Es ist auch gar nichts dabei .	Già_nọn ẹ̀_nulla di male.
Er ist auch nie zufrieden . . .	Già_nọn ẹ̀_mai contẹnto.
Seid ihr auch sicher, daß	Siẹte pọi sicuri chẹ ...
So ist es auch!	Dici (dice) prọ́prio bẹne!
Ich werde es auch thun . . .	Ẹ_lọ farọ̀.
Warum bist du auch so dumm?	Ẹ_perchẹ̀_sẹi così_minchiọne?
Kann ich mich auch darauf verlassen?	Ma_mi pọsso fidare?
Wie kann man aber auch?! . .	Ma_cọme_si fa, ẹcco?!
Er ist aber auch drei Jahre älter	Sfido, sẹ ha_trẹ anni di più!
Das ist doch auch richtig! . .	Dọpo tutto ẹ̀_così!
Wer mag das bloß (oder nur) sein?	Chi_sarà_mai?
Wie ist das bloß möglich? . .	Cọme ẹ̀_mai possíbile quẹsta cọsa?
Wenn ich bloß wüßte	Oh sẹ io sapẹssi ...
Käme er doch bloß!	Magari venisse!
Seh (hör) bloß einer den Schlingel an!	Ma_lọ vedẹte (sentite) quẹl birboncẹllo?
Und dabei habe ich ihn nie gesehen	Ẹ_nọta (nọti) chẹ_nọn l'họ_mai visto.
Wo habe ich denn die Zeit dazu?	Ẹ_dọve_l'họ io il tẹmpo?
Wissen Sie denn nicht, daß ...	Ẹ_nọn lọ sa, chẹ ...
Warum denn nicht?	Ẹ_perchẹ̀_nọ?
Was liegt denn Ihnen daran?	Ẹ_chẹ_gliẹ n'impọrta a_lẹi?
Was fehlt dir denn?	O_cọsa hai?
Hat er es euch denn nicht gegeben?	O_chẹ_nọn vẹ l'ha_dato?
Wie oft bin ich denn hingegangen?!	Lẹ gran vọlte chẹ_ci sọn andato!
Um was handelt es sich denn?	Sentiamo di chẹ_si tratta.

So mag es denn gut sein!	Ebbęne, lasciamo andare!
Wenn du es denn wissen willst ...	Sę_lǫ vuǫi prǫ́prio sapęre ...
Sie ist doch nicht krank?	Nǫn ę̀_mica malata ęh?
Du hast es ihm doch gesagt?	Glię l'hai dętto ęh?
5 Sie wissen doch, abends kann ich nicht	Lęi sa_bęne chę_la sęra nǫn pǫsso.
Das ist doch nicht schwer?	Ǫ_cǫsa ci vuǫle?
Das ist doch sehr schade!	Ǫ_chę_nǫn ti (lę) pare un gran peccato?
So komm doch!	Ǫ_vięni!
Thut mir doch den Gefallen.	Via, fátemi quęsto piacęre.
10 Hätte ich doch das nie gesagt!	Nǫn l'avęssi mai dętto!
Ich wollte Ihnen doch noch Lebewohl sagen	Nǫn volęvo partire sęnza dirle addio.
Sie werden mir doch gestatten ...	Mi vorrà_perméttere ...
Entlassen kann ich sie doch wegen dieser Kleinigkeit nicht	Licenziare converrai (converrà) chę_nǫn la pǫsso pęr così_pǫco.
Deshalb brauchst du dich doch nicht so aufzuregen	Guarda, sę_c'ę̀_bisǫgno d'inquietarti così!
15 Eben!	Precisamęnte; appunto!
Nicht eben sehr gut	Nǫn già_tanto bęne.
Das eben nicht	Nǫn dico quęsto.
Alles kann man eben nicht haben	Si sa, chę_tutto nǫn si puǫ̀ avęre.
Er will eben nicht!	Nǫn vuǫle, ęcco!
20 So war sie eben ausgegangen	Vuǫl dire chę ęra uscita.
Ich will mich nicht eben rühmen, aber ...	Nǫn faccio pęr vantarmi, ma ...
Das ist eben nicht anders.	Cǫsa vuǫi (vuǫle etc.), il mǫndo ę̀_fatto così.
Kommt er etwa?	Ma_ch'ęgli vęnga?
Habe ich mich etwa getäuscht?	Chę_mi sia ingannato?
25 Wenn du etwa nicht könntest	Caso mai tu_nǫn potęssi.
Glaube nicht etwa, ich ...	Già_nǫn ti crę́dere ch'io ...
That ich etwa nicht recht daran?	Ę_nǫn fęci bęne fǫrse?
Ihr waret doch nicht etwa im Theater?	Ǫ_chę_fǫrse eravate al teatro?

	Ich fragte ihn, was er etwa zu thun gedächte, wenn …	Gli domandai quęllo chę avrębbe fatto, sę …
	Das sage ich ja!	Sę_lǫ dico!
	Das ist es ja gerade, was …	Ma_sę ę̀_quęsto pęr l'appunto chę …
	Sie wissen es ja!	Lǫ sa_bęne!
5	Ihr kennt ja den Weg	La strada la sapęte.
	Ist ja wahr!	Ah già!
	Du weinst ja, was ist geschehen?	Ǫh ma_tu_piangi, chę_cǫsa ę̀_stato?
	Er erlaubt es ja nicht!	Ǫh sę_nǫn lǫ permętte!
	Sie muß ja wissen, was sie thut	Lǫ dęve sapę́r lęi quęl chę_fa.
10	Ich muß ja noch nach dem Zollamt gehen	Dico bęne, biṡǫgna chę io vada ancǫra alla dogana.
	Geh ja frühzeitig hin!	Vacci pęr tęmpo, mi raccomando!
	Sagt ihm ja nichts davon! . .	Pęr carità, nǫn glię nę parlate.
	Sei ja pünktlich!	Bada d'ęsser preciṡo!
	Wäre sie noch schön!	Fǫsse bęlla, pazięnza!
15	Der Hund wird noch jemanden beißen	Il cane finirà_cǫl mǫ́rdere qualcheduno.
	Sage es nur!	Dillo pure!
	Nur zu!	Su, fátelo un pǫ'!
	Warte nur, es wird schon anders werden	Aspętta un pǫ', lę cǫse nǫn andranno sęmpre così.
	Nur nicht lange besonnen! . .	Via, cǫsa state a_pensare?
20	Ich will es dir nur gestehen …	Ę̀_męglio ch'io ti confęssi …
	Das würde sie nur noch böser machen	Nǫn servirębbe chę a inasprirli.
	Er wird nur nicht wollen . . .	L'affare ę̀_chę_nǫn vorrà.
	Geh nur, ich werde es dir schon bringen	Va' va', tę lǫ porterǫ̀, nǫn dubitare.
	Sie werden es schon bereuen .	Sę nę pentirà, nǫn dúbiti.
25	Man wird dich schon rufen . .	Sta_tranquillo, ti chiameranno.
	Er wird schon wieder gesund werden	Vedrai (vedręte) chę_guarirà.
	Zeit hätte sie schon, aber … .	Nǫn ę̀ il tęmpo chę_lę manca, ma …
	Das ist schon wahr, jedoch …	Ę̀_vęro, sì, perǫ̀ …

Du gehst wohl nach Haus? . .	Ah vai a_casa?
Wie hoch ist wohl der schiefe Turm von Pisa?	Quanto potrà ẹssere alto il campanile pendẹnte di Pisa?
Ich werde mich wohl geirrt haben	Dẹvo avẹre ṡbagliato.
Kommen wird er wohl, aber …	Venire verrà, ma …
Mitunter mag so etwas wohl vorkommen	A_vọlte nẹ seguirà_di quẹste cọse, nọn dico di nọ.
Ich muß wohl	Ẹ_cọme_dẹvo fare?
Ob sie uns wohl gesehen haben?	Cọsa dici (dice), ci avranno veduti?
Du bist wohl verdreht?	Ma_sẹi ammattito?
Wahrscheinlich wohl, weil … .	Ma_probabilmẹnte, perchẹ̀ …

XXXI. Interjektionen. — XXXI. Interiezịoni.

Herr Gott, nein!	Dio dẹi Dẹi! Dio dẹl ciẹlo!
Hölle und Teufel!	Cọrpo di mille diávoli!
Zum Donnerwetter!; Schockschwerenot!	Fúlmini ẹ_saẹtte!; accidẹnti!
Verflucht!	Maledizione!
Hol dich der Teufel (der Kuckuck)!	Il diávolo ti pọrti!
Schert euch zum Teufel (zum Henker)!; laß dich sauer kochen!	Andate al diávolo!; vatt' a_far fríggere.
Ach Gott!	Ọh Dio!
Bei Gott, weiß Gott!	Perdio!
Herrgott!	Dio buọno (santo)!
Mein Gott! (unwillig)	Benedẹtt' Iddio!; Cristo Dio!
Gerechter Himmel; heiliges Kreuz!	Giusto (santo) ciẹlo!
Herr, du meine Güte!	Bontà_divina!
Leider Gottes!	Ẹh purtrọppo!
Gottlob!	Ringraziato Iddio!
Das will ich meinen!	Perbacco!; diávolo!
Ei der Tausend! Potztausend!	Cápperi (cáspita)! Corbẹ́zzole!
Ist es die Möglichkeit!	Possíbile!
Sieh mal einer an!	Niẹntedimẹno!
Nein so etwas!	Ọh bẹlla!
Hör bloß!	Ọh sẹnti!

Was Sie sagen!	Sęnti, sęnti!
Wer kommt denn da!	Gua', chi‿vędo!
Wie kommst du denn hierher?!	Tǫ', chi‿c'ę̀!
Na, das kann nett werden!	Figuriámoci!
5 Sind sie reich? — Und wie!	Sǫno ricchi? — La grázia!
Aber nein!	Nǫn mę lǫ dire (dica)!
So ist es recht!	Bęne!
Das lobe ich mir; das habt ihr gut gemacht!	Bravi!
Das war mal schlau! (zu sich selbst)	Bravo mę!
10 Das ist nur gut!	Męno male!
Ein Glück, daß er dich nicht bemerkt hat!	Męno male (Fortuna) chę‿nǫn ti ha‿visto!
Nein, ist das eine Kälte!	Mamma mia, chę‿fręddo!
Wehe dem, der ihn anrührt!	Guai a‿chi‿lǫ tǫcca!
Halt' ihn, halt' ihn!	Fęrma, fęrma!
15 Diebe, Diebe; Mörder!	Al ladro; all' assassino!
Feuer!	Al fuǫco!
Zu Hilfe!	Aiuto!
Kopf weg!	Alla tęsta!
Achtung!; vorgesehen!	Attęnti!
20 Drauf!	Addǫsso!
Faß ihn, faß ihn! (zum Hunde)	Dàgli, dàgli!
Nieder mit dem Tyrannen!	Abbasso il tiranno!
Zehn Schritt vom Leibe!	Alla larga (lontana)!
Vorwärts, los!	Ánimo; su; avanti!
25 Herein!	Avanti!
Ach so!	Ah capisco!
Aha!	Lǫ vędi (vęde)!
He, Sie da!	Ęhi galantuǫmo!
Kopf hoch!	Allęgri!
30 Zurück!	Addiętro!
Platz da!	Largo!
Prosit! (beim Niesen)	Salute (prosperità)!
Auf Euer Wohl!	Alla vǫstra!
Hoch!; Hurra!	Evviva!
35 Hinaus!	Via di mężżo! fuǫri!
Schäm dich (schämt euch)!	Vergǫgna!
Pfui!	Puh!

	Hier! (zugegen)	Preṣẹnte!
	Ruhe!	Silẹ́nzio!
	Aber reinen Mund gehalten! .	Acqua in bọcca!
	Horch, es kommt jemand! . . .	Sta', sẹnto gẹnte!
5	Schade!	Peccato!
	Weh ihnen!	Pọ́vero a‿lọro!
	Juchhe! heißa!	Evviva!
	Kusch dich!	(Passa) a‿cuccia!
	Ätsch, ätsch!	Lima lima (sẹga sẹga)!
10	Gemach!	Adagio!
	Wenn er uns hier findet, dann aber!	Sẹ‿ci trọva qui, felice nọtte!
	Warum nicht gar!	Ma‿chẹ!; già ...
	Ach was!	Discọrsi!
	Bewahre!	Chẹ!
15	Ganz und gar nicht!; fällt mir gar nicht ein!	Chẹ‿chẹ‿chẹ!
	Das ist allerdings richtig! . .	Ẹ̀‿vẹro, gua'!
	Wer das? — Adele, wer sonst?	Chi‿lẹi? — Adẹle, gua'!
	Hopp!	Ọppe là!
	Pardauz!; bauz!	Tọ́mbola; tiritọ́mbola!
20	Plumps!	Pflun!
	Bums; bumsfallera!	Patapùm; turuntù; patatràc!
	Klingling!	Din din!
	Bimbam!	Din dọn!

Rhetorische Abteilung.
Parte rettọrica.

I.	I.
Anknüpfende u. überleitende Redewendungen.	**Fraṡi congiuntive ọ_servẹnti di transiziọne.**
Es ist eine allgemein bekannte Thatsache, daß …	Nessuno oramai ignọra chẹ …
Wenn wir nur einen flüchtigen Blick auf … werfen, so sehen wir …	Basta dare una rápida occhiata a …, pẹr vedẹre …
Betrachtet einer die gegenwärtige Lage des Landes, wird er sich notwendigerweise bald davon überzeugen, daß …	Chi_pọnga mẹnte alle condiziọni preṡẹnti dẹl paẹṡe, dovrà_prẹsto convíncersi chẹ …
5 Dazu kommt noch, daß … . .	Ma_nọn basta; c'ẹ̀_pọi chẹ …
Alles das läßt mich zu dem Schluß kommen, daß …	Tutto quẹsto mi pọrta a_conclúdere chẹ …
Demnach muß man einräumen, daß …	Biṡọgna dunque convenire chẹ …
Auch darf man nicht aus den Augen lassen …	Nẹ̀_biṡọgna pọi pẹrder di vista …
Es wäre thöricht, wollte man …	Fọlle sarẹbbe chi …
10 Thatsächlich ist er nie dagewesen	La verità ẹ̀, chẹ_nọn c'ẹ̀_mai stato.

	Unter diesem Gesichtspunkt …	Considerato a‿quęsto punto di vista …
	Eine solche Behauptung muß jedoch durch Beweise gestützt werden	Una símile asserziǫne perǫ̀ ha‿biṡǫgno di ęssere confortata da‿prǫve.
	Kann es denn aber einen besseren Beweis geben …	Ma‿quale prǫva più‿luminǫsa …
	Wir wollen aber auch gern anerkennen, daß …	Dall' altra parte siamo prontíssimi a‿riconǫ́scere chę …
5	Es ist auch angezeigt, zu untersuchen, ob …	Ę̀ opportuno altresì‿di eṡaminare sę …
	Diese Annahme muß etwas eingehender erörtert werden	Ę̀‿quęsta l'ipǫ́teṡi chę‿convięne ṡvǫlgere un pǫ'‿più‿largamęnte.
	Ich will aber keineswegs leugnen, daß …	Ma‿cęrto nǫn vǫglio negare chę …
	Wenn diese Voraussetzung sich als richtig erweisen sollte, so würde daraus folgen, daß …	Sę‿quęsta suppoṡiziǫne riuscisse vęra, nę risulterębbe chę …
	So gebe ich mich denn der Hoffnung hin, nachgewiesen zu haben, daß …	Così‿mi luṡingo avę́r dimostrato chę …
10	Darum handelt es sich hier übrigens gar nicht	Dęl ręsto nǫn si tratta nięnt'affatto di quęsto.
	Zwecklos und müßig wäre es, wollte man heute untersuchen …	Inútile ę oziǫso sarębbe ǫggi indagare …
	Hierauf komme ich aber passender zu sprechen da, wo …	Ma‿di quęsto mi tornerà‿più accǫncio di tenę́r parǫla, quando …
	Wichtig ist nur, daß festgestellt wird, ob …	Quęsto sǫlo interęssa mętter in sǫdo, sę‿cioę̀ …
	Ich brauche nicht erst daran zu erinnern, welche Dienste er …	Nǫn impǫrta davvęro richiamare alla memǫ́ria i servizi chę ęgli …
15	Es wäre mir ein Leichtes, noch mehr Stellen anzuführen	Sarębbe fácile moltiplicare lę citaziǫni.
	Ich beschränke mich darauf, die wesentlichsten Punkte zu besprechen	Mi limiterǫ̀ a‿discútere i punti essenziali.

	Noch eins; schon lange fürchtete man ...	Aggiungo pọi chẹ, da un pẹzzo, si temẹva ...
	Es sei mir daher gestattet, darauf aufmerksam zu machen ...	Mi sia dunque permẹsso di richiamare l'attenziọne su ...
	Es genügt mir, dargelegt zu haben ...	Mi basta avẹ́r dimostrato ...
	So viel ist sicher, geschrieben hat er nicht	Fatto sta, chẹ_nọn ha_scritto.
5	Aber das ist nicht alles . . .	Ma_nọn finisce lì.
	Die Folge davon ist, daß	Nẹ viẹne pẹr conseguẹnza chẹ ...
	Endlich muß noch erwähnt werden ...	Rẹsta a_parlare di ...
	Kein Wunder, daß	Chẹ_meraviglia sẹ ...
	Wundern muß man sich nur darüber, daß ...	Quẹllo chẹ_sorprẹnde ẹ̀_chẹ ...
10	Auch kann kein Zweifel darüber herrschen, daß ...	Ẹ̀_pọi fuọri di dúbbio chẹ ...
	Weit entfernt einen solchen Verdacht zu hegen, vertraute er ihm vielmehr blindlings	Tanto ẹra lontano da_sospettare quẹsta cọsa chẹ_si fidava invẹce di lui ciẹcamẹnte.
	Ich darf wohl als allen bekannt voraussetzen ...	Crẹdo nọn occọrra ricordare ...
	Das soll der Gegenstand meiner nun folgenden Besprechung sein	Ẹcco il tẹma chẹ_mi accingo a_svọ́lgere.
	Um wieder auf unseren Gegenstand zurückzukommen	Ma_ritorniamo al nọstro argomẹnto (discọrso).
15	Als Beweis dafür mag dienen ...	Prọva nẹ sia ...
	Es handelt sich kurz um folgendes	Ẹcco in succinto di chẹ_si tratta.
	Sei dem, wie ihm wolle . . .	Sia cọme_si sia.
	Um das Gesagte kurz zusammenzufassen	Riepílogo brẹvemẹnte quanto họ_dẹtto.
	Daher ist es begreiflich, wieso ...	Così_si capisce perchẹ̀ ...
20	Es liegt nicht in unserer Absicht ...	Nọn ẹ̀_nọstra intenziọne ...

II.		II.
	Eingeschaltete Redensarten im Italienischen.	**Fraṡi italiane incidentali.**
	Dies sind dem Anschein nach die Pläne der Regierung	Ęcco, a‿quanto pare, i progętti dęl Govęrno.
	Er wird anscheinend nach dem Gefängnis in Volterra überführt werden	Verrà‿trasportato, almę́n così‿parrębbe, alle cárceri di Voltęrra.
	Selbstverständlich zögen wir vor…	Preferiręmmo, ę̀ inútile dirlo…
5	Und doch läßt sich nicht bestreiten, daß er es war, der …	Eppure fu‿lui, biṡǫgna convenirne, quęllo chę …
	Der König war bekanntlich nach Turin gereist	Il Rę, cǫme‿tutti sanno, ęra andato a‿Torino.
	Natürlich lief man dabei Gefahr …	C'ęra, s'intęnde, il perícolo …
	Später vergaß er es freilich . .	In séguito, ę̀‿vęro, lǫ dimenticǫ̀.
	Er war sozusagen die Seele des Unternehmens	Fu, pęr così‿dire, l'ánima dęll'imprę̀sa.
10	Das ist die wichtigste und sozusagen moralischste Seite der Frage	Ę̀‿quęsto il lato più importante ę, diręmo così, più‿morale dęlla questiǫne.
	Er kam, wenn ich nicht irre, um …	Vęnne, sę‿nǫn ęrro (sę‿nǫn iṡbaglio), pęr …
	Wenn ich mich recht entsinne, reiste er am 1. Mai ab	Fu il primo di Maggio, sę‿la memǫ́ria mi sęrve bęne (nǫn mi ṡbaglia), chę‿partì.
	Den Grund weiß ich offen gestanden nicht	La ragiǫne, pęr dire il vęro, nǫn la sǫ.
	Er war, mit Respekt zu melden, …	Fu, parlando cǫl dovuto rispętto, …
15	Das ist denn doch, mit Erlaubnis zu sagen, eine …	Ma‿quęsta, scúṡino il tę́rmine, ę̀ una …
	Ich befand mich beiläufig gesagt zu jener Zeit in …	Mi trovavo allǫra, sia dętto fra‿parę́nteṡi, a …
	Das wäre, wenn ich einen Vergleich wagen darf, gerade so, als ob …	Sarębbe, ci si passi il paragǫne, lǫ stęsso chę …

III.	III.
Elliptische Ausdrücke im Italienischen.	**Modi di dire italiani ellíttici.**
Auf dein (Ihr) Wohl!	Alla tua (sua)!
Seine Tage sind gezählt . . .	Cę n'ha_pęr poco.
Das Recht ist auf seiner Seite	Ha_dalla sua la ragione.
5 Er hat es ihr abgeschmeichelt .	Cę l'indusse colle bęlle belline.
Wenn dem so ist	Allora poi . . .
Willst du, so soll es mir lieb sein, wo nicht . . .	Sę_vuoi, bęne, sę_no . . .
Schlimmsten Falls	Alle brutte.
Die Geschichte nahm eine schlimme Wendung	La faccęnda andava pęr lę brutte.
10 Es ist ihm schlecht ergangen . .	Ha_provato dęlle brutte.
Im Guten (Bösen)	Colle buone (cattive).
Sei du froh, daß er dich nicht gesehen hat	Buon pęr tę, chę_non ti ha_visto.
Sie leben, kleiden sich einfach .	Vívono (stanno), si vęstono alla buona.
Das ist seine Schuld!	Colpa sua!
15 Das wäre herrlich, wenn es dir gelänge . . .	Bęlla cosa sę_ti riuscisse . . .
Kurz, es geht nicht	Alle corte, è impossíbile.
Der Lehrer schlägt	Il maęstro lę dà.
Er hat ihn verprügelt	Glię nę ha_date.
Ihr laßt ihm alles durchgehen	Glię lę date tutte vinte.
20 Das rätst du nie!	Tę la do in mille!
Im Spiel hat er Unglück . . .	Al giuoco gli dice male.
Ihm ist wirklich übel mitgespielt worden	Gli ha_dętto brutto davvęro.
Ich sagte ihr meine Meinung .	Lę dissi la mia.
Das rührte ihn gar nicht . . .	Ę_lui duro!
25 Das wäre so recht etwas für Sie!	Sarębbe la sua!
Sein Zustand ist unverändert .	Ę_sęmpre alle medęsime.
Noch immer die alte Geschichte	Siamo sęmpre alle sólite.
Er ist mit seinem Geld fertig .	Li ha_finiti tutti.

	Als ob es darauf angelegt gewesen wäre …	Neanche a‿farlo appǫsta …
	Dumme Streiche hat auch er gemacht	Ha‿fatto lẹ sue anche lui.
	Wo denkst du hin? (du bist nicht recht gescheit!)	(Chẹ) ti gira?
	Sein Lustspiel hat großen Anklang gefunden	La sua commẹ́dia ha incontrato mǫlto.
5	Wenn man fragen darf	Sẹ ẹ̀‿lẹ́cito.
	Es hat nichts zu sagen	Pǫco male!
	Wenn es weiter nichts ist! . .	Pǫco male!
	Heute über acht, vierzehn Tage	Ǫggi a ǫtto, a‿quíndici.
	Was nun?	Ẹ ǫra?
10	Er will nicht kommen? Wie es ihm beliebt	Nǫn vuǫl venire? Padrǫne!
	Amüsiert ihr euch nicht, steht es euch frei, fortzugehen	Sẹ‿nǫn vi divertite, padrǫni di andárvene.
	Du stehst mir im Licht	Mi pari.
	Komm unter meinen Schirm . .	Viẹni, ti paro io.
	Scherz beiseite.	Da‿parte gli schẹrzi.
15	Ist dieser Brief einfach? — Jawohl	Passa quẹsta lẹ́ttera? — Nǫ‿signǫre.
	Sie hat viel von ihm auszustehen	Nẹ passa tante cǫn lui.
	Ich fasse mich kurz	Vado pẹr lẹ lẹste.
	Mach das anderen weis! . . .	Ai gonżi!
	Wenn sie noch schön wäre! . .	Fǫsse bẹlla, paziẹnza!
20	Freut mich sehr!	Tanto piacẹre!
	Mein schönes Geld thut mir ewig leid	Li piango ancǫra.
	Für sein Alter sieht er gut aus	Li pǫrta bẹne.
	Was soll denn das bedeuten? .	O‿quẹsta?
	Hierdurch teile ich dir mit …. .	Cǫlla presẹ̌nte (cǫn quẹsta mia) ti fǫ‿sapẹre …
25	Ist es erlaubt (einzutreten)? . .	Si puǫ̀?
	Jeder hat sein Teil zu tragen .	Ognuno prǫva lẹ sue.
	Bitte, ohne Umstände.	Prẹgo.
	Wollen Sie mich Ihrer Frau Gemahlin bestens empfehlen? — Danke sehr, ich werde nicht ermangeln	I miẹi rispẹtti alla sua signǫra. — Grázie, presenterǫ̀.

Du bist mir gerade der rechte Moralprediger!	Da_chę_púlpiti?!
Eventuell benachrichtige mich. .	Quando (sę) mai, avvíšami.
Ich bin Ihnen äußerst dankbar dafür	Glię nę sǫno grato quanto mai.
So viel ist sicher	Quęsto ę̀_quanto.
In allernächster Zeit	Quanto prima.
Der wievielte ist heute?	Quanti nę abbiamo ǫggi?
Ich habe mich zum Tode erschrocken	Ę̀bbi una di quęlle paure ...
Das wäre denn doch etwas zu stark!	Quęsto pǫi ...
Jedoch nur unter der Bedingung, daß ...	Cǫn quęsto, perǫ̀, chę ...
Aus welchem Grunde denn bloß?	Ma_la ragiǫne?
Laß dir dein Schulgeld wiedergeben!	Fátteli rę́ndere!
Sie haben sich wieder vertragen	Sǫno ritornati in buǫna.
Er schneidet gehörig auf . . .	Lę šballa grǫsse.
Es ist angerichtet	Ę̀ in távola.
Binnen einer Woche	Tęmpo una settimana.
Aber bedecken Sie sich doch . .	Ma_tęnga in capo, signǫre.
Ich habe weder gewonnen noch verloren	Sǫno tornato (rientrato) sui mięi.
Es ist ihm schlecht ergangen. .	Nę ha_toccate (buscate).
Wie ich dir in meinem letzten Briefe schrieb	Cǫme_ti scrissi nęll' última mia.
Ich bin todmüde	Gli hǫ_spęsi tutti.
Was habt ihr verabredet? . . .	Cǫme_siętte rimasti?
Ich habe meine liebe Not gehabt	Mi c'ę̀_voluta tutta.
Das heißt das Schicksal herausfordern!	Ę̀ un volęrle!

IV. — IV.

Doppelung der Begriffe zur Verstärkung des Ausdrucks. — Voci affini accoppiate pęr afforzare un concętto.

1) Im Deutschen. — 1) In tedesco.

Mir wurde dabei angst und bange	Mi c'entrǫ̀ una paura birbǫna.
Auf diese Art und Weise . . .	In quęsta manięra.

Ich war drauf und dran, sie zu entlassen	Ęro, si puǫ̀_dire, deciṡo di licenziarla.
Er schwitzte Blut und Wasser .	Sudava sangue (s. fręddo).
Für ihn gehen alle durch dick und dünn	Pęr lui si farę́bbero ammazzare tutti.
Er ist dabei dick und fett geworden	Ci ha_męsso su ciccia.
5 Durchaus und durchum	A_tutti i cǫsti.
An allen Ecken und Enden . .	Da_pęr tutto.
Er wußte weder ein noch aus .	Nǫn sapęva cǫme_fare a uscirne.
Du warst Feuer und Flamme für seine Idee	Ęri entuṡiasta dęlla sua idęa.
Nicht eher als bis ihr fix und fertig seid	Nǫn prima chę abbiate prǫ́prio finito.
10 Das ist hier gäng und gäbe . .	Ę̀_l'uṡo qui.
Ganz und gar nicht	Nięnt' affatto.
Was er sagte, war nicht gehauen und nicht gestochen	Fęce cęrti discǫrsi chę_nǫn si reggęvan ritti.
Geschniegelt und gebügelt . . .	Tutto in ghíngheri.
Gift und Galle speien	Sputare velęno; schizzare bile.
15 Aus Gnade und Barmherzigkeit	Pęr pura miṡericǫ́rdia.
Es steht ja doch groß und breit darauf geschrieben	Ma_sę_c'ę̀_scritto a_lę́ttere di scátola!
Er hat all sein Hab und Gut verloren	Ha_perduto ǫgni suo avęre.
Der Artikel hat doch Hand und Fuß!	Ah! quęsto ę̀ un artícolo ragionato.
Haus und Hof verspielen . . .	Giocarsi la camicia.
20 Er hat es mit Haut und Haaren aufgegessen	Sę l'ę̀_mangiato tutto quanto.
Ich habe ihn bei Heller und Pfennig bezahlt	L'hǫ_pagato fino a un centę́ṡimo.
Er ist mit Hängen und Würgen durchgekommen (Examen)	Ę̀_passato a_scappellǫtti (agli eṡami).
Mir verging Hören und Sehen	Mi andava via la tęsta.
In Hülle und Fülle	A_iǫṡa (a_biżżęffe).
25 Der sagt zu allem ja und Amen!	Nǫn sa_chę_dir di sì, costui!
Er hat den Ausflug mit Kind und Kegel gemacht	Ha_fatto quęlla gita cǫn tutta la sacra (reál) famiglia.

Ehe nicht alles klipp und klar ist	Prima chẹ‿nọn ci si vẹda prọ́prio chiaro.
Er entließ sie Knall und Fall	La licenziọ̀‿di punto in bianco.
Kurz und bündig	Recišamẹnte.
Kurz und gut	Insọmma; a‿farla brẹve.
5 Er schlug alles kurz und klein	Fẹce tutto in pẹzzi.
Im großen und ganzen	Nẹll' insiẹme.
Dabei habe ich es ihm lang und breit auseinandergesetzt	Eppure gliẹ l'họ‿spiegato cọn tutti i particolari.
Er ist es, wie er leibt und lebt	Ẹ̀‿lui in carne ẹ ọssa.
Das ist alles Lug und Trug .	Sọn tutte bugíe.
10 Mit Lust und Liebe etwas anfangen	Mẹ́ttersi a‿fare una cọsa cọn amọre.
Das Schiff ist mit Mann und Maus untergegangen	La nave ẹ̀ andata a‿fọndo cọn tutta la gẹnte.
Der Schrei ging mir durch Mark und Bein	Quẹll' urlo mi fẹce gelare il sangue nẹlle vẹne.
Er wird schon Mittel und Wege finden	Saprà‿trovare lui il mọdo.
Mit Mühe und Not	A‿gran fatica.
15 Nackt und bloß	Scalzo ẹ‿nudo.
Nun und nimmer	Mai ẹ‿pọi mai.
An Ort und Stelle	Sui luọghi.
Das war eure Pflicht und Schuldigkeit	Ẹra il vọstro dovẹre.
Er war außer Rand und Band	Ẹra di una allegria sfrenata.
20 Ohne Rast und Ruh	Sẹnza pace nẹ̀‿trẹgua.
Er hat ihr mit Rat und That zur Seite gestanden	L'ha aiutata cọ' consigli ẹ‿cọi fatti.
Sie wußten sich nicht zu raten und zu helfen	Nọn sapẹvan dọve‿dar di tẹsta.
Das ist nur recht und billig. .	Ẹ̀‿trọppo giusta.
Ich mußte ihm Rede und Antwort stehen	Dovẹtti dargli dẹlle spiegazịoni.
25 Er rückt und rührt sich nicht .	Nọn si muọve.
Sie ist mit Sack und Pack abgereist	Ẹ̀‿partita cọn tutta la sua rọba.
Ohne Saft und Kraft	Sẹnza fibra.
Er lebte in Saus und Braus .	Sẹ la scialava allegramẹnte.

Als Herr schalten und walten .	Far da_padrọne.
Mit Schimpf und Schande fortgejagt	Scacciato via cọme un cane.
Er sitzt hinter Schloß und Riegel	Ę̀ in gattabúia.
Er folgt ihr auf Schritt und Tritt	Nọn lẹ si stacca mai dal fianco.
Ohne Sinn und Verstand. . .	Sẹnza sẹnso comune.
Er schwört Stein und Bein (hoch und teuer), daß ...	Giura ẹ_spergiura chẹ ...
Ein Übel mit Stumpf und Stiel ausrotten	Divẹ́llere un male dalla radice.
Auf Treu und Glauben . . .	In buǫna fẹde.
Voll und ganz	Interamẹnte.
Weit und breit war niemand zu sehen	Nessuno si scorgẹva a_pę́rdita d'ǫ́cchio.
Er geht in Wind und Wetter aus	Va_fuǫri a_tutte l'intempę́rie.
Wir sind wohl und munter . .	Godiamo perfẹtta salute.
Mit Wissen und Willen des Vaters	Cọl consẹnso dẹl babbo.
Ohne Zweck und Ziel	Sẹnza uno scǫpo al mọndo.

2) Im Italienischen.	2) In italiano.
Im besten Einvernehmen leben	Vívere d'amọre ẹ_d'accǫrdo.
Geld hat er nicht, und gelernt hat er auch nichts	Nọn ha_nẹ̀ arte nẹ̀_parte.
Das sind leere Entschuldigungen	Sọno scuse bẹll' ẹ_buǫne.
Ganz gehörig	Bẹne ẹ_nọn male.
Ich habe die größte Mühe gehabt ...	Mi ci ẹ̀_voluto dẹl bẹllo ẹ_dẹl buǫno pẹr ...
Er ist ein ausgemachter Narr .	Ę̀ un matto bẹll' ẹ_buǫno.
Er ist ja so weit ein ganz guter Kerl, aber ...	Ę̀_buǫno ẹ_caro, ma ...
Das läßt mich vollkommen kalt	Quẹsto nọn mi fa_nẹ̀_caldo nẹ̀_frẹddo.
Er hat keine Heimat	Nọn ha_nẹ̀_casa nẹ̀_tẹtto.
Ich bin fest überzeugt, daß ...	Sọn cẹrto ẹ_sicuro chẹ ...
Klar und deutlich reden. . . .	Parlare chiaro ẹ_tọndo (nẹtto).

Ihr seid ein edles Brüderpaar	Sięte una cǫ́ppia ę un páio.
Sie ist mir völlig aus den Augen entschwunden	Nǫn l'hǫ‿più‿vista nę̀‿cǫtta nę̀‿cruda.
Ich will nichts mit ihnen zu schaffen haben	Nǫn vǫglio sapę́r di lǫro nę̀‿cǫtto nę̀‿crudo.
Er hat die unglaublichsten Streiche gemacht	Nę ha‿fatte dęlle cǫtte ę‿dęlle crude.
5 Nun frage ich einen Menschen ...	Domando ę‿dico ...
Ob er kommt oder nicht, ist völlig gleichgültig	Chę‿vęnga ǫ‿nǫn vęnga, nǫn fa‿nę̀‿ficca.
Das ist ganz unzureichend . .	Quęsto nǫn fa‿nę̀‿ficca.
Ein Land brandschatzen	Mę́ttere un paęše a‿fęrro ę‿fuǫco.
In aller Eile (Hast)	In frętta ę‿fúria.
10 Sich dehnen und strecken . . .	Stirarsi in lungo ę in largo.
Ich kenne ihn in- und auswendig	Lǫ conǫsco pęr il lungo ę‿pęr il largo.
Ordentlich (Adv.); wie es sich gehört	A‿mǫdo ę a‿vęrso.
Stelle es so an, daß	Fa in mǫdo ę‿manięra chę ...
Die nackte Wahrheit	La verità‿nuda ę‿cruda.
15 Sage es ihm unverblümt . . .	Díglielo nudo ę‿crudo.
Er ist unerbittlich in seinem Zorn	Nǫn fa‿pace nę̀‿tręgua.
Ich finde keine Ruhe	Nǫn trǫvo nę̀‿pace nę̀‿luǫgo.
Thue, was dir beliebt	Fa' quęl chę‿ti pare ę‿piace.
Wir sind quitt	Siamo pari ę‿patta.
20 Gebt es auf und denkt nicht mehr daran	Fátene un pianto ę un lamęnto.
Voll und ganz	Pięno ę intęro.
Er gab sich die erdenklichste Mühe	Fęce tutti gli sfǫrzi possíbili ę immaginábili.
Ich schwöre es dir zu, daß ...	Ti promętto ę‿ti giuro chę ...
Ganz und gar nicht	Nę̀‿punto nę̀‿pǫco.
25 Die einfache Tagesordnung . .	L'ǫ́rdine dęl giǫrno puro ę‿sę́mplice.
Damit du dich danach richten kannst	Pęr tua rę́gola ę‿govęrno.
Unversehrt	Sano ę‿salvo.

Soviel als ich irgend vermag .	Quanto sǫ ę_pǫsso.
Er wirft das Geld mit vollen Händen fort	Spęnde ę_spande.
In all und jedem	In tutto ę_pęr tutto.
Ich kann ihn nicht ausstehen .	Nǫn lǫ pǫsso nę̀_vedęre nę̀_patire.
5 Er hat sie nie in seinem Leben gesehen	Nǫn l'ha_mai visti nę̀_conosciuti.
Er ist noch immer sehr rüstig .	Ę̀_sęmpre vivo ę_vęrde (vęgeto).
Sie waren mäuschenstill . . .	Sę nę stávano zitti ę_chiǫtti.

V. Vergleiche. — V. Similitúdini.

1) In beiden Sprachen für denselben Gedanken. — 1) Nelle due lingue pęr un concętto idęntico.

10 Ein Dreikäsehoch	Un bimbętto alto cǫme un sǫldo di cacio.
Er liebt sie wie seinen Augapfel	L'ama cǫme_la pupilla dęi suǫi ǫcchi.
Gallebitter	Amaro cǫme il fięle (il velęno).
Einen totschlagen wie einen tollen Hund	Ammazzare uno cǫme un cane arrabbiato.
Er ging hin wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird	Vi andava cǫme_sę andasse al macęllo.
15 Er ist ein wahrer Hering (klapperdürr)	Ę̀ asciutto cǫme un' aringa.
Trocken wie Zunder	Asciutto cǫme_l'ęsca.
Schlau wie ein Fuchs	Astuto cǫme una vǫlpe.
Naß wie eine Katze	Bagnato cǫme un pulcino.
Er tanzt wie ein Bär	Balla cǫme un ǫrso.
20 Sie ist bildschön, engelschön . .	Ę̀_bęlla cǫme il sǫle (cǫme un ángiolo).
Fluchen wie ein Heide (Fuhrknecht)	Bestemmiare cǫme un turco (vetturino).
Er säuft wie ein Loch	Bęve cǫme una spugna (un lanzo).
Schneeweiß	Bianco cǫme_la nęve.

Kreideweiß (vor Schreck)	Bianco cọme un panno lavato.
Sie war häßlich wie die Nacht	Ẹra brutta cọme il peccato.
Er lügt wie gedruckt	È_più_bugiardo d'un epitáffio.
Es war eine Backofenglut	C'ẹra un caldo cọme in fọrno.
5 Ihr schleicht wie die Schnecken	Camminate cọme_lẹ lumache.
Sie watschelt wie eine Ente	Cammina chẹ_pare un' ánatra.
Er geht wie auf Eiern	Par chẹ_cammini sull'uọva.
Ein Mund wie ein Scheunenthor	Una bọcca cọme un fọrno.
Methusalems Alter erreichen	Campare quanto Matuśalẹmme.
10 Er singt wie eine Nachtigall	Canta cọme un ángiolo (dio).
Er sang wie ein Kater, dem man auf den Schwanz tritt	Cantava chẹ_parẹva un gatto scorticato; cantava cọme una gallina strozzata.
Störrisch wie ein Maulesel	Capárbio cọme un mulo.
Sie sterben hin wie die Fliegen	Cáscano cọme_lẹ pẹre cọtte (muọiono cọme_lẹ mọsche).
Sonnenklar; klar wie zwei mal zwei vier ist	Chiaro cọme il sọle (l'acqua, l'ambra).
15 Blind wie ein Maulwurf	Cięco cọme_la talpa.
Bekannt wie ein bunter Hund	Conosciuto cọme_l'ortica.
Vergnügt wie ein Stint	Contẹnto cọme una pasqua.
Laufen wie der Wind	Cọrrere cọme il vẹnto.
Er lief wie ein Bürstenbinder	Corrẹva chẹ_parẹva andasse a_prẹnder Buda (avẹsse i birri diętro).
20 Er hat mehr Schulden als Haare auf dem Kopfe	Ha_più_dẹbiti chẹ_la lẹpre.
Emsig wie eine Biene	Diligẹnte cọme_l'ape.
Kerzengerade	Diritto cọme un cẹro (un fuso).
Honigsüß	Dọlce cọme il mięle.
Schlafen wie ein Dachs, Murmeltier, eine Ratte	Dormire cọme un tasso, una marmọtta, un ghiro.
25 Neugierig wie eine Schwalbe	Curiọsa cọme una portinája.
Steinhart	Duro cọme un sasso, macigno, cọrno.
Das paßt dazu wie die Faust aufs Auge	C'ẹntra cọme il cávolo a_merẹnda, cọme_Pilato nẹl Crẹdo.
Er meint, das sei kinderleicht	Crẹde chẹ_sia fácile cọme_bẹre un uọvo.

	Ein Anzug, der wie angegossen sitzt	Un vestito fatto chę_par colato addǫsso.
	Haarfein	Fine cǫme un capęllo.
	Felsenfest	Fęrmo cǫme una rupe.
	Er hat Bärenkräfte, ist baumstark	Ę̀_fǫrte cǫme un leǫne.
5	Eiskalt	Fręddo cǫme il ghiaccio (cǫme un marmo).
	Wachsgelb	Giallo cǫme_la cęra.
	Er schrie wie ein angestochenes Schwein	Gridava cǫme un maiale chę_si scorticasse vivo.
	Das ist ein aalglatter Mensch	Ti guizza di mano cǫme una anguilla.
	Unschuldig wie ein neugeborenes Kind	Innocęnte cǫme_l'acqua, cǫme_l'ǫ́lio.
10	Er stand da steif wie ein Besenstiel	Stava interito cǫme un tǫ́rsolo.
	Er stiehlt wie ein Rabe	Ę̀_più_ladro di Cacco.
	Diebisch wie eine Elster	Ladro cǫme una gażża.
	Arbeiten wie ein Pferd	Lavorare cǫme un cane.
	Federleicht	Leggięro cǫme una piuma.
15	Frei wie der Vogel in der Luft	Líbero cǫme_gli uccęlli dęl-l'ária.
	Spiegelglatt	Liscio cǫme uno spęcchio.
	Seidenweich	Liscio cǫme_la sęta.
	Baumlang, lang wie eine Hopfenstange	Lungo cǫme una pęrtica, un campanile.
	Spiegelblank, blitzblank	Lustro chę_pare uno spęcchio.
20	Weich wie Wachs	Manęvole cǫme_la pasta.
	Er ißt nicht mehr als ein Vögelchen	Mangia quant' un canarino.
	Essen wie ein Scheunendrescher	Mangiare cǫme un lupo, uno sfondato, quant' un búfalo.
	Er qualmt wie ein Schornstein	Fuma cǫme un coŝacco.
	Sanft wie ein Lamm	Mansuęto cǫme un agnęllo.
25	Sammet-, seidenweich	Mǫ́rbido cǫme il velluto, la sęta.
	Brüllen wie ein Stier	Mugghiare cǫme un tǫro.
	Stumm wie ein Fisch	Muto cǫme un pęsce.
	Wie die Pilze in die Höhe schießen	Náscere cǫme_funghi.
	Er paßt dazu wie der Esel zum Lauteschlagen	C'ę̀_nato cǫme a_far l'astrǫ́-logo.

Kohlschwarz, kohlrabenschwarz, pechschwarz	Nẹro cọme il carbọne, l'inchiọstro, cọme_la cappa dẹl cammino, cọme_la pẹce.
Er sah aus wie ein Schornsteinfeger	Avẹva il muṡo nẹro cọme uno spazzacammino.
Schwimmen wie eine bleierne Ente	Notare cọme una gatta di piọmbo.
Er schwimmt wie ein Fisch . .	Nuọta cọme un pẹsce.
5 Er war splitterfasernackt . . .	Ẹra nudo cọme_Dio (la mamma) l'ha_fatto.
Er haßt ihn wie die Sünde . .	L'ọ́dia cọme il peccato mortale.
Wachsbleich, leichenblaß. . . .	Pállido cọme_la cẹra, la mọrte.
Er schreibt wie gestochen . . .	Par chẹ_dipinga.
Er sitzt wie angegossen auf dem Pferde	Ci pare murato a_cavallo.
10 Er ist steif wie ein Stock . . .	Par tutto d'un pẹzzo.
Er spricht wie ein Wasserfall .	Parla chẹ_pare un buratto.
Er redet wie ein Buch	Parla cọme un libro stampato.
Er ist ein rechter Hasenfuß . .	Ẹ̀_paurọso cọme una lẹpre.
Bleischwer	Pẹso cọme il piọmbo.
15 Eingepökelt wie die Heringe . .	Pigiati cọme_lẹ acciughe.
Arm (kahl) wie eine Kirchenmaus; bettelarm	Pọ́vero cọme_Giọbbe.
Sie haben Geld wie Heu . . .	Hanno quattrini cọme_rẹna.
Er machte ein Gesicht wie sieben Tage Regenwetter	Ẹra rannuvolato cọme il cattivo tẹmpo.
Selten wie ein weißer Rabe . .	Più_raro dẹi cọrvi bianchi, raro cọme_lẹ mọsche bianche, i cani gialli.
20 Er war wie zur Salzsäule erstarrt	Rimase cọme una státua di sale.
Man fühlt sich wie neugeboren	Par d'ẹ́ssere rinati.
Krebsrot	Rọsso cọme un gámbero.
Sie wurde blut- (puter-) rot im Gesicht, war wie mit Blut übergossen	Diventọ̀_rọssa in viṡo cọme un peperọne, cọme un tizzo di fuọco.
Gesund wie ein Fisch.	Sano cọme un pẹsce (una lasca).
25 Seine Kinder sind wie die Orgelpfeifen	Ha i figliuọli scalati cọme_lẹ canne dẹll' ọ́rgano.

	Spindeldürr	Sẹcco cọme un chiọdo.
	Verschwiegen wie das Grab . .	Segrẹto cọme una tọmba.
	Sicher wie in Abrahams Schoß	Sicuro cọme‿sull' altare.
	Sie gleichen sich wie ein Ei dem andern	Si somígliano cọme‿due gọ́cciole d'acqua.
5	Stocktaub	Sọrdo cọme una campana.
	Die Nachricht verbreitete sich wie ein Lauffeuer	La notízia si sparse cọme il balẹno.
	Wie fortgeblasen.	Sparito cọme‿pẹr incanto.
	Sie leben wie Hund und Katze	Stanno cọme‿cani ẹ‿gatti.
	Er stand da wie ein begossener Pudel	Stava lì cọme un pulcín bagnato.
10	Wie ein Schießhund aufpassen .	Stare in orẹcchi cọme una lẹpre.
	Er lebt wie Gott in Frankreich	Sta‿cọme un papa (un dọge).
	Kugelrund	Tọndo cọme una mẹla, cọme‿là luna in quintadẹ́cima.
	Er geht mit ihnen um wie mit einem Bund Flicken	Li tratta cọme‿cẹnci.
	Wie Espenlaub zittern	Tremare cọme una canna, cọme una fọglia, cọme‿ladri.
15	Er ist der leibhaftige Teufel . .	Ẹ̀‿tristo cọme il diávolo.
	Er brüllte wie ein Besessener .	Urlava cọme un disperato, un energúmeno, cọme un' ánima dannata.
	Er brüllte, als ob er am Spieß stäke	Urlava cọme un gatto spellato.
	Das kam wie gerufen	C'ẹ̀‿piovuta cọme il cacio sui maccherọni.
	Pfeilschnell davon eilen	Volare via cọme una frẹccia.
20	Mäuschenstill	Zitto cọme un ọ́lio.

2) Deutsche Vergleiche, die im Italienischen nicht vorkommen.	2) Similitúdini tedẹsche senza corrispondẹnti italiani.
Er fuhr auf wie von der Tarantel gestochen	Schizzọ̀ all' ária.
Aufgeputzt wie ein Pfingstochse	Tutto leccato ẹ ażżimato.
Sie sieht aus wie geleckt . . .	Ẹ̀‿linda linda.

	Er sieht aus, als ob er kein Wässerchen trüben könnte	Pare un santeręllo, un innocentino.
	Er hat sie gehütet wie seinen Augapfel	L'ha_custodita cǫn tutte lę premure possíbili.
	Er sitzt da wie eine Töpferschürze (ein Ölgötze)	Sta_lì tutto d'un pęzzo, nǫn si muǫve.
	Ich stand da wie die Kuh vor dem neuen Thor	Rimasi lì confuṡo ę interdętto.
5	Er sah drein wie eine Ente, wenn's blitzt	Rimase a_bǫcca apęrta, tutt'intontito.
	Frech wie ein Spatz	Sfacciatǫne.
	Er ist grob wie Bohnenstroh; sackgrob	Ę un gran villanaccio.
	Er hat ein Gedächtnis wie ein Sieb	Ha_pochíssima memǫ́ria.
	Sie hängen wie die Kletten aneinander	Nǫn si staccherę́bbero neanche cǫll' acqua bollita.
10	Ich war wie gerädert	Ęro stanco rifinito.
	Es liegt mir wie Blei in den Gliedern	Hǫ una gran fiaccǫna addǫsso.
	Alles lag wie Kraut und Rüben durcheinander	C'ęra una confuṡiǫne dęl diávolo.
	Er war wie auf den Mund geschlagen	Rimase muto ę interdętto.
	Reden wie einem der Schnabel gewachsen ist	Parlare naturale (cǫme uno sa).
15	Er schimpft wie ein Rohrspatz .	Brǫ́ntola chę_biṡǫgna sentire.
	Er ist dem Vater wie aus den Augen geschnitten	Ę il suo babbo preciṡo, nǫn ci scatta un pęlo.
	Sein Bild ist wie aus dem Spiegel gestohlen	Il suo ritratto ę̀_parlantíssimo.
	Sie ist immer wie aus dem Ei gepellt	Ę̀_sęmpre linda ę_pulita chę_consǫla.
	Er spricht französisch wie Wasser	Parla il francęṡe męglio d'un Francęṡe.
20	Er ist steinalt geworden . . .	Ę̀_mǫrto vę́cchio decrę́pito.
	Ich habe dich gesucht wie eine Stecknadel	Ti hǫ_cercato pęr mare ę_pęr tęrra.
	Mit ihm muß man umgehen wie mit einem rohen Ei	Va_trattato cǫi guanti, lui.

3) Italienische Vergleiche, die im Deutschen nicht vorkommen.	**3) Similitúdini italiane sęnza corrispondęnti tedęschi.**
Haarscharf	Affilato cǫme un rasǫ́io.
Er ist ihm in der Seele verhaßt	Lǫ ama cǫme il fumo agli ǫcchi.
Er geht mit dem fröhlichsten Gesicht der Welt hin	Ci va‿cǫme‿sę andasse a‿nǫzze.
5 Er geht sehr widerwillig hin. . .	Ci va‿cǫme‿la sęrpe all' incanto.
Er geht ihr nach auf Schritt und Tritt	Lę va‿diętro cǫme un cagnolino.
Uralt	Antico quanto il brodętto.
Man kann ihn auf keine Weise loswerden	Sta appiccicato cǫme una mignatta.
Sie hat blühende Farben . . .	Ę̀‿bianca ę‿rǫssa cǫme una męla.
10 Sie ist zum totlachen	Ę̀‿più‿buffa d'un lume a‿mano.
An Händen und Füßen gefesselt	Legato cǫme un salame.
Er kochte vor Wut	Bolliva cǫme un paiuǫlo.
Stockdunkel; so finster, daß man die Hand vor Augen nicht sieht	Búio cǫme in cantina (in tasca).
Herzensgut	Buǫno cǫme il pane.
15 Er singt zum Steinerweichen .	Canta cǫme un rosignuǫ́l — di maggio.
Bei all seinem Geschwätz ist mir ganz dumm im Kopf geworden	Mi ha‿fatto un capo cǫme un cestǫne.
Er kommt nicht von der Stelle	Cǫrre cǫme un gatto di piǫmbo.
Er ist bis über die Ohren verliebt	Ę̀‿cǫtto cǫme un tęgolo.
Es hat nicht lange vorgehalten	Ę̀‿durato quanto il trǫtto dęll'ásino.
20 Die Wirkung des Mittels war geradezu wunderbar	Fu‿cǫme‿mętter l'ǫ́lio nęl lume.
Da könnte man sich tot suchen	Sarębbe cǫme‿cercare un cęce in mare.
Das ist ein Glück, wie es alle Jubeljahre einmal vorkommt	Ę̀‿cǫme indovinare un tęrno al lǫtto.
Statt klüger wird er alle Tage dümmer	Fa‿cǫme‿l'uǫva: più‿bǫ́llono ę‿più assǫ́dano.

	Er macht Rückschritte.	Fa‿cǫme i gámberi.
	Sie ist herrlich gewachsen . . .	Par fatta al tǫ́rnio.
	Ein Pechvogel sein	Ęsser fortunato cǫme i cani in chięśa.
	Er wird es bitter zu büßen haben	Starà‿fręsco cǫme‿la ruta.
5	Feist	Grasso cǫme un tǫrdo.
	Höchst verlegen, ungeschickt . .	Più impacciato chę un pulcín nęlla stǫppa.
	Endlos lang	Lungo cǫme il pássio (cǫme‿la fame).
	Er ist um den Finger zu wickeln	Ę̀‿manę́vole cǫme‿la pasta.
	Er hat kein Haar auf dem Kopf	Ha‿la tęsta nuda cǫme un ginǫ́cchio.
10	Er ist ihm im höchsten Grade widerwärtig	L'ha a‿nǫ́ia più‿chę il dolǫ́r di capo.
	Er ist ein sehr pünktlicher Zahler	Paga cǫme un banco.
	Die Zeit ist mir im Nu verflogen	Il tęmpo m'ę̀‿passato cǫme un sǫ́ffio.
	So satt, daß man keinen Bissen mehr hinunterbekommt	Pięno cǫme un ǫtre (un chicco‿d'uva).
	Ich habe mir die Finger lahm geschrieben	Hǫ‿scritto quant'ę‿Sant Agostino.
15	Es goß in Strömen	Piovęva cǫme‿Dio la mandava.
	Peinlich sauber	Più‿pulito d'una mǫsca.
	Er hat ein sehr schlechtes Gewissen	Ha‿la coscięnza pulita cǫme un bastǫ́n da‿polláio, cǫme un cęncio da‿lumi.
	Hier stinkt es zum Umfallen. .	Qui puzza cǫme un avęllo.
	Er schüttelte sich vor Lachen. .	Ridęva cǫme un matto.
20	Eingemummelt	Rinvoltato cǫme un fegatęllo.
	Er schnarcht aus Leibeskräften .	Russa cǫme un pǫrco.
	Hier ist es sehr glatt.	Ci si śdrúcciola cǫme‿sul sapǫne.
	Klapperdürr	Sęcco cǫme un chiǫdo (cǫme‿la mǫrte).
	Etwas sehr sorgfältig aufbewahren	Serbare una cǫsa cǫme una relíquia.
25	Nicht wissen, wo man sein Haupt hinlegen soll	Stare cǫme‿gli uccęlli sulla frasca.

Mutterseelenallein	Solo cǫme un cane.
Ich halte es sehr wert	Mę nę tęngo cǫme‿d'un fiǫre al pętto.
Unglaublich einfältig	Tǫndo cǫme‿l'Ǫ‿di Giǫtto.
Wetterwendisch	Variábile cǫme‿la luna.
Uralt (von Dingen)	Più‿vęcchio dęl primo tǫpo.
Das kommt ganz von selbst . .	Vięn da‿sę̀ cǫme il sudǫre.

VI. Deutsche bildliche Ausdrücke
mit italienischem Gegenbild.

VI. Locuzioni tedesche figurate
ed equivalenti italiani.

Er ist abgeblitzt	Ha‿fatto cęcca.
Ich bin ganz abgebrannt . . .	Sǫno asciutto cǫme‿l'ęsca.
Dagegen ist er abgebrüht . . .	Ci ha‿fatto il callo; nǫn gli fanno più‿nę̀‿caldo nę̀‿fręddo.
Abgedroschenes Zeug	Cǫse fritte ę‿rifritte.
Hat der ihn aber abgekanzelt! .	L'avrà‿pettinato (frustato)?!
Jem. mit leeren Worten abspeisen	Tenęre uno a ęrba trastulla (a‿bǫcca dǫlce).
Sie hat ihn gehörig abgetrumpft	Ęssa gli rispǫse pęr lę rime.
In Acht und Bann thun . . .	Gridare la crǫce addǫsso.
Nimm es nicht auf die leichte Achsel	Nǫn tę lǫ gittare diętro alle spalle.
Ein Kleid sitzt wie angegossen .	Un vestito sta a‿pennęllo.
Er biß darauf an	Abboccǫ̀‿l'amo.
Er ist gut angeschrieben bei seinen Vorgesetzten	I suǫi superiǫri lǫ vędon di buǫn ǫ́cchio.
Er hat ihn beim Minister angeschwärzt	Nę ha‿dętto cǫrna al ministro.
Ich habe in den sauren Apfel beißen müssen	Hǫ‿dovuto ingoiare la píllola.
Einen in den April schicken . .	Fare a uno un pęsce d'aprile.
Er schüttelt es aus dem Ärmel	Lę fa‿di sǫtto gamba.
Du hast dir etwas aufbinden lassen	Tę la sęi bevuta.
Er schneidet immer auf	Taglia sęmpre in grande, lui (gli va‿fatta la tara).

	Es will keiner bei ihr anbeißen	Nǫn trǫva un cane chę‿lę abbai.
	Lügen auftischen	Scodellár bugíe.
	Die orientalische Frage taucht wieder auf	Tǫrna in ballo la questiǫne orientale.
	Mit einem blauen Auge davonkommen	Uscirne pęr il rǫtto dęlla cúffia.
5	Ein Backfisch	Una pollastrina di primo canto.
	Bekannt wie ein bunter Hund .	Lǫ conǫscon anche lę lastre.
	Da hat er dann gehörig ausgepackt	Allǫra ha‿sciǫlto la bǫcca al sacco (ha‿votato il sacco).
	Er hat eine ausgepichte Kehle .	Ha‿la gǫla lastricata.
	Das gab den Ausschlag . . .	Quęsto tagliǫ̀‿la tęsta al tǫro.
10	Er hat alle ausgestochen . . .	Li ha‿scavalcati tutti.
	Man hat dir einen Bären aufgebunden	Ti hanno dato ad intęndere lúcciole pęr lantęrne.
	Sich um Kaisers Bart streiten	Disputár dęlla lana caprina.
	Was brummelst du da in deinen Bart?	Cǫsa mai borbǫtti fra i dęnti?
	Zwischen Baum und Borke stecken	Trovarsi fra‿l'uscio ę il muro.
15	Du hast wohl Baumwolle in den Ohren?	O‿chę hai gli oręcchi foderati?
	Du kannst dich begraben lassen	Ti puǫi andare a‿ripǫrre.
	Wir wollen das begraben sein lassen	Mettiámoci una piętra sǫpra.
	Da möchte ich nicht begraben sein!	Nǫn ci staręi neanche dipinto!
	Goldene Berge versprechen. . .	Promęttere mari ę‿mǫnti.
20	Noch sind wir nicht über den Berg	Ancǫra nǫn siamo a‿cavallo.
	Gut beschlagen sein in einer Wissenschaft	Ęsser mǫlto versato in una scięnza.
	An den Bettelstab kommen . .	Ridursi sul lástrico.
	Mein Beutel ist schlapp . . .	I fǫndi sǫn bassi.
	Er nimmt kein Blatt vor den Mund	Lę šnǫcciola cǫme‿lę sęnte.
25	Ich habe ihm gegenüber kein Blatt vor den Mund genommen	Glię l'hǫ‿cantato a‿chiare nǫte; glię nę hǫ‿dętte quattro fuǫr dęi dęnti.

Das heißt den Bock zum Gärtner setzen	Quęsto ę̀ un dar la lattuga in guárdia ai páperi (lę pę́core in guárdia al lupo).
Einen Bock schießen	Pigliare un gránchio.
Der hat ein Brett vor dem Kopf	Ę̀_battezżato di Domę́nica, costui; la sua tęsta ę̀_cǫme il muro.
Den Brotkorb höher hängen . .	Alzare la grę́ppia.
5 Auf einem Bein steht man nicht!	Uno pęr ǫ́cchio!
Sie pökeln es sich ein	Lǫ tę́ngono a_marinare.
Er geht mit ihm um wie mit einem Bund Flicken	Lǫ tratta pęr spazzatura.
Er ist der beste Bruder auch nicht	Nǫn ę̀ uno stinco di santo nemmęno lui.
Ich habe nur einmal auf den Busch klopfen wollen	Hǫ_voluto tastare il terręno, ęcco.
10 Klopfe mal bei ihm auf den Busch Fühle ihm mal auf den Zahn	Tǫ́ccagli un pǫ' il pǫlso.
Er läßt sich die Butter vom Brot nicht nehmen	La pappa in capo nǫn sę la lascia mangiare a_nessuno.
Bei ihm ist immer gleich Feuer im Dach	Chę_fiammífero chę ę̀!
Das ist keinen Deut (Pfifferling) wert	Nǫn vale un cǫrno (un fico sęcco).
15 Ein doppelzüngiger Mensch . .	Un uǫmo a_due facce.
Das sind böhmische Dörfer für mich	Pęr mę ę̀_turco (álgebra).
Blauen Dunst vormachen . . .	Mostrare la luna nęl pǫzzo.
Er ist durchgebrannt	Ha_pręso il vǫlo.
Das Stück ist durchgefallen . .	La commę́dia ha_fatto fiasco.
20 Er ist durchgefallen	Ę̀_passato pęr la finęstra.
Er hat ihn gehörig durchgehechelt	Gli ha_riguardato lę bucce pęr benino.
Der Fuß ist mir eingeschlafen .	Il pięde mi s'ę̀ informicolito.
Dir werde ich's eintränken! . . Dir werde ich zeigen, was eine Harke ist!	Ti servirǫ̀ io la męssa!
25 Enten auffliegen lassen	Piantár carǫte.

	Das ist so ein Doktor Eisenbart	Ę‿cǫme il mędico Grillo.
	Er spielt den Eisenfresser . . .	Fa‿lǫ spaccamontagne.
	Er hat eine Elle verschluckt . .	Ha un palo in cǫrpo; ha ingoiato un mánico di granata.
	Einen in die Enge treiben . .	Strìngere uno fra‿l'uscio ę il muro; strìngere i panni addǫsso a uno.
5	Ein Engel geht durchs Zimmer	Nasce un frate.
	Ein Schmerz, bei dem man die Engel im Himmel pfeifen hört	Un dolǫre chę‿fa‿vedęre lę stęlle.
	In einer Erzählung bei der Erschaffung der Welt anfangen	Rifarsi dalle cave di Fięṡole.
	Dazu gehört eine Engelsgeduld	Ci vuǫl la pazięnza di Giǫbbe.
	Eulen nach Athen tragen . . .	Portare acqua al mare.
10	Er fackelt nicht lange.	Nę ha‿pǫchi dęgli spíccioli ę‿męno da‿spicciolare.
	Die Farbe wechseln (politisch) . .	Rivoltár la giubba (in política).
	Er mußte Farbe bekennen. . . .	Fu‿costrętto a‿mętter lę carte in távola.
	Das schlug dem Faß den Boden aus	Fu‿la gócciola chę‿fęce traboccare il vaṡo.
	Er lacht sich ins Fäustchen . .	Sę la ride sǫtto i baffi.
15	Auf den Federball gehen . . .	Andare in Via Materassai.
	Einem das Fell gerben	Ritrovare (spianare) lę costure a uno.
	Laß dir nicht das Fell über die Ohren ziehen	Nǫn ti lasciár pigliare pęr il cǫllo.
	Fersengeld geben	Mostrare lę calcagna.
	Er hat es sich aus den Fingern gesogen	L'ha inventato di sana pianta.
20	Mein kleiner Finger hat's mir verraten; ein Vögelchen hat mir's zugesungen	Mę l'ha‿dętto l'angiolino.
	Der läßt sich um den kleinen Finger wickeln	Si gověrna cǫn un filo, quęllo.
	Sich ins eigene Fleisch schneiden	Aguzzarsi il palo sulle ginǫcchia; darsi la zappa sui piędi.

	Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen	Prę́ndere due picciǫni a una fava; fare un vïaggio ę‿due servizi.
	Die Flinte ins Korn werfen . .	Gettare il mánico diętro alla scure.
	Funkelnagelneu	Nuǫvo di zęcca.
	Sie steht mit der Grammatik auf gespanntem Fuße	Ęssa ę̀‿sęmpre alle pręse cǫlla grammática.
5	Die Anklage steht auf schwachen Füßen	L'accuša si ręgge sui fuscęlli.
	Heute ist sie mit dem linken Fuß zuerst aufgestanden	Ǫggi s'ę̀‿levata cǫlla camicia a‿rovęscio.
	Er läßt sich noch immer von ihr am Gängelband führen	L'ha‿sęmpre cucito alla gonnęlla.
	Eine Gans flog übern Rhein, ein Gickgack kam wieder heim	Bernardo andǫ̀ ę‿Bernardo tornǫ̀.
	Gänsewein (Pumpheimer) . . .	Vin di fǫnte.
10	Du hast ein Gedächtnis wie ein Sieb	Nǫn ti ricǫrdi dalla bǫcca al naso.
	Sie spielt die erste Geige . . .	Ę̀‿lęi chę‿fa‿tutte lę carte; il méstolo in mano l'ha‿lęi.
	Ein rechter Geizhammel sein . .	Avęre il gránchio al borsellino.
	Er hat schwer geladen	Ę̀‿dęlla compagnia dęi barellǫni.
	Das schlägt der Wahrheit ins Gesicht	Quęsto fa a' cǫzzi (pugni) cǫlla verità.
15	Es ist ein Gewitter im Anzuge	Vędo la marina tǫrba.
	Er will dich aufs Glatteis führen	Ti vuǫle prę́ndere al laccio.
	Sie wissen, was die Glocke geschlagen hat	Sanno a‿quanti giǫrni ę̀‿San Biagio.
	Etwas an die große Glocke hängen, es ausposaunen	Strombazzare una cǫsa.
	Er hat ins Gras beißen müssen	Gli ę̀‿toccato mǫrder la pólvere.
20	Wir stehen miteinander auf dem Grüßfuß	Siamo amici di cappęllo.
	Er hat kein gutes Haar an ihm gelassen	Gli ha‿tagliato i panni addǫsso. Sę n'ę̀‿lavato la bǫcca. Nę disse ira d'Iddio (plagas).

	Er hat Haare auf den Zähnen	Ẹ̀ un furbọne cọi fiọcchi (furbọne matricolato).
	Sie haben Haare lassen müssen (beim Spiel)	L'hanno pelati cọme_pọlli (al giuọco).
	Ich mußte alles haarklein berichten	Dovẹi raccontare tutto pẹr filo ẹ_pẹr sẹgno.
	Haarsträubende Dinge	Cọse dẹll' altro mọndo.
5	Er ist Hahn im Korbe	Ẹ̀ il gallo dẹlla Chẹcca.
	Er hat die ganze Familie auf dem Halse	Ha_sulle braccia tutta la famiglia.
	Das wächst mir zum Halse hinaus (fam.)	Nẹ họ_fin sọpra i capẹlli.
	Das bricht ihm den Hals. . . .	Quẹsta gli dà il cọlpo di grázia.
	Seine Bibliothek ist unter den Hammer gekommen	La sua bibliotẹca fu_mẹssa all'asta.
10	Ich werde ihr freie Hand lassen	Lẹ darọ̀_carta bianca.
	Man muß dem Glücke die Hand bieten	Bisọgna tenẹre apẹrta una porticciuọla alla fortuna.
	Die Hand dabei im Spiel haben	Avẹre la mano in pasta.
	Das liegt doch auf der Hand; das sieht doch ein Blinder!	Eppure sọn cọse chẹ_si tọccan cọn mano!
	Sie arbeiten mir in die Hände	Fanno il mio giuọco.
15	Er hat mit leeren Händen abziehen müssen	Ẹ̀_rimasto cọn un pugno di mọsche.
	Mir sind die Hände gebunden .	Họ_lẹ braccia (mani) legate.
	Aber, daß du mir die Beine in die Hand nimmst!	Su_via, mẹ́ttiti lẹ gambe in capo; mẹ́ttiti la strada fra_lẹ gambe.
	Ich will dir nicht ins Handwerk pfuschen	Nọn vọglio mẹtter la falce nẹl campo tuo.
	Ich werde dir schon zeigen, was eine Harke ist!	Ti farọ̀_vedẹre io di chẹ_panni mi vẹsto!
20	Das hat ihn so in Harnisch gebracht, daß ...	Quẹsto lọ fẹce montare in bẹ́stia a_tal sẹgno chẹ ...
	Ein hartgesottener Sünder . .	Un peccatọre indurito.
	Da liegt der Hase im Pfeffer, der Hund begraben	Ẹcco il buṡillis; qui giace Nọcco.
	Du warest rein aus dem Häuschen vor Freude	Nọn stavi nẹi panni (nẹlla pẹlle).

Er wollte aus dem Häuschen gehen	Usciva fuǫr dęl mánico.
Auf sie baue ich Häuser! . . .	Da‿lǫro mi ci confesseręi!
Eine brave, ehrliche Haut . . .	Una buǫna pasta d'uǫmo, di dǫnna.
Ich möchte nicht in ihrer Haut stecken	Nǫn vorręi ęssere nęi suǫi piędi.
5 Er wollte rein aus der Haut fahren	Ęra fuǫr dęi gángheri.
Sie ist nur ein Heimchen . . .	Ę‿fatta cǫl burro (cǫllo sputo).
Er hat das Heft in den Händen	Tięne lui lę rędini.
Das Hemd ist mir näher als der Rock	Stringe più‿la camicia chę‿la gonnęlla.
Gleich fallen sie auch alle über ihn her	Ę‿tutti a‿gridargli la crǫce addǫsso.
10 Sie sind ein Herz und eine Seele	Sǫno due ánime in un nǫ́cciolo.
Das Herz fällt ihm in die Hosen	Gli cascan lę brache (nęl fig.).
Hexen kann ich nicht!	Nǫn hǫ‿mica la bacchettina fatata!
Das mag der liebe Himmel wissen!	Indovínala, grillo!
Der Himmel hängt ihm voller Geigen	Nuǫta in un ocęano di dolcęzze.
15 Sich auf die Hinterfüße setzen	Męttere i piędi al muro.
Da bist du auf dem Holzweg, mein Bester!	Sęi fuǫr di strada, mio caro!
An dem ist Hopfen und Malz verloren	Oramai costui ha il vízio incallito nęll' ǫsso.
Er hat sich die Hörner noch nicht abgelaufen	Nǫn ha ancǫra finito di cǫ́rrere la cavallina.
Mit dir, Freundchen, habe ich noch ein Hühnchen zu pflücken; du hast bei mir noch etwas auf dem Kerbholz	Abbiamo dęi cǫnti da‿fare insięme, amico.
20 Mit den Hühnern aufstehen . .	Levarsi avanti i grilli.
Den letzten beißen die Hunde .	Chi‿tardi arriva male allǫggia.
Vom Hundertsten ins Tausendste kommen	Saltare di palo in frasca.
Am Hungertuche nagen . . . . Hungerpfoten saugen	Tirare la vita cǫi dęnti.

	Man kann nicht alle Leute unter einen Hut bringen	Chi‿la vuọle a‿lẹsso, ẹ‿chi arrọsto.
	Du hast mit fremdem Kalbe gepflügt	Nọn ẹ̀‿farina dẹl tuo sacco.
	Es war keine Katze da	Nọn c'ẹra un cane.
	Das ist doch kein Katzensprung!	Nọn ẹ̀‿pọi la via dẹll' ọrto.
5	Das Kind beim rechten Namen nennen	Dire il pane pane; chiamár la gatta gatta ẹ‿nọn micio.
	Mit dem ist nicht gut Kirschen essen	Cọn lui nọn giocherẹi di nóccioli.
	Die Kinder bringt der Klapperstorch	I figliuọli vẹ́ngono da‿Parigi.
	Er schlägt eine gute Klinge . .	Ẹ̀ una buọna forchẹtta.
	Mach dir einen Knoten ins Ohr	Fatti una tacca sul naso.
10	Den alten Kohl wieder aufwärmen	Fríggere ẹ‿rifríggere vẹ́cchie búbbole.
	Ich saß wie auf Kohlen . . .	Stavo sulle spine.
	Er will immer mit dem Kopf durch die Wand	Fa ai cọzzi (alle zuccate) cọi muricciuọli.
	Sich den Kopf zerbrechen . . .	Stillarsi il cervẹllo.
	Er ist nicht auf den Kopf gefallen	Ha‿sale in zucca.
15	Er hat einen Korb bekommen .	Ha‿fatto fiasco.
	Diesmal wird es ihm wohl an den Kragen gehen	Quẹsta vọlta sarà‿diffícile chẹ‿salvi la pẹlle.
	Das sind die reinen Krähenfüße	Par raspatura di gallina.
	Ich war mit meinem Latein zu Ende	Nọn sapẹvo più, chẹ‿pẹsci mi pigliare.
	Den kannst du dir mit der Laterne suchen!	Nọn lọ trọvi neanche a‿cercarlo cọl lumicino.
20	Er hat ihm den Laufpaß gegeben	L'ha‿mandato a‿spasso.
	Er ist ein wandelnder Leichnam	Ẹ̀ un cadávere ambulante.
	Immer die alte Leier	Sẹmpre la stẹssa música (antífona).
	Auf den Leim gehe ich nicht mehr	Nọn sọn più‿mẹrlo pẹr codẹste pánie.
	Einem die Leviten lesen	Cantare il vẹspro a uno.
25	Jetzt geht mir ein Licht auf! .	Họ‿mangiato la fọglia!
	Er ist kein großes Licht, aber sehr fleißig	Nọn ẹ̀ un bárbero, ma‿stúdia mọlto.

	Jemanden hinter das Licht führen	Fare la barba di stǫppa a uno.
	Der versteht es, sich in das rechte Licht zu setzen!	Sa‿vęndere la sua męrce.
	Er pfeift auf dem letzten Loch	S'ę̀‿ridǫtto al lumicino; si ręgge cǫi fili; ręgge l'ánima cǫi dęnti.
	Du hast die Weisheit mit Löffeln gegessen	Hai la scięnza infuşa, tę.
	Es liegt etwas in der Luft	Qualche‿cǫsa bǫlle in pęntola.
5	Er hat Lunte gerochen	S'ę̀ accǫrto dęlla ragia.
	Ich habe ihn im Magen	L'hǫ in tasca.
	Jetzt rufe ich den schwarzen Mann!	Ǫra chiamo il lupo!
	Er hängt den Mantel nach dem Winde	Ę̀ una banderuǫla; pięga a‿secǫnda dęl vęnto chę‿sǫ́ffia.
10	Die Maske abnehmen	Buttár giù buffa.
	Ein Mauerblümchen	Ragazza chę‿fa‿da‿mobília.
	Er hält Maulaffen feil	Aspętta i fichi.
	Kleine Mäuse haben auch Ohren!	Il tętto ę̀‿basso!
	Ich möchte ein Mäuslein sein, um zu sehen, wie ...	Vorręi ęssere a un bucolino pęr vedęre cǫme ...
15	Das hieße, einen Mohren weiß waschen wollen	Sarębbe un volęre addirizzare lę gambe ai cani.
	Es gießt mit Mollen	Piǫve a‿bǫcca di barile; l'acqua vięn giù a‿catinęlle.
	Der Mann im Mond	Caino nęlle spine.
	Kommst du aus dem Mond?	Ǫ‿chę‿vięni dalla China?; par chę‿tu‿vęnga dall' altro mǫndo.
	Er macht aus seinem Herzen keine Mördergrube	Parla cǫl cuǫre in mano.
20	Ihr redet ihm nach dem Munde	Lǫ grattate dǫve‿gli pízzica.
	Reinen Mund gehalten!	Acqua in bǫcca!
	Einem den Mund nach etwas wässerig machen	Męttere uno in súcchio di una cǫsa.
	Sie ist nicht auf den Mund gefallen	La parǫla nǫn lę muǫre in bǫcca.
	Er hat ein gehöriges Mundwerk	Ha‿lǫ scilinguágnolo bęne sciǫlto.

Ich konnte mir den Mund wischen	Dovętti grattarmi il capo.
Es ist auf mich gemünzt . . .	La bǫtta vięne a‿mę.
Er hat meinen Hut zu Mus gedrückt	Mi ha‿fatto una frittata dęl cappęllo.
Du kommst mal wieder aus dem Mustopf	Ǫ‿chę‿ti lęvi ǫra?
5 Wir hatten das Nachsehen . .	Rimanęmmo a‿dęnti asciutti.
Etwas an den Nagel hängen .	Gettare una cǫsa all' ortiche.
Er hat den Nagel auf den Kopf getroffen	Ha‿cǫlto (dato) nęl sęgno.
Alle Nase lang	A ǫgni pasto.
Faß dich an deine eigene Nase	Pęnsa pęr l'animaccia tua.
10 Er läßt sich nicht auf der Nase herumtanzen (fam.)	Lę mǫsche sul naso nǫn gli si pǫ́sano.
Ich sehe es dir an der Nase an, du schwindelst	Bada, la bugía ti cǫrre su‿pęr il naso.
Sie mußten mit langer Nase abziehen	Sę nę dovę́ttero tornare cǫlle pive nęl sacco.
Er ist auf Nummer Sicher . .	Ę̀ in gattabúia.
Das ist eine harte Nuß . . .	Ę̀ un ǫsso duro.
15 Die Oberhand bekommen . . .	Prę́ndere il sopravvęnto.
Bei der rappelt's im Oberstübchen	Quęlla ha‿dato il cervęllo a‿rimpedulare.
Du wirst tauben Ohren predigen	Sarà‿lǫ stęsso chę‿tu‿dica al muro.
Bis über die Ohren verliebt, verschuldet	Innamorato, indebitato fino ai capęlli.
Er ist noch nicht trocken hinter den Ohren	Nǫn ha ancǫra rasciutto il latte sui dęnti. Ha ancǫra il guscio in capo.
20 Der hat es faustdick hinter den Ohren!	Ę̀‿bagnato ę‿cimato, costui!
Das hieße Öl ins Feuer gießen	Sarębbe mę́ttere carbǫni sǫpra alla brace (lęgna sul fuǫco).
Zu Olims Zeiten	Al tęmpo dęlla regina Bęrta.
Er steht unter dem Pantoffel .	In casa sua i calzǫni li pǫrta la mǫglie.
Ich kenne meine Pappenheimer	Conǫsco i mięi pǫlli.

	Otello war Salvinis Paradepferd	L'Otęllo ęra il cavál di battaglia dęl Salvini.
	Da sitze ich nett in der Patsche	Sǫno bęll' ę‿fritto ę‿marinato.
	Das Pferd beim Schwanz aufzäumen	Imbrigliare l'ásino pęr la cǫda; mę́ttere il carro innanzi ai buǫi.
	Das ist keinen Pfifferling wert	Nǫn vale una rapa.
5	Einem die Pistole auf die Brust setzen	Mę́ttere il gancio alla gǫla a uno.
	Ein polizeiwidriges Gesicht . .	Una faccia proibita.
	Auf dem Posten sein	Ę́ssere in gamba.
	Du kommst einen Posttag zu spät	Ti sęi levato tardi.
	Zweimal predigt der Pastor nicht	Paganini nǫn ripęte.
10	Alle Minen springen lassen . .	Tirare lę biffe.
	Er hat Quecksilber in den Beinen	Par chę ábbia l'argęnto vivo addǫsso.
	Eine Sprache radebrechen . . .	Masticare male una lingua.
	Er kam vom Regen in die Traufe	Cascǫ̀‿dalla padęlla nęlla brace.
	Er schwebt immer in höheren Regionen	Vive nęlle núvole.
15	Einer Sache einen Riegel vorschieben	Mę́ttere un árgine a una cǫsa.
	Wir sind auch nicht auf Rosen gebettet	Nǫn balliamo sul velluto nemmęno nǫi.
	Je nachdem wer am Ruder sitzt	Secǫndo chi‿guida la barca.
	Andere Saiten aufziehen . . .	Mutár registro.
	Der Sandmann kommt	Arrívano i Pisani.
20	Er ist in allen Sätteln gerecht	Ha‿mantęllo a ǫgni acqua; ę̀‿da‿bǫsco ę‿da‿rivięra.
	Die Sauregurkenzeit	I męsi dęi cipollǫni.
	Einen in Schach halten. . . .	Tenęre uno in cǫrda.
	Er hat sein Schäfchen ins Trockene gebracht	Ha‿saputo accomodarsi l'uǫva nęl panięre.
	Du bist eine rechte Schlafmütze	Sęi impastato di sǫnno.
25	Ein Schlaraffenleben führen . .	Fare la vita di Michelaccio.
	Ich bin hinter seine Schliche gekommen	Hǫ‿scopęrto i suǫi rigiri.
	Der richtige Spießbürger sein .	Nǫn vedęre più‿là‿dęl suo campanile.

	Aus ist der Schmaus, die Gäste gehen nach Haus	Ẹ‿finita la fęsta, ę‿cǫrso il pálio.
	Über die Schnur hauen . . . . Über die Stränge schlagen . . .	Rǫ́mpere la cavęzza.
	Das ist nichts für deinen Schnabel	Nǫn ę̀‿ciccia pęr i dęnti tuǫi.
5	Etwas am Schnürchen haben .	Avęre una cǫsa sulla punta dęlle dita.
	Es ist ihm in den Schoß gefallen	Gli ę̀‿piovuto dal cięlo; l'ha‿trovato fra‿la spazzatura.
	Die Hände in den Schoß legen	Stare cǫlle mani in mano.
	Das Schoßkind des Glücks . .	Il beniamino dęlla sǫrte.
	Du sitzest wohl auf den Ohren?	Ǫ‿chę hai gli oręcchi foderati?
10	Da seid ihr vor die rechte Schmiede gekommen	Avęte picchiato a un buǫn uscio.
	Er will es mir in die Schuhe schieben	Vuǫle rovesciár la brǫda addǫsso a‿mę.
	Da fiel es ihm wie Schuppen von den Augen	Allǫra la bęnda gli cadde dagli ǫcchi.
	Hinter die Schule gehen . . .	Salare, marinare la scuǫla.
	Aus der Schule schwatzen . . .	Scoprire gli altarini.
15	Auf Schusters Rappen kommen	Venire sul cavál di San Francęsco; venire cǫl vetturino Gamba.
	Ich habe es ihm auf die Seele gebunden	Mi sǫno raccomandato a‿lui cǫn lę mani in crǫce.
	Sie ist sitzen geblieben (nicht verheiratet)	Ẹ‿rimasta a‿candire.
	Wir sind sitzen geblieben (auf der Bahn)	Siamo rimasti in tęrra.
	Er hat einen Sparren zuviel .	Ha un ramo di pazzia.
20	Die Spatzen pfeifen's auf den Dächern	Lǫ sanno anche i muricciuǫli.
	Ein Speichellecker	Un leccazampe.
	Spiegelberg, ich kenne dich . .	Mascherina, ti conǫsco.
	Das Meer lag spiegelglatt da .	Il mare ęra un ǫ́lio.
	Wenn du mit dem Feuer spielst …	Sę‿tu‿mętti la stǫppa accanto al fuǫco …

	Einem die Spitze bieten. . . .	Far frǫnte a uno.
	Sich auf etwas spitzen	Fare la bǫcca a_qc.
	Bleib bei der Stange!	Sta' nęl seminato!
	Diese Sache hat viel Staub aufgewirbelt	Quęsto affare ha_fatto mǫlto chiasso.
5	Eine Rede aus dem Stegreif halten	Fare un discǫrso a_braccia.
	Damit nimmst du mir einen Stein vom Herzen	Mi hai levato un gran pęso di sullo stǫ́maco.
	Er hat mich im Stich gelassen	Mi ha_lasciato sulle sęcche (in asso).
	Seine Worte gaben mir einen Stich ins Herz	Lę sue parǫle mi dię́dero una strętta al cuǫre.
	Ich finde das Geld auch nicht auf der Straße!	Nǫn ci hǫ_mica la cava (la zęcca)!
10	Er hat einen Straußenmagen .	Digerirębbe il fęrro (i sassi).
	Ich habe ihn auf dem Strich .	L'hǫ_sulla cúccuma.
	Leeres Stroh dreschen	Pestare l'acqua nęl mortáio.
	Hast du dir die Suppe eingebrockt, magst du sie auch ausessen	Chi_l'ha_fatta la rasciughi.
	Er steckt ihn zehnmal in die Tasche	Lǫ pręnde di sǫtto gamba dięci vǫlte.
15	Ihm sollen die gebratenen Tauben gleich ins Maul fliegen	Aspętta chę_gli cali il panierino; aspętta la manna dal cięlo.
	Ich bin zwischen Thür und Angel	Sǫn tra_l'ancúdine ę il martęllo.
	Er hat uns in die Tinte gebracht	Ci ha_męssi nęlle pęste.
	Reinen Tisch machen	Far piazza pulita.
	Der Frühling steht vor der Thür	La primavęra ę̀ alla pǫrta cǫi sassi.
20	In der Tinte sitzen	Ę́ssere in cattive acque.
	Du darfst nicht alle in einen Topf werfen	Nǫn dęvi méttere tutti in un mazzo.
	Jeder setzt sich gern gleich an den gedeckten Tisch	A_tutti piacerębbe l'uǫvo šbucciato.
	Er ist die Treppe hinuntergefallen (hat sich die Haare schneiden lassen)	Ha_venduto il bǫsco.
	Das Übergewicht bekommen . .	Pręndere il sopravvęnto.

Ich sitze auf dem Trockenen . .	L'acque sọn basse.
Ein Tropfen Wasser auf einen heißen Stein!	Ẹ‿cọme‿buttare una gócciola d'acqua in mare.
Er hat Knigges „Umgang mit Menschen“ nicht gelesen	Nọn conọsce il Galatẹo.
Sie ist übergeschnappt	Lẹ ha‿dato di balta il cervẹllo.
5 Nachdem er ihr den Kopf verdreht hatte …	Dọpo avẹrle scaldato il capo…
Er hat sich verhauen	Ha‿prẹso una cantonata.
Ihm ist der Mund versiegelt .	Ha‿la bọcca cucita.
Die Sache ist vertuscht worden	La cọsa ẹ‿stata abbuiata.
Wir stehen auf einem Vulkan .	Camminiamo sui rasọi.
10 Ein Buch, ein Essen, ein Stück, das sich gewaschen hat	Un libro, un pranżo, una commẹ́dia cọi fiọcchi.
Der Müller sucht den Esel und sitzt darauf	Fa‿cọme‿quẹllo chẹ‿cercava l'ásino ẹ‿c'ẹra sọpra.
Du reichst ihm nicht das Wasser	Nọn gli lẹghi lẹ scarpe; nọn gli arrivi a‿mẹżża gamba.
Seine Pläne sind zu Wasser geworden	I suọi progẹtti sọno andati in fumo (andati a‿gambe all'ária).
Das war Wasser auf seine Mühle	Fu‿pẹr lui cọme il cacio sui maccherọni.
15 Er redet wie ein Wasserfall . .	Par chẹ ábbia un rio in cọrpo.
Begebt euch nicht auf krumme Wege!	Arate diritto!
Sie haben das Weite gesucht .	Sọn partiti pẹr ignọti lidi.
Sein Weizen blüht (ihm lächelt das Glück)	Gli arride la fortuna.
Ihr wohnt am Ende der Welt	State a‿casa dẹl diávolo.
20 Die Regierung bekam Wind davon	Nẹ ẹbbe sentọre il govẹrno.
Er schlägt meine Warnungen in den Wind	I miẹi avvertimẹnti sẹ li butta diẹtro alle spalle.
Es ist gut, wenn man sich den Wind um die Nase wehen läßt	Fa‿bẹne a uscire dal guscio.
Sie wühlen gegen ihn	Lavọ́rano sọtt' acqua cọntro di lui.

Er wollte mir die Würmer aus der Nase ziehen	Mi volęva tirár su lę calze.
Man hat ihm ein X für ein U gemacht	Gli hanno mostrato la luna nęl pǫzzo.
Vor Wonne zerfließen	Andare in brǫdo di giúggiole.

VII.	VII.
Deutsche bildliche Ausdrücke,	**Locuzioni tedęsche figurate**
für die im Italienischen ein Gegenbild fehlt.	sęnza corrispondęnti italiani.

5 Das ist ein abgekartetes Spiel!	Tutte cǫse preparate!
Das ist seine Achillesferse . . .	Quęllo ę̀ il suo punto dę́bole.
Er sieht uns über die Achsel an	Nǫn ci guarda nemmęno.
Deine Aktien stehen schlecht, mein Junge	Bimbo mio, ci hai pǫche speranze.
Ich bin etwas kurz angebunden	Sǫno un pǫ'_di mǫdi asciutti.
10 Er ist bei seinen Vorgesetzten gut angeschrieben	Ę̀_bęn accętto dai suǫi superiǫri.
Er hat ihr zu tief in die Augen gesehen	Ę̀_rimasto innamorato di lęi.
Ich werde ihm den Daumen aufs Auge setzen	Lǫ saprǫ̀_fare stare a_dovęre.
Ein Ausbund von Tugend, Weisheit	Un modęllo di virtù, di sapięnza.
Ihr wurdet ausfallend	Cominciaste a_punzecchiare.
15 Das Kind mit dem Bade ausschütten	Buttare via il buǫno cǫl cattivo.
Etwas auf die lange Bank schieben	Rimę́ttere una cǫsa sęmpre a_domani.
Auf der Bärenhaut liegen . . .	Fare il fannullǫne.
Ein bärbeißiger Mensch, ein Brummbär	Un gran burberaccio.
Einem um den Bart gehen . .	Lisciare uno.
20 Er hat klein beigeben müssen .	S'ę̀_dovuto rinchinare.
Der ist längst über alle Berge!	Ę̀_bęll' ę_scappato, costui!
Mir standen die Haare zu Berge	Mi si rizzávano i capęlli.

Er hält damit hinter dem Berge	Riguardo a‿quęllo nǫn si vuǫle spiegare.
Das Blatt hat sich gewendet .	Lę cǫse hanno cambiato aspętto.
Ein Blaustrumpf	Una saccentǫna (saputęlla).
Sie hat sich eine Blöße gegeben	S'ę̀‿compromęssa.
Durch die Blume sprechen. . .	Parlare sǫtto metáfora.
Der Bock stößt ihn	Fa‿lę bizże.
Laß dich nicht ins Bockshorn jagen	Nǫn ti fare intimidire.
Er versteht mehr als Brot essen	La sa‿lunga, lui.
Wenn das Wort eine Brücke wäre ...	Cǫme‿ci crędo!
Ein Heuchler wie er im Buche steht	Un arcifintǫne.
Das war mir denn doch zu bunt	Quęlla pǫi mi paręva trǫppo grǫssa.
Ich bin wieder auf dem Damm	Sǫn ritornato in salute.
Sie stecken unter einer Decke. .	Sǫno d'intęsa; si sǫn dati l'intęsa.
Zu jemandes Fahne schwören .	Tenęre da uno.
Du wirst schlecht dabei fahren .	Nǫn ci troverai il tuo tornacǫnto.
Er hat es auf eigene Faust gethan	L'ha‿fatto di sua tęsta.
Ohne viel Federlesens zu machen	Sęnza tanti complimęnti.
Das steht noch in weitem Felde	C'ę̀‿chę ire.
Er wartet immer, bis ihm das Feuer auf den Nägeln brennt	Aspętta sęmpre fino all' última momęnto.
Man hat ihr viel durch die Finger gesehen	Glię nę hanno perdonate mǫlte.
Das kannst du dir doch an deinen zehn Fingern abzählen	Ma‿sę‿sǫn cǫse chę‿si tǫccan cǫn mano.
Sie war um den Finger zu wickeln	S'ęra fatta arrendévole.
Er hat das Herz auf dem rechten Fleck	Ę̀ un cuǫr bęn fatto.
Das ist alles flöten gegangen .	Tutto quęllo ę̀ ito.
Auf die Folter spannen. . . .	Tenęre in agonia.

Sie wohnen, wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen	Stanno in quęlle parti dǫve‿nǫn passa un' ánima.
Auf Freiers Füßen gehen . . .	Ę́ssere in cęrca.
Er steht auf eigenen Füßen . .	Si mantięne da‿sẹ̀.
Ich stehe mit ihm auf sehr gutem Fuße	Siamo in ǫ́ttimi rappǫrti.
5 Er steht mit ihm auf schlechtem (gespanntem) Fuße	Sǫno urtati fra‿di lǫro.
Ich stehe nicht auf so vertrautem Fuße mit ihm	Nǫn hǫ‿tanta confidęnza cǫn lui.
Auf freien Fuß gesetzt	Rilasciato in libertà.
Sie leben auf großem Fuße . .	Tę́ngono un tręno chę‿mai.
Sie kamen im Gänsemarsch an	Arrivárono alla fila, uno dietro all' altro.
10 Seine Frau wird ihm eine Gardinenpredigt gehalten haben	Sua mǫglie gliẹ nẹ avrà‿dẹtte quattro pęr il suo bęl contęgno.
Nimm ihn einmal ins Gebet .	Intę́rrogalo un pǫ'‿sul sę́rio.
Wenn mir der Geduldsfaden reißt	Sẹ‿mi scappa la pazięnza.
Er soll mir nur nicht ins Gehege kommen	Ch'ẹgli badi bęne di nǫn entrare nẹi mięi diritti.
Wir werden alles wieder ins Geleise bringen	Accomoderẹmo tutto.
15 Geht nicht zu streng mit ihm ins Gericht	Siate clemęnte cǫn lui.
Du weißt auch von Gott und der Welt nichts	Tu‿pǫi, nǫn sai mai nięnte di nięnte.
Wenn erst Gras darüber gewachsen sein wird	Quando nessuno nẹ parlerà‿più.
Grillen fangen	Abbandonarsi alla malinconia.
An ihm ist kein gutes Haar . .	Ę̀ un gran tristo arnęse.
20 Sie ist um kein Haar besser als er	Lẹi nǫn val pęr nulla mẹglio di lui.
Du hast wohl ein Haar darin gefunden?	Ti ci sẹi diṡgustato pęr bęne ẹh?
Sich in den Haaren liegen . .	Bisticciarsi.
Er hat sich einen mächtigen Haarbeutel angetrunken	Ha‿pręso una ṡbǫ́rnia solęnne.

Es kräht kein Hahn danach . .	Chi_vuǫi chę_ti ci faccia una osservaziǫne.
Er hat gedroht, er wollte mir den roten Hahn aufs Dach setzen	Ha_minacciato di dar fuǫco alla mia casa.
Du könntest dir damit leicht allerlei Unannehmlichkeiten auf den Hals ziehen	Nǫn sarębbe diffícile chę, facęndolo, tu_ti tirassi addǫsso tante nǫ́ie.
Es wird den Hals nicht kosten	Nǫn vado (vai etc.) mica alla mǫrte.
5 Ich konnte es nicht von der Hand weisen	Nǫn potęvo rifiutare.
Sie leben von der Hand in den Mund	Vívono giǫrno pęr giǫrno.
Er hat sich mit Händen und Füßen dagegen gesträubt	Ci ha_resistito fin chę ha_potuto.
Wir wollen erst mal sehen, wie der Hase läuft	Staręmo a_vedęre chę_pięga prenderanno lę cǫse.
Er hat das Hasenpanier ergriffen	Ę̀_scappato, spuleżżato via.
10 Eine Tochter unter die Haube bringen	Collocare una figliuǫla.
Ich habe ihn über den Haufen geschossen	L'hǫ_stęso cǫn una schioppettata.
So ganz aus heiler Haut . . .	Sęnza una ragiǫne al mǫndo.
Alle Hebel ansetzen.	Tentare tutti i mężżi.
Gebt eurem Herzen mal einen Stoß!	Andiamo, su, fátevi onǫre!
15 Sie schüttete mir ihr Herz aus	Si sfogǫ̀_cǫn mę.
Wenn dein Herz so daran hängt...	Sę_ci stai tanto attaccato ...
Sein Herz hängt an den Büchern	Ę̀_mǫlto affezionato ai libri.
Ich habe sie in mein Herz geschlossen / Sie ist mir ans Herz gewachsen	Lę hǫ_pǫsto un grande affętto.
20 Einen auf Herz und Nieren prüfen	Ęsaminare uno a_fǫndo ę_pęr tutto.
Er trägt das Herz auf der Zunge	Quęl chę ha in cuǫre, ha_sulle labbra.
Um nicht ganz ins Hintertreffen zu kommen	Pęr nǫn ęsser pǫi passato da_tutti.
Hochtrabende Worte	Parǫle burbanzǫse.

Damit lockst du keinen Hund vom Ofen!	Sì, ti servirà a_mǫlto! (irǫn.)
Kommt man über den Hund, kommt man auch über den Schwanz	S'ę̀_fatto il più, si farà il męno.
Er ist auf den Hund gekommen	Ę̀_caduto nęlla più_squállida miṡę́ria.
Man kann nicht alle über einen Kamm scheren	Nǫn si pǫsson trattare tutti a un mǫdo.
5 Das nehme ich auf meine Kappe	Nę assumo io ǫgni responsabilità.
Das ist für die Katze!	Ę̀_lǫ stęsso chę_nulla!
Er geht wie die Katze um den heißen Brei	Sę nę strugge, ma_nǫn si sa_ decídere.
Ich habe Katzenjammer (den Kater)	Risęnto dęll' avę́r bevuto trǫppo.
Sie haben es verstanden, sich bei ihm lieb Kind zu machen	Hanno saputo insinuarsi nęlle sue grázie.
10 Ich wollte die Sache nicht übers Knie brechen	Nǫn volęvo precipitár l'affare.
Du darfst den Kopf nicht hängen lassen	Nǫn ti dęvi ṡgomentare.
Wir haben das Haus auf den Kopf gestellt	Abbiamo męsso sottosǫpra la casa.
Stoße ihn nicht vor den Kopf	Nǫn lǫ pigliare di punta.
Ich werde ihm schon den Kopf zurechtsetzen	Gli farǫ̀ intęnder ragiǫne io.
15 Die Arbeit wächst mir über den Kopf	Il lavǫro mi sopraffà.
Du wirst zu Kreuze kriechen müssen	Ti toccherà_piegarti.
Das setzt allem die Krone auf	Quęsto ę̀ il cǫlmo.
Was ist euch in die Krone gefahren?	Ǫ_chę_vi pręnde?
Sie hat den kürzeren gezogen .	Ęssa ha avuto la pęggio.
20 Er ist mir durch die Lappen gegangen	Mi ha_piantato.
Ich habe so etwas läuten hören	Hǫ_sentito bucinare.
Einem das Lebenslicht ausblasen	Ammazzare uno.
Sprich frei von der Leber weg	Butta fuǫri francamęnte.

	Bei Lichte besehen	Eṡaminato più_da_vicino.
	Davon kann ich auch ein Liedchen singen	Ci sọn passato anch' io.
	Was wird das Ende vom Liede sein?	Vuọi sapẹre cọme andrà a_finire?
	Sie hat mich links liegen lassen	Nọn s'ę̀_degnata di occuparsi di mẹ.
5	Er hat uns über den Löffel barbiert, über das Ohr gehauen	Cẹ l'ha_fatta.
	Komm nur, die Luft ist rein. .	Vięni, vięni, nọn hai nulla da_temẹre.
	Das ist aus der Luft gegriffen	Ẹ̀ una prẹtta invenziọne.
	Für mich ist er Luft!	Pẹr mẹ_nọn eṡiste più!
	Einer Sache ein Mäntelchen umhängen	Palliare una cọsa.
10	Seine Haut zu Markte tragen .	Riṡicare la sua pęlle.
	Beinahe hätte ich mir den Mund verbrannt	Pẹr pọco nọn mi scappọ̀_di bọcca.
	Ich mache in einer Stunde fünfundzwanzig Kilometer auf dem Fahrrad. — Ja, mit dem Munde	Io in velocípede venticinque chilọ́metri li fáccio in una ọra. — Sì, a_discọrsi (chiácchiere).
	Er hatte einen Narren an ihm gefressen	Andava matto di lui.
	Ich werde es ihm unter die Nase reiben (fam.)	Gliẹ nẹ dirọ̀_quattro sul muṡo.
15	Er hat vom Minister eine Nase bekommen	Gli ę̀_toccata una ramanżina da_parte dẹl ministro.
	Man hat es mir vor der Nase weggeschnappt	Pẹr un minuto mẹ l'hanno portato via.
	Große Nüsse (Rosinen) im Sack haben	Avẹ́r di gran progẹtti pẹr la tẹsta.
	Jetzt hat sie wieder Oberwasser	Ọra ę̀_ritornata più_su chẹ_mai.
	Haltet die Ohren steif! (fam.). .	Riguardátevi!
20	Schreib dir das hinter die Ohren	Pẹ́statelo nẹlla mẹnte.
	Ich bin doch ein rechter Pechvogel (habe Pech an den Hosen)	Io davvẹro chẹ họ_la sfortuna (la diṡdẹtta) addọsso.

Er brannte ihm eins auf den Pelz	Gli lasciǫ̀ andare una schioppettata (revolverata).
Alles muß nach seiner Pfeife tanzen	Tutti dę̀vono fare a‿mǫdo suo.
Vom Pferd auf den Esel kommen	Peggiorare di poŝiziǫne.
Berlin ist ein teures Pflaster .	La vita a‿Berlino ę̀‿cara.
5 Bist du wieder ganz auf dem Posten?	Ti sęi rimęssa pęr bęne?
Er machte kurzen Prozeß und jagte sie fort	Fęce pǫchi discǫrsi, ę‿li mandǫ̀‿via.
Sie hat allen den Rang abgelaufen	Ę̀‿passata avanti a‿tutti.
Das Geld hatte ich längst in den Rauchfang (Schornstein) geschrieben	Ę̀‿tanto chę‿l'avęvo męssi a uscita (chę‿l'avęvo fatti pęrsi).
Er möchte eine große Rolle spielen	Vorrębbe ę̀ssere un gran personaggio.
10 Das spielt dabei keine Rolle . .	Quęsto nǫn impǫrta calcolarlo.
Sie ist aus der Rolle gefallen	S'ę̀‿scopęrta da‿sę̀.
Ihr habt es hinter meinem Rücken gethan	L'avęte fatto sęnza dirmi nulla.
Um sich den Rücken zu decken .	Pęr uscire d'ǫgni responsabilità.
Im Sande verlaufen	Finire in nulla.
15 Sie hat den Schalk im Nacken	Ę̀ una gran burlettǫna.
Sein Leben in die Schanze schlagen	Pagare cǫn la prǫ́pria persǫna.
Ich werde die Scharte schon wieder auswetzen	La prenderǫ̀‿la mia rivíncita.
Er hat alle Mitbewerber in den Schatten gestellt	S'ę̀‿lasciato indiętro tutti i suǫi concorręnti.
Wer weiß, was sie im Schilde führen	Chi‿sa, chę‿cǫsa mácchinano.
20 Er hat dem Tod ein Schnippchen geschlagen	Ha‿canzonato la mǫrte; ha‿fatto una cilęcca alla mǫrte.
Wenn du ihn nicht in Schranken zu halten weißt	Sę‿nǫn lǫ sai fare stare a‿dovęre.
Ich weiß, wo ihn der Schuh drückt	Sǫ io quęl chę‿l'opprime.
Umgekehrt wird ein Schuh draus	Fa all' oppǫsto, sę‿vuǫi chę‿ti ręsca.

	Schwänzelpfennige machen . . .	Rubare sulla spęsa.
	Sie stehen auf seinen Schultern	Hanno pręso pęr baṡe i suǫi lavǫri.
	Dabei wird er keine Seide spinnen	Il guadagno sarà‿pochino.
	Mich laßt dabei aus dem Spiel	Nǫn ci fate entrare mę.
5	Er treibt alles auf die Spitze .	Ę̀ eṡagerato in tutto.
	Wenn sie ihm nicht auf die Sprünge geholfen hätte	Sę‿nǫn fǫsse venuta in suo aiuto.
	Ich hätte nicht so schnell den Stab über ihn gebrochen	Nǫn mi sarę̀i tanto spicciato a‿condannarlo.
	Mach dich aus dem Staube! .	Scappa via!
	Das Theater ist sein Steckenpferd	Ha‿la mania dęl teatro; il teatro ę̀‿la sua bęva.
10	Er hat bei ihm einen Stein im Brett	Ę̀‿nęlle sue buǫne grázie.
	Wenn alle Stränge reißen . .	Alla pęggio dęlle pęggio.
	Das Wetter hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht	Il cattivo tęmpo ha‿scompigliato tutti i nǫstri progętti.
	Das geht mir gegen den Strich	Mi va‿giù male.
	Man wird ihm den Stuhl vor die Thür setzen	Lǫ metteranno fuǫri dęll' uscio.
15	Da hast du dir eine schöne Suppe eingebrockt	Ti sę̀i męsso in un bęll' impiccio.
	Ich werde ihm die Suppe versalzen	Glię lǫ darǫ̀ io il godęre!
	Süßholz raspeln.	Dire complimęnti leziǫsi alle signǫre.
	Es ist noch nicht aller Tage Abend	Nǫn lǫ dire (dica) ancǫra, vedręmo.
	Wo Tauben sind, da fliegen Tauben zu	La rǫba va alla rǫba.
20	Male den Teufel nicht an die Wand	Nǫn mi (nǫn ci) dare il cattivo augúrio.
	Noch gerade vor Thoresschluß .	Prǫ́prio all' último momęnto.
	Du hättest nicht gleich mit der Thür ins Haus fallen sollen	La dovęvi prę́ndere un pǫ'‿più alla larga; ci volęva un pǫ'‿di política.
	Jedes Tierchen hat sein Pläsierchen	Il mǫndo ę̀‿bęllo, perchę̀ ę̀‿vário.

Hast du umgesattelt?	Chę hai cambiato professiǫne?
Ich konnte mir den Ärger, das Lachen nicht verbeißen	Nǫn potęvo tenę́r dęntro la rábbia, lę risa.
Er hat sich darauf verbissen . .	Sę n'ę̀ incapriccito.
Für Mathematik war ich immer wie vernagelt	Lę matemátiche nǫn sǫn mai volute entrare nęlla mia tęsta.
5 Sie kann sich keinen Vers daraus machen	Nǫn lę rięsce capirlo.
Er war etwas verschnupft darüber	N'ęra piuttǫsto stizzito.
Sie werden sich nicht länger über Wasser halten können	Nǫn si potranno ręgger di più.
Ich werde ihm reinen Wein einschenken	Gli dirǫ̀_prǫ́prio cǫme_stanno lę cǫse.
Das ist nicht weit her	Nǫn ę̀_nulla di particolare.
10 Wenn er mir in den Wurf kommt	Sę_mi cápita sǫtto.
Einen Streit vom Zaun brechen	Fare una lite sęnza alcún motivo.
Er hat ihm einen Wink mit dem Zaunpfahl gegeben	Glię l'ha_fatto capire chiaramęnte.
Wenn er dir etwas am Zeuge flicken kann, thut er es sicher	Pęr farti dęl male, s'attacca a_tutto.
Soll ich dir zeigen, wo der Zimmermann das Loch gelassen hat?	Ti dęvo insegnare io dǫve ę̀_l'uscio?
15 Das Duell ist ein mittelalterlicher Zopf	Il duęllo ę̀ un avanzo dęl mę́dio ęvo.
Seiner Phantasie die Zügel schießen lassen	Lasciár líbero cǫrso alla fantaṡia.

VIII. Italienische bildliche Redensarten,

für die im Deutschen ein Gegenbild fehlt.

VIII. Locuziǫni italiane figurate

senza corrispondęnti tedęschi.

Sich an der Oberfläche halten .	Tenęrsi a_fiǫ́r d'acqua.
Etwas läßt man sich ja gefallen, aber das ist denn doch zu stark!	S'intęnde acqua, ę_nǫn tempęsta!

	Hin ist hin	Acqua passata nọn mácina più.
	Laß den Dingen ihren Lauf . .	Lascia andár l'acqua alla china.
	Jeder ist auf seinen Vorteil bedacht	Ognuno tira l'acqua al suo mulino.
	In den hellen lichten Tag hineinschlafen	Levarsi all' alba dẹi tafani.
5	Er kann nicht einen Augenblick ruhig sitzen	Ha‿la vọglia dẹll' anguilla.
	Sie kann nicht aus dem Bett herausfinden	Pẹr farla levare, ci vuọle gli árgani.
	Er durchschaut einen sofort . .	Ha‿gli ọcchi d'Argo.
	Das ist alles, was noch da ist	Quẹsta ẹ̀‿la balla ẹ‿quẹsta ẹ̀‿la mọstra.
	Es kam die Rede auf	Vẹnne in ballo ...
10	Er wird schon einen Ausweg aus dieser üblen Lage finden	Troverà‿lui il bándolo dẹlla matassa.
	Er ist die Stütze seines Alters	Ẹ̀ il suo bastọ́n dẹlla vecchiáia.
	Vorlaut dazwischen reden . . .	Mẹ́ttere il bẹcco in mọlle.
	Das wäre erledigt	Ẹcco fatto il bẹcco all' ọca.
	Eins nach dem anderen! . . .	Nọn si puọ̀‿bẹre ẹ‿fischiare.
15	Du bist ein rechter Faselhans .	Hai il cervẹllo sọpra‿la berrẹtta.
	Ich weiß, wie man ihn nehmen muß	Conọsco l'umọ́r dẹlla bẹ́stia.
	Ein Leckerbissen	Un boccọ́n da‿prẹti.
	Eine gehörige Tracht Prügel, das wäre das beste	Ci vorrẹbbe sugo di bọsco.
	Das läßt sich nun nicht mehr ändern	Ormai la bọtta ẹ̀ ita.
20	Dem muß man auf die Finger passen!	Gli vanno rivedute lẹ bucce, a‿costui!
	Seine Mühe ist vergebens gewesen	Ha‿fatto un buco nẹll' acqua.
	Eine Birne, die einem auf der Zunge zergeht	Una pẹra chẹ ẹ̀ un burro.
	Außer Fassung geraten	Pẹ́rdere la bússola.
	Nimm doch deine fünf Sinne zusammen!	O‿dọve hai la tẹsta, nẹi calcagni?
25	Eine Sache ist für alle Zeiten begraben worden	Un affare ẹ̀‿stato rimẹsso alle calẹnde grẹche.

Nachgerade habe ich die Geschichte satt!	Ȩ‿diventata la camicia di Męo!
Die Hand ans Ohr legen, um besser zu hören	Far campana.
Dann wollen wir doch lieber schon die ganze Sache auf einmal erledigen	Allǫra ę̀‿męglio far la campana tutta d'un pęzzo.
Er ist etwas schwerhörig . . .	Ha‿lę campane grǫsse.
5 Es mit keiner von zwei streitenden Parteien verderben wollen	Accęndere una candęla a‿Dio ę una al diávolo. Dare un cǫlpo al cęrchio ę uno alla bǫtte.
Er hat ihm Kupplerdienste geleistet	Gli ha‿rętto il candelięre.
Er war in heller Verzweiflung	Si volęva dare ai cani.
Ich weiß mir keinen Rat . . .	Nǫn sǫ, dǫve‿báttere il capo.
Ich habe mich wohl oder übel dazu verstehen müssen	Hǫ‿dovuto piegare il capo.
10 Er hat sich wütend darüber geärgert	Ci ha‿pręso il cappęllo.
Wenn es anginge, möchte ich beide Nachteile vermeiden	Sę‿mi ręsce, vorręi salvare la capra ę i cávoli.
Sich gänzlich von etwas zurückziehen	Piantare capra ę‿cávoli (baracca ę‿burattini).
Sie hat den Versuch, es zu erreichen, erneuert	Ȩ‿tornata alla cárica.
Warum willst du dir mit Gewalt eine ganz vergebliche Mühe machen?	Perchę̀‿ti vuǫi caricár di lęgna vęrdi?
15 Er nimmt zu viel auf einmal vor	Ha‿sęmpre trǫppa carne al fuǫco.
Der eine kugelrund, der andere klapperdürr	Páiono il carnevale ę‿la quarę́sima.
Bleib hübsch beim Thema! . .	Nǫn uscír di carreggiata (dęl seminato), vę'!
Nach hergebrachter Weise leben und handeln	Seguitare la carreggiata.
Sie sind spät gekommen . . .	Sǫn arrivati cǫlla carrǫzza dęl Nęgri.

	Er kennt keine Furcht	Nọn sa, dọve‿stia di casa la paura.
	Sie machten einen Heidenlärm .	Facẹvan un casa dẹl diávolo.
	Er läßt sich gern von anderen die Kastanien aus dem Feuer holen	Gli piace cavár la castagna dal fuọco cọlla zampa dẹl gatto.
	Jeder weiß, was er zu leisten im stande ist	Ognuno sa, quanto cọrre il suo cavallo.
5	Rot und Gelb passen schlecht zusammen	Il rọsso ẹ il giallo fanno ai cazzọtti.
	Ich fühle mich nicht recht behaglich	Nọn sọno nẹi miẹi cẹnci.
	Er nahm uns freundlich (nicht besonders freundlich) auf	Ci fẹce una buọna (magra) cẹra.
	Ein zähes Leben haben. . . .	Avẹr lẹ cuọ́ia dure.
	Er ist ein edler, großmütiger Mensch	Ha un cuọr di Cẹ́ṡare.
10	Da hört doch wirklich alles auf!	Rọba da‿chiọdi!
	Einen zum Reden bringen, aushorchen	Grattare il cọrpo alla cicala.
	Er ist überglücklich.	Tọcca il ciẹlo cọn un dito.
	Er ist ein unzuverlässiger Mensch	Ciurla spẹsso nẹl mánico.
	Sie duckten sich	Fẹ́cero civẹtta.
15	Es darf nur nichts dazwischen kommen	Basta chẹ il diávolo nọn ci mẹtta la cọda.
	Sie haben ihn übel zugerichtet	L'hanno conciato pẹr il dì‿dẹlle fẹste.
	Mir geht es ausgezeichnet! — Unberufen!	Stọ‿prọ́prio bẹne. — Facciamo lẹ cọrna!
	Er ist sterblich in das Mädchen verliebt	Ẹ̀‿cọtto di quẹlla ragazza.
	Fürchtest du, dir damit etwas zu vergeben?	Hai paura di pẹ́rderci uno spícchio di crọce?
20	Er ist der Liebling der Großmutter	Ẹ̀ il cucco dẹlla nọnna.
	Sehen wir einmal zu, wie es damit steht	Vediamo un pọ', cọme‿sta‿la cúffia a‿Crẹ́zia.
	Wie er spricht, so meint er es	Ha il cuọre sulla lingua.
	Sie ließen uns warten	Ci fẹ́cero allungare il cọllo.
	Ich meinte, ein unerhörtes Glück gehabt zu haben	Mi parẹva d'avẹ́r fatto diciọtto cọn trẹ‿dadi.

	Gerade hatten wir dich vor . .	Giusto ti avevamo fra i dęnti.
	Sie sind einander spinnefeind .	Sǫno il diávolo ę‿la crǫce.
	Bei einem Streit liegt das Unrecht nie ganz auf der einen Seite	Il diávolo nǫn lętica mai sǫlo.
	Wir wissen rein gar nichts von euch	Siamo al digiuno di vǫstre notízie.
5	Du warst noch nicht geboren .	Tu ęri sęmpre nęlla męnte di Dio.
	Ein Schluck Wein	Un dito di vino.
	Das sollst du (soll er ꝛc.) noch oft zu hören bekommen	Mę la sǫn legata a‿dito.
	Zeug, das keine acht Tage hält	Rǫba chę‿dura da‿Natale a‿Santo Stęfano.
	Das war ja ein endloser Besuch!	Fu‿la víšita di Santa Eliša-bętta!
10	Ein angehender Minister . . .	Un ministro in ęrba.
	Was gilt ihm sein Ehrenwort?	Fa‿fango dęlla sua parǫla.
	All dein Reden ist umsonst . .	Ę‿tutto fiato buttato via.
	Er kann sich kaum noch aufrecht erhalten	Sta‿ritto cǫi fili.
	Sehr gewählt sprechen	Parlare in punta di forchętta.
15	Er schmückte die Thatsache etwas aus	Fęce un pǫ'‿di frangia al fatto.
	Das heißt denn doch sich ohne jeden Grund beklagen	Quęst' ę‿prǫ́prio un lamentarsi di gamba sana.
	Er ist besser damit fertig geworden, als ich gedacht hätte	Nę ha‿levato lę gambe męglio chę‿nǫn credęvo.
	Den Dummen spielen	Far la gatta mǫrta (la gatta di Mašino); fare l'indiano.
	Da steckt etwas hinter; das kann nicht mit rechten Dingen zugehen!	Gatta ci cǫva!
20	Er lädt sich die undankbarsten Geschäfte auf	Piglia cęrte gatte a‿pelare!
	Wir waren nur eine Handvoll	Eravamo quattro gatti.
	Sie zitterten vor Kälte	Battęvano lę gažžętte.
	Die Geschichte ist mir nicht geheuer, ich will nichts damit zu thun haben	Nǫn vǫglio entrare in codęsto ginepráio.

	Etwas Besseres könntest du mir gar nicht anthun	M'inviti al mio giuǫco (a_nǫzze).
	Es schmerzte ihn tief, aber er kam bald darüber hinweg	Fu_pęr lui un dolǫ́r dęl gǫ́mito.
	Das ist ein säumiger Zahler. .	Paga cǫlle gǫ́mita, costui!
	Schwatz doch kein dummes Zeug!	Fammi piacęre, ragiǫni cǫlle gǫ́mita!
5	Ich bin kein Spielverderber . .	Stǫ_cǫi frati ę_zappo l'ǫrto.
	Er klemmte sich	Si fęce un gránchio a_sęcco.
	Deswegen kannst du ruhig schlafen	Pęr quęsto puǫi dormire fra_due guanciali.
	Er ist ein unverbesserlicher Spieler	Ha il vízio dęl giuǫco incarnito nęll' ǫssa.
	Er verstand den Wink	Intęse il latino.
10	Eine langwierige Arbeit. . . .	Un lavǫro di lunga lęna.
	Ein Gesetz, das nie zur Ausführung gekommen ist	Una lęgge rimasta lęttera mǫrta.
	Aus ihm ist nichts herauszubekommen	Nǫn gli si lęva un número.
	Er läßt alles fallen	Ha_lę mani di burro.
	Sie wird es nicht mehr lange machen	S'ę̀_ridǫtta al lumicino.
15	Etwas Wahres pflegt an jedem Gerede zu sein	Sę_nǫn ę̀_lupo, ę̀_can bigio.
	In der Schlummerstunde . . .	Fra il lusco ę il brusco.
	Er lebt in ärmlichen Verhältnissen	Ha il mal dęl pǫ́vero.
	Er hat ein weites Gewissen für sich und andere	Ę̀_di mánica larga.
	Dann ist es etwas anderes . .	Allǫra ę̀ un altro páio di mániche.
20	Jeder bekommt sein Teil aufgepackt (vom Schicksal)	Cę n'ę̀_pęr il mánico ę_pęr la męstola.
	Ich bin ihr über den Kopf gewachsen	Lę mangio la minęstra in capo.
	Das war Hilfe in der Not! . .	Ę̀_stata una vęra manna!
	Ein großes, unverhofftes Glück ist ihnen zu teil geworden	Ę̀_caduta lǫro la manna dal cięlo.
	Er ist ein Verschwender. . . .	Ha_lę mani bucate.

	Es liegt etwas abseits	Rẹsta un pǫ'_fuǫr di mano.
	Ich verstehe mich nicht darauf .	Nǫn ci hǫ_la mano.
	Ich möchte darauf schwören, daß …	Metterẹi lẹ mani sul fuǫco chẹ …
	Der kluge Mann baut vor . .	Chi ha_giudízio mẹtte lẹ mani avanti pẹr nǫn cascare.
5	Jetzt bereut er es bitter. . . .	Ǫra sẹ nẹ mǫrde lẹ mani (lẹ dita).
	Sie sind gar nicht stolz. . . .	Sǫno alla mano.
	Das habe ich nun bis zum Überdruß gehört!	L'hǫ_marcia in tẹsta!
	Er that, als ob er nichts hörte; er blieb taub gegen ihre Bitten, Vorstellungen	Fẹce orẹcchi di mercante.
	Sie lassen es sich wohl sein . .	Sẹ nẹ stanno in barba di micio.
10	Wenn das deine ganze Weisheit ist …	Sẹ_nǫn hai altri mǫ́ccoli (puǫi andare a_lẹtto al búio).
	Vereiteln, zu nichte machen . .	Mandare a_mǫnte.
	Lassen wir das doch vergessen sein!	Via, facciamo mǫnte!
	Das Leihamt	Il mǫnte di Pietà.
	Er fand Entgegenkommen . . .	Trovǫ̀ il terrẹno mǫ́rbido.
15	Kannst du auf dem Rücken schwimmen?	Sai fare il mǫrto?
	Sie wissen, was darben heißt .	Hanno provato il mǫrso dẹl lupo.
	Er wurde wütend	Gli saltǫ̀_la mǫsca al naso.
	Was er mit der einen Hand einnimmt, giebt er mit der anderen wieder aus	Pẹr lui tanti nẹ nasce tanti nẹ muǫre.
	Ich habe einen gehörigen Schnupfen	Il naso mi rẹnde più_chẹ_la tasca.
20	Wo kommst du denn her? . .	Chi_ti ci ha_portato, la nẹ́bbia?
	Er ist nie bei der Sache . . .	Ha il capo nẹlle núvole.
	Der Ehre wegen (ohne Entgelt)	Pẹr i bẹgli ǫcchi dẹlla glǫ́ria.
	Ich kann ihn nicht ausstehen .	Ẹ̀_la mia ǫmbra nẹra.
	Nun, dein Verdienst ist es doch wahrlich nicht!	Ti fai onǫ́r cǫl sǫl di luglio!

Kein Mensch ist unfehlbar. . .	A ǫgni poęta manca un vęrso.
Er ist ein Stubenhocker! . . .	Ę un ǫrso, lui!
Sie passen vortrefflich zueinander	Sǫno pane ę‿cacio.
Gleiches mit Gleichem vergelten	Ręndere pan pęr focaccia.
5 Versetze dich einmal in meine Lage	Męttiti, un pǫ', nęi miẹi panni (piędi).
Er sieht seinem Vater zum Sprechen ähnlich	Tutto suo padre, nǫn nę pęrde un pęlo.
Er ist ein unerträglicher Nergler	Va a‿cercare il pęlo nęll' uǫvo.
Sie trugen beide gleich wenig .	Sǫn due páoli di trentǫtto.
Sie sprüht von Geist und Witz	Ę‿tutta pępe ę‿sale.
10 Ich will nicht das mindeste damit zu thun haben	Nǫn ci vǫglio męttere nę̀‿sale nę̀‿pępe. Nǫn nę vǫglio sentire nę̀‿puzzo nę̀‿bruciaticcio.
Ein stumpfer, gefühlloser Mensch	Un pęzzo di lęgno.
Die Gelegenheit wahrnehmend .	Cogliędo la palla al balza.
Das ist in bester Ordnung . .	Quęsto va‿cǫi suǫi piędi.
Wir haben von den gleichgültigsten Dingen der Welt gesprochen	Abbiamo discǫrso dęlla piǫggia ę‿dęl bęl tęmpo.
15 Er geht mit der größten Vorsicht zu Werke	Va‿cǫi pię'‿di piǫmbo.
Um diese Sache einem glücklichen Ende zuzuführen	Pęr condurre quęst' affare a‿buǫn pǫrto.
Das ist vollkommen nutzlos, hat nicht die geringste Aussicht auf Erfolg	Ę‿cǫme‿dare un pugno in cięlo.
Eine Nachricht, die mit allem Vorbehalt aufgenommen werden muß	Notízia chę‿va‿męssa in purga (quarantęna).
Sie ist zu gar nichts zu gebrauchen	Ęssa nǫn sa‿levare un ragno da un buco.
20 Du wirst dich ganz umsonst abquälen	Ci perderai il ranno ę il sapǫne.
Sie haben ihn vollständig ausgebeutelt	Gli hanno rasciugato lę tasche.
Damit würden Sie mir eine große Freude machen	Mi farębbe un regalo.

	Ihre Schuhe sind entzwei . . .	Ha‿lę scarpe chę‿lę rídono.
	Mir schwant Unheil	Mę la sęnto śdrucciolare giù‿pęr lę ręni.
	Es geht reißend bergab damit .	Lę cǫse vanno a‿rǫ́toli.
	Er läßt es an sich kommen . .	Piglia lę cǫse a un quattrín la calata.
5	Ich ahnte so etwas	Il sangue mę lǫ porgęva.
	Gott wird dann schon weiter helfen	Qualche‿santo aiuterà!
	Sich irgendwo einschmuggeln, ohne zu bezahlen	Passare a‿scapacciǫni (scappellǫtti).
	Sie schieben sich gegenseitig die Schuld zu	Fanno a‿scaricabarili.
	Er ist durchgefallen	Ę̀‿stato schiacciato all' eśame.
10	Blamiert mich nicht	Nǫn mi fate scomparire.
	Ich blieb stecken	Rimasi sulle sęcche.
	Sie lachten über mich	Ridę́vano alle mie spalle.
	Wenn es uns gelänge, durch anderer Leute Schaden klug zu werden ...	Sę‿ci riuscisse d'imparare alle spalle altrui ...
	Man hat ihn hingehalten . . .	L'hanno menato a‿spasso.
15	Befriedige doch endlich meine Neugier (Ungeduld)	Nǫn mi tenęre di più‿sugli spilli.
	Die Fassung verlieren	Pę́rdere lę staffe (la tramontana).
	Man thut gut daran, sich mehr als eine Möglichkeit offen zu halten	Ę̀‿bęne tenę́r il pięde in due staffe.
	Ein gefühlloser Mensch (gefühlloses Wesen)	Uǫmo (dǫnna) di stucco.
	Nachdem er einmal angefangen hatte, blieb er stundenlang dabei	Una vǫlta data la stura, seguitǫ̀‿pęr dęlle ǫre intęre.
20	Das hat keinen Sinn (Zweck), moralischen Hintergrund (fam.)	Nǫn c'ę̀‿sugo.
	Vergebene Liebesmüh	Fatica gettata al vęnto.
	Daran liegt mir blutwenig . .	Nǫn mę nę śvęngo punto.
	Es kostet große Mühe	Ci vǫglion lę tanaglie.
	Etwas, das nie zu stande kommt	La tęla di Penę́lope.
25	Maßregeln, die keinerlei Wirkung haben	Miśure chę‿lásciano il tęmpo chę‿trǫ́vano.

Er sucht das Unmögliche heraus, um mich zu reizen	Lę scava di sǫtto tęrra pęr farmi arrabbiare.
Ich werde zu ihm gehen und ihn günstig zu stimmen suchen	Andrò‿da‿lui pęr preparare il terręno.
Er kommt zu keinem Entschluß	Nǫn dà‿nè in tinche nè in cęci.
Ein ganz geriebener Schlaukopf	Furbo? ę‿di chę‿tinta!
Er machte verliebte Augen . .	Fęce gli ǫcchi di triglia.
Über noch nicht eingegangene Gelder im voraus verfügen	Mangiare l'uǫvo in cǫrpo alla gallina.
Ein Geschäft geht großartig . .	Un affare va a‿vęle gǫ́nfie.
Das kommt immer auf die Verhältnisse an	Secǫndo il vęnto chę‿tira.
Er ist ein Glückskind.	Ę̀‿nato vestito.
Gar so häßlich ist er denn doch nicht	Nǫn ha, pǫi, il viso vǫlto di dietro.
Sie weiß seine ganze Lebensgeschichte auswendig	Ęssa nę sa‿vita, mǫrte ę‿miràcoli.
Er lebt in den Tag hinein . .	Vive cǫl capo nęl sacco.
Etwas Verdienst habe auch ich daran	Ci hǫ‿męsso lǫ zampino anch'io.
Der Stil läßt zu wünschen übrig	Zǫ́ppica dal lato dęllo stile.

IX. — IX.

Deutsche Redensarten, — Locuzioni tedesche

die oft wider Erwarten in gleicher oder ähnlicher Form auch im Italienischen vorkommen. — esistęnti in forma idéntica ǫ‿quasi anche in italiano.

Dem Feind wurde der Rückzug abgeschnitten	Tagliárono la ritirata al nemico.
Auf Abwege geraten	Allontanarsi dalla strada rętta.
Du hast wohl eine poetische Ader?	Hai una vęna di poęta ęh?
Er hat sich einen gehörigen Affen angetrunken	Ha‿pręso una di quęlle mǫnne …
Er biß nicht darauf an. . . .	Nǫn pręse l'amo.
Eine Apothekerrechnung	Un cǫnto da‿speziali.
Mitunter muß man schon ein Auge zudrücken	A‿vǫlte, cǫsa vuǫi (vuǫle) bisǫgna chiúdere un ǫ́cchio.

Auf seinen Lorbeeren ausruhen	Riposare sugli allǫri.
Das gab den Ausschlag . . .	Quęsto diędе il tratto alla bilancia.
Er kommt nie aus seinem Bau heraus	Sę nę sta‿sęmpre rintanato.
Er hielt sich den Bauch vor Lachen	Si tenęva la pancia dalle risa.
5 Warum laßt ihr's euch aufhalsen?	Perchę̀‿vę lǫ lasciate accollare?
Sie waren außer sich	Ę́rano fuǫri di sę̀.
Ich bin heute abend wie behext	Mi hanno stregato, stasęra nǫn ci vędo.
Man bestürmte mich mit Fragen	Mi tempestárono di domande.
Morgen bist du wieder auf den Beinen	Domani sarai in gamba.
10 Ich möchte mich nicht geradezu binden	Nǫn mi vorręi addirittura legare.
Er zählt ihr die Bissen in den Mund	Lę cǫnta i boccǫni.
Sie weinte (bereute es) bitterlich	Ęssa pianse (sę nę pentì) amaramęnte.
Ein Blitz aus heiterem Himmel	Un fúlmine a‿cięl seręno.
Mit bloßem Auge	A ǫ́cchio nudo.
15 Das Herz blutet einem, wenn man sieht, wie ...	Ti sánguina il cuǫre a‿vedęre cǫme ...
Der Boden brannte ihm unter den Füßen	La tęrra gli scottava sǫtto i piędi.
Sein Bündel schnüren	Far fagǫtto.
Um die Kosten zu decken . . .	Pęr coprire lę spęse.
Unter dem Deckmantel der Religion	Sǫtto il manto dęlla religiǫne.
20 Er hat ihnen einen gehörigen Denkzettel gegeben	Ha‿dato lǫro un buǫn ricǫrdo.
Ich war ihm natürlich ein Dorn im Auge	Si capisce bęne chę‿gli ęro un pruno in un ǫ́cchio.
Ihr habt mich über alles im Dunklen gelassen	Mi avęte lasciato al búio di ǫgni cǫsa.
Das Ei will klüger sein als die Henne	L'uǫvo vuǫl sapęrne più‿dęlla gallina.

Jetzt ist das Eis gebrochen (fig.)	Ọra ẹ̀‿rọtto il ghiaccio (nẹl figurato).
Aus einer Mücke einen Elefanten machen	Far d'una mọsca un elefante.
Er ist im Herrn entschlafen . .	S'ẹ̀ addormentato nẹl Signọre.
Ich hätte in die Erde sinken mögen	Avrẹi voluto ẹ́ssere cẹnto braccia sọtto tẹrra.
5 Er hat den Faden verloren (fig.)	Ha‿pẹrso il filo (nẹl figurato).
Sein Leben hing an einem Faden	La sua vita ẹra attaccata a un filo.
Unter jemandes Fahne kämpfen	Militare sọtto lọ stendardo di uno.
Dein Geburtstag fällt dieses Jahr auf einen Sonnabend	Il tuo natalízio quẹst' anno cade in Sábato.
Sich mit fremden Federn schmücken	Farsi bẹllo cọlle pẹnne dẹgli altri.
10 Sie liegen in ewiger Fehde miteinander	Sọn sẹmpre in guẹrra guerreggiata.
Er hat ein dickes Fell	Ha‿la buccia dura.
Die Polizei ist ihm auf den Fersen	Ha‿lẹ guárdie alle calcagna.
Für ihn ginge ich durchs Feuer	Pẹr lui mi butterẹi nẹl fuọco.
Ins Feuer blasen (fig.)	Soffiare nẹl fuọco (nẹl figurato).
15 Die guten Schauspieler kann man an den Fingern herzählen	I buọni attọri si cọ́ntano sulle dita.
Ihr würdet keinen Finger rühren, um mir zu helfen	Nọn moverẹste un dito pẹr aiutarmi.
Er thut keiner Fliege etwas zuleide	Nọn farẹbbe male a una mọsca.
Sie haben ihm einen Floh ins Ohr gesetzt	Gli hanno mẹsso una pulce in un orẹ́cchio.
Wenn du mich unter deine Flügel (Fittige) nehmen willst	Sẹ‿tu‿mi vuọi prẹ́ndere sọtto lẹ tue ali.
20 Wir haben uns auf französisch empfohlen	Cẹ nẹ siamo partiti alla francẹše.
Sie wurden auf freiem Fuße belassen	Fúrono lasciati a‿piẹde líbero.
Er ist gut zu Fuß	Ẹ̀‿di buọna gamba.
Mit einem Fuß im Grabe stehen	Ẹ́ssere cọi piẹdi nẹlla fọssa.

	Dabei überläuft einen eine Gänsehaut	Fa‿venire la pęlle d'ǫca.
	Der Spiegel ging in Stücke . .	Lǫ spęcchio andǫ̀ in pęzzi.
	Eine etwas gemischte Gesellschaft	Una società un pǫ'‿mescolata.
	Gesagt, gethan	Dętto fatto.
5	Immer die alte Geschichte! . .	Sęmpre la sǫ́lita stǫ́ria.
	Viel Geschrei und wenig Wolle	Mǫlto rumǫre ę‿pǫca lana.
	Es liegt ein Gewitter in der Luft (fig.)	C'ę̀‿rǫba pęr ária (nęl figurato).
	Er glänzte durch Abwesenheit .	Brillava pęr la sua assęnza.
	Sich auf die Hinterfüße setzen .	Buttarsi sull' imbraca.
10	Goldene Worte	Parǫle d'ǫro.
	Ein zuverlässiges Kindermädchen ist nicht mit Gold aufzuwiegen	Una bambináia fidata vale tant'ǫro quanto pęsa.
	Er hört Gras wachsen	Sęnte nascer l'ęrba.
	Sie haben Haare dabei lassen müssen	Ci hanno dovuto lasciár il pęlo (il ciuffo).
	Sie gleichen sich aufs Haar . .	Nǫn ci scatta (nǫn tǫrce) un pęlo.
15	Bei einem Haar wäre sie ertrunken	Fu a un pęlo a‿rimanęre affogata.
	Das scheint mir an den Haaren herbeigezogen	Quęsto mi ci par tirato pęr i capęlli.
	Ihn sticht der Hafer!	Ę̀‿la trǫppa biada!
	Ein Steinhagel	Una grándine di sassi.
	Er trägt sie auf Händen . . .	La pǫrta in palma di mano.
20	Ich habe es unter der Hand erfahren	L'hǫ‿saputo di sǫtto mano.
	Die letzte Hand an ein Werk legen	Mę́ttere l'última mano a un lavǫro.
	Er ist seine rechte Hand . . .	Ę̀‿la sua mano diritta.
	Den muß man mit Handschuhen anfassen	Quęllo va‿trattato cǫi guanti.
	Einem den Handschuh (Fehdehandschuh) hinwerfen, ihn aufheben	Gettare il guanto a uno, raccǫ́glierlo.
25	Alle hingen an seinen Lippen .	Tutti pendę́vano dal suo labbro.
	In der alten Geschichte ist er zu Hause	Nęlla Stǫ́ria antica ę̀ a casa sua.

	Er trägt das Herz auf der Zunge	Ha il cuọre sulle labbra.
	Sie sind ein Herz und eine Seele	Sọno un cuọre ẹ un' ánima sọla.
	Himmelschreiende Dinge	Cọse chẹ_gridan vendẹtta al cospẹtto d'Iddio.
	In der Hitze des Gefechts . . .	Nẹl calọre dẹlla míschia.
5	Auf hoher See	In alto mare.
	Heute ist die Hölle los	Ọggi s'ẹ̀_scatenato l'infẹrno.
	Seiner Frau (seinem Mann) Hörner aufsetzen	Far lẹ cọrna alla mọglie (al marito).
	Bei ihm hat die Frau die Hosen an	In casa sua i calzọni li pọrta la mọglie.
	Es juckte mir in den Fingern (fig.)	Mi prudẹvan lẹ mani (nẹl figurato).
10	Ihm schwillt der Kamm . . .	Rizza la crẹsta.
	Die Katze im Sack kaufen . . .	Comprare gatta in sacco.
	Der Kernpunkt einer Frage . .	Il nócciolo di una questiọne.
	An dieser Klippe sind schon viele gescheitert	Mọlti hanno già_dato in quẹsto scọglio.
	Mach dir einen Knoten ins Taschentuch (Gedächtnishilfe)	Fatti il nọdo al fazzolẹtto (pẹr aiutare la memọ́ria).
15	Mir legt ihr das zur Last?	Nẹ fate un cárico a_mẹ?
	Er ist leichten Kaufes davongekommen	L'ha avuta a_buọn mercato.
	Mit dem Kopf gegen die Wand rennen (vor Verzweiflung)	Báttere il capo nẹl muro (dalla disperaziọne).
	Ich werde ihm schon den Kopf zurechtsetzen	Gli metterọ̀ io la tẹsta a_pọsto.
	Man hat euch aufs Korn genommen	Vi hanno prẹsi di mira.
20	Jeder hat sein Kreuz (fig.). . .	Ognuno ha_la sua crọce (nẹl figurato).
	Krokodilsthränen	Lácrime di coccodrillo.
	Wenn du hinter die Kulissen sehen könntest (fig.)	Sẹ_tu_potẹssi vedẹ́r diẹtro lẹ quinte.
	Eine Lanze brechen (einlegen) für ...	Spezzare una lancia in favọre di ...
	Bist du auf dem Laufenden? .	Sẹi al corrẹnte dẹlle cọse?
25	Jeder muß Lehrgeld zahlen . .	Tutti paghiamo il noviziato.

	Er ist der Leithammel der Partei	Ę‿lui la pęcora guidaiuǫla dęl partito.
	Du hast wohl das große Los gewonnen?	O‿chę hai vinto un tęrno al lǫtto?
	Seinen Durst, eine Schuld löschen	Spęngere la sęte, un dębito.
	Er nimmt den Löwenanteil für sich	Si fa‿la parte dęl leǫne.
5	Er hat Luchsaugen	Ha‿gli ǫcchi di lince.
	Sie wurden an die Luft gesetzt	Fúrono męssi all' ária.
	Der junge Mann wird sich machen	Quęl gióvane si farà.
	Nun, was machst du (wie geht es dir)?	Dunque, chę‿fai (cǫme‿stai)?
	Ich habe ihn im Magen . . .	L'hǫ‿sullo stǫ́maco.
10	Ihm sitzt das Messer an der Kehle	Ha il coltęllo alla gǫla.
	Gute Miene zum bösen Spiel machen	Far buǫn viso a‿cattiva fortuna.
	Erst machst du mir den Mund wässerig, und dann ...	Prima mi fai venire l'acquolina in bǫcca, ę‿pǫi ...
	Er legt mir Dinge in den Mund ...	Mi mętte in bǫcca cęrte cǫse ...
	Du darfst nicht alles für bare Münze nehmen	Nǫn dęvi pręndere tutto pęr monęta corręnte.
15	Er hat ihm mit gleicher Münze heimgezahlt	L'ha‿pagato di pari monęta.
	Er mußte mit langer Nase abziehen	Rimase cǫn un palmo di naso.
	Ich nehme es auf mich	Lǫ pręndo sǫpra‿di mę.
	Aus der Not eine Tugend machen	Far di necessità‿virtù.
	Das hieße Öl aufs Feuer gießen	Sarębbe buttár ǫ́lio sulla vampa.
20	Er setzt sich aufs hohe Pferd .	Mǫnta sul cavál grǫsso.
	Sie hat ihnen eine Predigt gehalten	Ęssa ha‿fatto lǫro una prędica.
	Der hat das Pulver auch nicht erfunden	Nǫn ę̀‿cęrto quęllo chę inventǫ̀‿la pǫ́lvere.
	Ich weiß es aus guter Quelle	Lǫ sǫ‿da‿buǫna fǫnte.
	Er will nicht das fünfte Rad am Wagen sein	Nǫn vuǫle ę́ssere la quinta ruǫta al carro.
25	Auf dem Rücken habe ich keine Augen	Nǫn hǫ‿mica gli ǫcchi nęlla collǫ́ttola.

	Du hast die Rechnung ohne den Wirt gemacht	Hai fatto i cǫnti sęnza l'ǫste.
	Das Glück hat ihm den Rücken gekehrt	La fortuna gli ha_voltato lę spalle.
	Streue ihm Salz auf den Schwanz	Męttigli un pǫ'_di sale sulla cǫda.
	Sie bemühen sich, dem Publikum Sand in die Augen zu streuen	Si stúdiano di gettár la pǫ́lvere nęgli ǫcchi al púbblico.
5	Er hat mir eine Scene gemacht	Mi ha_fatto una scenata.
	Sie hat den Schleier genommen (ist ins Kloster gegangen)	Ha_pręso il vęlo (s'ę̀_fatta mǫ́naca).
	Man muß das Glück beim Schopf ergreifen	Bisǫgna pręnder la fortuna pęr il ciuffo.
	Ihre Augen schwammen in Thränen	I suǫi ǫcchi notavan nęlle lácrime.
	Er schwamm in seinem Blute .	Notava in un lago di sangue.
10	Zwischen Furcht und Hoffnung schwanken	Barcollare fra il timǫre ę_la speranza.
	Edle Seelen finden sich. . . .	I gęni s'incǫ́ntrano.
	Er mußte die Segel streichen .	Dovętte ammainár lę vęle.
	Unter dem Siegel der Verschwiegenheit	Sǫtto sigillo.
	Er treibt sein Spiel mit euch .	Si piglia giuǫco di vǫi.
15	Mein Gott, das springt doch in die Augen!	Dio mio, sę_salta agli ǫcchi!
	Damit kann man keine großen Sprünge machen	C'ę̀_da_far pǫchi salti.
	Sie bauschen es zu einer Haupt- und Staatsaktion auf	Nę fanno un affár di Stato.
	Das ist stark!	Quęst' ę̀_fǫrte!
	Die Natur hat ihn stiefmütterlich behandelt	La natura gli fu_matrigna.
20	Sein Stil geht auf Stelzen . .	Mǫnta sui trámpoli quando scrive.
	Er hat einen Straußenmagen .	Ha uno stǫ́maco di struzzo.
	Es war ein Strohfeuer. . . .	Fu un fuǫco di paglia.
	Er ist nur ein Strohmann . .	Ę̀ un uǫmo di paglia, nięnt'altro.

Gegen den Strom schwimmen (fig.)	Andár cǫntro la corręnte (cǫn-tr'acqua).
Komm und iß einen Teller Suppe mit mir	Vięni a‿mangiare una minę-stra cǫn mę.
Eines schönen Tages.	Un bęl giǫrno.
Die Grenzzwischenfälle sind an der Tagesordnung	Gl'incidęnti sul confine sǫno all' ǫ́rdine dęl giǫrno.
5 Wer hat es aufs Tapet gebracht?	Chi‿l'ha‿męsso sul tappęto?
Dieser Wein ist getauft	Quęsto vino ę̀‿battezzato.
Ich teile deine Ansicht	Divido la tua opiniǫne.
Ich habe nichts mit ihm zu teilen	Nǫn hǫ‿nulla da‿spartire cǫn lui.
Ein armer Teufel	Un pǫ́vero diávolo.
10 Todmüde	Stanco mǫrto.
Um die Zeit totzuschlagen . . .	Pęr ammazzare il tęmpo.
Wer trägt die Kosten?	Chi‿pǫrta lę spęse?
Im Trüben fischen	Pescare nęl tǫ́rbido.
Ungewiegt schlafen	Addormentarsi sęnza culla.
15 Die Sonne geht unter	Il sǫle va‿sǫtto.
Sie haben ihr Leben teuer verkauft	Hanno venduto la vita a‿caro pręzzo.
Die Wände haben Ohren . . .	I muri hanno oręcchi.
Ich werde ihm gehörig den Kopf waschen!	Gli farǫ̀ una lavata di capo, ma‿bęlla!
Da läuft einem das Wasser im Munde zusammen	Fa‿venire l'acquolina in bǫcca.
20 Ein Schurke vom reinsten Wasser	Un briccǫne dęlla più‿bęl-l'acqua.
Sie packen die Kinder in Watte	Tę́ngono i figliuǫli nęlla bam-bagia (nęl cotǫne).
Das ist die umgekehrte Weltordnung!	Il mǫndo ę̀ alla rovęscia!
Da hatte ich in ein Wespennest gestochen!	Ęro andato a‿stuzzicare un vespáio!
Florenz, die Wiege der Kunst .	Firęnze, culla dęll' arte.
25 Sich in eitlen Hoffnungen wiegen	Cullarsi nęlle illusiǫni.
Er fiel aus den Wolken . . .	Cascǫ̀‿dalle núvole.
Das Unglück wollte	Sfortuna vǫlle.
Im Zaum halten	Tenęre in briglia.

Ich werde dich beim Worte nehmen	Ti prenderǫ̀ alla parǫla.
Bis an die Zähne bewaffnet. .	Armato fino ai dẹnti.
In Thränen zerfließen	Strúggersi in lácrime.
Sag ihm, daß ich ihm alles mit Zinsen heimzahlen werde	Digli chẹ_lẹ mẹtto a_frutto.
5 Wenn er nur nicht so zugeknöpft wäre!	Stẹsse un pǫ'_mẹno abbottonato!
Es schwebt mir auf der Zunge.	L'hǫ_sulla punta dẹlla lingua.

X. Ironische Ausdrücke. — X. Modi di dire irǫ́nici.

Das war mal schlau!	Accǫrto l'uǫmo (bravo furbo)!
Dann können wir uns gratulieren!	Ci sarẹbbe da_stare allẹgri!
10 Daran liegt mir was Rechtes!	M'impǫrta assai!
Das ist denn doch ein starkes Stück!	Ǫh quẹst' ẹ̀_bẹlla!
Er hat uns hübsch hineingelegt!	Cẹ l'ha_fatta bẹlla!
Da habe ich etwas Schönes angerichtet!	L'hǫ_fatta bẹlla; hǫ_fatto un bẹl lavǫro!
Das kann ja nett werden! . .	Sẹ nẹ sentirà_dẹlle bẹlle!
15 Dazu gehört schon eine tüchtige Portion Frechheit!	Ci vuǫle una bẹlla audacia (faccia)!
Da hätte ich hübsch lange warten können!	Avrẹi avuto un bẹll' aspettare!
Das hätte nett ablaufen können!	Ẹ̀_stato un bẹll' aẓẓardo!
Da habe ich etwas Rechtes! . .	Bẹlla consolaziǫne!
Das lohnte sich gerade! . . .	Metterẹbbe un bẹl cǫnto!
20 Da hast du dich nett blamiert!	Bẹlla figura chẹ_ci hai fatto!
Das ist ein großes Kunststück!	Bẹlla fǫrza!; bẹl talẹnto!
Du bist ein gelungener Kerl! .	Sẹi un bẹl gẹ́nere!
Wie kann man bloß so unverständig sein?!	Bẹl giudízio!
Das ist ja etwas ganz Neues!	Bẹlla novità!; bẹlla scopẹrta!
25 Das fängt ja nett an!	Princípia bẹne!
Der kann es noch weit bringen!	Promẹtte bẹne, costui!

Das ist ja eine nette Geschichte!	Si sta_benino davvęro!
Das könnte mir gerade noch fehlen (mich gerade retten)!	Mę la daręsti (darębbe etc.) bugna!
Da hast du dir etwas Nettes eingerührt!	L'hai fatta bugna!
Mit der ihm angeborenen holden Grazie	Cọn quęlla sua cara grázia.
5 Du bist wirklich zu freundlich!	Carino tę!
Sieht er dich, dann blüht dir etwas!	Sę_ti vęde, stai fręsco!
Ich sage es dir ja auch heute zum erstenmal!	Ę̀ un giọrno chę_tę lọ dico!
Das ist was Rechtes!	Ę̀ una gran cọsa!
Da ist auch gerade was bei! .	Il gran miràcolo!
10 Das wäre ja noch besser (schöner)!	Nọn ci sarębbe male!
Das fehlte gerade noch! . . .	Nọn ci mancherębbe altro!
Das läßt mich ganz kalt . . .	Mi ci confọndo di mọlto!
Sie wissen es natürlich ganz genau!	Sa_di mọlto, lęi!
Das ist ein kleiner Unterschied!	Nọn ci cọrre (manca) nulla!
15 Das wäre eine böse Geschichte!	Nọn cascherębbe nulla!
Ihm ist böse mitgespielt worden!	L'ha avuta bugna!
Ein Vergnügen eigener Art! . .	Bęl gusto!
Ich habe mein Fett bereits weg! (fam.)	Sọno bęll' ę_pagato, io!
Er hat zehntausend Lire verspielt, mehr nicht!	Ha_pęrso dięci mila lire al giuọco: scušate sę ę̀_pọco!
20 Das ist ja reizend!	Mi piace!
Geschickter hättest du das gar nicht anfangen können ...	L'hai fatta prọ́prio pulita ...
Er weiß natürlich alles viel besser!	Darębbe il sapọre al sale!
Sie würden es dir gerade geben!	Ọh sì, chę_tę lọ darębbero!
Jeden Tag fünfzig Lire verdienen? Kleinigkeit! (Kinderspiel!)	Guadagnare cinquanta lire al giọrno? Ę̀_súbito fatta!
25 Geld soll er dir leihen? Dazu ist er gerade der Mann!	Chę_ti pręsti quattrini lui? Tu_l'hai trovato!

XI.	XI.
Hyperbolische Ausdrucksweisen.	**Locuzioni enfátiche.**
Ein Ausbund von Bosheit und Tücke	Un abisso d'iniquità.
Die Schwindsucht könnte man sich an den Hals ärgern	C'ę‿da‿farsi venire un accidęnte dalla rábbia (bile).
Ein Anerbieten mit tausend Freuden annehmen	Accǫ́gliere una propǫsta cǫn quattro mani.
5 In dem Hut ertrinke ich . . .	Affǫgo in quęsto cappęllo.
Sie stecken bis über die Ohren in Schulden	Affǫ́gano nęi dębiti.
Reiße mich aus dieser tödlichen Ungewißheit	Lęvami da‿quęst' agonia.
Lieber beiße ich mir den kleinen Finger ab	Piuttǫsto mi ammazzeręi.
Die Rede war zum Sterben langweilig	Quęl discǫrso ammazzava.
10 Über alle Maßen gelangweilt .	Annoiato fino ai tacchi dęgli stivali.
Ich war vollständig abgebrannt	Nǫn avęvo un sǫldo da‿far ballare un cięcǫ.
Sie sind bettelarm	Nǫn hanno neanche la camicia.
Es ist zum Umkommen heiß . .	Si arrábbia (si muǫre) dal caldo.
Bis auf die Haut durchnäßt . .	Bagnato fino alle ǫssa.
15 Sie tanzt für ihr Leben gern .	Ęssa ballerębbe nęll' acqua.
Er ist rein närrisch vor Freude	Dalla contentęzza ballerębbe su un quattrino.
Faustgroße Löcher	Buchi da‿passarci la tęsta.
Er wirft das Geld mit vollen Händen fort	Li butta via a‿palate.
Es konnte kein Apfel zur Erde fallen	Nǫn ci si buttava un chicco di panico.
20 Sich krank, scheckig, halbtot lachen; sich schütteln, sich kugeln, platzen vor Lachen	Buttarsi via, mandarsi male, ṡbellicarsi, crepare dalle risate.

	Der würde auch ein Lamm zur Wut reizen	Lę cava di mano a un mǫnco, costui.
	Ich bin ganz betäubt von seinem Geschwätz	Mi ha_rǫtto il tímpano cǫlle sue chiácchiere.
	Er kennt jeden dritten Menschen!	Conǫsce mężżo mǫndo!
	Ich habe mir den Mund fuselig geredet, es hat alles nichts genützt	Mi sǫno consumato un' ala di fégato, ma_nǫn ha_giovato a_nulla!
5	Das ist ein himmelweiter Unterschied!	Ci cǫrre un abisso!
	Die Haare möchte man sich darüber ausraufen!	Sǫn cǫse da_far pianger lę piętre.
	Er setzte Himmel und Erde in Bewegung, um ...	Fęce cǫse di fuǫco pęr ...
	Das ist rein um aus der Haut zu fahren! Die Wände möchte man hinaufklettern!	C'ę̀_da_dar dęlla tęsta nęl muro! Daręi l'ánima al diávolo!
	Ein Wetter, daß man keinen Hund hinausjagen möchte	Un tempaccio chę il diávolo nǫn anderębbe pęr un' ánima!
10	Der verdaut Kieselsteine! . . .	Digerirębbe anche i sassi!
	Eine Flut von Schimpfwörtern	Un dilúvio d'impropęri.
	Wer Pech hat, den beißen die Lämmer	Chi ę̀_nato diśgraziato anche lę pécore lǫ mǫ́rdono.
	Den kann man forttragen im Schlaf, er merkt es nicht	Dǫrme chę_nǫn sęnte una mácine.
	Ich habe einen Bärenhunger. .	Hǫ una fame chę_nǫn ci vędo lume.
15	Er kommt nicht von der Stelle!	Fa_trę_passi su un mattǫne.
	Ich ließe mich lieber in Stücke hauen	Mi faręi fare piuttǫsto a_pezzętti.
	Wer's Glück hat, dem kalbt der Ochs	Chi ha_fortuna, gli figlian anche i cani maschi.
	Darauf lege ich meine rechte Hand ins Feuer	Metteręi lę mani nęl fuǫco chę ę̀_così.
	Es friert, daß die Steine bersten	Fa un fręddo chę_fa_cascár la cǫda ai cani.
20	Eine ellenlange Rede.	Un discǫrso lungo un miglio.
	Ich komme, und wenn es Backsteine regnet	Anche sę_si scatęna l'infęrno, vęngo.

	Der ißt alles, was ihm unter die Zähne kommt	Mangerębbe i chiǫdi.
	Er verschlang sie mit den Augen	La mangiava cǫgli ǫcchi.
	Wer soll denn das alles aufessen? Daran hat ja ein ganzes Regiment genug!	Quanta rǫba! farębbe a un convęnto.
	Ich würde mir die Augen aus dem Kopfe schämen!	Moriręi dalla vergọgna!
5	Er ist sterblich in sie verliebt .	Ci muǫre sọpra.
	Ein Nebel dick zum Durchhauen	Una nę́bbia chẹ‿si affẹtta, si taglia cọl coltęllo.
	In einem Meer von Wonne schwimmen	Notare in un mare di dolcẹzza.
	Das weiß doch jedes kleine Kind	Lọ sanno i bambini di pọppa.
	Ein Preis, bei dem einem Hören und Sehen vergeht	Un pręzzo chẹ‿fa‿cascare i sęnsi.
10	Ich wüßte für mein Leben gern, ob …	Mi ci šbatteżżeręi pẹr sapẹre sẹ …
	Er hat die schönsten Oderkähne an den Füßen	Ha‿cęrte scarpe chẹ‿páion barche.
	Sie hat eine Wespentaille . . .	Ha‿la vita chẹ‿passerębbe pẹr un anęllo.
	Er braucht eine Ewigkeit dazu	Ci mẹtte un sę́colo.
	Der hört Gras wachsen! . . .	Sentirębbe nascer la gramigna, lui.
15	Man hätte eine Stecknadel zur Erde fallen hören können	Si sarębbe sentita volare una mǫsca.
	Ich bin todmüde	Muǫ́io dal sọnno.
	Eher springe ich zum Fenster hinaus	Piuttǫsto mi butterẹi dalla finęstra; mi sottęrro vivo piuttǫsto!
	Ich habe mir nach ihm die Lunge aus dem Hals geschrien	Mi sọno spolmonato a‿chiamarlo.
	Pudelnärrisches Zeug.	Spropǫ́šiti da‿can barbọne.
20	Er wohnt am Ende der Welt	Sta in capo al mọndo.
	Ich lasse mich hängen, wenn du das fertig bekommst	Mi taglio la tęsta, sẹ‿tu‿ci arrivi.
	Sie haben das Haus für ein wahres Butterbrot bekommen	Hanno avuto quęllo stábile pẹr un tǫzzo di pane.

Das Blut floß in Strömen . .	Fúrono versati torręnti di sangue.
Das sieht ein blindes Pferd (fam.)	Lǫ vedrębbe Cimabue chę avęva gli ǫcchi di panno.

XII. Hyperbolische Ausdrücke nur im Italienischen.

XII. Mǫdi di dire enfátici prǫpri dęll' italiano.

Die kleinste Widerwärtigkeit macht ihn kopfscheu	Affǫga in un bicchięr d'acqua.
5 Erfährt er es, bist du geliefert	Sę_lǫ risà, ti puǫi andare a_seppellire.
Er ist ein unverbesserlicher Verschwender	Consumerębbe il bęn di sętte chięśe; darębbe fǫndo a una nave di súghero.
Unglaubliche Sachen (Dinge). .	Cǫse chę_nǫn stanno nę̀ in cięlo nę̀ in tęrra (nǫn hanno nę̀_babbo nę̀_mamma).
Albernes Zeug	Cǫse da_far rídere i pǫlli.
Es kostet ein Heidengeld . . .	Cǫsta un ǫ́cchio.
10 Sie gäbe auch ihr letztes hin, um anderen zu helfen	Ęssa darębbe anche la camicia.
Schweig zu jedermann darüber	Nǫn lǫ dire neanche all' ária.
Er wurde bald blaß, bald rot	Diventǫ̀_di mille colǫri.
Wenn er glücklich durchkommt, kann er seinem Schöpfer danken	Sę_la scampa, puǫ̀_far Gesù_cǫn cęnto mani.
Ein äußerst heftiges Fieber . .	Una fębbre da_cavalli.
15 Ein Fest, auf dem es recht langweilig herging	Una fęsta chę ęra un mortǫ́rio.
Er ist ein unverbesserlicher Spieler	Si giocherębbe la camicia (l'ánima), il nǫdo dęl cǫllo.
Er verdient keinen Pfennig . .	Nǫn guadagna l'acqua da_lavarsi lę mani.
Sie hat ein ganz gefährliches Lästermaul	Ęssa ha una lingua chę_spazzerębbe sętte fǫrni.
Er würde euch fürstlich aufnehmen	Vi metterębbe la casa in cǫrpo!
20 Für ihn gäbe sie alles hin . .	Lę caverębbe di sǫtto l'ánima!

Er hat sie weidlich abgeküßt . .	L'ha mangiata dai baci.
Er thut alles, was er ihr an den Augen absehen kann	Lę si metterębbe pęr sǫglia d'uscio.
Eine Schar Fremder	Un núvolo di forestięri.
Er ist sehr kurzsichtig	Ha‿gli ǫcchi nęlla punta dęl naso; nǫn vęde più‿là‿dęl naso.
5 Ich kann es gar nicht erwarten, sie zu sehen	Mi par mille anni di vedęrli.
Die Ärmste! Unsägliche Qualen hat sie ausstehen müssen	Poverętta! Ha‿patito mille mǫrti.
Eine glühende Sonne	Un sǫle chę‿spacca lę piętre.
Ich wünschte, ich käme ihm nur im Geringsten gleich	Vorręi somigliarlo in un calcagno (in un' únghia).
Er hat sich dabei halb zu Grunde gerichtet	Ci ha‿spęso l'ǫsso dęl cǫllo.
10 Böcke haben sie geschossen, wahre Prachtexemplare!	Fęcero cęrti spropǫ́siti da‿prę́ndersi cǫlle mǫlle, da‿fare spiritare i cani.
Er läßt sich die albernsten Märchen aufbinden	Si toccherębbe il naso a‿dirgli chę‿l'ha‿pęrso.
Er ist ein unausstehlich langweiliger Kerl!	Verrębbe a‿nǫ́ia ai sassi; fa‿venire il latte alle ginǫ́cchia.

XIII.	XIII.
Hyperbolische Ausdrücke nur im Deutschen.	**Mǫdi di dire enfátici prǫpri dęl tedęsco.**
Er fragt einem die Seele aus dem Leibe	A‿fúria di domande ti fa‿votare il cervęllo.
15 Mit dem kann man Wände einrennen!	Ę‿duro cǫme un macigno, costui!
Der reißt sich kein Bein aus!	Nǫn c'ę‿perícolo chę‿si sciupi!
Darauf kannst du Gift nehmen	Stanne pur persuaso.
Es war ein Lärm, daß man sein eigenes Wort nicht verstand	C'ęra un chiasso chę‿levava di sentimęnto.
Er lernt, daß ihm der Kopf raucht	Stúdia cǫn un accanimęnto straordinário.

Auf dem Messer kann man nach Rom (auf den Blocksberg) reiten	Quęsto coltęllo taglia cǫme‿cuce.
Ich habe mir nach ihr die Augen aus dem Kopf gesehen	Hǫ‿guardato ę‿riguardato, ę‿nǫn l'hǫ‿vista.
Er sieht durch ein eichen Brett	Ha‿la vista acutíssima.
Sie sprangen deckenhoch vor Freude	Saltavan dalla giǫ́ia chę‿bišo-gnava vedęre.
5 Wir haben uns die Beine in den Leib gestanden	Siamo stati tanto ritti da‿nǫn sentirci più‿lę gambe.
Und wenn du dich auf den Kopf stellst, du bekommst es nicht	Puǫi far quęl chę‿vuǫi, tanto nǫn l'avrai!
Der hat im kleinen Finger mehr Verstand als du im Kopf	Ti rivęnde mille vǫlte.
Sie weint sich die Augen aus dem Kopf	Piange tanto da‿pę́rderci la vista.

XIV. Verhüllende Ausdruksweisen. — XIV. Eufemismi.

10 Potzkuckuck! (statt Gott und Teufel); Potzsapperment! (statt Gottes Sakrament)	Statt pęr Dio: permio; perzio; permicio; perdinci; perdiana!
Verflixt! (statt verflucht) . . .	Statt maledętto: benedętto; malannaggio; maledęggio!
Schwerebrett! (statt schwere Not)	Statt accidęnti: accidę́mpoli; accidęrba; accipręti!
Der Böse; der Leibhaftige; der Gottseibeiuns (statt Teufel)	Statt diávolo: il diáscolo; il maligno; il nemico.
Das Appartement, Klosett, Örtchen (statt Abtritt)	Statt cęsso, latrina: il luǫgo (l. cǫ́modo); il posticino; il licet; il camerino.
15 Er ist mal hinausgegangen (verschwunden)	Ǫra vięne.
Er hat des Guten zuviel gethan, ein Glas über den Durst getrunken, zu tief ins Glas geguckt (statt hat sich betrunken)	Statt ubbriaco: ha alzato il gǫ́mito.

	Einen Tritt auf den Allerwertesten (statt Gesäß)	Statt sedęre: una pedata dǫve‿ nǫn batte sǫle.
	Die sterbliche Hülle (statt Leichnam)	Statt cadávere: l'umane spǫglie.
	In Adams Kostüm (statt nackt)	Statt nudo: in costume (vestito) d'Adamo.
	Er trinkt (statt ist ein Säufer)	Statt ę un ubbriacǫne: bęve.
5	In anderen Umständen (statt schwanger)	Statt incinta: in quęi piędi; in istato interessante.
	Lange Finger machen; Pech an den Fingern haben (statt stehlen)	Statt rubare: giocár di mano; avęr lę únghie lunghe; ęssere ágile di mano.
	Sie hat eine lose Hand	Ę‿trǫppo ṡvęlta di mano.
	Er ist nicht mehr, hat ausgelitten, ist entschlafen, ist heimgegangen (statt tot)	Statt mǫrto: nǫn ę‿più; ripǫsa in etęrno; ę andato nęl número dęi più; ha‿ pagato il tributo alla natura.
	Wenn der Vater die Augen schlösse (statt stürbe)	Statt morire: sę il babbo venisse a‿mancare.
10	Einmal müssen wir alle daran glauben	Quęl giǫrno arriva pęr tutti; una vǫlta ǫ‿l'altra dęve ęsser quęlla.
	Er ist geblieben (gefallen) bei Leipzig (statt getötet worden)	Statt fu ucciṡo: ę‿rimasto alla battaglia di Lípsia.
	Bei ihm ist es nicht ganz richtig (statt verrückt)	Statt pazzo: patisce qui (auf die Stirn zeigend).

XV. Verhüllender Ausdruck nur im Italienischen.

XV. Eufemiṡmi prǫpri dęl-l'italiano.

	Statt affogare ertrinken . . .	Andare a‿far compagnia ai pęsci.
15	Statt bestemmiare fluchen . .	Schiacciare mǫccoli.
	Statt barǫn fottuto Hundsfott	Barǫn cǫll' ęffe.
	Statt mándalo al diávolo schick ihn zum Henker	Mándalo a‿farsi benedire; mándalo in quęl paęṡe.
	Statt gǫbbo buckelig.	Ha‿la spalla allęgra.

Statt insulto epilẹttico epileptischer Anfall	Gli vẹnne quẹl male.
Statt vomitare brechen	Fare i gattini; fare la ricevuta.

XVI. Verhüllender Ausdruck nur im Deutschen.

XVI. Eufemiṡmi prọpri dẹl tedẹsco.

Statt sie hat ihn behext: sie hat es ihm angethan	L'ha ammaliato (stregato).
Statt du wirst dich krank machen: du wirst dir etwas holen	Ti buscherai (beccherai) un malanno.
Statt er könnte sich das Leben genommen haben: er könnte sich etwas angethan haben	Potrẹbbe ẹssersi ammazzato.
Statt Frau X. ist niedergekommen: bei Frau X. ist etwas Kleines angekommen	La signọra X. ha‿partorito.
Statt falls ich sterben sollte: falls mir etwas Menschliches zustoßen sollte	Sẹ io dovẹssi morire.
Statt hol dich der Teufel: hol dich dieser und jener!	Il diávolo ti pọrti!

XVII. Biblische Ausdrücke.

XVII. Fraṡi bíbliche.

Den alten Adam ausziehen . .	Spogliare l'uọmo vẹcchio.
Die verbotene Frucht.	Il frutto proibito.
Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach	Lọ spírito ẹ̀‿prọnto, ẹ‿la carne ẹ̀‿dẹbole.
Das jüngste Gericht	Il suprẹmo giudízio.
Es wird ihm kein Haar gekrümmt werden	Nọn gli verrà‿tọrto un capẹllo (pẹlo).
Ich wasche meine Hände in Unschuld	Mẹ nẹ lavo lẹ mani.
Da wird sein Heulen und Zähneklappen	Ivi sarà il pianto ẹ‿lọ stridọ́r dẹi dẹnti.

	Das gelobte Land	La tẹrra promẹssa.
	Sein Licht unter den Scheffel stellen	Mẹtter la lucẹrna sọtto il mọggio.
	Das hieße Perlen vor die Säue werfen!	Lẹ margherite davanti ai pọrci!
	Mit seinem Pfunde wuchern . .	Impiegare il suo talẹnto.
5	Einen von Pontius zu Pilatus schicken	Mandare uno da Erọde a‿Pilato.
	Auf Sand bauen	Edificare (fondare) sulla rẹna.
	Das verlorene Schaf	La pẹ́cora ṡmarrita.
	Im Schweiße seines Angesichts sein Brot essen	Guadagnare il pane cọl sudọ́r dẹlla frọnte.
	Der verlorene Sohn	Il figliuọ́l prọ́digo.
10	Er sieht den Splitter im Auge des Nachbarn, aber nicht den Balken im eigenen	Vẹde i brúscoli nẹgli ọcchi altrui, ẹ‿nọn la trave nẹl prọ́prio.
	Den Staub von den Füßen schütteln	Scuọter la pọ́lvere dẹi calzari.
	Der Stein des Anstoßes . . .	La piẹtra dẹllo scándalo (d'inciampo).
	Suchet, so werdet ihr finden . .	Chi‿cẹrca, trọva.
	Ein Sündenbock	Un capro espïatọ́rio.
15	Er ist ein ungläubiger Thomas	Ẹ̀‿cọme‿San Tommaṡo (nọn ci crẹde, sẹ‿nọn ci batte il naso).

XVIII. Die bekanntesten Tierstimmen.

XVIII. Vọci dẹlle bẹ́stie più‿comuni.

	Der Bär brummt	L'ọrso múgghia.
	Der Esel schreit	L'ásino raglia.
	Die Fliegen (Mücken) summen .	Lẹ mọsche (żanżare) rọ́nżano.
20	Die Frösche quaken	I ranọcchi grácidano.
	Die Gänse schnattern	Lẹ ọche grídano, schiamázzano.
	Die Grille zirpt	La cicala canta, stride.
	Der Hahn kräht	Il gallo canta.
	Die Henne gluckst, gackert . . .	La gallina chiọccia, schiamazza‿

Der Hund knurrt, bellt, heult, winselt	Il cane ringhia, abbáia, múgola, gágnola.
Die Katze miaut, schnurrt . . .	Il gatto miágola, fa_lę fusa.
Die Küchlein piepen	I pulcini pígolano.
Der Kuckuck ruft	Il cuccù_canta.
5 Die Kuh brüllt, muht	La vacca múgghia.
Die Lerche trillert	La lǫ́dola trilla.
Der Löwe brüllt	Il leǫne ruggisce.
Die Maus piept	Il tǫpo físchia.
Die Nachtigall flötet	L'uṡignuǫlo gorghęggia.
10 Das Pferd wiehert	Il cavallo nitrisce.
Der Rabe krächzt	Il cǫrvo grácchia, crǫ́cida.
Das Schaf blökt	La pęcora bęla.
Die Schlange zischt	Il serpęnte físchia.
Das Schwein grunzt	Il pǫrco grugnisce.
15 Die Tauben girren	I picciǫni grúgano (túbano).
Die Vögelchen zwitschern . . .	Gli uccellini cinguęttano.
Der Wolf heult	Il lupo úlula.
Die Ziege meckert	La capra bęla.

XIX. Stimmen der unbeseelten Natur. — XIX. Vọci dęlla natura inanimata.

20 Die Blätter rauschen	Lę fǫglie stormíscono.
Brennende Stoffe knistern . . .	Rǫba chę_brucia, schiǫcca (scoppiętta).
Das Brot knuspert	Il pane canta.
Der Donner rollt	Il tuǫno brǫ́ntola.
Das Echo schallt (hallt) . . .	L'ęco rimbǫmba.
25 Die Glocken klingen	Lę campane suǫ́nano.
Der Hahn der Büchse knackt . .	Il cane dęllo schiǫppo scricchiola.
Die Kanonen donnern	I cannǫni tuǫ́nano.
Die Ketten rasseln	Lę catęne tintínnano.
Seidene Kleider rauschen . . .	I vestiti di sęta frúsciano.
30 Der Kopf brummt mir	La tęsta mi rǫnża.
Die Kugeln pfeifen	Lę palle rǫ́nżano.

Die Lampe summt	Il lume frigge.
Das trockene Laub raschelt . .	Lę fǫglie sęcche scrǫ́sciano (scrícchiolano).
Der Magen knurrt mir	Mi brǫ́ntola lǫ stǫ́maco.
Die Ohren klingen mir	Gli oręcchi mi físchiano.
5 Das Papier knistert	La carta canta.
Die Peitsche knallt	Schiǫcca la frusta.
Die Räder quieken	Lę ruǫte cígolano.
Der Regen plätschert (rauscht) .	La piǫggia fiǫtta.
Der Sand (Schnee) knirscht unter den Füßen	La ręna (la nęve) stride sǫtto i piędi.
10 Die Scheiben klirren	I cristalli tríllano.
Die Stiefel knarren	Lę scarpe scrícchiolano.
Die Thüre knarrt	L'uscio cígola.
Die Trompeten schmettern . . .	Squíllano lę trǫmbe.
Das Wasser rauscht, zischt, brodelt	L'acqua scrǫscia, stride, gorgǫglia.
15 Der Wind pfeift, heult	Il vęnto físchia, múgola.

XX. Deutsche Sprichwörter und sprichwörtl. Redensarten,

die im Italienischen in gleicher oder ähnlicher Fassung vorkommen.

XX. Provęrbi ę‿locuziǫni proverbiali tedęschi

con corrispondęnti ǫ equivalęnti italiani.

Alle Tage ist nicht Sonntag .	Ogni dì‿nǫn ę̀‿fęsta.
Aller Anfang ist schwer	Tutto sta‿nęl cominciare (nęl fare i primi passi); il pęggio passo ę̀‿quęllo dęll' uscio.
Alles hat seine Zeit	Altri tęmpi, altre cure.
20 Alles zu seiner Zeit	Ǫgni frutto vuǫle la sua stagiǫne.
Alte Liebe rostet nicht	Amǫ́r vę́cchio nǫn fa‿rúggine.
Alter schützt vor Thorheit nicht	A‿tęsta bianca spęsso cervęllo manca. — L'arcoláio quanto ę̀‿più‿vę́cchio ę‿più‿gira.
Allzu scharf macht schartig . .	Chi‿trǫppo tira, la cǫrda si strappa.

	Allzu viel ist ungesund	Il trǫppo strǫ́ppia; ǫgni sovę́rchio rǫmpe il copę́rchio.
	Arbeit macht das Leben süß . .	Pan di sudǫre ha_gran sapǫre.
	Armut schändet nicht	Povertà_nǫn ę̀_vízio.
	Art läßt nicht von Art	I figliuǫli dęi gatti pígliano i tǫpi; chi_nasce gallina convię́n chę_rázzoli.
5	Auf einen Schelmen anderthalben	A un pazzo un pazzo ę_mężżo.
	Auf Regen folgt Sonnenschein	Dǫpo la piǫggia nę vięne il sǫle.
	Aus den Augen, aus dem Sinn	Lontán dagli ǫcchi, lontán dal cuǫre.
	Bei Nacht sind alle Katzen grau	Al búio tutte lę gatte sǫn bige.
	Besser ein Sperling in der Hand als eine Taube auf dem Dach	Un uccęllo in mano nę val due nęl bǫsco.
10	Besser ein Quentchen Glück als ein Centner Verstand	Val più un' ǫncia di sǫrte chę_cęnto libbre di sapęre.
	Besser Neider als Mitleider . .	Ę̀_męglio ęsser invidiati chę_compatiti.
	Besser spät als nie	Męglio tardi chę_mai.
	Bis dahin läuft noch viel Wasser ins Meer	Di qui a_lì, nasce tanti funghi.
	Borgen macht Sorgen	Chi ę̀_debitǫre, nǫn ripǫsa cǫme_vuǫle.
15	Böse Beispiele verderben gute Sitten	Lę cattive compagnie conducon l'uǫmo alla fǫrca.
	Das dicke Ende kommt nach . .	La più_dura a_rǫ́dere ę̀_sęmpre la cǫda.
	Das Werk lobt den Meister . .	L'ǫ́pera lǫda il maęstro.
	Dem Kühnen gehört die Welt	Il mǫndo ę̀_di chi_sę lǫ piglia.
	Den Brunnen zudecken, wenn das Kind ertrunken ist	Chiúdere la stalla, quando sǫno scappati i buǫi.
20	Den Seinen giebt's der Herr im Schlaf	Chi ha ad avę́r bęne, dormęndo gli vięne.
	Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm	Quale il padre, tale il figlio; la schęggia ritrae dal cęppo.
	Der Ertrinkende greift nach einem Strohhalm	Chi affǫga, s'attaccherębbe ai rasǫi.
	Der Horcher an der Wand hört seine eigene Schand	Chi_sta in ascolteria, sęnte cǫsa chę_nǫn vorria.

Der Klügere giebt nach	Chi‿più‿conǫsce, ę‿più‿s'arrępnde.
Der Krug geht so lange zum Wasser, bis er bricht	Tanto va‿la gatta al lardo chę‿ci lascia lǫ zampino.
Der Mensch denkt, Gott lenkt .	L'uǫmo propǫne, Dio dispǫne.
Der Prophet gilt nichts in seinem Vaterlande	Nessuno ę̀‿profęta in pátria.
5 Der Schein trügt	L'apparęnza inganna.
Der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert	Di buǫne intenziǫni ę̀‿lastricato l'infęrno.
Der Wein ist die Milch der Greise	Il vino ę̀‿la pǫppa dęi vęcchi.
Des einen Glück, des anderen Unglück	Nǫn pianse mai uno chę‿nǫn ridęsse un altro.
Die Katze läßt das Mausen nicht	Il lupo pęrde il pęlo, ma il vízio mai.
10 Die kleinen Diebe hängt man, die großen läßt man laufen	S'impíccano i ladrucci ę‿nǫn i ladrǫni.
Die Nürnberger hängen keinen, sie hätten ihn denn	Nǫn si vęnde la pęlle, prima chę‿s'ammazzi l'ǫrso.
Doppelt giebt, wer gleich giebt	Chi‿dà‿pręsto, ę̀‿cǫme‿sę‿dęsse due vǫlte.
Durch Schaden wird man klug	Ognuno impara a‿sue spęse.
Eigener Herd ist Goldes wert	Casa mia, mamma mia.
15 Eigenlob stinkt	La lǫde prǫ́pria puzza; chi‿si lǫda, s'imbrǫda.
Eile mit Weile	La gatta frettolǫsa fęce i gattini cięchi; sę hai frętta, sięди.
Ein blöder Hund wird selten fett	Fra'‿Modęsto nǫn fu‿mai priǫre; in bǫcca chiusa nǫn c'ęntra mǫsche.
Ein Esel schilt den anderen Langohr	Il ciuco dà‿dęl bue all' ásino.
Ein schlafender Fuchs fängt kein Huhn	Chi‿dǫrme, nǫn piglia pęsci.
20 Ein gebranntes Kind scheut das Feuer	Cane scottato dall' acqua calda ha‿paura dęlla frędda.
Ein Lügner muß ein gutes Gedächtnis haben	Un bugiardo vuǫle avę́r buǫna memǫ́ria.

	Ein Schelm giebt mehr, als er hat	Nessuno dà‿quęl chę‿nǫn ha.
	Ein Unglück kommt selten allein	Un male tira l'altro; lę diṡgrázie nǫn vęngon mai sǫle.
	Eine Hand wäscht die andere	Una mano lava l'altra, ę‿tutte ę‿due lávano il viṡo.
	Eine Krähe hackt der anderen nicht die Augen aus	Cǫrvi cǫn cǫrvi nǫn si cavan gli ǫcchi; lupo nǫn mangia lupo.
5	Eine Schwalbe macht keinen Sommer	Una rǫ́ndine nǫn fa‿primavęra.
	Einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul	A‿cavál donato nǫn si guarda in bǫcca.
	Eines Mannes Rede, keines Mannes Rede, man soll sie billig hören beede	Biṡǫgna sentire tutte ę‿due lę campane.
	Eines schickt sich nicht für alle	Nǫn tutti i piędi stanno bęne in una scarpa.
	Einigkeit macht stark	L'uniǫne fa‿la fǫrza; trę‿fili fanno uno spago.
10	Einmal ist keinmal	Uno nǫn fa‿número; la prima si perdǫna, alla secǫnda si bastǫna.
	Ende gut, alles gut	Tutto ę̀‿bęne chę‿ręsce bęne.
	Erfahrung ist die beste Lehrmeisterin	Esperięnza madre di scięnza.
	Er weiß, wo Barthel den Most holt	Sa, dǫve il diávolo tięn la cǫda.
	Es fällt kein Meister vom Himmel	Nessuno nasce maęstro.
15	Es ist nicht alles Gold, was glänzt	Nǫn tutto ę̀ ǫro quęl chę‿riluce.
	Es ist nichts so fein gesponnen, es kommt doch endlich an die Sonnen	Il tęmpo scǫpre tutto; nǫn fu‿fatta mai tanto liscia di nǫtte chę‿nǫn si risapęsse di giǫrno.
	Eulen nach Athen tragen	Portare acqua al mare.
	Frisch gewagt ist halb gewonnen	Chi‿bęn comincia, ę̀ alla metà‿dęll' ǫpra. — Barba bagnata ę̀‿mężża fatta.

	Friß Vogel oder stirb	Ǫ_bęre ǫ affogare; ǫ_mangiár quęsta minęstra ǫ_saltár quęsta finęstra.
	Für den Tod ist kein Kraut gewachsen	A_tutto c'ę̀_rimę́dio fuǫr chę alla mǫrte.
	Fürs Gewesene giebt der Jude gar nichts	Acqua passata nǫn mácina più.
	Für nichts ist nichts	A ufo nǫn canta il cięco.
5	Gedanken sind zollfrei	I pensięri sǫno eșęnti dal tributo (ma_nǫn dall' infęrno).
	Geiz ist die Wurzel alles Übels	L'avarízia ę̀_scuǫla d'ǫgni vízio.
	Geld regiert die Welt	L'argęnto tǫndo cǫmpra tutto il mǫndo.
	Gelegenheit macht Diebe . . .	L'occașiǫne fa_l'uǫm ladro.
	Geschehene Dinge sind nicht zu ändern	Quęl chę ę̀_stato ę̀_stato; a_cǫse fatte nǫn c'ę̀_rimę́dio.
10	Gewalt geht vor Recht	Cǫntro la fǫrza ragiǫ́n nǫn vale.
	Gleich und gleich gesellt sich gern	Ǫgni símile appetisce il suo símile.
	Gleiche Brüder, gleiche Kappen	Tal guaina, tal coltęllo.
	Glück und Glas, wie bald bricht das	Prosperità umana, sospętta ę_vana.
	Grüne Weihnacht, weiße Ostern	Chi_fa il Cęppo al sǫle, fa_la Pasqua al fuǫco.
15	Gut Ding will Weile haben . .	Pręsto ę_bęne raro avvięne (nǫn stanno assięme).
	Guter Rat kommt über Nacht	La nǫtte ę̀_madre dęi consigli.
	Hackpack schlägt sich, Hackpack verträgt sich	Fanno cǫme i ladri di Pisa chę il giǫrno lę́ticano, ę_la nǫtte vanno a_rubare insięme.
	Handwerk hat goldenen Boden	Chi ha arte, ha_parte.
	Heute mir, morgen dir	Ǫggi a_mę, domani a_tę.
20	Heute rot, morgen tot	Ǫggi in figura, domani in sepoltura; ci siamo ǫggi, ę_nǫn domani.
	Hilf dir selbst, so hilft dir Gott	Chi_s'aiuta, Dio l'aiuta.
	Hochmut kommt vor dem Fall	Quando la supę́rbia galǫppa, la vergǫgna sięde in grǫppa.

	Hoffen und Harren macht manchen zum Narren	Chi‿si pasce di speranza, muǫr di fame.
	Hunger ist der beste Koch . . .	La fame ę̀ il męglio cuǫco chę‿vi sia; a‿chi ha‿fame ę̀‿buǫno ǫgni pane.
	Im Wein ist Wahrheit	La verità ę̀‿nęl vino.
	In der Not frißt der Teufel Fliegen	In tęmpo di carestia pan vecciato.
5	Irren ist menschlich	Nǫn c'ę̀ uǫmo chę‿nǫn ęrri, nę̀‿cavallo chę‿nǫn sfęrri.
	Je ärger der Strick, je größer das Glück	Ai pęggio pǫrci vanno lę męglio pęre.
	Je mehr man hat, je mehr man will	Chi‿più‿n'ha, più‿nę vuǫle.
	Jeder für sich, Gott für uns alle	Ognuno pęr sę̀, ę‿Dio pęr tutti.
	Jeder ist seines Glückes Schmied	Ognuno ę̀‿figliuǫlo dęlle sue aziǫni.
10	Jeder ist sich selbst der Nächste	Il primo prǫ́ssimo ę̀‿sę̀‿stęsso.
	Jeder kehre vor seiner Thür . .	Ognuno dal canto suo cura si pręnda; ognuno spazzi davanti a‿casa sua.
	Jedes Ding hat zwei Seiten .	Ǫgni diritto ha il suo rovęscio.
	Jugend hat keine Tugend . . .	La gioventù‿vuǫl fare il suo cǫrso.
	Jung gewohnt, alt gethan . . .	Chi, da‿giǫ́vane, ha un vízio, in vecchiáia fa‿sęmpre quęl-l'uffízio.
15	Keine Antwort ist auch eine Antwort	Chi‿tace, acconsęnte.
	Keine Regel ohne Ausnahme .	Ǫgni rę́gola patisce la sua ecceziǫne.
	Keine Rose ohne Dornen . . .	Nǫn c'ę̀‿rǫṡa sęnza spina.
	Kinder und Narren sagen die Wahrheit	I matti ę i fanciulli indovínano.
	Kindermund thut Wahrheit kund	I bambini sǫno la bǫcca dęlla verità.
20	Kleider machen Leute	I panni rifanno lę stanghe; vęsti un ciǫcco, pare un fiǫcco.

	Kleine Ursachen, große Wirkungen	Píccola scintilla puǫ‿bruciare una villa.
	Kommt Zeit, kommt Rat . . .	Il tęmpo dà‿consiglio.
	Ländlich, sittlich	Paęše chę‿vai, ušanza chę‿trǫvi.
	Lügen haben kurze Beine . . .	La bugía ha‿lę gambe cǫrte.
5	Man lernt nie aus	Più‿si vive, ę‿più‿sę nę sęnte.
	Man muß das Eisen schmieden, solange es heiß ist	Il fęrro va‿battuto, quando ę̀‿caldo.
	Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben	Alla fine dęl salmo si canta il glǫ́ria; al levár dęlle tęnde si conǫsce la fęsta.
	Man soll niemanden vor seinem Tode glücklich preisen	Finchę̀ uno ha‿dęnti in bǫcca, nǫn sa, quęl chę‿gli tǫcca.
	Mit dem Hute in der Hand kommt man durch das ganze Land	Cortešia di bǫcca, mano al cappęllo, pǫco cǫsta, ęd ę̀‿buǫno ę‿bęllo.
10	Mit den Wölfen muß man heulen	Cǫn la vǫlpe convięn volpeggiare; in chięša cǫi santi, in tavęrna cǫi ghiottǫni.
	Mit der Wahrheit stößt man überall an	Chi‿dice la verità, ę̀ impiccato.
	Mit der Zeit pflückt man Rosen	Cǫl tęmpo ę‿cǫlla paglia si maturan lę sǫrbe.
	Mit Fragen kommt man durch die Welt	Domandando si va a‿Rǫma.
	Mit großen Herren ist nicht gut Kirschen essen	Nǫn ę̀‿buǫno mangiár cilięge cǫi signǫri.
15	Mit Speck fängt man Mäuse	Bǫcca unta nǫn puǫ‿dir di nǫ.
	Morgenstunde hat Gold im Munde	Lę ǫre dęlla mattina hanno l'ǫro in bǫcca.
	Müßiggang ist aller Laster Anfang	L'ǫ́zio ę̀ il padre di tutti i vizi.
	Nachher kann's jeder	Dǫpo il fatto ognún sa‿fare.
	Narrenhände beschmieren Tisch und Wände	Muro bianco carta di pazzi.
20	Neue Besen kehren gut	Granata nuǫva spazza bęne trę‿giǫrni.
	Nichts ist schwerer zu ertragen als eine Reihe von guten Tagen	Ǫgni cǫsa si sa‿comportare fuǫrchę̀ il buǫn tęmpo.

	Niemand kann zween Herren dienen	Nọn si puọ̀‿servire a‿due padrọni; chi‿due lẹpri caccia, una nọn piglia ẹ‿l'altra lascia.
	Not kennt kein Gebot	La necessità‿nọn ha‿lẹgge.
	Not macht erfinderisch	Il bišọgno fa‿l'uọmo ingegnọso.
	Probieren geht über Studieren	Val più‿la prática chẹ‿la grammática.
5	Rom ist nicht in einem Tage erbaut	Rọma nọn fu‿fatta in un giọrno.
	Sagen und Thun ist zweierlei	Dal dẹtto al fatto c'ẹ̀ un gran tratto; fra il dire ẹ il fare c'ẹ̀‿di mẹżżo il mare.
	Sage mir, mit wem du umgehst, und ich will dir sagen, wer du bist	Dimmi chi‿prátichi, ẹ‿ti dirọ̀, chi‿sẹi.
	Schönheit vergeht, Tugend besteht	Bellẹzza ẹ̀‿cọme un fiọre chẹ‿nasce ẹ‿prẹsto muọre.
	Schuster, bleib bei deinem Leisten	Ognuno faccia il suo mestiẹre; chi‿fa‿l'altrui mestiẹre, fa‿la zuppa nẹl paniẹre.
10	Selbst ist der Mann	Chi‿fa‿da‿sẹ̀, fa‿pẹr trẹ.
	So viele Köpfe, so viele Sinne	Tante tẹste, tanti cervẹlli.
	Steter Tropfen höhlt den Stein	A‿gọccia a‿gọccia s'incava la piẹtra.
	Stille Wasser sind tief	L'acqua chẹta rọmpe i pọnti.
	Thue recht, scheue niemand . .	Fa il tuo dovẹre, ẹ‿nọn temẹre.
15	Trau; schau, wem!	Fídati ẹra un buọn uọmo, Nontifidare ẹra mẹglio.
	Über den Geschmack läßt sich nicht streiten	Dẹi gusti nọn sẹ nẹ dísputa.
	Übung macht den Meister . . .	Cọl fare s'impara a‿fare.
	Undank ist der Welt Lohn . .	Avuta la grázia, gabbato lọ santo; nutri la sẹrpe in sẹno, ti renderà‿velẹno.
	Unglück im Kartenspiel, Glück in der Liebe	Chi ha‿fortuna in amọ̀r, nọn giuọchi a‿carte.
20	Unkraut vergeht nicht	La mal' ẹrba nọn muọre mai.

	Unrecht Gut gedeihet nicht . .	La farina dęl diávolo va‿ tutta in crusca.
	Unter den Blinden ist der Einäugige König	In tęrra dęi cięchi chi ha un ǫcchio sǫlo, ę‿rę.
	Unverhofft kommt oft	Dǫve‿nǫn si crẹde, l'acqua rǫmpe.
	Viel Geschrei und wenig Wolle	Assai rumǫre ę‿pǫca lana; mǫlto fumo ę‿pǫco arrǫsto.
5	Viele Hunde sind des Hasen Tod	Cęnt' ǫche ammázzano un lupo.
	Viele Köche verderben den Brei	I trǫppi cuǫchi guástano la minęstra.
	Viele Wege führen nach Rom	Tutte lę strade conducon a‿ Rǫma.
	Viele Wenig machen ein Viel	Mǫlti pǫchi fanno un assai.
	Volkes Stimme, Gottes Stimme	Vǫce di pǫpolo, vǫce di Dio.
10	Von einem Streiche fällt keine Eiche	Al primo cǫlpo nǫn cade l'álbero.
	Vorgethan und nachbedacht hat manchen in tiefes Leid gebracht	Pensarci avanti, pęr nǫn pentirsi pǫi; chi‿nǫn pęnsa prima, sospira dǫpo.
	Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß	Quęl chę‿nǫn sǫ, ę‿cǫme‿nǫn fǫsse.
	Was deines Amtes nicht ist, da laß deinen Fürwitz	Quęl chę‿nǫn ti riguarda, lascia cǫrrere.
	Was du nicht willst, daß man dir thu, das füg auch keinem andern zu	Nǫn fare agli altri quęllo chę‿ nǫn vorręsti chę‿fǫsse fatto a‿tę.
15	Was ein Häkchen werden will, krümmt sich bei Zeiten	Il buǫn dì‿si conǫsce dalla mattina.
	Was geschehen ist, ist geschehen	Cǫsa fatta capo ha.
	Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr	Il salcio va‿piegato, quando ę‿giǫvane. Chi a‿vęnti nǫn n'ha, a‿tręnta nǫn n'aspętti.
	Was recht ist, muß recht bleiben	Quęl chę ę‿giusto, ę‿giusto.
	Was versteht der Bauer vom Gurkensalat!	Lǫ zúcchero nǫn ę‿fatto pęr gli ásini.
20	Was zuviel ist, ist zuviel . . .	Il trǫppo ę‿trǫppo.

Wenn die Katze nicht zu Hause ist, tanzen die Mäuse über Tische und Bänke	Quando il gatto nǫn ę̀ in paęše, i tǫpi bállano.
Wenn man vom Wolf spricht, so ist er da	Cǫsa rammentata ǫ ę̀_pęr via ǫ ę̀_pęr casa.
Wer A gesagt hat, muß auch B sagen	Quando uno ę̀ in ballo, bišǫgna ballare; ci sęi? stacci!
Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein	L'inganno va a_casa dęll' ingannato; fare cǫme i pífferi di montagna (chę andaron pęr sonare ę_furon sonati).
5 Wer ausharrt, wird gekrönt . .	Chi_la dura, la vince.
Wer befehlen will, muß gehorchen können	Chi_nǫn sa_fare, nǫn sa_comandare.
Wer das Glück hat, führt die Braut heim	Virtù ę_fortuna nǫn stanno di casa insięme.
Wer das Kleine (den Pfennig) nicht ehrt, ist des Großen (des Thalers) nicht wert	Chi_nǫn tięn cǫnto dęl pǫco, nǫn acquista l'assai.
Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, und wenn er auch die Wahrheit spricht	Al bugiardo nǫn ę̀_creduto il vęro.
10 Wer gut schmiert, der gut führt	La ruǫta più_ch'ę̀ unta ę_męglio gira; perchę̀_vada il carro, bišǫgna unger lę ruǫte.
Wer im Glashaus sitzt, soll nicht mit Steinen werfen	Chi ha_tęsta di vętro, nǫn faccia ai sassi.
Wer langsam geht, kommt auch zum Ziel	Chi_va_piano, va_sano, ę_va_lontano.
Wer nicht wagt, gewinnt nicht	Chi_nǫn ríšica, nǫn rǫ́sica.
Wer nicht will, der hat schon .	Chi_nǫn mangia, ha_dęl mangiato.
15 Wer Ohren hat zu hören, der höre	Chi ha orę́cchie, intęnda.
Wer Pech angreift, besudelt sich	Chi_tǫcca la pęce, s'imbratta.
Wer sich mutwillig in Gefahr begiebt, kommt darin um	Chi_cęrca rǫgna, rǫgna trǫva; chi accaręzza la mula, buscherà_dęi calci.

Wer sich nicht nach der Decke streckt, dem bleiben die Beine unbedeckt	Bisọgna stẹ́ndersi quanto il lenzuọlo ẹ̀_lungo; bisọgna fare il passo secọndo la gamba.
Wer zuerst kommt, mahlt zuerst	Chi_primo arriva, primo mácina.
Wer zuletzt lacht, lacht am besten	Ride bẹne, chi_ride l'último.
Wes Brot ich esse, des Lied ich singe	Chi_mi dà_da_mangiare, tẹngo da_quẹllo.
5 Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über	La lingua batte dọve il dẹnte duọle.
Wie der Herr, so der Knecht .	Tal padrọne, tal servitọre.
Wie die Alten sungen, zwitschern die Jungen	Chi_di gallina nasce, conviẹ́n chẹ_rázzoli.
Wie du mir, so ich dir	Chi_la fa, l'aspẹtti.
Wie gewonnen, so zerronnen. .	Quẹl chẹ_viẹn di salti, va_via di balzi; quẹl chẹ_viẹn di ruffa raffa, sẹ nẹ va_di buffa in baffa.
10 Wie man's in den Wald hineinruft, so schallt's heraus	Tal sonata, tal ballata.
Wie man's treibt, so geht's . .	Cọme_farai, così avrai.
Wo nichts ist, hat der Kaiser sein Recht verloren	Dọve_nọn c'ẹ̀, nọn nẹ tọglie neanche la piẹna.
Wohlthun trägt Zinsen	Chi_fa_dẹl bẹne, sẹ lọ ritrọva.
Zeit gewonnen, alles gewonnen	Chi ha_tẹmpo, ha_vita.
15 Zeit ist Geld	Il tẹmpo ẹ̀_monẹta (ẹ̀_preziọso).

XXI. Italienische Sprichwörter,
die im Deutschen nicht vorkommen.

XXI. Provẹrbi italiani
sẹnza corrispondẹnti tedẹschi.

Familienangelegenheiten soll man nicht unter die Leute bringen	A_cọse di casa lingua rasa.
Ins Elend kommt man schneller, als man möchte	All' ingiù tutti i santi aiútano.
Nur bei ruhigem Blut ist ein verständiges Urteil möglich	A_sangue caldo nessún giudízio ẹ̀_saldo.

Langes Tafeln erhält jung . .	A‿távola nǫn s'invę́cchia.
Mit Geduld kommt man zu allem	Chi aspettár puǫle, ha‿ciǫ̀‿chę‿vuǫle.
Was du thun kannst, thue gleich	Chi ha‿tęmpo, nǫn aspętti tęmpo.
Man soll nicht nachreden, was die Leute schwatzen, sondern selbst urteilen	Chi‿parla pęr udita, aspętti la mentita.
5 In der Welt gilt jeder für das, was er scheint	Chi‿pę́cora si fa, lupo la mangia.
Wer zu viel auf einmal vornimmt, bringt nichts zu Ende	Chi‿trǫppo abbraccia, nulla stringe.
Oft kommt man billiger fort, wenn man teuer kauft (gute Ware hält länger)	Chi‿più‿spęnde, męno spęnde.
Wer sich zu bescheiden weiß, ist glücklich	Chi‿si contęnta, gǫde.
Will man etwas haben, muß man selbst gehen	Chi‿vuǫle vada, ę‿chi‿nǫn vuǫle mandi.
10 Die liebe Verwandtschaft verbittert einem nur zu oft das Leben	Chi‿vuǫl vívere ę‿star sano, dai paręnti stia lontano.
Etwas Schlechtes wird darum nicht besser, weil es allgemeiner Brauch ist	Ciǫ̀‿chę‿s'uṡa, nǫn fa‿scuṡa.
Wer in derselben Sache zwei um Rat fragt, fährt nie gut	Consiglio di due nǫn fu‿mai buǫno.
Wo Geldgeschäfte nicht klar und ungeniert abgewickelt werden, leidet die Freundschaft	Cǫnti (patti) chiari, amici cari.
Treppenweisheit ist eine billige Ware	Dęl sęnno di pǫi nę sǫn pięne lę fǫsse.
15 Dem Dreisten gehört die Welt	Di quęsto mǫndo ciascuno n'ha‿quanto sę nę tǫglie.
Ein gesprungener Topf hält länger als ein neuer	Dura più una pę́ntola fęssa chę una nuǫva.
Etwas muß daran sein, sonst würden es die Leute doch nicht sagen	Nǫn si grida mai al lupo chę nǫn sia can bigio.

	(Sagt man von jemandem, der bedeutend jünger aussieht, als er ist)	Gallina mugellęse ha_cęnto anni ę_dimǫstra un męse.
	Es ist alles nicht so schlimm, wie es aussieht	Il diávolo nǫn ę̀_brutto quanto si dipinge.
	Fröhliche Laune erhält gesund	Il riso fa_buǫn sangue.
	Die Stunde der Vergeltung kommt für alle	Il tęmpo ę̀_galantuǫmo.
5	Die Stimme des Blutes läßt sich nicht verleugnen	L'acqua cǫrre, ę il sangue tira.
	Die goldene Mittelstraße ist die beste	La migliǫre ę̀_la via di mężżo.
	Die Wahrheit bricht sich immer Bahn	La verità ę̀_cǫme_l'ǫ́lio, vięn sęmpre a_galla.
	Unglücksbotschaften haben Flügel	Lę cattive nuǫve vǫ́lano.
	Nur nicht so lange gefackelt! . .	Lę cǫse lunghe divęntan sęrpi.
10	Besser allein als in unangenehmer Gesellschaft	Męglio sǫli chę_male accompagnati.
	Keine Nachricht ist kein schlechtes Zeichen	Niuna nuǫva, buǫna nuǫva.
	Es geht nicht immer alles so, wie man möchte	Nǫn tutte lę ciambęlle ręscon cǫl buco.
	Auch ein Vergnügen darf nicht zu sehr ausgedehnt werden	Ǫgni bęl giuǫco dura pǫco.
	Man genieße jede frohe Stunde	Ǫgni lasciata ę̀_pęrsa.
15	Mit seinem Eigentum kann jeder nach Belieben schalten	Ognún puǫ̀_far dęlla sua pasta gnǫcchi.
	Was thäte man nicht der Gesellschaft zuliebe?	Pęr compagnia pręse mǫglie un frate.
	In einem kleinen Kreise lebt es sich am besten	Pǫca brigata, vita beata.
	Weise Reden führen, aber selbst nicht danach handeln	Predicár bęne ę_razzolár male (cǫme_Padre Zappata).
	Spricht man von Reichtum und Tugend, glaub nur die Hälfte	Quattrini ę_santità, metà_dęlla metà.
20	Übereilige Entschuldigungen zeugen von schlechtem Gewissen	Scuṡa nǫn richięsta, accuṡa manifęsta.
	Es wird sich ja zeigen	Sę_sǫn rǫṡe fioriranno, ę_sę_sǫno spine pungeranno.

	Laß Eheleute ihre Streitigkeiten allein ausfechten	Fra_mọglie ẹ_marito nọn mẹ́ttere il dito.
	Mitunter stiftet ein Unglück auch Gutes	Tutto il male nọn viẹn pẹr nuọ́cere.
	Die Menschen sind sich überall gleich	Tutto il mọndo ẹ̀_paẹ̇ṡe.
	Es ist nur billig, daß jeder einmal an die Reihe kommt	Un pọ'_pẹr uno nọn fa_male a_nessuno.
5	Wer gewarnt ist, ist schon halb gerettet	Uọmo avviṡato mẹżżo salvo.

XXII. Deutsche Sprichwörter, die im Italienischen nicht vorkommen.

XXII. Proverbi tedeschi senza corrispondenti italiani.

	Aufgeschoben ist nicht aufgehoben	L'abbiamo rimẹssa, ma_sẹnza rinunziarvi.
	Blinder Eifer schadet nur . . .	Nọn trọppo żẹlo!
	Ehre, wem Ehre gebührt . . .	Rendiamo l'onọre a_chi ẹ̀_dovuto.
10	Ehrlich währt am längsten . .	Pọco va avanti, chi_nọn ẹ̀ onẹsto.
	Ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen	A avẹ́r la cosciẹnza pulita, si dọrme tranquilli.
	Ein Mann, ein Wort	Promẹ́ttere ẹ_nọn mantenẹre ẹ̀_villania.
	Eine blinde Henne findet auch mal ein Korn	Anche uno stúpido a_vọlte ci azzẹcca.
	Eine Liebe ist der anderen wert	Ogni favọre va_contraccambiato.
15	Lust und Liebe zum Ding macht alle Müh und Arbeit gering	Cọsa fatta volentiẹri nọn ci sẹmbra fatica.
	Muß ist eine harte Nuß . . .	L'ọ́bbligo pẹsa a_tutti.
	Nach gethaner Arbeit ist gut ruhen	Chi ha_faticato, ripọsa bẹne.
	Not bricht Eisen	Il biṡọgno dà_fọrze sovrumane.
	Reden ist Silber, Schweigen ist Gold	S'acquista più a_tacẹre chẹ a_parlare.
20	Strenge Herren regieren nicht lange	La tirannia nọn dura.

Umsonst ist der Tod	Nessuno fa_nięnte pęr nulla.
Vorsicht ist die Mutter der Weisheit	Lę precauziǫni nǫn sǫn mai trǫppe.
Wasser hat keine Balken . . .	L'ǫnda ę̀_pę́rfida.
Wem nicht zu raten ist, dem ist auch nicht zu helfen	Nǫn si puǫ̀_salvare chi_nǫn dà_rętta.
5 Wer den Schaden hat, darf für den Spott nicht sorgen	Chi ha_danno, ha_bęffe.
Wer die Wahl hat, hat die Qual	L'avęre a_scę́gliere dà imbarazzo.
Wer nicht hören will, muß fühlen	Chi_nǫn accętta consiglio da_nessuno, sę nę pęnte.

Anhang.
Appendice.

Briefstil.
Stile epistolare.

I.

Adressen.* — Indirizzi.

Seiner Excellenz	A sua Eccellenza
Herrn Generalleutnant v. Spitz	il Ministro degli Esteri
Potsdam.	Roma.

Seiner Hochwohlgeboren
Herrn Geh. Oberregierungsrat Busse
Berlin
Bülowstr. 76 II.

Ill^{mo} Signore
Sig. Comm. Prof. Bonamici
35, Via Ricásoli, p^{o} 2^{o}
Livorno.

Herrn Privatdocenten Dr. phil. Sutter
Freiburg (Breisgau).

Chiar^{mo}
Sig. Dott. Ubaldini
Fivizzano
Prov. di Massa Carrara.

* Die Adressen entsprechen sich natürlich nur in dem Grade der Förmlichkeit und in den Äußerlichkeiten.

Herrn Gustav Neßler
Hamburg
postlagernd.

Preg^{mo}
Sig. Giovanni Giǫrgi
fẹrma in pǫsta
Pistǫ́ia.

Ihrer Excellenz
Frau Reichsgerichtspräsident v. Simson
Leipzig.

Alla nǫ́bile Signǫra
Dǫnna Lina Crispi
Nápoli.

Frau Geheimrat Lauer
Steglitz b. Berlin.

Gentil^{ma} Signǫra
Raffaẹlla Lami
Fiẹ́sole
prẹsso Firẹnze.

Fräulein Maria Friedel,
per Adr. Herrn Georg Spatz
Königsberg,
Königsstr. 82^{a}, parterre.

Signorina Ada Martinẹlli
Via Palẹstro № 36bis, p^{o} terr^{o}
(Casa Arighi)
Cǫmo.

Eigenhändig!
Fräulein Martha Müller,
per Adr. Herrn G. W. Schmidt
Hier.
D. G.

S. P. M.!
Signǫre Gaetano Morẹlli
pẹr rimẹ́ttere
alla Signorina Ẹlda Vannucci
p. f. Città.

II.

Briefschlüsse.

Genehmigen Sie die Versicherung vorzüglichster Hochachtung Ihres ganz ergebenen
N. N.

II.

Chiuse di lẹ́ttere.

Vǫglia gradire i sẹnsi dẹlla più perfẹtta stima, cǫn cui hǫ l'onǫre di ẹ́ssere dẹlla S. V.
Devot^{mo}
N. N.

In tiefster Ehrerbietung verbleibe ich Ihr sehr ergebener N. N.	Cǫl più‿profǫndo rispętto mi pręgio dichiararmi di Lęi Obbligat^{mo} N. N.
Mit größter Hochschätzung bin ich Ihr ergebenster N. N.	Cǫn ǫgni considerazióne mi protęsto Suo devot^{mo} N. N.
Mit ergebenem Gruß Hochachtungsvoll N. N.	La riverisco, ę‿mi firmo cǫn tutta l'osservanza Devot^{mo} N. N.
Mit den besten Empfehlungen an Ihre Frau Gemahlin und einem herzlichen Händedruck für Sie Ihr| freundschaftlichst ergebener N. N.	La pręgo dęi mięi ossęquī alla sua signǫra, ę‿sǫno cǫn un' affettuǫsa strętta di mano Suo devot^{mo} aff^{mo} N. N.
Leben Sie wohl, ergebenst grüßt Sie in alter Freundschaft Ihr	Addio, caro signǫre, accętti tanti distinti saluti, ę‿mi cręda sęmpre Suo aff^{mo} amico
In der Hoffnung, mich Ihnen irgendwie nützlich erweisen zu können, bitte ich Sie, frei über mich zu verfügen, und verbleibe Ihr	Nęlla speranza di potęrle ęssere útile in qualche‿cǫsa, la pręgo a‿dispǫrre liberamęnte di mę, ę‿mi confęrmo Suo
Mit vielen herzlichen Grüßen von mir und meiner Familie auch an Deine liebe Frau Dein	Cǫn tanti affettuǫsi saluti da‿parte mia ę‿dęlla mia famiglia, i quali vorrai partecipare alla tua cara mǫglie, sǫno Tuo
Auf baldiges Wiedersehen, liebster Fritz! Grüße alle Freunde von mir und, wenn möglich, ant-	A‿rivedęrci a‿pręsto, caríssimo Ghigo! Rammęntami a‿tutti gli amici, ę, possibilmęnte,

worte mir sofort. Es umarmt dich in treuer Freundschaft
Dein

rispǫ́ndimi súbito. Ti abbraccio.
Tuo aff$^{\text{mo}}$ amico

Grüße die Deinen von uns allen und danke ihnen tausendmal für die vielen Freundlichkeiten, die sie uns erwiesen und die wir nie vergessen werden. Es küßt Dich herzlich Dein

Saluta ę‿ringrázia mille vǫlte i tuǫi cari da‿parte di nǫi tutti, chę‿nǫn ci scorderęmo mai dęlle tante gentilęzze ricevute da‿lǫro. Cǫn un bacio di cuǫre Tuo

Gieb an meiner Statt Papa und Mama einen herzlichen Kuß, liebes Schwesterlein, und sei Du selbst umarmt von Deinem

Bacia tanto pęr mę il babbo ę‿la mamma, cara sorellina, ę ábbiti pęr tę un abbraccio dal
Tuo

III.

Proben des vertraulichen Briefstils.

Lieber Peter!

Morgen wird mein Bruder mit mir nach Fiesole gehen. Willst Du mitkommen? Es ist doch ein herrlicher Spaziergang, allerdings etwas weit! Frage Deinen Papa, ob er es Dir erlauben will; thut er es, so teile mir mit, ob wir Dich abholen sollen. Ich würde mich herzlich freuen, wenn Du mitkämst. Sollten wir müde werden, können wir ja mit der Post fahren. Antworte mir gleich und lebe wohl bis auf morgen. Dein Freund
Franz.

III.

Eṡęmpi di lętterẹ familiari.*

Caro Pięro,

Domani mio fratęllo mi condurrà a‿Fięṡole: vuǫi tu‿venire cǫn nǫi? Sai chę‿la passeggiata ę̀‿magnífica, quantunque un pǫ’‿lunga! Sęnti il tuo babbo sę‿tę lǫ pęrmętte, ę, in caṡo affermativo, dimmi, sę‿dovręmo passare a‿prę́nderti. Avręi prǫ́prio piacęre chę‿tu‿venissi cǫn nǫi. Qualǫra ci stancássimo, sai chę‿c’ę̀‿la diligęnza. Rispǫ́ndimi súbito, ę addio a‿domani.
Tuo amico
Cęcco.

* Zum Teil aus dem Epistolario von Andrea Bèrtoli, Paravia, Torino.

Lieber Franz!

Natürlich komme ich von Herzen gern nach Fiesole mit. Papa erlaubt es mir. Ich stehe also morgen von vier Uhr an zu Deiner Verfügung. Ich zeige Dir dann ein schönes kleines Fernrohr, das ich geschenkt bekommen habe, und mit dessen Hilfe wir oben in San Francesco einen noch größeren Genuß von der herrlichen Aussicht haben werden. Komme also ja, denn ich erwarte Dich bestimmt. Mit bestem Dank für die freundliche Einladung

Dein treuer Freund
Peter.

Caro Cęcco

Figúrati sę‿vęngo volentięri a‿Fiéṡole! Babbo mę lǫ permętte, ę‿domani, dalle quattro in là, sarǫ̀ a‿tua disposizione. Ti farǫ̀‿vedęre un bellíssimo cannocchialętto chę‿mi ę̀‿stato regalato, ę‿dęl quale ci serviręmo lassù a‿San Francęsco, pęr godę́r męglio quella splę́ndida viṡuale. Fa' dunque di nǫn mancare, giacchę̀‿ti aspętto sęnza fallo. Ringraziándoti dęl gentile invito, sǫno

Tuo affezionatíssimo amico
Pięro.

Lieber Ludwig!

Da ich Halsschmerzen habe und zu Bette liege, kann ich zu meinem großen Bedauern nicht zu Eurem Feste kommen. Ich danke Dir vielmals dafür, daß Du meiner gedacht hast. Im Geiste werde ich bei Euch sein. Schreibe mir bald einmal und berichte mir ausführlich über Euer Fest, bei dem es gewiß sehr lebhaft und lustig hergehen wird. — Meinetwegen brauchst Du Dich nicht zu sorgen, denn es geht mir heute viel besser. Der Arzt wünscht nur, daß ich noch ein paar Tage liegen bleibe, um mich besser zu schonen.

Behalte lieb Deinen treuen
Eduard.

Caro Luigi

Sǫno in lętto cǫl mal di gǫla; perciǫ̀, cǫn mio grandíssimo dispiacęre, nǫn pǫsso venire a‿codęsta fęsta. Grázie mille di avę́r pensato a‿mę! Sarǫ̀‿cǫn vǫi in idęa. Scrívimi pręsto, dándomi ragguagli estęsi dęlla vǫstra fęsta, la quale chissà, quanto riuscirà allęgra ę‿briǫsa.

Pęr mę, nǫn stare in pensięro, chę ǫggi mi sęnto męglio assai; ma il mę́dico vuǫle ch'io ręsti a‿lętto ancǫra un páio di giǫrni, pęr maggiór riguardo. Ámami ę‿crę́dimi

Tutto Tuo
Odoardo.

Liebe Clara!

Das ist denn doch etwas sonderbar von Dir. Ich kann doch nicht auf Briefe antworten, die nicht in meine Hände gelangt sind! Ich habe wirklich den letzten Brief, von dem Du sprichst, nicht erhalten und kann Dir nur dringend raten, Dich auf der Post nach seinem Verbleib zu erkundigen. — Vorige Woche hat Großmama ein Postpaket an Dich abgesandt. Du hast ihr aber nicht darauf geantwortet, und auch mir gegenüber erwähnst Du es nicht. Das zeugt doch von großer Vergeßlichkeit! Großmama ist Dein Schweigen nicht recht, weil sie besorgt, Du könntest das Paket nicht bekommen haben. Wie dem auch sei, schreibe ihr sofort und zeige Dich dankbar für die Freundlichkeiten, die sie Dir erweist. Wir sind alle wohlauf und grüßen Dich. Leb wohl!

Dein Bruder
Alex.

Cara Chiara,

Sęi pur curiǫsa, sai! Cǫme‿pǫsso rispǫ́ndere alle tue lę́ttere, sę‿nǫn mi pervę́ngono? Ti assicuro chę‿nǫn‿hǫ‿ricevuto l'última di cui mi parli, ę anzi ti raccomando di farne ricęrca alla Pǫsta.

La settimana passata Nǫnna ti spedì un pacco postale, ma‿nǫn lę hai rispǫsto, ę, neppure a‿mę, nę fai cęnno. Vędi, cǫme‿sęi dimenticǫna! Intanto la nǫnna ę̀‿spiacęnte dęl tuo silę́nzio, temęndo chę‿tu‿nǫn ábbia ricevuto nulla. In ǫgni mǫdo scrívile súbito, ę‿corrispǫndi alle premure chę ęssa ha‿pęr tę. Nǫi stiamo tutti bęne ę‿ti salutiamo. Addio.

Tuo fratęllo
Sandro.

Lieber Vetter!

Kommst Du denn nun eigentlich dies Jahr und nimmst Seebäder oder thust Du es nicht? Hast Du Dein Examen bestanden, ja oder nein? Mein Gott! Ist es denn eine gar so große Mühe, ein paar Zeilen aufs Papier zu werfen? Viareggio ist vollgepfropft mit Badegästen, aber Euch steht — das wißt

Caríssimo cugino,

Insǫmma vięni ǫ‿nǫ, quęsto anno, a‿fare i bagni di mare? Sęi passato ǫ‿nǫ all' ešame? Dio mio! ci vuǫle tanto a‿buttár giù quattro righi? Vïaręggio ę̀‿pięno zęppo di bagnanti; ma‿la nǫstra casa ę̀‿tutta a‿vǫstra dispošiziǫne, cǫme‿bęn sapęte. Così‿dirai alla zia da‿parte dęl babbo

Ihr ja — unsere ganze Wohnung zur Verfügung. Bestelle doch auch der Tante von Papa und uns allen, daß wir Euch gern wie gewöhnlich auf drei bis vier Wochen bei uns sähen. Wir haben heute den 5. August; zögert Ihr noch länger, ist es mit den Bädern aus! — Schreibe mir so bald als möglich . Tag und Stunde Eurer Ankunft, damit ich Euch vom Bahnhof abholen kann. Mit den herzlichsten Grüßen von uns an Dich und die Deinen

Dein treuer Vetter
Heinrich.

ę_di tutti nǫi chę_vi desideriamo qui, secǫndo il sǫ́lito, almęno pęr una ventina di giǫrni. Siamo al cinque di Agǫsto, ę_sę_tardate ancǫra, addio bagni!

Scrívimi al più_pręsto il giǫrno ę_l'ǫra chę arriveręte qui, affinchę̀ io vi pǫssa venire a_prę́ndere alla staziǫne. Ábbiti i nǫstri più affettuǫsi saluti chę_parteciperai alla famiglia.

Tuo aff^{mo} cugino
Enrico.

Lieber Neffe!

Soeben erfahre ich, daß Du von Deiner Schweizerreise zurückgekehrt bist. Es verlangt mich sehr danach, Dich nach so langer Zeit wieder in meine Arme zu schließen und von Dir Genaueres über die herrlichen Touren zu hören, die Du von ewigem Schnee umgeben gemacht hast. Deshalb möchte ich Dich bitten, falls Du noch nicht anderweitig versagt bist, morgen um sechs Uhr mit uns zu essen. Du fändest bei uns ein paar Herren aus unserer näheren Bekanntschaft, die sich freuen würden, Dich kennen zu lernen. Auch sie sind ziemlich viel gereist, so daß die Unterhaltung bei Tisch jedenfalls lebhaft und anregend verlaufen wird.

Caro nipǫte

Vęngo a_sapęre in quęsto momęnto chę_sęi ritornato dal tuo vïaggio in Isvízzera. Sǫno desiderosíssima di riabbracciarti dǫpo tanto tęmpo ę_di avę́r da_tę ragguagli estęsi dęlle splę́ndide gite chę_facęsti tra_lę nęvi perpę́tue. Pęrciǫ̀, sę_tu_nǫn avęssi altri impęgni, ti pregheręi di venire domani alle sęi a_pranżare cǫn nǫi. Troveręsti qui alcuni nǫstri amici chę avrę́bbero piacęre di conǫ́scerti. Hanno vïaggiato parę́cchio anche lǫro, ę_così, mi riprometto chę_la conversaziǫne a_távola riuscirà animata ęd interessantíssima. Cęrta chę_ mi vorrai favorire, ti saluto

In der zuversichtlichen Hoffnung, daß Du mir die Freude machen wirst, grüßt Dich auch in Onkels Namen

Deine Dich liebende Tante
Julie.

ancọra a‿nọme dẹllo zio, ẹ‿ sọno

Tua aff$^{\text{ma}}$ zia
Giúlia.

Liebe Tante!

Tausend Dank für Deine freundliche Einladung. Ich nehme sie von Herzen gern an, denn auch ich sehne mich danach, Dich und Onkel wiederzusehen, die Ihr mir seit meiner Kindheit mehr als Verwandte, treue Freunde gewesen seid. Übrigens bitte ich auch um Entschuldigung, daß ich nicht sofort nach meiner Rückkehr zu Euch geeilt bin. Ich habe aber umziehen müssen und dabei eine Unmenge langweiliger Geschäfte auf den Hals bekommen, die mich bis jetzt in meiner Wohnung festgehalten haben. Also auf Wiedersehen morgen! Natürlich werde ich mich sehr freuen, die Bekanntschaft Eurer Freunde zu machen, von denen Du mir erzählst. In der angenehmen Zuversicht, daß es mir gelingen wird, durch den Bericht meiner Heldenthaten als Bergsteiger die ganze Gesellschaft in Schlaf zu versenken, küsse ich Dir die Hand und verbleibe ich mit vielen Grüßen an Onkel

Dein Dich liebender Neffe
Paul.

Cara zia,

Mille grázie dẹl tuo gentile invito chẹ accẹtto cọn tanto piacẹre, struggẹndomi anch' io di rivedẹre tẹ ẹ‿lọ zio, tutti ẹ‿due, più‿chẹ‿parẹnti, amici miẹi fedẹli sin dalla mia infánzia. Anzi scúsami, sẹ‿nọn sọn volato da‿vọi súbito appẹna ritornato qua: avẹndo dovuto cambiare casa, mi ẹ̀‿ piovuto addọsso un mọndo di seccature chẹ‿mi hanno tenuto occupato in casa fino ad ọra. Dunque a‿rivedẹrci a‿domani! Figúrati sẹ‿goderọ̀ a‿far la conoscẹnza di quẹi vọstri amici!

Nẹlla dọlce sicurẹzza di arrivare cọl raccọnto dẹlle mie gẹsta d'alpinista a‿conciliare il sọnno di tutta la brigata, ti bacio la mano, ẹ‿pregándoti di tanti saluti allo zio, mi confẹrmo

Tuo aff$^{\text{mo}}$ nipọte
Páolo.

Mein lieber Johannes!

Wenn ich mich recht entsinne, kehrt morgen Dein Geburtstag wieder, den ich zu meiner Freude mehrmals in Eurem lieben Kreise feiern durfte. In diesem Jahre muß ich leider wegen der Entfernung, die uns trennt, darauf verzichten. Ich sende Dir daher nun wenigstens brieflich viele, viele Glückwünsche, die, wenn auch nur geschrieben, darum doch nicht minder warm und aufrichtig sind. Möchtest Du das schöne Fest, umringt von allen denen, die Deinem Herzen nahe stehen, bei bester Gesundheit und in fröhlicher Laune begehen. Von uns kannst Du überzeugt sein, daß wir morgen viel an Dich denken werden. Zu Mittag werden wir Dich hoch leben lassen; falls Dir also um jene Stunde die Ohren klingen sollten, so sind wir es eben, die Übles von Dir reden ... Leb wohl, lieber Freund, hoffentlich sehen wir uns in nicht allzu ferner Zeit wieder! Es umarmt Dich herzlich

Dein Emil.

Mio buǫn Giovanni

Domani, sę‿la memǫ́ria nǫn m'inganna, ricǫrre il tuo natalízio, chę, più‿d'una vǫlta, ębbi il piacęre di festeggiare in mężżo a‿vǫi caríssimi. Quęst' anno purtrǫppo dovęndo, pęr la distanza chę‿ci sę́para, privarmi di quęsta consolaziǫne, ę́ccomi a‿pǫ́rgerti almęno pęr lę́ttera tanti ę‿pǫi tanti buǫni auguri chę, pęr ę́ssere scritti, crędi nǫn sǫno perǫ̀ nę̀‿męno ardęnti nę̀‿męno sincęri. Faccio vǫti chę, circondato da‿chi‿ti vuǫl bęne, tu‿passi quęsta bęlla solennità in ǫ́ttima salute ę‿cǫn allegria. Noialtri qui, sta' pur cęrto chę‿domani terręmo il pensięro rivǫlto a‿tę, ę a‿pranżo beveręmo alla tua salute. Perciǫ̀, qualǫra in quęlle ǫre ti fischiássero gli oręcchi, sappi chę‿siamo nǫi chę‿diciamo male di tę ... Addio, mio caro; speriamo di rivedęrci fra‿nǫn trǫppo! Un abbracciǫne.

Tuo Emílio.

Gespräche.*
Dïáloghi.

I.

Auf dem Bahnhof. Im Gasthof; beim Frühstück.

Ist es erlaubt, den Bahnsteig zu betreten? Ich erwarte einen Freund mit dem Münchener Schnellzuge.

Gewiß, Sie brauchen nur eine Karte zu lösen.

Hat der Zug Verspätung?

Nein, er wird im Augenblick hier sein, er ist schon gemeldet. Sehen Sie, da fährt er eben in die Halle ein.

Central-Bahnhof, alles aussteigen!

Ah, da bist du ja! Willkommen in Deutschland! War das eine Überraschung für uns, als wir gestern abend dein Telegramm aus München erhielten!

I.

Alla staziǫne. All'albęrgo; a‿colaziǫne.

Ę̀‿permęsso di entrare nęlla staziǫne? Aspętto un amico chę‿dęve giúngere cǫl dirętto di Mǫ́naco.

Puǫ̀ entrare, basta chę‿pręnda un bigliętto d'ingręsso.

Ę̀ in ritardo il tręno?

Nǫ‿signǫre, sarà‿qui a‿momęnti; hanno già‿dato il segnale d'arrivo. Guardi, ę́ccolo chę ęntra sǫtto la tettǫ́ia.

Staziǫne centrale, si scęnde tutti, signǫri!

Ah finalmęnte ti trǫvo! Bęnvenuto in Germánia! Chę‿sorpręsa ę̀‿stata pęr nǫi ricę́vere ięri sęra il tuo telegramma da‿Mǫ́naco! Crędi, nǫn mi

* Das Deutsche nach A. Hamann: Echo der deutschen Umgangssprache (Giegler, Leipzig).

Ich hatte ja keine Ahnung, daß du in Deutschland wärest.	sognavo neppure chę‿tu‿fǫssi in Germánia.
Du weißt ja, alle paar Jahre muß ich die liebe Heimat wiedersehen, und heutzutage giebt es keine Entfernungen mehr. Vorgestern abend bin ich von Florenz abgereist, und heute morgen bin ich in Berlin.	Sai bęne chę ǫgni due ǫ‿trę anni sęnto il bišǫgno di rivedęre la mia cara pátria; ę‿pǫi ǫggigiǫrno nǫn ci sǫno più‿lontananze. Ięri l'altro sęra partii da‿Firęnze, ę‿stamani ęccomi qua a‿Berlino.
Komm doch aus dem Gedränge. Ja, du siehst dich verwundert um!	Ma usciamo da‿quęsta confušiǫne. Rimani ęh? guardándoti intǫrno.
Weiß Gott, man könnte meinen, man wäre in London! Da halten eben vier Züge unter der Halle!	Davvęro, si dirębbe d'ęssere a‿Lǫndra! Guarda, ci sǫno quattro tręni fęrmi nęlla staziǫne.
Und so geht es den ganzen Tag. Hast du dein Handgepäck? Darf ich dir etwas abnehmen?	Ę‿così tutta la giornata! Il tuo píccolo bagaglio l'hai pręso? Mi permętti di aiutarti a‿portarlo?
Hier, nimm die Hutschachtel und die Reisetasche.	Tięni, pręndi la cappellięra ę‿la sacca da‿vïaggio.
Haben die Herren noch mehr Gepäck?	Quęsti signǫri hanno altro di bagaglio?
Jawohl, hier ist der Gepäckschein.	Sicuro, ęcco lǫ scontrino.
Gehen Sie nur immer die Treppe hinunter und lassen Sie sich vom Schutzmann eine Droschkenmarke geben; ich werde das Gepäck schon besorgen.	Scęndano pure quęlle scale, ę‿si fácciano dare dalla guárdia una contromarca pęr la carrǫzza; penserǫ̀ io al bagaglio.
Die Marke hätten wir; nun thun wir am besten, hier auf den Gepäckträger zu warten.	Ǫh la contromarca l'abbiamo; ǫra la męglio sarà‿di aspettare qui il facchino.
Da kommt er schon mit deinem Koffer, ich erkenne ihn an der Nummer.	Ęccolo cǫl tuo baule; lǫ riconǫsco dal número; ha‿fatto pręsto.
Lassen Sie die Droschke hier vorfahren.	Fate venire qui il lęgno.

Was gebe ich dem Mann?

Quanto dẹve avẹ́r quẹl-l'uọmo?

Laß nur gut sein, das ist schon abgemacht. Nach dem Kaiserhof, Kutscher! Und nun deine Hand, alter Junge! Ich würde am liebsten gleich mit dir nach meiner Wohnung fahren, aber deine Nachricht kam so unerwartet, daß unser Fremdenzimmer noch nicht ganz fertig ist.

Lascia stare, họ‿già‿pensato io. Vetturino, all' albẹrgo »Kaiserhof«! Ẹ ọra qua la mano, caríssimo! Avrẹi preferito condurti addirittura a‿casa mia, ma‿la notízia dẹlla tua venuta giunse così inaspettata chẹ‿nọn hanno ancọra finito di preparare la cámera dẹi forestiẹri.

Macht nur meinetwegen keine Umstände, ich bin nicht verwöhnt.

Per carità, nọn fate complimẹnti pẹr mẹ! Sọno avvezzato a‿stare alla buọna.

Da sind wir schon. Hier, Kutscher, das Fahrgeld.

Ẹ́ccoci bẹll' ẹ arrivati. Tenẹte, vetturino, la vọstra cọrsa.

Meine Herren, Sie haben etwas in der Droschke liegen lassen, eine Brieftasche, glaube ich.

Signọri, hanno lasciato qualcọsa nẹlla vettura; mi pare un pọrtafọglio.

Wahrhaftig, ich danke recht sehr! Hier haben Sie etwas für Ihre Aufmerksamkeit und Ehrlichkeit! —

Ah già, perbacco! Vi ringrázio davvẹro; prendẹte pẹr la vọstra attenziọne ẹ onestà.—

Was befehlen die Herren?

Quẹsti signọri comándano?

Bitte ein Schlafzimmer mit einem Bett, nicht zu hoch, wenn's sein kann.

Ci ha una cámera cọn un lẹtto sọlo? Possibilmẹnte nọn trọppo in alto!

Nummer 183, im dritten Stock, nach vorn hinaus; der Kellner wird Ihnen den Weg zeigen. Ihr Gepäck kommt gleich nach mit dem Aufzug.

Número 183, a‿trẹ‿piani, sul davanti; il cameriẹre insegnerà‿lọro la strada. Il bagaglio gliẹ lọ mando súbito su pẹr l'ascensọre.

Ein hübsches Zimmer, geräumig und luftig!

Bellina la cámera! Grande ẹ‿sfogata!

Und die schöne Aussicht auf den Wilhelmsplatz! Sieh, da drüben ist das Reichskanzlerpalais. Doch nun laß dich nicht

Ẹ‿chẹ‿bẹlla vista sul »Wilhelmsplatz«! Guarda, laggiù c'ẹ̀ il palazzo dẹl Cancelliẹre dẹll' Impẹro. Ma ọra fa il

stören, du wirst dich waschen wollen nach der Nachtfahrt.

tuo cǫmodo; avrai bišǫgno di lavarti dọpo una nottata di tręno.

Jawohl, und zwar recht gründlich! Am liebsten würde ich ein Bad nehmen, das ist die beste Erfrischung nach einer durchwachten Nacht.

Ẹ_cọme, sẹ_nẹ hǫ_bišǫgno! Ma_più ancọra mi piacerębbe fare un bagno. Nọn c'ę̀_cǫsa migliọre pẹr riavẹrsi dẹlla nottata.

Hier ist ja ein Badezimmer gleich nebenan, das ist sehr bequem! Doch hast du gar nicht geschlafen?

Guarda, ęcco qui prǫ́prio accanto uno stanzino da_bagno; quęsto ę̀ un gran cǫ́modo! Ma hai dormito punto?

Ich bin ein paarmal eingenickt, aber ordentlich geschlafen habe ich nicht. Wir waren zu sieben im Coupé, und ich wußte nicht, wo ich meine Beine lassen sollte.

Mi sọno appišolato più_d'una vǫlta, ma un sọnno vẹro ẹ_prǫ́prio nọn l'hǫ_fatto. Eravamo in sẹtte nẹl nọstro compartimẹnto, ẹ_così, nọn c'ẹra da_stẹnder lẹ gambe.

Warum bist du nicht von München im Schlafwagen gefahren?

Perchẹ̀ a_Mǫ́naco nọn prendẹsti il vagọne-lẹtto?

Die Plätze waren zu meinem Pech alle vorherbestellt. Es klopft.

Perchẹ̀, pẹr mia dišdẹtta, tutti i pọsti ę́rano stati fissati prima. Pícchiano.

Es wird der Hausdiener mit dem Gepäck sein.

Sarà il facchino cọl bagaglio.

Herein!

Avanti!

Guten Morgen, ich bringe die Sachen; wo soll ich den Koffer hinstellen?

Buọn giọrno, signọri; ęcco la lọro rǫba. Dọve_lọ dẹvo mẹ́ttere, il baule?

Hierher, bitte, mit dem Schloß nach vorn.

Qui; ẹ_pẹr piacẹre, cọlle serrature in avanti.

Soll ich die Riemen aufschnallen?

Dẹvo sfibbiare lẹ cigne?

Ja, ich bitte sehr.

Mi farẹste piacẹre.

Da kommt auch schon der Kellner mit dem unvermeidlichen Fremdenbuch … Nun denn, geben Sie her! Also: Fritz Brückmann,

Ẹd ę́ccoti anche il cameriẹre cọll' inevitábile registro dẹi forestiẹri … Ebbẹne, date qua. Dico: Fritz Brückmann, com-

Kaufmann aus Florenz. Den wievielten haben wir heute? Mein Kopf ist noch ganz wirr von der Reise.

merciante a‿Firẹnze. Quanti nẹ abbiamo ọggi? Họ‿sẹmpre la tẹsta confuṡa dal vïaggio.

Bemühen Sie sich nicht, mein Herr, ich werde das Datum und die Zimmernummer schon hinzufügen; übrigens haben wir den 21. —

Nọn s'incọ́modi, signọre, penserọ̀ io a aggiúngere la data ẹ il número dẹlla cámera; dẹl rẹsto nẹ abbiamo ventuno. —

Und nun komm hinunter, wir wollen frühstücken. Den Aufzug brauchen wir nicht, die Treppen sind ja so bequem. Laß uns hier in dem glasgedeckten Hof Platz nehmen, an einem der kleinen Tische inmitten der Palmengruppe. Es sitzt sich hier sehr gemütlich, wir sind ganz ungestört und können nach Herzenslust plaudern.

Ẹ ọra scendiamo a‿far colazịọne. Possiamo fare a‿mẹno dẹll'ascensọre, giacchẹ̀‿lẹ scale sọno comodíssime. Mettiámoci in quẹsto cortile copẹrto di cristalli, a uno di quẹi tavolini in mẹżżo a‿quẹl gruppo di palme. Ci si sta prọ́prio bẹne; nessuno ci dà‿nọ́ia, ẹ‿ potrẹmo sfogarci a‿chiacchierare.

Was wünschen die Herren zum Frühstück? Thee, Kaffee, Kakao?

Cọsa desíderano pẹr colazịọne, signọri? Thẹ̀, caffẹ̀, cacao.

Bitte zweimal Kaffee. Bringen Sie uns auch ein paar weiche Eier und eine Schüssel mit kaltem Aufschnitt; was Sie gerade haben: Braten, Schinken, Zunge oder Wurst.

Due caffẹ̀. Portáteci anche due uọva bażżọtte ẹ un piatto d'affettato: arrọsto, prosciutto, lingua ọ‿salame; quẹllo chẹ‿ c'ẹ̀, insọmma.

Das dauert ja eine Ewigkeit! Endlich kommt er.

Ọh ma‿ci mẹtte un' eternità! Ẹ́ccolo finalmẹnte.

Darf ich dir einschenken?

Vẹrso?

Bitte bediene dich erst selbst, hier ist auch Sahne und Zucker. Kellner, Sie haben die Eierlöffel vergessen!

Prẹgo, sẹ́rviti prima pẹr tẹ, ẹ́ccoti anche la panna ẹ‿lọ zúcchero. Camerịẹre, avẹte scordato i cucchiaini pẹr l'uọva!

Ich bitte um Verzeihung, hier sind sie.

Scúṡino; ẹ́ccoli qua.

Wie schmeckt dir unser Gebäck?

Ti piaccion lẹ nọstre paste?

Diese frischen Brötchen sind köstlich. Du kannst dir nicht vorstellen, wie gut es mir wieder in der Heimat schmeckt; ich habe mich schon lange darauf gefreut!

Quęsti panini fręschi sǫno squisiti. Nǫn ti puǫi immaginare, cǫn chę‿gusto rimangio nęlla mia patria. Ęra tanto chę‿mę nę struggęvo!

Nun, hoffentlich bleibst du diesmal etwas länger, denn voriges Jahr hast du uns nur einen kurzen Besuch abgestattet. Ich muß gestehen, wir waren recht ungehalten auf dich, besonders meine Frau, die ja zufällig verreist war, als du uns überraschtest. Sie hätte dich so gern kennen gelernt.

Così, speriamo chę‿quęsta vǫlta ti tratterrai un pǫ'‿di più, perchę̀, anno, nǫn ci facęsti chę una vísita brevíssima! Pęr confessarti il vęro, cę l'avęmmo mǫlto a‿male, specialmęnte mia mǫglie, chę, ti ricorderai, ęra, pęr combinaziǫne, in vïaggio, quando ci facęsti quęll' improvvišata. Avrębbe avuto tanto piacęre di conǫ́scerti.

Es that mir sehr leid, daß ich sie verfehlte, und daß ich weder ihre Rückkehr abwarten, noch meinen Besuch wiederholen konnte. Ich reiste damals in Geschäften und durfte keine Zeit verlieren. Jeder Augenblick war kostbar. Diesmal liegt die Sache anders, denn ich bin zu meiner Erholung herübergekommen, wenigstens ist dies der Hauptgrund.

Mi rincrębbe mǫlto di nǫn vedęrla ę‿di nǫn potę́r nę̀ aspettare il suo ritǫrno nę̀‿rifare la mia vísita. Vïaggiavo allǫra pęr affari, ę‿nǫn potęvo pęrder tęmpo. Ǫgni momęnto ęra preziǫso pęr mę. Quęsta vǫlta ę̀ un altro páio di mániche, essęndo venuto di là, più‿chę altro, pęr riposarmi.

Aha, du hast doch einen kleinen Hintergedanken, ich habe es mir wohl gedacht.

»Più‿chę altro«? Lǫ sapęvo bęne chę‿ci avęvi ancǫra qualche‿fine nascǫsto.

Nun ja, wir Kaufleute thun eben keinen Schritt umsonst und suchen das Geschäft mit dem Vergnügen zu verbinden.

Ebbęne sì; capirai chę‿noialtri commercianti nǫn ci moviamo mai pęr nulla, cercando di nǫn trascurare gli affari, neanche quando ci divertiamo.

Nun, ich will nicht mit dir hadern und dankbar jede Stunde hinnehmen, die du uns schenkst.

Sia pure; nǫn vǫglio leticare cǫn tę, pęr lę ǫre; mi contenterǫ̀‿di quęlle chę‿ci vorrai

	dedicare, ę_tę nę sarǫ̀_grato.
Ist dir noch eine Tasse Kaffee gefällig?	Gradisci un' altra tazza di caffę̀?
Nein, ich danke, ich bin fertig.	Grázie, nǫ; hǫ_finito.
Nun eine Cigarre, nicht wahr?	Ę ǫra il sígaro ęh?
Ich sehe, du kennst meine Schwächen. Ich habe mir allerdings das Rauchen noch immer nicht abgewöhnen können.	Vędo chę_conǫsci i mięi vizi; infatti nǫn mi sǫn mai potuto levare quęllo di fumare.
Früher warst du ein starker Raucher.	Prima ęri un fumatǫre accanito.
Jetzt rauche ich nur noch mäßig, auch nur leichte Cigarren, ich muß mich in acht nehmen. Und du, hast du's noch nicht gelernt?	Ǫra nǫn fumo più_tanto, ę_sęmpre sígari leggięri, perchę̀_mi dęvo riguardare. Ę_ tu, nǫn ti sęi ancǫra buttato a_fumare?
Nein, es bekommt mir nicht. Nur eine Cigarette gönne ich mir zuweilen.	Nǫ, mi fa_male! Di tanto in tanto mi permętto il lusso di una sigarętta, ęcco tutto.
Doch wir wollen aufbrechen. Ich möchte deiner Frau meine Aufwartung machen, wenn es nicht noch zu früh ist. Soll ich gleich bezahlen oder auf Rechnung schreiben lassen?	Ma ǫra partiamo. Vorręi preṡentare i mięi rispętti a_tua mǫglie, sę_nǫn ę̀_sęmpre trǫppo pręsto. Chę_dici, pago súbito ǫ_faccio męttere in cǫnto?
Ich möchte dir raten, was du verzehrst, sofort zu bezahlen, dann können keine Irrtümer entstehen.	Io ti consiglieręi di pagare súbito quęl chę_pręndi; così ǫgni errǫre ręsta escluṡo.
Kellner, was bin ich schuldig?	Camerięre, quanto ę̀ il mio cǫnto?
Zweimal Frühstück komplett mit Eier und kaltem Fleisch macht vier Mark fünfzig. Werden die Herren Table d'hote speisen?	Due colaziǫni complęte cǫn uǫva ę_carne frędda: quattro marchi ę_mężżo, signǫre. Verranno a_*table d'hôte?*
Heute nicht. Wann wird übrigens gespeist?	Ǫggi nǫ. Ma a_chę ǫra ę̀?
Um fünf Uhr.	Alle cinque.

II.

Auf der Straße.

Wie spät ist es?

Dreiviertel auf zwölf.

So spät schon? Nicht möglich, nach meiner Uhr ist es ja eben erst elf ...

Sie ist wohl stehen geblieben? Du wirst vergessen haben, sie aufzuziehen.

Wahrhaftig; nun, dem will ich gleich abhelfen.

Wollen wir gehen oder lieber fahren? Du bist gewiß müde.

Ja, ich muß gestehen, der Straßenlärm hat mich etwas angegriffen.

Dann wollen wir eine Droschke nehmen, vielleicht finden wir eine in der Nähe.

Habt ihr gute Droschken?

Gute und schlechte. Wir haben nämlich zwei Klassen; die erster Klasse sind feiner und leichter gebaut als die zweiter Klasse und haben meist recht gute Pferde. Von den Gäulen der zweiten Klasse schweigt man lieber.

Fährt man teuer bei euch?

Es geht an; doch ist es ratsam, den Tarif zu kennen, um unangenehmen Überraschungen aus dem Wege zu gehen. In

II.

Pęr la strada.

Chę ǫre sǫno?

Manca un quarto a_mężżogiǫrno.

Così_tardi? Ma_cǫme? Sę al mio orolǫgio sǫno le úndici appęna appęna ...

Si sarà_fermato; ti sarai dimenticato di caricarlo.

Tǫ', dici bęne! Ǫra ci rimędio súbito.

Andiamo a_piędi, ǫ_prendiamo piuttǫsto una carrǫzza? Dęvi ęssere stanco.

Pęr dire la verità, il chiasso dęlla strada mi ha, un pǫ', spossato.

Allǫra prendiamo un lęgno; fǫrse nę troveręmo uno qui vicino.

Sǫn buǫni quęsti lęgni?

Buǫni ę_cattivi. Dęvi sapęre chę_nę abbiamo di due classi; quęlli di prima classe sǫno più eleganti ę_męglio costruiti, ę, generalmęnte, hanno cavalli ǫttimi. Dęlle bręnne dęi lęgni di secǫnda classe ę̀_męglio nǫn ragionarne.

Ę̀_caro qui andare in carrǫzza?

Nǫn c'ę̀_male; ma ę̀_bęne conǫ́scere la tariffa, pęr nǫn espǫrsi a_sorprę́se pǫco piacę́voli. Di nǫtte, pęr esę́mpio,

der Nacht zum Beispiel sind die Preise höher; auch die Beförderung des Gepäcks ist recht teuer. Ist man aber mit den Entfernungen und den entsprechenden Preisen vertraut, so fährt man ohne Zweifel billiger als in anderen Großstädten. Doch da kommt eine Pferdebahn, die uns dicht bei meiner Wohnung absetzt.

si paga di più. Il traspǫrto dęi bagagli, pǫi, ę̀‿caríssimo. Perǫ̀, pur di ę́ssere prátici dęlle distanze ę‿dęi relativi pręzzi, si spęnde cęrto męno chę in altre grandi città. Ma ęcco un tram chę‿ci porterà‿fin quaŝi a‿casa mia.

Woran siehst du denn, daß der Wagen zu dir fährt? Aus dieser Entfernung kannst du doch die Aufschrift unmöglich lesen?

Ǫ‿cǫme‿fai a‿sapęre chę ę̀‿dęlla tua línea, dal momęnto chę, da‿quęsta distanza, ę̀ impossíbile tu‿pǫssa lę́ggere quęl chę‿c'ę̀‿scritto?

Das stimmt schon, aber ich erkenne ihn an den Farben der Scheibe, die vorn angebracht ist. Laß uns laufen, sonst kommen wir nicht mit.

Veríssimo; ma‿lǫ riconǫsco dai colǫri dęl disco chę‿ci ha‿davanti. Corriamo, sę‿nǫ, lǫ perdiamo.

Sind drinnen noch zwei Plätze frei, Schaffner?

Conduttǫre, ci sǫno due pǫsti nęll' intęrno?

Bedaure! Sie müssen hier auf dem Hinterperron bleiben oder vorn beim Kutscher stehen. Nicht abspringen, meine Dame! Sie werden fallen! Warten Sie lieber, bis der Wagen hält. Immer rechts absteigen, mein Herr, wenn Sie nicht überfahren werden wollen. Hat hier jemand noch keinen Fahrschein?

Mi dispiace, signǫri, dę́vono stare su‿quęsta piattafǫrma ǫ‿montare cǫl cocchięre. Aspętti a‿scę́ndere, signǫra, chę‿la carrǫzza sia fęrma; cascherà, a‿saltár giù! Si scęnde a‿dęstra, signǫre; di là c'ę̀‿da‿rimanęre schiacciati! C'ę̀‿nessuno sęnza bigliętto, signǫri?

Bitte, zwei, Lützowplatz. Könnten Sie mir ein Zwanzigmarkstück wechseln?

Mę nę dà‿due pęr il Lützowplatz. Ci avrębbe da‿cambiarmi vęnti marchi?

Ich will mal sehen; ja, ich kann es machen. Potsdamer Platz! Bitte, meine Herrschaften, erst aussteigen lassen. Nicht

Ǫra guardo ... Sì‿signǫre, lǫ pǫsso accomodare. Pǫ́tsdamer Platz! Ábbiano pazięnza, signǫri; láscino prima

drängen, Sie kommen alle hinein.

Wollen wir uns hineinsetzen? Es sind Plätze frei geworden.

Schön, aber deine Cigarre mußt du ausgehen lassen, drinnen darf nicht geraucht werden.

Schade, daß der Wagen keine Verdeckplätze hat. Ich fahre sehr gern oben durch eine verkehrreiche Stadt. Man sitzt im Freien, atmet frische Luft und kann in aller Behaglichkeit das Leben und Treiben in den Straßen beobachten.

So geht es mir auch. Übrigens giebt es einige Pferdebahnen, die diese Annehmlichkeit bieten.

Warum halten wir plötzlich an?

Ein Droschkenpferd ist gestürzt und liegt mitten auf dem Geleise. Das ist eine schöne Geschichte! Nun können wir etwas erleben. Laß uns einen Augenblick aussteigen, die Sache ist sehenswert. Wir sind hier nämlich in der Potsdamer Straße, der großen Verkehrsader des Westens von Berlin. Die geringste Störung hat hier wahrhaft verhängnisvolle Folgen.

Weiß Gott, da stehen schon nach zwei Minuten zwölf Pferdebahnwagen auf jeder Seite des armen Tieres.

scẹ́ndere. Nọn pígino, c'ẹ́ntrano tutti.

Andiamo dẹntro? Ci sọno rimasti dẹi pọsti líberi.

Andiamo pure, ma‿bišọgna chẹ‿tu‿spẹnga il sígaro; ẹ̀‿proibito fumare nẹll' intẹrno.

Peccato chẹ‿quẹsta carrọzza nọn ábbia pọsti sull' imperiale. Ci stọ‿tanto volentiẹri, attraversando una città‿piẹna di movimẹnto. Si sta all' apẹrto a‿respirare l'ária frẹsca, ẹ, cọn tutto il nọstro cọ́modo, possiamo studiare la vita animata dẹlla strada.

Dici prọ́prio bẹne; ci sọno dẹl rẹsto dẹi tram chẹ hanno quẹsta comodità.

Perchẹ̀‿ci fermiamo così‿tutt' a un tratto?

Ẹ̀‿caduto il cavallo d'un lẹgno, rimanẹndo nẹl bẹl mẹżżo dẹlle rotáie. Ọh! quẹsto ẹ̀ un affaraccio. Ọra nẹ vedrẹmo dẹlle bẹlle. Scendiamo un momẹnto; la cọsa mẹ́rita d'ẹsser veduta. Dẹvi sapẹre chẹ‿qui siamo in Via Pọtsdam, la grande artẹ́ria dẹll' ọvest di Berlino, dọve il più‿píccolo ingọmbro ha‿conseguẹnze addirittura fatali.

Hai ragiọne, perbacco! Dọpo due sọli minuti ẹcco dọ́dici carrọzze dẹl tram fẹrme da una parte ẹ‿dall' altra di quẹlla pọ́vera bẹ́stia.

Endlich geht es weiter. Nun kannst du dir wohl vorstellen, welche Verwirrung ein starker Schneefall in Berlin anrichtet! Das ganze verwickelte Getriebe des Straßenverkehrs gerät dann ins Stocken, bis durch die Arbeit unzähliger Hände das Hindernis beseitigt ist. Doch hier sind wir angelangt. Laß uns aussteigen.

Ọh, finalmẹnte ci moviamo. Ọra ti potrai figurare la confuṡiọne prodọtta qua da una gran nevicata. Allọra tutto il congẹgno complicato dẹl movimẹnto nẹlle nọstre strade rimane intralciato, finchẹ̀, pẹr ọ́pera di un' infinità_di lavoranti, l'ingọmbro nọn ẹ̀_levato di mẹ̀żżo. Ma_siamo arrivati; scendiamo.

Wo geht es nun entlang?

Ẹ ọra da_chẹ_parte prendiamo?

Rechts, die erste Querstraße hinunter. Nimm dich in acht, da kommt ein Sprengwagen, er wird dich bespritzen.

A_dẹstra; infiliamo la prima travẹrsa. Bada, ọh! a_quẹl carro annaffiatore; ti schizzerà.

Danke, ich bin ihm glücklich entgangen. Haben wir es noch weit zu dir?

Grázie, m'ẹ̀_riuscito scansarlo. Ẹ ancọra distante la tua casa?

Nur noch über die Brücke, dann sind wir da.

Appẹna passato quẹl pọnte, ci siamo.

III.

Besorgungen und Einkäufe.

III.

Commissiọni ẹ_spẹse.

Was gedenkst du heute nachmittag zu thun? Hast du etwas vor oder bist du frei?

Chẹ hai intenziọne di fare dọpo colaziọne? Hai dẹgli impẹgni ọ_sẹi ancọra líbero?

Ich habe ein paar Gänge zu machen und einige notwendige Geschäfte in der Stadt zu besorgen. Ich möchte daher dich und Sie, verehrte Frau, bitten, mich gütigst zu entschuldigen.

Họ_da andare in divẹrsi pọsti, ẹ_dẹvo ṡbrigare, in città, cẹrti affari chẹ_nọn ammẹtton ritardo. Così, preghẹrẹi tẹ, ẹ_lẹi, cara signọra, di volẹrmi scuṡare.

Bitte, lassen Sie sich ja durch uns nicht abhalten. Sie dürfen sich bei uns keinerlei Zwang auferlegen.

Diámine; faccia pure il suo cọ́modo. Nọn dẹve fare punti complimẹnti in casa nọstra.

Auf Wiedersehen also! Mein erster Besuch gilt dem Friseur; er soll mich etwas menschlich machen. Hier um die Ecke ist einer, nicht?	Dunque a‿rivedẹrci! La mia prima víšita sarà‿pẹr il parrucchiẹre; bišọgna chẹ‿mi rimẹtta un pọ' a‿nuọvo. Cẹ n'ẹ̀ uno qui švọlto ẹh?
Jawohl, du kannst ihn nicht verfehlen; leb wohl. —	Sicuro, nọn puọi šbagliare. Addio. —
Guten Tag, mein Herr, was befehlen Sie?	Buọn giọrno, signoria; comandi!
Ich bitte mich zu rasieren und mir die Haare zu verschneiden.	Mi fa‿la barba ẹ‿mi taglia i capẹlli?
Wollen Sie gefälligst Platz nehmen und sich einen Augenblick gedulden; ich stehe gleich zu Diensten. Wenn Sie sich unterdes diese illustrierte Zeitung ansehen wollen ... ¡So, jetzt ist die Reihe an Ihnen, mein Herr; darf ich bitten?	Si accọ́modi, ẹ ábbia paziẹnza pẹr un minuto; sarà‿ súbito servito. Sẹ intanto vuọl dare un' occhiata a‿quẹsto giornale illustrato ... Ẹcco fatto; ọra tọcca a‿lẹi, signọre; favorisca qui.
Sie thun mir weh, Ihr Messer ist stumpf. Sie sollten es noch etwas schärfen.	Mi fa‿male, il suo rasọ́io nọn taglia. Gli avrẹbbe a‿ dare un' altra affilata.
Entschuldigen Sie, ich will gleich ein anderes nehmen. — So, und nun die Haare. Tragen Sie das Haar kurz?	Scuši, signọre, lọ cámbio súbito. — Ẹcco; ẹ ọra i capẹlli. Li tiẹne cọrti, signọre?
Halblang, schneiden Sie nur die Spitzen ab, das wird genügen. Im Winter trage ich das Haar länger als im Sommer, aus Furcht, mich zu erkälten.	Giusti; basterà, chẹ‿li spunti un pọ'. D'invẹrno li tẹngo più‿lunghi chẹ‿d'estate, pẹr la paura d'infreddare.
Darf ich Ihnen den Kopf waschen?	Vuọle chẹ‿lẹ lavi la tẹsta?
Bitte sehr, aber trocknen Sie ja das Haar tüchtig ab.	Sì, pẹr piacẹre; ma‿badi di asciugár bẹne i capẹlli.
Etwas Öl oder Pomade gefällig?	Comanda ọ́lio oppure pomata?
Nein, danke.	Nọ, grázie; niẹnte.

Ich bin fertig; erlauben Sie, daß ich Sie etwas abbürste. Brauchen Sie nichts für Ihre Toilette?

Ẹ́ccolo servito, signọre; mi permẹtta di darle una spazzolata. Ha_bišọgno di nulla pẹr la sua toelẹtte?

Ich möchte eine Haarbürste, einen Kamm und eine Zahnbürste; auch brauche ich etwas Zahnpulver und ein Stück Mandelseife. Schicken Sie mir bitte die Sachen mit der quittierten Rechnung nach meiner Wohnung; hier ist meine Adresse.

Mi favorisca una spázzola da_capẹlli, un pẹ́ttine ẹ uno spazzolino da_dẹnti; pọi mi occọrre dẹlla pọ́lvere pẹr i dẹnti ẹ una saponẹtta profumata alla mándorla. Faccia il piacẹre di mandarmi tutta quẹsta rọba a_casa cọl cọnto saldato; ẹcco qua il mio indirizzo.

Ich empfehle mich Ihnen, beehren Sie uns bald einmal wieder. —

I miẹi rispẹtti, signọre; si ricọrdi di mẹ, quando lẹ occorrẹsse qualcọsa. —

Ach, Sie verzeihen, wo ist wohl hier das nächste Postamt?

Scuši, signọre, mi saprẹbbe insegnare l'ufficio postale più_vicino?

Links um die Ecke, das vierte Haus.

Švọlti a_sinistra; la quarta casa dalla cantonata in là.

Haben Sie einen Brief für mich postlagernd? Hier ist meine Visitenkarte.

Ci sọno lẹ́ttere fẹrme in pọsta pẹr mẹ? Ẹcco la mia carta da_víšita.

Hier ist ein Brief und eine Zeitung; dann habe ich noch eine Geldanweisung für Sie. Haben Sie irgend welche Ausweispapiere?

Tẹnga una lẹ́ttera ẹ un giornale; pọi c'ẹ̀ un vaglia. Ci ha_nulla da_farsi ricọnóscere?

Meinen Paß.

Il passapọrto.

Schön, das genügt.

Sta_bẹne, basta.

Ich bitte um zwei Zehn- und drei Zwanzigpfennigmarken, ferner fünf gewöhnliche Postkarten und fünf fürs Ausland, und schließlich noch eine Rohrpostkarte. Hat übrigens dieser Brief Übergewicht?

Mi favorisce due francobọlli da_dieci ẹ_trẹ_da_vẹnti Pfẹnnig? Pọi cinque cartoline ordinárie ẹ altre cinque pẹr l'ẹ́stero, ẹ_finalmẹnte una cartolina pẹr la pọsta pneumática. Mi dice, passa il pẹso quẹsta lẹ́ttera?

Jawohl, Sie müssen noch eine Zehnpfennigmarke aufkleben, sonst muß der Empfänger Strafe zahlen.	Sì_signǫre, bisǫgna chę_ci męttа un altro francobǫllo da_ dięci Pfęnnig, sę_nǫn vuǫle chę il destinatário paghi la multa.
Wieviel beträgt das Briefporto nach Sidney?	Quanto spęndo pęr affrancare una lęttera pęr Sidney?
Ich werde nachsehen, ob es zum Weltpostverein gehört.	Ora guardo sę_fa_parte dęl-l'Uniǫne postale universale.
Ich möchte ein Telegramm aufgeben.	Vorręi scrívere un telegramma.
Dort drüben liegen die Formulare.	Gli stampati ęccoli là, signǫre.
Bitte „dringend und Antwort bezahlt". Wie lange wird es gehen?	Dęve ęssere »urgęnte ę_cǫlla rispǫsta pagata«. Quanto metterà?
Höchstens anderthalb Stunden.	Un' ǫra ę_mężżo al più.
Ich hätte ein Paket nach Italien zu schicken, wie mache ich das?	Avręi da_mandare un pacco postale in Itália; cǫme_si fanno lę spediziǫni?
Ich werde Ihnen eine Postpaketadresse geben, die füllen Sie aus und schicken das Paket damit her.	Lę darǫ una bullętta di spediziǫne chę_dęve inviare qui riempita ę accompagnata cǫl pacco.
Ich bitte alle Postsachen, die etwa für mich einlaufen sollten, auch eingeschriebene Briefe oder mit Wertangabe, ebenso Telegramme an die hier aufgeschriebene Adresse zu senden.	Mi fa il piacęre, mi rimętte all' indirizzo qui trascritto qualunque corrispondęnza arrivasse pęr mę fęrma in pǫsta? Si trattasse pure di lęttere raccomandate ǫ assicurate, cǫme_di telegrammi.
Es soll geschehen, ich werde diese Adresse aufheben und die beiden Briefträger Ihres Bezirks in Kenntnis setzen.	Sarà_servito, signǫre; conserverǫ_quęsto indirizzo, ę avviserǫ i due postini dęl suo quartięre.
Entschuldigen Sie, ist nicht hier in der Nähe eine Leihbibliothek?	Scuṡi, signǫre, ci dęve ęssere pęr qui una bibliotęca circolante.
Jawohl, es ist eine in dem	Sicuro, cę n'ę una in fǫndo

weißen Hause da neben der Apotheke am Ende dieser Straße.	a‿quęsta strada in quęllo stábile bianco accanto alla farmacía.
Ich möchte mich bei Ihnen abonnieren; wie sind Ihre Bedingungen?	Vorręi abbonarmi alla sua bibliotęca; lę condiziǫni quali sǫno?
Drei Mark monatlich; natürlich können Sie die Bücher wechseln, so oft Sie wollen.	Trę‿marchi al męse, signǫre; s'intęnde chę i libri li puǫ‿ cambiare quanto vuǫle.
Haben Sie eine große Auswahl von belletristischen Sachen?	Ę̀‿bęn fornito il suo assortimęnto d'amęna letteratura?
Sie finden bei uns die neuesten litterarischen Erscheinungen des In- und Auslandes, letztere können Sie im Urtext haben, doch auch in guten Übersetzungen.	Puǫ̀ avęre lę più‿recęnti pubblicaziǫni letterárie tanto nǫstre cǫme‿dęll' ę́stero; quęste últime pǫi lę potrà‿lę́ggere nęl tęsto originale oppure bęn tradǫtte.
Darf ich um einen Katalog bitten?	Mi favorisce un catálogo?
Bitte sehr, Sie können ihn mitnehmen.	Ęcco, signǫre, lǫ puǫ̀‿prę́nder pure.
Danke sehr, ich komme dieser Tage wieder heran. Adieu.	Grázie, ritornerǫ̀ uno di quęsti giǫrni. A‿rivedęrla!
Empfehle mich bestens. —	La riverisco, signǫre. —
Können Sie mir sagen, ob es in dieser Straße eine Papierhandlung giebt?	Puǫ̀‿dirmi, sę in quęsta strada si trǫvi una cartoleria?
Ich glaube, Nummer 21 ist eine, aber genau weiß ich es nicht.	Crędo chę‿cę nę sia una al número ventuno, ma‿nǫn lǫ sǫ‿di cęrto.
Nun, ich werde einmal sehen, immerhin danke ich Ihnen.	Guarderǫ̀; grázie lǫ stęsso.
Bitte sehr. —	Di nulla, si figuri. —
Ich bitte um englisches Briefpapier?	Mi dà‿dęlla carta da‿lę́ttere inglęse?
Bitte, ist dieses Format recht?	Ęcco, signǫre; ę̀‿quęsto il formato chę‿desídera?
Jawohl, bitte fünf Buch davon mit den dazu passenden Briefumschlägen.	Precišamęnte; mę nę dia cinque quintęrni cǫlle relative buste.

Sonst noch etwas gefällig?

Lę occǫrre altro?

Geben Sie mir noch ein Fläschchen schwarze Tinte, einen Radiergummi und ein Dutzend Federn, Spitze E. F.

Mi dia anche una boccętta d'inchiǫstro nęro, un pęzzo di gǫmma elástica, ę una dożżina di pennini di punta finíssima.

Sonst haben Sie keinen Bedarf?

Ha‿bišǫgno d'altro?

Nein; doch! Beinahe hätte ich es vergessen, ein Quartheft liniiert und mit Rand, dann ein paar Löschblätter, bitte.

Nǫ; sì invęce! Un altro pǫ', ę‿mę nę scordavo: mi favorisca un quadęrno rigato ę‿cǫl márgine, ę‿ci unisca due fǫgli di carta suga.

Wo darf ich Ihnen die Sachen hinschicken?

Dǫve‿lę pǫsso mandare quęsta rǫba?

Ich nehme sie lieber gleich mit. Wickeln Sie mir bitte alles zu einem Paket zusammen.

Preferisco portármela via súbito. Mę l'invǫlti, pęr piacęre, ę‿nę faccia tutt' un fagǫtto.

So, mein Herr. —

Ęcco, signǫre. —

Nun noch zum Schneider, dann bin ich fertig. Die Straße ist richtig, aber welche Nummer wohnte er doch gleich? Ach was, ich sehe hier nur ein Geschäft, das wird es jedenfalls sein … Guten Tag, läßt nicht Herr Professor N. bei Ihnen arbeiten?

Ancǫra dal sarto, ę hǫ‿finito. La via ę̀‿quęlla; ma … ǫ a‿chę‿número stava? Basta, nǫn vędo chę‿quęsta sartoria, cęrtamęnte sarà‿quęlla … Buǫn giǫrno, signǫre; il Professǫre N. si sęrve da‿lęi, nǫn ę̀‿vęro?

Jawohl, er ist ein alter Kunde von mir.

Sicuro, signǫre, ę̀ un mio vę́cchio clięnte.

Er hat Sie mir warm empfohlen.

Il professǫre mę l'ha‿raccomandato caldamęnte.

Ich werde alles thun, um Sie zufrieden zu stellen. Womit kann ich dienen?

Farǫ̀‿di tutto pęr contentarla. In chę‿pǫsso servirla?

Ich wünsche meine Wintergarderobe zu vervollständigen.

Desídero completare il mio vestiário da invęrno.

Darf ich Ihnen einige Muster von warmen Stoffen vorlegen?

Sę‿mi permętte, lę faccio vedęre alcuni campiǫni di stǫffe gravi.

Bitte sehr ... Von diesem Stoffe möchte ich ein Jackett, Weste und ein Paar Beinkleider. Dann brauche ich einen eleganten Überrock mit Weste von gleichem Stoffe.	Mi farà_piacęre ... Di quęsta stǫffa vorręi una giacchętta, un panciǫtto ę un páio di pantalǫni. Pǫi hǫ_bišǫgno di un tait elegante cǫn sottovęste dęlla stęssa stǫffa.
Dafür möchte ich Ihnen einen von diesen englischen Stoffen empfehlen; sie tragen sich vorzüglich.	Pęr il tait lę consiglieręi di prę́ndere una di quęste stǫffe inglęsi; fanno ǫ́ttima riuscita.
Schön, dann nehme ich diesen.	Bęne; allǫra pręndo quęsta qui.
Die Farbe steht Ihnen sehr gut. Was für ein Beinkleid befehlen Sie dazu? Würden Ihnen diese gestreiften Stoffe zusagen? Sie sind jetzt modern.	Il colǫre lę dǫna mǫlto. I pantalǫni cǫme_li comanda? Lę piacerę́bbero quęste stǫffe a_righe? Sǫn di última mǫda.
Dieser hier wird zu dem Überrock passen. Nun brauche ich noch einen schwarzen Gesellschaftsanzug und außerdem einen Winterüberzieher.	Quęsta qui anderà_bęne cǫl tait. Ę ǫra mi occǫrre anche un ábito complęto da_società, di panno nero, ę, pęr di più, un cappǫtto da invęrno.
Erlauben Sie, daß ich Ihnen Maß nehme.	Mi permętta di prę́nderle lę mišure.
Sorgen Sie dafür, daß die Sachen gut sitzen; ich bin sehr eigen.	Procuri chę_tutto tǫrni bęne; sǫno mǫlto stucco.
Sie sollen mit mir zufrieden sein; doch möchte ich bitten, daß Sie sich zur Anprobe herbemühen.	Rimarrà_contęnto, signǫre, nǫn dúbiti; ma_la preghęręi a_prę́ndersi la nǫ́ia di tornare pęr la prǫva.
Wann soll ich kommen?	Quando dęvo venire?
Ich werde die Sachen sofort zuschneiden und in Arbeit geben. Darf ich bitten, heute über acht Tage heranzukommen?	Taglierǫ̀_súbito tutto ę_lǫ darǫ̀ ai lavoranti. Si compiaccia dunque ritornare ǫggi a ǫtto.
Ich werde pünktlich dasein, aber lassen Sie mich nachher nicht etwa warten.	Sarǫ̀_precišo, ma_lęi badi di nǫn mi fare aspettare dǫpo.

Sie können sich darauf verlassen, bis Ende nächster Woche werde ich alles fertigstellen. Übrigens danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und bitte, mich dem Herrn Professor zu empfehlen. —

Darf ich fragen, was hier vorgeht?

Man hat einen Taschendieb auf frischer That ergriffen, als er einer Dame, die sich das Schaufenster dort ansah, das Portemonnaie aus der Tasche zog. Ein Schutzmann hat ihn festgenommen und führt ihn auf die nächste Polizeiwache.

Sind die Straßen in Berlin so unsicher?

Aber ich bitte Sie, dergleichen kommt doch überall vor.

Stia pur tranquillo, signǫre, terminerǫ̀‿tutto pęr la fine dęlla prǫ́ssima settimana. La ringrázio pęr altro dęlla fiducia chę‿mi ha, ę‿la pręgo dęi męi rispętti pęr il signǫ́r Professǫre. —

Mi dice, signǫre, chę ę̀‿successo?

Hanno cǫlto un borsaiuǫlo sul fatto, quando stava rubando il pǫrtamonęte di tasca a una signǫra chę‿guardava quęlla vetrina. Una guárdia l'ha arrestato ę‿lǫ conduce alla seziǫne di questura più‿vicina.

Sǫn così‿pǫco sicure lę strade di Berlino?

Cǫsa vuǫle, quęsti sǫn fatti chę accádono dappertutto.

IV.

Ein Krankenbesuch.

Ei warum so sorgenvoll, verehrte Frau?

Ich fürchte, meine kleine Elise ist krank; sie klagt über Halsschmerzen, der Kopf brennt ihr, und ihr Puls geht schnell.

Sie wird sich erkältet haben und einen tüchtigen Schnupfen bekommen. Das wäre bei diesem nassen und nebligen Wetter gar nicht zu verwundern. Haben Sie sie zu Bett gebracht?

IV.

Una vísita del dottǫre.

O‿chę‿la rende così‿pensierǫsa, cara signǫra?

Hǫ‿paura chę‿la mia píccola Eliša sia malata; accęnna un dolǫ́r di gǫla, la tęsta lę brucia, ę il pǫlso lę batte fǫrte fǫrte.

Avrà‿pręso fręsco, ę‿lę verrà un bęl raffreddǫre. Nǫn ci sarębbe punto da‿meravigliársene cǫn quęsta stagiǫne úmida ę‿nebbiǫsa. L'ha‿męssa a‿lętto?

Noch nicht, wir wollen abwarten, was der Arzt sagt; ich habe ihm telephoniert.

Sind Sie ängstlich?

Das nicht gerade, aber unsere Elise ist ein sehr zartes Kind und muß daher sehr in acht genommen werden. Sie hat schon viele Krankheiten durchzumachen gehabt.

Es klingelt; das wird der Doktor sein.

Guten Tag, gnädige Frau. Nun, was giebt es bei Ihnen?

Elise ist nicht wohl.

Wie kommt denn das? Daran ist gewiß das häßliche Wetter schuld. Lassen Sie einmal schauen; wo ist denn unsere Patientin?

Sie liegt im Nebenzimmer auf dem Sofa.

Nun, mein Fräulein, was machen Sie für Geschichten? Sie haben keinen rechten Appetit?

Nein, das Essen schmeckt mir nicht.

Wie steht es mit dem Kopf?

Etwas benommen.

Haben Sie irgendwo Schmerzen?

Beim Schlucken thut mir der Hals weh.

Wie war denn die Nacht?

Ich habe wenig geschlafen und wild geträumt.

Zeigen Sie mal bitte Ihre Zunge. Allerdings etwas belegt. Und nun machen Sie mal

Ancǫra nǫ, starę̀mo a‿sentire quęl chę‿dirà il mę́dico; gli hǫ‿telefonato.

S'impaurisce facilmęnte, signǫra?

Nǫn ę̀, ch'io sia apprensiva, ma‿la nǫstra Eliša ę̀‿di complessiǫne delicatíssima, ę‿perciǫ̀, va‿riguardata mǫlto. Ha‿già avuto a‿passare di gran malattie.

Suǫ́nano; sarà il dottǫre.

Buǫn giǫrno, signǫra; dunque, di chę‿si tratta?

L'Eliša si sęnte pǫco bęne.

Ǫh chę ha‿fatto? Sarà‿stato quęsto tempaccio, sęnza dúbbio. Vediamo un pǫ'; ę‿dǫve ę̀‿la nǫstra ammalata?

Si ę̀‿šdraiata sul sofà, qui accanto.

Ma‿dica, signorina, ǫ‿chę‿si mętte a‿fare? Ha‿pǫco appetito?

Già, il mangiare nǫn mi ci va.

La tęsta cǫme‿l'ha?

Un pǫ'‿confuša.

Sęnte dolǫri in qualche‿parte dęl cǫrpo?

A inghiottire, mi duǫle la gǫla.

Cǫme ha‿passato la nottata?

Hǫ‿dormito pǫco, ę hǫ‿fatto cęrti sognacci ...

Mi fa, un pǫ', vedęre la lingua? Infatti, ę̀‿sudicętta. Ę ǫra apra la bǫcca più‿chę‿

den Mund recht weit auf, damit ich Ihnen in den Hals sehen kann ... Da haben wir's, die Rachenwände sind gerötet und die Mandeln geschwollen.

puọ, perchẹ̀_lẹ pọssa eṡaminare la gọla ... Mẹ l'immaginavo: ẹ̀ infiammata la faringe, ẹ_lẹ tonsille sọno gọ́nfie.

Es liegt doch nicht etwa Diphtheritis vor, Herr Doktor?

Nọn si tratta mica di difterite, dottọre?

Ängstigen Sie sich nicht, gnädige Frau, so schlimm ist die Sache nicht. Eine leichte Entzündung, nichts weiter. Und Sie, liebes Fräulein, legen sich der Vorsicht halber zu Bett, und da Sie etwas fiebern, nehmen Sie heute und morgen nur leichte Sachen zu sich. Haben Sie eine dreiprozentige Chlorkalilösung im Hause, gnädige Frau?

Nọn si dia pensiẹro, signọra; la cọsa nọn ẹ̀_grave a_quẹsto punto. Un pọ'_d'infiammaziọne, niẹnt' altro. Ẹ_lẹi, cara signorina, pẹr ọgni buọn rispẹtto, si mẹtta a_lẹtto, ẹ_siccọme ha un pọ'_di febbriciáttola, stia pẹr ọggi ẹ_domani in diẹta. Ha in casa una ṡoluzione di clorato di potassa al trẹ_pẹr cẹnto, signọra?

Gewiß, die ist immer da.

Sicuro, ci si tiẹne sẹmpre.

Sehr schön, lassen Sie sie alle zwei Stunden damit gurgeln. Könnte ich ein Blatt Papier bekommen? Ich will Ihnen noch ein Rezept aufschreiben.

Beníssimo; lẹ faccia fare dẹi gargariṡmi ọgni due ọre. Mi favorisce un fọglio? Vọglio scríverle ancọra una ricẹtta.

Hier ist alles, was Sie brauchen.

Ẹcco qua tutto l'occorrẹnte.

Davon nehmen Sie stündlich einen Eßlöffel, mein Fräulein. Sie brauchen sich nicht zu fürchten, die Medizin schmeckt sehr süß; ich hoffe, das Fieber wird sich gleich danach legen.

Di quẹsta rọba nẹ prenderà una cucchiaiata pẹr ọra, signorina. Stia pur tranquilla; ẹ̀ una medicina dolcíssima. Spẹro chẹ_lẹ troncherà_la fẹbbre súbito.

Wie lange werde ich zu Bette liegen müssen?

Quanto mi toccherà_stare a_lẹtto?

Wenn Sie sich recht ruhig halten, nur ein paar Tage. Also nicht gelesen und nicht gespielt! Langeweile ist der beste Arzt. Gute Besserung! Leben Sie wohl.

Sẹ_starà_quiẹta quiẹta, due ọ_trẹ_giọrni. Dunque niẹnte libri ẹ_niẹnte giuọchi! La nọ́ia ẹ̀ il migliọ́r mẹ́dico chẹ_vi sia. Guarisca prẹsto! A_rivedẹrci.

Es ist doch kein Grund zur Besorgnis vorhanden, Herr Doktor?

Non c'ę̀_mica da_stare in pensięro, ęh, signǫ́r Dottǫre?

Nicht der geringste, gnädige Frau. Nur müssen wir bei diesem Wetter mit dem Kinde doppelt vorsichtig sein. Jede Erkältung artet augenblicklich leicht in eine gefährliche Krankheit aus, wenn man sie vernachlässigt. Wie geht es übrigens Ihrem Herrn Gemahl mit seinem Magenleiden?

Nięnt' affatto, signǫra. Solamęnte cǫn quęsta stagiǫne la piccina va_riguardata più_chę_ mai. Ǫgni infreddatura, a_ trascurarla, cǫl tęmpo chę_ cǫrre, degę́nera facilissimamęnte in malattia pericolǫsa. A_propǫ́șito, il suo signǫre cǫme_sta_dęl suo gastricișmo?

Gott sei Dank, es geht besser. Wenn er streng die vorgeschriebene Diät befolgt, fühlt er sich wohl und munter, aber jede noch so kleine Unvorsichtigkeit rächt sich sofort.

Sę_Dio vuǫle, va_męglio. Quando ossęrva rigorosamęnte la dięta prescritta, sta_prǫ́prio bęne, ma ǫgni imprudęnza, pęr píccola sia, la paga súbito cara.

Bitte, grüßen Sie ihn bestens von mir. Ich werde morgen wieder vorsprechen, um nach meiner kleinen Patientin zu sehen. —

Faccia il piacęre di salutármelo tanto. Ripasserǫ̀_domani, pęr vedęre cǫme_starà_la nǫstra píccola ammalata. —

Marie, nehmen Sie dieses Rezept und tragen Sie es nach der Apotheke. Sie werden darauf warten können. Es wird wohl nicht allzu lange dauern. Sie können gleich noch eine Schachtel gestoßenen Rhabarber mitbringen und ein Fläschchen Choleratropfen mit einem Tropfenzähler.

Maria, tenęte quęsta ricętta, portátela alla farmacía. Potręte aspettare chę_sia lęsta. Crędo, nǫn ci vorrà_tanto. Porteręte pure una scatolętta di rabárbaro in pǫ́lvere ę una boccettina di láudano cǫl contagǫcce.

V.

Leben im Winter: Eisbahn; Weihnachten; Tanz.

Vita d'invęrno: pattinaggio; Natale; ballo.

Ein kalter Morgen, nicht wahr? Wie viel Grad mögen sein?

Fa_fręddo stamani ęh? Quanti gradi saranno?

Es sind fünf Grad unter Null, gnädige Frau, ich habe eben nach dem Thermometer gesehen.

Cinque sǫtto żęro, signǫra; hǫ‿guardato al termǫ́metro in quęsto momęnto.

Sieh mal an! Daher sind auch die Fensterscheiben ganz beschlagen.

Capisci! Ęcco perchę̀ i cristalli sǫno tutt' appannati.

In meinem Schlafzimmer sind sie teilweise zugefroren, und die zierlichsten Eisblumen blühen darauf. Hoffentlich schneit es nicht, ich hasse den Schnee.

In cámera mia il gęlo l'ha‿ghiacciati in parte, ricamándoci sǫpra tanti fiǫri graziosíssimi. Speriamo bęne chę‿nǫn nę́vichi: ǫ́dio la nęve.

Das kann ich nicht sagen; im Gegenteil, ich fahre sehr gern Schlitten, besonders durch einen Tannenwald, wenn die Äste sich unter der Last des Schnees zur Erde senken und im Sonnenschein glitzern.

Io pǫi nǫ, anzi trǫvo mǫlto piacęre a andare in iṡlitta, spęcie attraversando un bǫsco d'abęti, i cui rami si pię́gano vęrso il suǫlo sǫtto il pęso dęlla nęve chę‿riluce percǫssa dai raggi dęl sǫle.

Giebt es gute Eisbahn in Berlin?

C'ę̀‿da‿pattinár bęne qua?

Auf den Seen im Tiergarten läuft man Schlittschuh; dort versammelt sich die feine Welt und wiegt sich auf der glatten Fläche nach den heiteren Klängen einer Musikkapelle.

Páttinano sui laghętti dęl Tiergarten, dǫve‿si dà‿ritrǫvo il mǫndo elegante, scivolando cǫn bęl garbo su‿quęi piani uniti, ai suǫni allęgri di una banda.

Das Schlittschuhlaufen ist eine schwere Kunst; ich habe in meiner Jugend versäumt, mich gründlich darin auszubilden. Nachher hat es mir an der Übung gefehlt, und nun ist es zu spät. Im Alter werden die Glieder steif und ungelenk, und wenn man fällt, kann man sich leicht Schaden thun.

Il pattinare ę̀ un' arte diffícile; hǫ‿trascurato d'impararla a‿fǫndo, quando ęro gióvane. Dǫpo, mi ę̀‿mancata la prática, ę ǫra ę̀‿trǫppo tardi. Invecchiando, lę męmbra vę́ngono rígide ę‿diṡadatte, ę‿così ę̀‿fácile chę, a‿cadęre, uno si faccia male.

Ja, ja, was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr. Sie sollten meinen Jungen sehen!

Ęh già, signǫre, il salcio va‿piegato quando ę̀‿gióvane. Vedęsse il mio ragazzo! Sa‿

Er kann auf dem Eise eine Menge der schwierigsten Figuren beschreiben, und zwar so geschickt, daß es aussieht, als wäre gar nichts dabei.

descrívere, pattinando, un' infinità_di figure difficilíssime, ę_cǫn tanta bravura chę_nǫn pare nemmęno.

Ja, der Winter ist eine freudenreiche Zeit, besonders für die Jugend.

L'invęrno bišǫgna dire chę ę̀_ricco di divaghi, specialmęnte pęr i giǫ́vani.

Ist das Weihnachtsfest bei Ihnen in Italien ein ebenso wichtiges Ereignis wie hier?

Dęl Natale da_lǫro, in Itália, nę fanno cašo cǫme_qua?

I bewahre, man macht nicht halb so viel daraus.

Neppúr pęr idęa; ci si guarda mǫlto, ma_mǫlto męno.

Bei uns, meine ich, übertreibt man die Sache ein wenig. Wir Deutsche gelten ja im allgemeinen für ruhige, verständige und sparsame Leute, aber zu Weihnachten wird eigentlich jeder von einer Art Taumel ergriffen und giebt mit vollen Händen, bis der Boden der Börse erreicht ist.

Qua mi pare si ešágeri un pǫ'; sę in generale noialtri Tedęschi abbiamo nǫme di gęnte calma, giudiziǫsa ę ecǫ́noma, pęr Cęppo tutti si puǫ̀_dire siamo invaši da una spęcie di vertígine chę_ci fa_spę́ndere ę_spandere, finchę̀_nǫn si vęde il fǫndo dęlla bǫrsa.

Was wünschest du dir denn zu Weihnachten, Elise?

Ę_tu Eliša, chę_vorręsti pęr Natale?

Ach, lieber Onkel, so viel! Eine Puppe zum An- und Auskleiden, eine neue Puppenstube, ein schönes Geschichtenbuch und noch sonst allerlei, was mir gerade nicht einfällt.

Ǫh tante cǫse, caro zio! Una bámbola da_vestirsi ę_spogliarsi, una nuǫva casa pęr lę bámbole, un bęl libro di raccǫnti, ę ... chi_si rammęnta di tutto?

Was werden Sie Ihrem Jungen schenken? Für sein Alter muß es schwer sein, etwas Passendes zu finden, denn mit Bleisoldaten, Puppentheater und dergleichen spielt er doch nicht mehr.

Chę_farà_di regalo al suo ragazzo, signǫra? Dęve ęsser diffícile di trovare qualche_cǫsa di adatto alla sua età, perchę̀_m'immágino chę_nǫn si divertirà_più_cǫi soldatini di piǫmbo, cǫl teatro dęlle marionętte ę_cǫn altri balǫcchi di quęsto gęnere.

Ich glaube, er wünscht sich ein Paar Rappiere und Turngeräte, wenigstens ein Reck und einen Barren; er ist ein leidenschaftlicher Turner.

Crędo avrębbe piacęre gli si regalasse un páio di fiorętti ę‿dęgli attręzzi ginnástici, almęno una šbarra fissa, ę un páio di parallęle; ę̀ appassionato pęr la ginnástica.

An welchem Tage findet bei Ihnen die Bescherung statt?

In chę‿giǫrno danno i regali?

Natürlich Heiligabend; die Geschenke werden auf einem Tisch unter dem Weihnachtsbaum aufgebaut. Die Kinder haben übrigens auch alle möglichen kleinen Überraschungen für uns in Bereitschaft: Handarbeiten und niedliche Geschenke, die sie von ihrem gesparten Taschengeld gekauft haben. Außerdem spielen sie noch vierhändig auf dem Klavier ein Stück vor, das sie sich wochenlang vorher eingeübt haben.

La Vigília, s'intęnde; li accomodiamo su una távola sǫtto all' álbero di Natale. Ma‿sáppia chę anche i figliuǫli hanno in prǫnto tante ę‿tante píccole sorpręse pęr nǫi: lavorętti ę‿regalini comprati cǫi risparmi fatti sulle mesate. Pǫi suǫ́nano anche al pianofǫrte un pęzzo a‿quattro mani, chę, prima, hanno studiato pęr dęlle settimane intęre.

Wie feiern Sie den ersten Weihnachtstag?

Il primo giǫrno di Natale cǫme‿lǫ solenníżżano?

Da pflegen wir uns alle miteinander groß und klein bei meinen Eltern zum Essen einzustellen, wo wir noch viele andere Verwandte versammelt finden. Da sind wir sehr lustig, und wenn wir von Tisch aufstehen wollen, verschwinden plötzlich die beiden alten Leute, um im Saal die Lichter am Weihnachtsbaum anzuzünden; dann öffnen sie weit beide Flügel der bisher sorgsam verschlossenen Thür und sehen vergnügt zu, wie ihre Enkel jauchzend hineinstürmen, um den schön geputzten Baum und die

Siamo sǫliti di recarci grandi ę‿piccini a‿pranżo dai mięi genitǫri, dǫve‿troviamo riuniti tanti nǫstri parę̀nti. Ręgna mǫlta allegria a‿távola, ę‿quando stiamo pęr alzarci, ęcco i due vęcchi chę infílano l'uscio, ę accęse in sala lę candęle dęll' álbero, spaláncano i due battęnti tenuti gelosamęnte chiusi fino a‿quęl momęnto, rallegrándosi a‿vedęre i nipǫti cǫn grida di giúbilo precipitarsi dęntro, pęr ammirare l'álbero graziosamęnte adornato ę i regali

Geschenke der Großeltern zu bewundern. Nachher, wenn der erste Jubel verrauscht ist, pflegen wir allerlei Gesellschaftsspiele zu spielen, so zum Beispiel: Mokierstuhl, Blindekuh, Wie kommt Amor geflogen, Was bringt die Zeitung, Ringlein, Ringlein, du sollst wandern, und eine Menge Pfänderspiele. Dabei ist dann niemand lustiger als die beiden alten Leutchen.

avuti dai nǫnni. Dǫpo, sfogato il primo entuṡiaṡmo, generalmęnte facciamo tanti giuǫchi di sala, cǫme‿sarębbe la berlina, la mǫsca cięca, il cencín dęlla comare, ę̀ arrivato un bastimęnto cárico di ..., anęllo mio anęllo, ę‿tanti altri, dǫve‿si paga pęgno. Ę‿cręda, nessuno ci si divęrte quanto i due buǫni vęcchi.

In Italien tanzt man am Heiligabend in vielen Familien, aber einem echten Deutschen wird diese Sitte stets widerstreben. Hast du übrigens schon Tanzstunde gehabt, Elise?

In Itália, la Vigília, in mǫlte case si balla; ma a‿chi‿sęnte da‿buǫn Tedęsco quęsto uṡo nǫn potrà‿mai andare a‿gę́nio. A‿propǫ́ṡito, leziǫni di ballo l'hai mai pręse, Eliṡa?

Jawohl, Onkel, vorigen Winter; es war reizend!

Sicuro, zio, l'invęrno scǫrso; chę‿bęllo ṡvago!

Das kann ich mir denken. Sie tanzen wohl gern, mein Fräulein?

Già, mę l'immágino; trǫva gusto a‿ballare la signorina ęh?

Ja, sehr gern!

Ǫh tanto!

Nun, wie wär's, gnädige Frau, wollen Sie mir erlauben, Ihren Kindern einen kleinen Ball zu geben?

Dica un pǫ', signǫra, mi permetterębbe di far far quattro salti a‿quęsti figliuǫli?

Sie sind wirklich zu gütig! Sie verwöhnen sie mir. Da kommt ja mein Junge wie gerufen. Hör bloß, der Onkel will euch ein Tänzchen geben. Was meinst du dazu? Du hast doch wohl nichts dagegen?

Ma‿lęi ę̀‿trǫppo gentile, si figuri! Mę l'avvęzza male. Tǫ', ęcco il mio ragazzo chę‿giunge a‿buǫn punto! Sęnti, lǫ zio vi vuǫl far ballare; chę‿tę nę pare? Nǫn avrai mica nulla in contrário?

Aber, liebe Mutter, welche Frage? Ist denn das dein Ernst, Onkel?

Chę‿si domanda, cara mamma? Ma‿dici davvęro, zio?

Mein völliger Ernst. Aber

Davveríssimo! Ma‿tu‿ti dęvi

du mußt mir einen Teil der Arbeit abnehmen. Du mußt die Einladungskarten schreiben, die Tanzordnung aufstellen, Contre und Quadrille kommandieren und den Cotillon leiten, denn von alledem verstehe ich nichts.

O je, da muß ich noch tüchtig üben, bevor ich mich daran wage.

Hast du denn niemand, der dir dabei behilflich sein könnte?

Richtig, da fällt mir ein, ich kann mir ja von meinem Vetter helfen lassen, der schon so oft Festordner auf Bällen gewesen ist.

Nun, so ziehe ihn zu Rate, besonders auch in betreff der verschiedenen Touren des Cotillons. Natürlich muß es viele Überraschungen geben. Die Blumensträuße und die Orden werde ich besorgen. Könnten Sie uns einen guten Klavierspieler empfehlen, gnädige Frau?

Ja, ich kenne einen, der vorzüglich zum Tanz spielt. Ich werde ihn bestellen.

Also, Kinder, zu sechs Uhr laden wir ein, um halb sieben werden dann wohl alle hier sein. Dann werden die Tanzkarten verteilt, die Herren fordern die betreffenden Tänzerinnen auf, und das Fest nimmt seinen Anfang ... Und wir Großen werden uns auch amüsieren, nicht wahr, gnädige Frau?

pręndere la tua parte di lavǫro, scrivęndo i bigliętti d'invito, fissando l'ǫrdine dęi balli, comandando i Lancięri ę‿lę Quadriglie, ę‿dirigęndo il *cotillon,* chę̀ io di tutto quęsto nǫn mę n'intęndo.

Ǫhi ǫhi, mi toccherà‿far di gran prǫve prima di cimentarmi!

Chę‿nǫn ci hai nessuno chę‿ti pǫssa aiutare?

Ma‿sì, ǫra chę‿ci pęnso; mi farǫ̀ aiutare da‿mio cugino chę ha‿già‿dirętto tante fęste di ballo.

Benìssimo; allǫra ti rivolgerai a‿lui pęr avę́r consigli, specialmente pǫi riguardo alle divęrse figure dęl *cotillon.* Si capisce chę‿ci vorranno di mǫlte sorpręse. Ai mazzętti ę alle decorazioni ci penserǫ̀ io. Saprębbe indicarci un bravo pianista, signǫra?

Sì, nę conǫsco uno chę‿suǫna a‿ballo stupęndamęnte. Lǫ fisserǫ̀.

Dunque, figliuǫli, gl'inviti si fanno pęr lę sęi, così alle sęi ę‿mężżo dirłi chę‿tutti saranno arrivati. Allǫra si distribuiranno i *carnet,* i ballerini inviteranno lę respettive ballerine, ę‿la fęsta comincerà ... Ę‿ci divertiręmo anche noialtri grandi, dico bęne, signǫra?

Gewiß; aber merkt euch gleich, Kinder, um halb elf wird mit Tanzen aufgehört, dann wird Abendbrot gegessen, und um halb zwölf muß alles vorüber sein, so daß ihr um Mitternacht schon tief in den Federn liegt.

Dice beníssimo. Ma intendiámoci fin da ǫra, figliuǫli miẹi, alle dịeci ẹ_mẹżżo si śmẹtte di ballare; si cẹna, ẹ alle úndici ẹ_mẹżżo tutto ha da ẹsser finito, di mǫdo chẹ a_mẹżżanǫtte sarẹte bẹll' ẹ andati a_lẹtto.

Um bis zum Morgen selig zu träumen.

Pẹr fare tutta la nǫtte sǫgni dolcíssimi.

Deutsches Wörterverzeichnis.

(Die große Ziffer bedeutet die Seite, die kleinere die betreffende Zeile.)

Italienisches Wörterverzeichnis.

(Die große Ziffer bedeutet die Seite, die kleinere die betreffende Zeile.)

Braunschweig.
Druck von George Westermann.